

MONATSBERICHTE DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

DEZEMBER 1960

INHALT

Der Reiseverkehr mit dem Ausland	3
Statistischer Teil	7
Bankenstatistische Gesamtrechnungen	8
Deutsche Bundesbank	13
Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	13
Ausweis	16
Kreditinstitute	18
Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	18
Zwischenbilanzen	32
Mindestreservesätze und Zinssätze	45
Kapitalmarkt	51
Öffentliche Finanzen	62
Außenwirtschaft	67
Produktion und Märkte	72
Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	76
Zinssätze im Ausland	78
Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds	79

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben dieses Berichts bis einschließlich Dezember 1959 auf das Bundesgebiet ohne Saarland aber einschließlich Berlin (West), ab Januar 1960 auf das Bundesgebiet einschließlich Saarland und Berlin (West)

Abgeschlossen am 28. Dezember 1960

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Der Reiseverkehr mit dem Ausland

In Fortsetzung eines im Monatsbericht für August 1959 veröffentlichten ersten Aufsatzes über die Einnahmen und Ausgaben im Reiseverkehr mit dem Ausland (Ferienreisen, Geschäftsreisen etc.) wird im folgenden auf die neuere Entwicklung dieses Sektors der Zahlungsbilanz eingegangen, der — abgesehen von den Transportleistungen¹⁾ — den wichtigsten Bereich des Dienstleistungsverkehrs zwischen der Bundesrepublik und dem Ausland darstellt. Sein ständig wachsender Passivsaldo hat die Höhe des im kommerziellen Dienstleistungsverkehr zu verzeichnenden Defizits in immer stärkerem Maße bestimmt.

Die methodischen Schwierigkeiten, die einer exakten Erfassung der Einnahmen und Ausgaben im Reiseverkehr, und zwar insbesondere ihrer regionalen Aufgliederung, entgegenstehen, sind heute noch die gleichen wie vor Jahresfrist; es kann deshalb zu diesem Punkte auf die ausführlichen Erläuterungen in unserem ersten Aufsatz verwiesen werden. Wenn es sich bei den nachstehend mitgeteilten Ziffern aus den dort dargelegten Gründen auch nur um Annäherungswerte handeln kann, so dürften sie doch die Entwicklung im allgemeinen zutreffend wiedergeben.

Die Tendenzen zu einer Passivierung der Reiseverkehrsbilanz, die im Jahre 1958 erstmals zu einem Defizit in Höhe von 155 Mio DM führten, haben sich in letzter Zeit fortgesetzt, da — bei nahezu stagnierenden Einnahmen von Ausländern im Bundesgebiet — die

Tab. 1: Der Reiseverkehr mit dem Ausland im Rahmen der Dienstleistungsbilanz

Zeit	Einnahmen		Ausgaben		Saldo des Reiseverkehrs in Mio DM	Nachrichtl. Saldo des Dienstleistungsverkehrs ²⁾ in Mio DM
	in Mio DM	in vH der Einnahmen im gesamten Dienstleistungsverkehr ¹⁾	in Mio DM	in vH der Ausgaben im gesamten Dienstleistungsverkehr ¹⁾		
1950	135	16,8	85	17,0	+ 50	+ 305
1951	214	13,4	157	14,9	+ 57	+ 547
1952	361	15,1	331	20,6	+ 30	+ 779
1953	510	17,9	497	20,9	+ 13	+ 469
1954	847	21,7	667	18,3	+ 180	+ 256
1955	1 159	22,9	877	18,9	+ 282	+ 411
1956	1 553	24,7	1 079	20,0	+ 474	+ 868
1957	1 864	24,9	1 381	20,6	+ 483	+ 770
1958	1 898	26,2	2 053	25,0	- 155	- 951
1959	1 896	25,3	2 399	24,5	- 503	- 2 305
Januar bis September						
1957	1 469	26,0	1 146	22,5	+ 323	+ 564
1958	1 467	27,0	1 698	27,6	- 231	- 731
1959	1 487	26,5	1 998	26,9	- 511	- 1 807
1960	1 556	23,6	2 318	29,2	- 762	- 1 325

¹⁾ Ohne Einnahmen von fremden Truppen. — ²⁾ Ohne die Ausgaben für Fracht- und Versicherungskosten der Einfuhr, die in den Einfuhrwerten der amtlichen Außenhandelsstatistik enthalten sind.

Ausgaben deutscher Reisender im Ausland weiter gestiegen sind. Der Passivsaldo erreichte im Jahre 1959 einen Betrag von 500 Mio DM, und in den ersten neun Monaten von 1960 ging er mit 760 Mio DM um 250

¹⁾ Vgl. hierzu: Die deutsche Seetransportbilanz im Jahre 1959, in: Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, 12. Jg. Nr. 8, August 1960, S. 12 ff.

Mio DM über das Defizit der entsprechenden Vorjahrszeit hinaus. Damit ist der Reiseverkehr zum bedeutendsten Passivposten im Bereich des Dienstleistungsverkehrs geworden; in den ersten drei Quartalen von 1960 war er für weit mehr als die Hälfte des in dieser Zeit zu verzeichnenden Defizits im gesamten kommerziellen Dienstleistungsverkehr (1,3 Mrd DM) verantwortlich gegen nur wenig mehr als ein Viertel in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Mit der Passivierung der Reiseverkehrsbilanz haben sich in ihr auch deutliche Saisontendenzen herausgebildet, wie sie sich in den übrigen Teilbilanzen des Dienstleistungsverkehrs nicht finden. In der bis einschließlich 1957 reichenden „Überschußperiode“ hatte die Bilanz in den Monaten April bis September noch etwa den gleichen Aktivsaldo aufgewiesen wie in den übrigen Monaten des Jahres. Das seitdem zu verzeichnende Jahresdefizit konzentriert sich dagegen fast ganz auf das Sommerhalbjahr. So entfallen von dem Passivsaldo der Zeit von Ende September 1959 bis Ende September 1960, der sich auf 750 Mio DM belief, rd. 660 Mio DM bzw. 88 vH auf die Monate April bis September des

Tab. 2: Die Saisonbewegungen im Reiseverkehr mit dem Ausland
in Mio DM

Zeit	Winterhalbjahr ¹⁾			Sommerhalbjahr ²⁾		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
1954/55	352	244	+ 108	726	609	+ 117
1955/56	530	311	+ 219	927	706	+ 221
1956/57	670	417	+ 253	1 172	927	+ 245
1957/58	714	528	+ 186	1 148	1 405	- 257
1958/59	761	767	- 6	1 157	1 586	- 429
1959/60	751	843	- 92	1 214	1 876	- 662

¹⁾ Oktober bis März. — ²⁾ April bis September.

laufenden Jahres. Immerhin ist bemerkenswert, daß die Reiseverkehrsbilanz im Winterhalbjahr 1959/60 ebenfalls passiv war — und zwar mit rd. 90 Mio DM —, während sie in der gleichen Zeit des Vorjahres noch ausgeglichen war und im Winter 1957/58 einen Überschuß von fast 200 Mio DM aufgewiesen hatte.

Ausgaben deutscher Reisender im Ausland

Die Ausgaben deutscher Reisender im Ausland beliefen sich in der Zeit von Januar bis September 1960 auf rd. 2,3 Mrd DM gegen 2,0 Mrd DM in den ersten neun Monaten von 1959, 1,7 Mrd DM in der gleichen Zeit von 1958 und gut 1,1 Mrd DM in den ersten drei Quartalen von 1957. Ihr Anteil an den gesamten Ausgaben im Dienstleistungsverkehr — bei denen allerdings die Fracht- und Versicherungskosten der Einfuhr nicht erfaßt sind¹⁾ — ist damit auf 29,2 vH gewachsen gegenüber 22,5 vH im Jahre 1957 (vgl. Tabelle 1).

Von den Ausgaben im laufenden Jahr (2,3 Mrd DM) entfielen knapp 1,9 Mrd DM bzw. vier Fünftel auf die

Tab. 3: Ausgaben im Reiseverkehr mit dem Ausland

Ländergruppen und Länder	Winterhalbjahr ¹⁾ 1958/59	Sommerhalbjahr ²⁾ 1959	Winterhalbjahr ¹⁾ 1959/60	Sommerhalbjahr ²⁾ 1960	Veränderung Sommerhalbj. 1960 gegenüber Sommerhalbj. 1959	
	Mio DM				Mio DM	vH
Alle Länder	767	1 586	843	1 876	+ 290	+ 18,3
EWA-Länder ³⁾	675	1 438	709	1 684	+ 246	+ 17,1
davon:						
Belgien-Luxemburg	22	24	24	34	+ 10	+ 41,7
Frankreich ⁴⁾	62	115	68	136	+ 21	+ 18,3
Großbritannien	32	45	29	56	+ 11	+ 24,4
Italien	80	310	93	379	+ 69	+ 22,3
Niederlande	88	160	97	183	+ 23	+ 14,4
Österreich	106	366	141	425	+ 59	+ 16,1
Schweiz	227	304	195	326	+ 22	+ 7,2
Skandinavische Länder ⁵⁾	27	57	27	72	+ 15	+ 26,3
Spanien ⁶⁾	16	38	18	50	+ 12	+ 31,6
Übrige EWA-Länder	15	19	17	23	+ 4	+ 21,1
Dollar-Länder	77	119	115	157	+ 38	+ 31,9
darunter:						
Vereinigte Staaten von Amerika	71	107	108	146	+ 39	+ 36,4
Sonstige Länder	15	29	19	35	+ 6	+ 20,7
darunter:						
Jugoslawien	4	17	6	18	+ 1	+ 5,9

¹⁾ Winterhalbjahr: Oktober bis März. — ²⁾ Sommerhalbjahr: April bis September. — ³⁾ Überseeische Gebiete sind unter „Übrige EWA-Länder“ erfaßt. — ⁴⁾ Bis 5. Juli 1959: Einschl. Saarland. — ⁵⁾ Dänemark, Norwegen und Schweden. — ⁶⁾ Seit dem 20. 7. 1959 Mitglied der OEEC und des Europäischen Währungsabkommens (EWA).

Sommermonate, also auf die Zeit von April bis September. Zum überwiegenden Teil handelte es sich da-

¹⁾ Die Fracht- und Versicherungskosten der Einfuhr, die — ökonomisch betrachtet — Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen darstellen, sind in den Einfuhrwerten der amtlichen Außenhandelsstatistik (und damit in den laufenden Angaben zur Handelsbilanz) enthalten. Für die jährlichen Zahlungsbilanzaufstellungen werden sie an Hand von Schätzungen ermittelt und in der Dienstleistungsbilanz ausgewiesen (vgl. z. B. die Übersicht zur Ermittlung der in der Zahlungsbilanz ausgewiesenen Daten über den Warenverkehr im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank für Juni 1960, S. 47).

bei, wie Tabelle 3 zeigt, um Ausgaben in den „klassischen“ Reiseländern Österreich, Italien und der Schweiz. In diesen drei Ländern zusammengenommen haben die Ausgaben deutscher Touristen im zweiten und dritten Quartal 1960 erstmals eine Milliarde DM überschritten; sie betragen 1 130 Mio DM gegen 980 Mio DM in der gleichen Zeit von 1959. Am höchsten waren die Ausgaben in Österreich (425 Mio DM), während die stärkste absolute Zunahme — um rd. 70 Mio DM — bei den Ausgaben in Italien zu verzeichnen war, was wohl hauptsächlich mit den Olympischen Sommerspielen zusammenhängen dürfte. Die Bedeutung, die dem Besuch deutscher Reisender in den genannten Ländern zukommt, ist daraus zu ersehen.

Tab. 4: Zur Bedeutung des deutschen Reiseverkehrs für einige europäische Länder im Jahre 1959

Länder	Zahl der Übernachtungen ausländischer Touristen	Zahl der Übernachtungen deutscher Touristen	Anteil der Übernachtungen deutscher Touristen an denen aller ausländischen Touristen in vH
	in Tsd		
Belgien	3 208	319	9,9
Frankreich	32 331	2 928	9,1
Italien	25 585	7 373	28,8
Niederlande	3 007	971	32,3
Österreich	23 816	17 152	72,0
Schweiz	14 932	4 070	27,3
Jugoslawien	3 415	1 115	32,7

Quelle: OEEC: „Tourism in Europe“, Sept. 1960.

daß einer Statistik der OEEC zufolge im Jahre 1959 in der Schweiz und in Italien die Zahl der Übernachtungen deutscher Touristen mit 4,1 bzw. 7,4 Millionen jeweils annähernd 30 vH der Gesamtzahl der Übernachtungen ausländischer Touristen ausmachten. In Österreich belief sich die Zahl der Übernachtungen deutscher Touristen (17,2 Millionen) sogar auf 72 vH aller Übernachtungen von Ausländern. Unter den sonstigen Zielländern deutscher Reisender lagen — wenn einer solchen Betrachtung die Ausgaben im Sommerhalbjahr 1960 zugrunde gelegt werden — die Niederlande, die USA sowie Frankreich an der Spitze, gefolgt mit einigem Abstand von Großbritannien, Spanien und der Gruppe der skandinavischen Länder.

In der Zeit von Oktober 1959 bis März 1960 waren die Ausgaben (rd. 840 Mio DM) am höchsten in der Schweiz (195 Mio DM) und in Österreich (141 Mio DM), also in den Ländern, in denen die Wintersportzentren besondere Anziehungspunkte für die Touristen darstellen. Dabei sind die Ausgaben in der Schweiz gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen, während die Ausgaben deutscher Touristen in Österreich weiter zugenommen haben. Zu dem auffällig starken Anstieg der Ausgaben in den Vereinigten Staaten — sie erhöh-

ten sich um etwas mehr als die Hälfte auf 108 Mio DM — dürfte neben vermehrten Ausgaben für Geschäftsreisen, denen im Reiseverkehr mit den USA eine größere Bedeutung zukommt als im Verkehr mit den übrigen Ländern, nicht zuletzt auch der Besuch der Olympischen Winterspiele beigetragen haben.

Was die Zusammensetzung der Reiseverkehrsausgaben nach Devisenzahlungen einerseits und Zahlungen in DM andererseits angeht, so sind in den für das Sommerhalbjahr 1960 mit knapp 1,9 Mrd DM errechneten Ausgaben deutscher Touristen DM-Ausgaben in Höhe von rd. 500 Mio DM enthalten, die an Hand von DM-Rücksendungen aus dem Ausland ermittelt wurden. Bei der Zurechnung dieser Rücksendungen zu den Ausgaben im Reiseverkehr wird (sicher nicht zu Unrecht) unterstellt, daß die von ausländischen Banken an ihre deutschen Korrespondenzbanken zurückgesandten DM-Noten im wesentlichen aus dem Umwechseln von DM-Beträgen herrühren, die von deutschen Reisenden in das Reisezielland mitgebracht wurden. Hauptsächlich handelte es sich dabei um Rücksendungen aus der Schweiz (159 Mio DM), aus Österreich (142 Mio DM), aus den Niederlanden (85 Mio DM) und aus Italien (74 Mio DM), also um Rückflüsse aus denjenigen Ländern, in denen auch die Devisenausgaben besonders hoch waren. Erwähnenswert in diesem Zusammenhang ist, daß sich der Anteil der DM-Rücksendungen an den von uns für die Sommermonate 1960 ermittelten gesamten Ausgaben gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht hat — und zwar auf 26,2 vH gegen 25,5 vH in 1959 —, obwohl es auf Grund der in den letzten Monaten im Ausland vielfach gehegten Vermutungen über eine Aufwertung der DM nicht überrascht hätte, wenn die Rücksendungen zumindest prozentual abgenommen hätten. Daß dies nicht der Fall war, kann als Indiz dafür gewertet werden, daß das Horten von DM-Noten im Ausland keinen größeren Umfang angenommen hat.

Einnahmen von ausländischen Reisenden im Bundesgebiet

Die Ausgaben ausländischer Reisender im Bundesgebiet haben sich in den letzten Jahren nur wenig verändert; in den ersten neun Monaten von 1960 betrug sie rd. 1 560 Mio DM gegen rd. 1 490 Mio DM in der gleichen Zeit des Vorjahres und jeweils knapp 1 470 Mio DM in den ersten drei Quartalen von 1958 und 1957. Die relative Konstanz der Einnahmen aus dem Reiseverkehr erklärt sich daraus, daß die Zahl der in der Bundesrepublik ankommenden ausländischen Touristen in letzter Zeit — im Gegensatz zur Entwicklung in vielen anderen europäischen Ländern — kaum noch zugenommen hat und daß die von den Reisen-

den im Durchschnitt verausgabten Beträge nicht mehr nennenswert gewachsen, sondern eher zurückgegangen sind. Nach den Ermittlungen des Statistischen Bundesamtes¹⁾ ist die Zahl der Touristenankünfte, nachdem sie von gut einer Million im Jahre 1950 auf 4,6 Millionen im Jahre 1957 gestiegen war, in den Jahren 1958 und 1959 nur noch wenig (auf 4,8 bzw. 5,0 Millionen) gewachsen. Lediglich im Sommerhalbjahr 1960 war eine etwas stärkere Zunahme (um 435 Tsd. bzw. 11,7 vH) zu verzeichnen, wobei die Oberammergauer Passionsspiele eine Rolle gespielt haben mögen.

Da die sonstigen Einnahmen aus dem Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland in den letzten Jahren weiter zugenommen haben, ist der Anteil der Einnahmen aus dem Reiseverkehr an den gesamten Eingängen im kommerziellen Dienstleistungsverkehr zurückgegangen; er betrug in den ersten drei Quartalen von 1960 nur noch 23,6 vH gegen 26,5 vH im Vorjahr und 27,0 vH in der Zeit von Januar bis September 1958. Die für das laufende Jahr festzustellende Abschwächung ist zum Teil rein statistisch bedingt; sie steht, wie unten noch näher gezeigt wird, mit der Rückgliederung des Saarlandes im Zusammenhang.

Ähnlich wie bei den Ausgaben deutscher Touristen im Ausland entfällt das Schwergewicht bei den Einnahmen, wenn auch nicht ganz so ausgeprägt, auf die Sommermonate. In der Zeit von April bis September 1960 betrugen die Ausgaben ausländischer Reisender im Bundesgebiet rd. 1 210 Mio DM gegen 750 Mio DM im vorangegangenen Winterhalbjahr und rd. 1 160 Mio DM im Sommer 1959.

Betrachtet man an Hand der nachstehenden Tabelle die Einnahmen aus dem Reiseverkehr nach einzelnen Ländern, so zeigt sich, daß das Gesamtergebnis nicht unerheblich durch die Entwicklung der Einnahmen von Reisenden aus Frankreich beeinflusst war. So lagen diese Einnahmen in der Zeit von April bis September 1960 mit 128 Mio DM um 89 Mio DM bzw. 41 vH unter ihrem entsprechenden Vorjahrsstand, nachdem sich schon im vorangegangenen Winterhalbjahr ein Rückgang von 59 vH ergeben hatte. Dies dürfte vor allem dadurch bedingt sein, daß in den Zahlen für Frankreich bis Mitte des vergangenen Jahres die Ausgaben von Reisenden aus dem Saarland, das bis zum 5. Juli 1959 noch zum französischen Währungsgebiet zählte, enthalten waren. Diese Ausgaben spielten deshalb eine verhältnismäßig große Rolle, weil saarländische Reisende vor der wirtschaftlichen Rückgliederung des Saarlandes im Rahmen des sogenannten kleinen Grenzverkehrs in erheblichem Umfang preisgünstige deutsche

¹⁾ Vgl.: Statistisches Bundesamt: Statistische Berichte, Fremdenverkehr in den Beherbergungsstätten.

Tab. 5: Einnahmen im Reiseverkehr mit dem Ausland

Ländergruppen und Länder	Winterhalbjahr ¹⁾ 1958/59	Sommerhalbjahr ²⁾ 1959	Winterhalbjahr ¹⁾ 1959/60	Sommerhalbjahr ²⁾ 1960	Veränderung Sommerhalbj. 1960 gegenüber Sommerhalbj. 1959	
	Mio DM				Mio DM	vH
Alle Länder	761	1 157	751	1 214	+ 57	+ 4,9
EWA-Länder ³⁾	456	688	381	667	- 21	- 3,1
davon:						
Belgien-Luxemburg	28	41	28	43	+ 2	+ 4,9
Frankreich ⁴⁾	205	217	85	128	- 89	- 41,0
Großbritannien	37	79	45	101	+ 22	+ 27,8
Italien	18	38	23	48	+ 10	+ 26,3
Niederlande	21	45	24	46	+ 1	+ 2,2
Österreich	39	67	45	75	+ 8	+ 11,9
Schweiz ⁵⁾	52	82	70	95	+ 13	+ 15,9
Skandinavische Länder ⁶⁾	35	90	38	98	+ 8	+ 8,9
Spanien ⁶⁾	10	15	8	15	-	-
Übrige EWA- Länder	11	14	15	18	+ 4	+ 28,6
Dollar-Länder	285	435	343	501	+ 66	+ 15,2
darunter:						
Vereinigte Staaten von Amerika	254	402	302	457	+ 55	+ 13,7
Sonstige Länder	20	34	27	46	+ 12	+ 35,3

¹⁾ Winterhalbjahr: Oktober bis März. — ²⁾ Sommerhalbjahr: April bis September. — ³⁾ Überseeische Gebiete sind unter „Übrige EWA-Länder“ erfaßt. — ⁴⁾ Bis 5. Juli 1959: Einschl. Saarland. — ⁵⁾ Dänemark, Norwegen und Schweden. — ⁶⁾ Seit dem 20. 7. 1959 Mitglied der OEEC und des Europäischen Währungsabkommens (EWA).

Waren einkauften. Mit der Rückgliederung des Saarlandes sind solche Käufe nicht mehr zwischenstaatliche Transaktionen; sie werden folglich auch nicht mehr in der Zahlungsbilanz berücksichtigt.

Sieht man von den Ziffern für Frankreich ab, so zeigt sich, daß die Einnahmen der Bundesrepublik aus dem

Reiseverkehr in den Monaten April bis September 1960 durchweg gestiegen sind; das Bild ist etwas günstiger, als es in den Gesamtziffern zum Ausdruck kommt, wenn auch die Zunahme erheblich hinter derjenigen der Ausgaben zurückbleibt. Dem absoluten Betrage nach steht der Anstieg der Einnahmen von Reisenden aus den Vereinigten Staaten an der Spitze. Mit knapp 460 Mio DM (dies entspricht 38 vH der gesamten Einnahmen) waren sie um 55 Mio DM höher als im Sommerhalbjahr 1959. Bei den europäischen Ländern sind, abgesehen von Frankreich, vor allem die Einnahmen von Reisenden aus Großbritannien, aus der Schweiz, aus Österreich und aus der Gruppe der skandinavischen Länder zu erwähnen. Zusammengenommen beliefen sie sich auf 369 Mio DM und waren damit um 51 Mio DM bzw. 16,0 vH höher als im Sommer des Vorjahres.

Was schließlich die im letzten Winterhalbjahr erzielten Einnahmen angeht — sie waren mit 750 Mio DM um ein Geringes niedriger als im Vorjahr —, so lassen sich die gleichen Entwicklungstendenzen wie in den Sommermonaten erkennen: Das Gesamtergebnis ist stark durch den vorwiegend statistisch bedingten Rückgang der Einnahmen von Frankreich beeinflusst. Die Einnahmen von den übrigen Ländern sind dagegen — mit Ausnahme von Belgien-Luxemburg und Spanien — weiter gestiegen. Auch in dieser Periode standen die Einnahmen von amerikanischen Reisenden mit einem absoluten Betrage von 300 Mio DM und einer Zunahme von knapp 50 Mio DM an erster Stelle.

Statistischer Teil

I. Bankenstatistische Gesamtrechnungen	
1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschließlich der Deutschen Bundesbank	8
2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität und der Inanspruchnahme des Zentralbankkredits durch die Kreditinstitute	10
3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen	12
II. Deutsche Bundesbank	
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	
1. Bargeldumlauf	13
2. Zentralbankkredite an Nichtbanken	13
3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute	14
4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten	14
5. Mindestreservenstatistik	15
B. Ausweis der Deutschen Bundesbank	16
III. Kreditinstitute	
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	
1. Kredite an Nichtbanken und Kreditinstitute	18
2. Schatzwechsel- und Wertpapierbestände	24
3. Teilzahlungs- und Kleinkredite	26
4. Kredite und Einlagen der Ländlichen Kreditgenossenschaften	27
5. Girale Verfügungen von Nichtbanken	27
6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken	27
7. Einlagen von Nichtbanken	28
8. Umsätze im Sparverkehr	30
9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik	31
B. Zwischenbilanzen	
1. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute	32
2. Zahl der Kreditinstitute und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen	44
IV. Mindestreservesätze und Zinssätze	
1. Reservesätze und Reserveklassen	45
2. Zinssätze	46
V. Kapitalmarkt	
1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien	51
2. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren	52
3. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren	53
4. Veränderung des Aktienumlaufs	54
5. Umlauf der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere	54
6. Wertpapier-Absatz: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse	54
7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien	55
8. Zinssätze und Emissionskurse	55
9. Wertpapier-Absatz nach Käufergruppen	56
10. Investment-Gesellschaften	56
11. Renditen festverzinslicher Wertpapiere	58
12. Index der Aktienkurse und Aktienrendite	58
13. Börsenumsätze	58
14. Durchschnittskurse tarifbesteuert festverzinslicher Wertpapiere	59
15. Bausparkassen	60
16. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen	61
VI. Öffentliche Finanzen	
1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds	62
2. Umlauf an öffentlichen Anleihen, verzinslichen Schatzanweisungen und Kassenobligationen	62
3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren	63
4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts	64
5. Die Verschuldung des Bundes	65
6. Die Verschuldung der Länder	65
7. Ausgleichsforderungen	66
VII. Außenwirtschaft	
1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern	67
2. Zur Entwicklung der Zahlungsbilanz	69
3. Goldbestand, Auslandsforderungen und Auslandsverpflichtungen der Deutschen Bundesbank	70
4. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland	70
5. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland	71
VIII. Produktion und Märkte	
1. Index der industriellen Produktion	72
2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie	72
3. Arbeitsmarkt	73
4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft	73
5. Einzelhandelsumsätze	73
6. Großhandels- und Erzeugerpreise	74
7. Verbraucherpreise und Löhne	74
8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts	75
9. Masseneinkommen	75
IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	76
X. Zinssätze im Ausland	
1. Diskontsätze	78
2. Geldmarktsätze	78
XI. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds	79

1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute

Mio

Aktiva													
Monats- ende	Aktiva insgesamt	Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank)											
		insgesamt	kurzfristige Kredite				mittel- und langfristige Kredite				Schatz- wechsel und un- verzinsliche Schatz- anweisungen inländischer Emittenten ¹⁾	inländische Wert- papiere und Konsortial- beteiligun- gen ²⁾	nach- richtlich: Bank- schuld- verbrei- tungen ³⁾
			insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	insgesamt				
									mit	ohne			
1951 Dez.	51 522	30 683	29 516	16 320	15 886	434	11 734	10 033	1 701	945	517	(197)	
1952 -	63 225	39 209	38 459	19 857	19 466	391	16 553	14 005	2 548	1 039	1 010	(322)	
1953 -	77 985	49 631	49 009	22 477	22 165	312	23 650	19 792	3 858	1 170	1 712	(918)	
1954 -	96 181	62 385	61 651	26 033	25 716	317	31 919 ¹⁰⁾	26 382 ¹⁰⁾	5 537	1 104	2 595	(2 170)	
1955 -	112 404	76 233	75 222	28 980	28 654	326	42 357	34 614	7 743	484	3 401	(3 154)	
1956 -	129 052	85 377	84 962	30 565	30 132	433	50 371 ¹⁰⁾	41 100 ¹¹⁾	9 271 ¹¹⁾	663	3 363	(3 464)	
1957 -	145 753	95 334	94 695	32 269	31 644	625	57 306 ¹⁰⁾	46 666	10 640 ¹⁰⁾	1 683	3 437	(4 785)	
1958 -	161 342	107 985	107 136	32 285	31 755	530	67 850	54 165	13 685	1 867	5 134	(7 883)	
1959 -	180 528	126 618	125 082	34 920	34 613	307	81 866	64 766	17 100	1 548	6 748	(10 962)	
1959 - ²⁰⁾	183 089	128 670	127 134	35 518	35 211	307	83 255	65 947	17 308	1 558	6 803	(11 146)	
1959 Jan.	161 133	108 878	108 166	32 139	31 581	558	68 939	54 602	14 337	1 836	5 252	(8 621)	
Febr.	162 709	110 134	109 466	32 679	32 001	678	69 511	55 072	14 439	1 696	5 580	(8 824)	
März	162 310	110 667	110 001	32 593	31 933	660	70 224	55 622	14 602	1 571	5 613	(9 032)	
April	162 898	111 857	111 086	32 486	31 986	500	71 202	56 385	14 817	1 483	5 915	(9 425)	
Mai	165 540	113 848	112 752	32 670	32 234	436	72 479	57 385	15 094	1 469	6 134	(9 840)	
Juni	167 170	115 428	114 017	33 167	32 645	522	73 293	58 094	15 199	1 495	6 062	(10 035)	
Juli ^{*)}	169 220	117 366	116 032	32 986	32 409	577	75 224 ¹⁰⁾	59 475 ¹⁰⁾	15 749	1 638	6 184	(10 394)	
Aug.	170 881	118 997	117 601	33 127	32 678	449	76 449	60 567	15 882	1 570	6 455	(10 517)	
Sept.	172 946	121 465	120 233	33 995	33 424	571	77 856 ¹⁰⁾	61 587	16 269 ¹⁰⁾	1 840	6 542	(10 720)	
Okt.	175 005	123 093	121 887	33 837	33 346	491	79 137	62 588	16 549	2 111	6 802	(10 781)	
Nov.	177 715	124 348	123 103	34 058	33 567	491	80 356	63 648	16 708	1 870	6 819	(10 958)	
Dez.	180 528	126 618	125 082	34 920	34 613	307	81 866	64 766	17 100	1 548	6 748	(10 962)	
Dez. ²⁰⁾	183 089	128 670	127 134	35 518	35 211	307	83 255	65 947	17 308	1 558	6 803	(11 146)	
1960 Jan. ²⁰⁾	183 310	129 522	128 310	35 514	35 128	386	84 041	66 527	17 514	1 526	7 229	(11 287)	
Febr.	185 270	131 297	129 689	36 150	35 673	477	84 500	67 212	17 638	1 439	7 250	(11 383)	
März	186 942	132 738	131 317	36 838	36 317	521	85 562	67 745	17 817	1 815	7 102	(11 424)	
April	188 483	133 642	132 378	36 939	36 471	468	86 713	68 648	18 065	1 704	7 022	(11 477)	
Mai	191 002	135 122	133 796	37 233	36 703	520	87 809	69 590	18 219	1 716	7 048	(11 463)	
Juni	193 590	136 998	135 622	38 291	37 731	560	88 535	70 259	18 276	1 794	7 002	(11 429)	
Juli	195 177	138 046	136 710	38 139	37 648	491	89 568	71 088	18 480	1 884	7 119	(11 470)	
Aug.	196 602	138 775	137 433	37 868	37 433	435	90 723	72 098	18 625	1 828	7 014	(11 558)	
Sept.	199 597	141 020	139 665	39 373	38 928	445	91 610	73 939	18 671	1 607	7 075	(11 601)	
Okt.	201 818	142 126	140 775	39 321	38 836	485	92 760	73 902	18 858	1 757	6 937	(11 594)	
Nov. ^{p)}	...	143 506	142 116	39 736	39 277	459	93 865	74 827	19 038	1 679	6 836	(11 554)	

Passiva												
Monats- ende	Passiva insgesamt	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute ^{*)}	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken						Dienststellen der ehemaligen Besatzungs- mächte ¹⁾ (Deutsche Bundesbank)	Spareinlagen inländischer Nichtbanken		
			insgesamt		inländische Wirtschafts- unternehmen und Private ^{10) x)}	inländische Öffentliche Stellen		inländische öffentliche Stellen vorübergehend in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n) ^{*)}				
			vorübergehend in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n) ^{*)}			vorübergehend in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n) ^{*)}						
			mit	ohne		mit	ohne					
1951 Dez.	51 522	9 309	14 032	13 072	9 916	3 119	2 159	997	5 058			
1952 -	63 225	10 804	15 207	13 482	10 512	3 942	2 217	753	7 551			
1953 -	77 985	11 955	17 486	14 356	11 443	5 404	2 274	639	11 321			
1954 -	96 181	12 751	21 404	16 668	13 719	7 162	2 426	523	17 205			
1955 -	112 404	14 041	23 928	20 347	15 109	8 554	4 973	265	21 353			
1956 -	129 052	14 876	26 209	22 988	16 405	9 660	6 439	144	24 542			
1957 -	145 753	16 461	25 936	22 966	18 656	7 139	6 439	141	29 349			
1958 -	161 342	17 940	28 909	24 738	21 738	7 124	4 941	47	36 065			
1959 -	180 528	19 369	29 486	24 545	24 545	4 941	—	—	44 170			
1959 - ²⁰⁾	183 089	19 344	30 102	25 067	25 067	5 035	—	—	44 940			
1959 Jan.	161 133	17 564	27 073	20 138	20 138	6 935	—	—	37 024			
Febr.	162 709	17 983	27 219	20 295	20 295	6 924	—	—	37 799			
März	162 310	18 027	26 260	21 110	21 110	5 150	—	—	38 289			
April	162 898	18 515	25 317	21 654	21 654	3 663	—	—	38 946			
Mai	165 540	18 447	26 946	22 130	22 130	4 816	—	—	39 418			
Juni	167 170	18 433	27 189	22 590	22 590	4 599	—	—	39 941			
Juli ^{*)}	169 220	18 967	26 811	22 956	22 956	3 835	—	—	40 420			
Aug.	170 881	18 917	27 358	23 277	23 277	4 081	—	—	41 024			
Sept.	172 946	18 987	27 940	23 291	23 291	4 449	—	—	41 607			
Okt.	175 005	19 078	27 809	23 913 ²⁰⁾	23 913	3 896	—	—	42 398			
Nov.	177 715	19 408	28 718	23 997	23 997	4 721	—	—	42 820			
Dez.	180 528	19 369	29 486	24 545	24 545	4 941	—	—	44 170			
Dez. ²⁰⁾	183 089	19 344	30 102	25 067	25 067	5 035	—	—	44 940			
1960 Jan. ²⁰⁾	183 310	18 958	29 041	23 702	23 702	5 339	—	—	45 720			
Febr.	185 270	19 220	29 192	23 738	23 738	5 454	—	—	46 516			
März	186 942	19 465	29 488	23 804	23 804	5 684	—	—	47 058			
April	188 483	19 797	29 020	24 213	24 213	4 807	—	—	47 562			
Mai	191 002	19 695	30 273	24 882	24 882	5 391	—	—	48 062			
Juni	193 590	19 971	31 125	24 634	24 634	6 491	—	—	48 419			
Juli	195 177	20 500	30 255	24 729	24 729	5 526	—	—	48 875			
Aug.	196 602	20 256	30 564	24 985	24 985	5 579	—	—	49 447			
Sept.	199 597	20 946	31 516	24 407	24 407	7 109	—	—	49 879			
Okt.	201 818	20 549	32 618	25 279	25 279	7 339	—	—	50 583			
Nov. ^{p)}	...	21 050	32 174	25 487	25 487	6 687	—	—	50 939			

*) Im Mai 1959 wurde die vorliegende Tabelle im Zusammenhang mit einer neuen Abgrenzung der Auslandsaktiva und -passiva einer Revision unterzogen: Während bis gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft ausgewiesen wurden, sind sie nunmehr (soweit möglich) von diesen getrennt und den Auslandsaktiva bzw. -passiva des ketten gegenüber ausländischen Banken nunmehr also auch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, jedoch mit Ausnahme der in Händen hiervon enthalten die Einzelpositionen der vorliegenden Tabelle dementsprechend nur noch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft und lassen sich demzufolge aus dem unter II und III des statistischen Teils der Monatsberichte dargebotenen Zahlenmaterial nicht ohne weiteres ableiten. — *) Ab Juli der Banken an „Mobilisierungsteil“ (vgl. Anm. 7), mit deren Übernahme durch die Banken keine zusätzliche Kreditgewährung an die Nichtbankenkundschaft verbunden ist. verschreibungen, die als Bestandteil der Interbankverschuldung keine unmittelbare Kreditgewährung an die Nichtbankenkundschaft darstellen; Bankbestände an Bankschuld-kredite. — *) Ohne Sorten sowie die im Inland angekauften Auslandswechsel und -schecks. — *) Die Möglichkeit der Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen den Teilbetrag der Ausgleichsforderung der Deutschen Bundesbank gegen den Bund (gemäß § 2 Bundesbank-Gesetz); bis Januar 1958 Bankbestände durch Schätzungen er- — nur relativ geringen — Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten bei der Bundesbank. — *) Ab Januar 1959 den „Auslands-passiva“ zugeordnet. — lichen Titel (vgl. Anm. 7). — *) Mit Kündigungsfrist oder Laufzeit von 6 Monaten und mehr; einschließlich der sogenannten „durchlaufenden Kredite“. — *) Saldiert mit haltenden Gegenwertmitteln (vgl. Tabelle II, 4) sowie der Sammelwertberichtigungen der Kreditinstitute. — *) Einschl. Zunahme durch Umwandlung von Verwaltungskrediten 518 Mio DM, an öffentliche Stellen 42 Mio DM; bei öffentlichen Stellen aufgenommene Darlehen 567 Mio DM. — *) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durch- 270 Mio DM. — *) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von 175 Mio DM. — *) Ab Juli 1958 werden die Verpflichtungen aus vor- gliederung von durchlaufenden Krediten. — *) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 347 Mio DM. — *) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 280 Mio DM. — Abnahme von 119 Mio DM. — *) Enthält statistisch bedingte Abnahme von rd. 70 Mio DM. — *) Ab Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im in- nahme von rd. 40 Mio DM. — *) Enthält statistisch bedingte Abnahme von rd. 161 Mio DM. — *) Vorläufig.

Gesamtrechnungen

einschließlich der Deutschen Bundesbank *) *)

DM

Die Angaben dieser Tabelle wurden im Zusammenhang mit einer neuen Abgrenzung der „Auslandsaktiva“ und „-passiva“ einer Revision unterzogen; sie sind daher mit den vor Mal 1959 veröffentlichten Zahlen nicht mehr ohne weiteres vergleichbar. Einzelheiten sind der Anmerkung *) zur Tabellenüberschrift zu entnehmen.

Aktiva													Monats- ende
Deutsche Bundesbank				Auslands- aktiva) *)	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung			Deckungs- forde- rungen gemäß Währungs- ausgleichs- und Alt- sparer- gesetz	Saldo aus Forde- rungen und Ver- pflich- tungen zwischen Kredit- instituten	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva)		
insgesamt	inländische öffentliche Stellen		inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private		Bestand	vorüber- gehend an öffentliche Stellen abge- geben ⁶⁾	in Form von Mobilisie- rungstiteln an Kredit- institute abgegeben ⁷⁾						
	Buch- kredite)	Schatz- wechsel und un- verzinsliche Schatzan- weisungen											
1 167	169	868	130	2 575	14 412	960	—	—	23	588	2 327	Dez. 1951	
750	234	370	146	5 198	13 702	1 725	—	—	474	794	3 071	" 1952	
622	225	253	144	8 460	12 422	3 130	—	342	582	981	3 601	" 1953	
734	473	132	129	11 444	10 946	4 736	—	1 391	10	1 152	4 117	" 1954	
1 011	630	261	120	13 448	10 819	3 581	714	1 728	9	1 351	4 521	" 1955	
775	541	136	98	18 923	10 806	3 221	1 126	1 896	760	1 601	4 982	" 1956	
639	475	158	6	25 246	11 170	—	4 027	1 924	468	1 809	5 775	" 1957	
849	748	100	1	28 970	10 801	—	4 300	1 902	417	1 995	5 806	" 1958	
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	2 915	1 862	721	2 168	6 483	" 1959	
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	2 940	1 862	548	2 208	6 754	" 20) 1959	
712	683	28	1	28 936	10 027	—	5 127	1 902	952	1 973	5 242	Jan. 1959	
668	667	—	1	28 907	10 595	—	4 534	1 904	885	1 969	5 551	Febr.	
666	665	—	1	27 170	10 376	—	4 824	1 906	762	1 971	6 158	März	
771	754	16	1	27 007	9 683	—	5 419	1 910	688	1 981	5 729	April	
1 096	1 093	2	1	27 316	10 004	—	5 013	1 911	688	1 998	6 138	Mai	
1 411	1 213	197	1	27 562	10 205	—	4 788	1 901	986	2 012	6 280	Juni	
1 334	1 302	31	1	27 724	10 586	—	4 459	1 901	1 011	2 039	6 156	Juli ²¹⁾	
1 396	1 393	2	1	27 444	10 618	—	4 525	1 904	937	2 061	6 269	Aug.	
1 232	1 211	20	1	27 301	10 890	—	4 326	1 908	1 555	2 081	6 530	Sept.	
1 206	1 202	3	1	27 895	9 949	—	5 211	1 909	1 471	2 104	6 315	Okt.	
1 245	1 209	35	1	28 613	10 728	—	4 488	1 912	1 104	2 125	6 605	Nov.	
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	2 915	1 862	721	2 168	6 483	Dez.	
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	2 940	1 862	548	2 208	6 754	Dez. ²²⁾	
1 212	1 212	—	0	29 140	11 679	—	3 440	1 865	948	2 205	6 407	Jan. ²³⁾ 1960	
1 608	1 574	34	—	28 846	11 755	—	3 372	1 868	706	2 212	6 626	Febr.	
1 421	1 396	25	—	29 352	11 753	—	3 246	1 871	1 103	2 208	6 877	März	
1 264	1 262	2	—	30 415	11 550	—	3 568	1 873	1 340	2 217	6 558	April	
1 326	1 321	5	—	30 873	11 637	—	3 523	1 876	866	2 231	6 616	Mai	
1 376	1 366	40	—	31 905	11 554	—	3 488	1 863	1 353	2 248	6 887	Juni	
1 336	1 336	—	—	32 600	11 007	—	3 901	1 861	1 484	2 266	6 980	Juli	
1 342	1 340	2	—	32 261	10 104	—	4 676	1 863	1 496	2 286	7 133	Aug.	
1 355	1 340	15	—	34 465	10 421	—	4 186	1 866	1 813	2 310	7 142	Sept.	
1 351	1 340	11	—	35 359	10 464	—	3 999	1 868	1 302	2 324	6 980	Okt.	
1 390	1 361	29	—	36 000	...	—	4 689	...	...	...	...	Nov. ²⁴⁾

Passiva

Termineinlagen inländischer Nichtbanken				Bei inländischen Nichtbanken längerfristig aufgenommene Gelder und Darlehen ¹³⁾			Auslands- passiva *)	Kapital und Rücklagen gemäß § 11 KWG ¹⁴⁾	Sonstige Passiva ¹⁵⁾	Monats- ende
insgesamt	inländische Wirtschafts- unternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	Umlauf an Bankschul- verschrei- bungen ¹⁶⁾ ²²⁾	insgesamt	inländische Wirtschafts- unternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen				
5 764	3 401	2 363	2 287	5 657	293	5 364	1 220	1 814	6 381	Dez. 1951
7 973	4 699	3 274	2 706	9 000	1 093	7 907	1 179	2 414	6 391	" 1952
10 183	5 702	4 481	4 014	11 853	2 026	9 827	1 205	3 068	6 700	" 1953
10 072	5 126	4 946	6 403	15 825 ¹⁸⁾	2 211	13 614 ¹⁸⁾	1 700	3 555	7 266	" 1954
10 125	5 612	4 513	8 421	19 948	2 206	17 742	2 038	4 367	8 183	" 1955
11 975	7 147	4 828	9 754	24 052 ¹⁷⁾	2 527	21 525 ¹⁷⁾	3 096	5 181	9 657	" 1956
15 498	9 348	6 150	10 629	26 367 ¹⁸⁾	2 510	23 857 ¹⁸⁾	4 353	6 422 ²⁰⁾	10 738	" 1957
16 511	9 791	6 720	11 921 ²²⁾	27 259 ²¹⁾	2 510	24 749 ²¹⁾	4 034	7 546	11 157	" 1958
18 189	10 689	7 500	14 666	28 856	2 457	26 399	4 481	8 919	12 392	" 1959
18 423	10 736	7 687	14 703	29 420	2 470	26 950	4 481	9 007	12 669	" 20) 1959
17 321	10 394	6 927	12 276	27 159	2 482	24 677	3 895	7 648	11 173	Jan. 1959
17 215	10 175	7 040	12 603	27 105	2 450	24 655	3 921	7 757	11 107	Febr.
16 630	9 917	6 713	12 771	27 085	2 464	24 621	3 990	7 910	11 348	März
16 968	10 342	6 626	12 916	27 148	2 492	24 656	4 069	8 067	10 952	April
17 278	10 404	6 874	13 104	27 236	2 514	24 722	3 994	8 186	10 931	Mai
16 662	9 839	6 823	13 268	27 244	2 499	24 745	4 225	8 291	11 917	Juni
16 940	10 053	6 887	13 506	27 528 ²³⁾	2 523	25 006 ²³⁾	4 397	8 376	12 274	Juli ²¹⁾
17 375	10 185	7 190	13 761	27 649	2 499	25 150	4 026	8 524	12 247	Aug.
17 303	10 212	7 091	13 907	27 813 ²⁷⁾	2 476	25 337 ²⁷⁾	3 956	8 620	12 813	Sept.
17 703	10 608	7 095	14 028	28 411	2 469	25 942	3 894	8 737	12 947	Okt.
17 971	10 568	7 403	14 277	28 774	2 519	26 255	3 963	8 823	12 961	Nov.
18 189	10 689	7 500	14 666	28 856	2 457	26 399	4 481	8 919	12 392	Dez.
18 423	10 736	7 687	14 703	29 420	2 470	26 950	4 481	9 007	12 669	Dez. ²²⁾
19 159	11 290	7 869	14 896	29 259	2 477	26 782	4 246	9 101	12 930	Jan. ²³⁾ 1960
19 581	11 430	8 151	15 090	29 524	2 493	27 031	4 251	9 224	12 672	Febr.
19 051	11 316	7 735	15 419	29 504	2 469	27 035	4 529	9 398	13 030	März
19 201	11 629	7 572	15 626	30 063	2 520	27 543	5 073	9 614	12 527	April
19 495	11 668	7 827	15 860	30 357	2 548	27 809	5 103	9 796	12 361	Mai
18 863	11 136	7 727	16 008	30 511	2 578	27 933	5 090	9 945	13 658	Juni
19 205	11 662	7 743	16 431	30 892 ²⁴⁾	2 666	28 226 ²⁴⁾	4 988	10 027	14 004	Juli
19 570	11 538	8 032	16 749	31 209	2 725	28 484	4 803	10 095	13 009	Aug.
19 215	11 359	7 856	16 914	31 346 ²¹⁾	2 762	28 584 ²¹⁾	5 184	10 150	14 447	Sept.
19 525	11 735	7 790	17 255	31 533	2 768	28 765	5 007	10 190	14 578	Okt.
19 656	11 526	8 130	17 502	31 732	2 811	28 921	5 131	...	...	Nov. ²⁴⁾

dahin die Forderungen und Verbindlichkeiten der Banken gegenüber ausländischen Nichtbanken fast ausnahmslos zusammen mit den Forderungen und Verbindlichkeiten Bankensystems (einschließlich der Bundesbank) zugeordnet worden. Die Globalpositionen „Auslandsaktiva“ und „-passiva“ umfassen neben den Forderungen und Verbindlichkeiten von Ausländern befindlichen Bargeldbestände sowie der Bestände an Bankschuldverschreibungen in ausländischem Besitz, deren Umfang sich nicht ermitteln läßt. Abgesehen kundenschaft. Sie stellen damit bereits eine Weiterverarbeitung des in der Bankenstatistik anfallenden Zahlenmaterials für die Zwecke der „Monetären Gesamtanalyse“ dar 1959 einschließlich der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank. — 1) Ohne die Bestände Bis Januar 1958 Bankbestände an „Mobilisierungstiteln“ durch Schätzungen ermittelt. — 2) Einschließlich Kassenobligationen, jedoch ohne die Bestände der Banken an Bankschuldverschreibungen bis Anfang 1956 durch Schätzungen ermittelt. — 3) Bis Anfang 1956 durch Schätzungen ermittelt. — 4) Einschließlich gelegentlicher Wechsel- und Lombardbestand nur bis zum Inkrafttreten des Bundesbankgesetzes. — 5) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umlauf gegen einen entsprechenden Mittel. — 6) Einschließlich Gegenposten zum Münzumlauf. — 7) Einschließlich der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. — 8) Bis Ende 1958 einschließlich der 12) Saldiert mit den eigenen und fremden Bankschuldverschreibungen im Bestand der Kreditinstitute (vgl. Anm. 7)), jedoch einschließlich der im ausländischen Besitz befindlichen Aktivposten; Kapitalwertungskonto, nicht eingezahltes Kapital und eigene Aktien im Bestand der Kreditinstitute. — 13) Einschließlich der bei der Bundesbank unter- (438 Mio DM Landesbaurdarlehen) in Bankkredite. — 14) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (an Wirtschaftsunternehmen und Private laufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — 15) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — 16) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. verkauften Schuldverschreibungen einheitlich mit den „Schuldverschreibungen im Umlauf“ zusammengefaßt. — 17) Enthält Abnahme in Höhe von 300 Mio DM infolge Aus- 20) Einschl. Zunahme durch Umwandlung von Verwaltungskrediten (rd. 190 Mio DM) in Bankkredite. — 21) Einschl. Zunahme von 190 Mio DM (vgl. Anmerkung 20) sowie Dezember 1959 verknüpft (1. Dez.-Termin: o h n e Saarland; 2. Dez.-Termin: e i n s c h l i e ß l i c h Saarland). Vgl. auch Anm. 2). — 22) Enthält statistisch bedingte Zu-

2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität und der

Mio

berechnet auf der Basis von Durchschnitten

Zeit	Mittelzuflüsse (+) bzw. -abflüsse (-) bei den Kreditinstituten auf Grund									
	Bargeld- umlauf	Netto-Position inländischer Nichtbanken gegenüber der Deutschen Bundesbank ²⁾								Netto- Devisen- ankäufe bzw. -verkäufe der Deutschen Bundesbank
		insgesamt	deutsche öffentliche Stellen ³⁾				andere inländische Einleger (Wirtschafts- unter- nehmen und Private)	ausländische Einleger		
			insgesamt	Bund (ohne Sonder- vermögen), Länder und Lasten- ausgleichs- behörden	sonstige öffentliche Stellen ⁴⁾			insgesamt	darunter Dienst- stellen ehemaliger Besatzungs- mächte	
	insgesamt	insgesamt	darunter ERP- Sonder- vermögen	insgesamt	darunter ERP- Sonder- vermögen	insgesamt	darunter Dienst- stellen ehemaliger Besatzungs- mächte			
nach Jahren										
1957	-1 531	- 561	- 193	- 561	+ 368	+ 39	- 329	- 39	+ 46	+ 8 062
1958	-1 482	-2 081	-2 258	-1 816	+ 442	+ 201	+ 58	+ 119	+ 134	+ 5 503
1959	- 937	-2 877	-3 185	-3 249	+ 64	+ 71	+ 308	-	-	+ 3 388
nach Vierteljahren										
1957 1. Vi.	+ 584	- 838	- 863	-1 154	+ 291	+ 25	+ 39	- 14	- 19	+ 1 588
2. "	- 648	- 111	+ 55	- 4	+ 59	+ 27	- 22	- 144	- 151	+ 2 174
3. "	- 464	+ 167	+ 474	+ 576	- 102	- 58	- 13	- 294	-	+ 3 812
4. "	-1 003	+ 221	+ 141	+ 21	+ 120	+ 45	- 333	+ 413	+ 394	+ 488
1958 1. Vj.	+ 316	- 903	- 886	- 878	- 8	- 80	- 2	- 15	- 0	+ 677
2. "	- 285	- 123	- 215	- 106	- 109	+ 2	- 3	+ 95	+ 108	+ 1 896
3. "	- 364	- 382	- 453	- 371	- 82	- 174	+ 2	+ 69	+ 44	+ 1 566
4. "	-1 149	- 673	- 704	- 461	- 243	+ 51	+ 61	- 30	- 18	+ 1 364
1959 1. Vi.	+ 491	-1 129	-1 170	-1 187	+ 17	- 189	+ 41	-	-	- 315
2. "	- 227	+ 196	+ 92	+ 134	- 42	- 83	+ 104	-	-	+ 521
3. "	- 210	-1 457	-1 560	-1 323	- 237	- 185	+ 103	-	-	+ 834
4. "	- 991	- 487	- 547	- 873	+ 326	+ 528	+ 60	-	-	+ 2 348
1960 1. Vi.	+ 572	-2 137	-2 297	-2 048	- 249	- 232	+ 160	-	-	+ 1 530
2. "	- 758	- 973	-1 126	-1 295	+ 169	+ 181	+ 153	-	-	+ 3 572
3. "	- 566	- 762	- 963	- 964	+ 1	+ 70	+ 201	-	-	+ 2 892
nach Monaten										
1957 Jan.	+ 935	- 368	- 370	- 680	+ 310	- 10	- 14	+ 16	+ 14	+ 391
Febr.	- 98	- 127	- 187	- 97	+ 90	+ 15	+ 49	+ 11	+ 13	+ 529
März	- 253	- 343	- 306	- 377	+ 71	+ 20	+ 4	+ 41	+ 46	+ 668
April	- 448	+ 164	+ 210	+ 362	+ 152	+ 5	- 23	- 23	+ 12	+ 719
Mai	+ 26	+ 29	+ 38	+ 150	+ 112	+ 12	+ 6	+ 61	+ 45	+ 713
Juni	- 226	- 304	- 117	- 216	+ 99	+ 10	- 5	- 182	- 184	+ 742
Juli	- 111	+ 211	+ 315	+ 408	- 93	- 14	+ 31	- 135	- 135	+ 824
Aug.	- 149	+ 555	+ 575	+ 545	+ 30	- 30	- 4	- 16	-	+ 1 405
Sept.	- 204	- 599	- 416	- 377	- 39	- 14	- 40	- 143	-	+ 1 583
Okt.	- 48	- 97	- 155	- 132	- 23	- 19	- 218	+ 276	+ 260	+ 663
Nov.	- 143	+ 279	+ 312	+ 150	+ 162	+ 48	- 124	+ 91	+ 75	- 9
Dez.	- 812	+ 39	+ 16	+ 3	+ 19	+ 16	+ 9	+ 46	+ 59	- 166
1958 Jan.	+ 793	- 420	- 401	- 338	- 63	- 55	- 16	- 3	- 58	+ 1 077
Febr.	- 101	+ 57	+ 80	+ 132	- 52	- 1	+ 20	- 49	+ 5	+ 240
März	- 376	- 540	- 565	- 672	+ 107	- 24	- 6	+ 31	+ 53	+ 330
April	- 119	+ 718	+ 581	+ 611	- 30	- 22	+ 19	+ 118	+ 111	+ 490
Mai	- 104	+ 38	+ 39	+ 103	- 64	+ 48	- 11	+ 10	+ 17	+ 631
Juni	- 62	- 879	- 835	- 820	- 15	- 24	- 11	- 33	- 20	+ 775
Juli	- 170	+ 24	+ 29	+ 66	- 95	- 213	+ 7	+ 46	+ 24	+ 567
Aug.	- 93	+ 200	+ 187	+ 201	- 14	+ 26	+ 0	+ 18	+ 1	+ 620
Sept.	- 101	- 606	- 611	- 638	+ 27	+ 13	- 5	+ 10	+ 19	+ 379
Okt.	- 94	- 64	- 97	- 106	+ 9	- 30	+ 19	+ 14	- 0	+ 522
Nov.	- 288	- 59	- 55	+ 6	- 61	+ 29	+ 25	- 20	- 21	+ 388
Dez.	- 767	- 550	- 552	- 341	- 191	+ 52	+ 17	- 15	+ 3	+ 454
1959 Jan.	+ 959	- 840	- 860	- 890	+ 30	- 276	+ 20	-	-	- 488
Febr.	+ 52	- 332	- 316	- 112	- 224	+ 38	+ 4	-	-	- 75
März	- 520	+ 43	+ 26	- 185	+ 211	+ 49	+ 17	-	-	+ 248
April	+ 125	+ 903	+ 859	+ 834	+ 24	- 100	+ 44	-	-	- 54
Mai	- 368	- 212	- 246	- 179	- 67	+ 44	+ 34	-	-	+ 381
Juni	+ 16	- 495	- 521	- 522	+ 1	- 27	+ 26	-	-	+ 194
Juli ⁵⁾	- 252	- 414	- 449	- 193	- 256	- 239	+ 35	-	-	+ 533
Aug.	+ 9	- 42	- 69	- 112	+ 43	+ 46	+ 27	-	-	- 104
Sept.	+ 33	-1 001	-1 042	-1 018	- 24	+ 8	+ 41	-	-	+ 385
Okt.	- 108	- 208	- 239	- 480	+ 241	+ 198	+ 31	-	-	+ 453
Nov.	- 63	- 75	- 55	- 90	+ 35	+ 172	+ 30	-	-	+ 809
Dez.	- 820	- 254	- 253	- 303	+ 50	+ 158	- 1	-	-	+ 1 086
1960 Jan.	+ 845	-1 181	-1 255	-1 049	- 206	- 257	+ 74	-	-	- 153
Febr.	+ 97	- 82	- 122	- 114	- 8	- 29	+ 40	-	-	+ 309
März	- 370	- 874	- 920	- 885	- 35	+ 54	+ 46	-	-	+ 1 374
April	- 346	+ 392	+ 359	+ 252	+ 107	+ 53	+ 33	-	-	+ 1 176
Mai	- 82	- 147	- 197	- 249	+ 52	+ 116	+ 50	-	-	+ 959
Juni	- 330	-1 218	-1 288	-1 298	+ 10	+ 12	+ 70	-	-	+ 1 437
Juli	- 342	- 94	- 176	- 81	- 95	+ 7	+ 82	-	-	+ 1 073
Aug.	+ 86	+ 535	+ 480	+ 406	+ 74	+ 9	+ 55	-	-	+ 881
Sept.	- 310	-1 203	-1 267	-1 289	+ 22	+ 54	+ 64	-	-	+ 938
Okt.	- 122	- 523	- 605	- 660	+ 55	+ 41	+ 82	-	-	+ 1 033
Nov.	+ 90	+ 81	+ 8	- 28	+ 36	+ 64	+ 73	-	-	+ 736

^{*)} Seit Oktober 1959 werden in dieser Übersicht die bis dahin getrennt ausgewiesenen Zentralbankeinlagen von Nichtbanken einerseits und die Zentralbankkredite an Nicht-Positionen ergab sich daraus, daß nicht immer zu unterscheiden ist, ob die Auslandszahlungen der zentralen öffentlichen Haushalte, die bei der Berechnung der Liquiditäts-der Bundesbank geleistet wurden. Zur Sonderbehandlung der Auslandszahlungen der zentralen öffentlichen Haushalte vgl. die Bemerkungen im Monatsbericht für Januar 1957 sondern auf Durchschnitte aus den vier Bankwochenstichtagen der einzelnen Monate basiert, da die Erfahrung gezeigt hat, daß diese die Liquiditätsveränderungen besser bzw. Jahreschlußmonate. — ²⁾ Die Veränderungen der betreffenden Positionen sind hier nur insoweit berücksichtigt, als sie mit einem Mittelzufluß (+) bzw. -abfluß (-) ³⁾ Saldo aus Guthaben und aufgenommenen Kassenkrediten (ohne die im Rahmen der Offenmarktoperationen angekauften Schatzwechsel und unverzinslichen Schatzanweisun-reserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, da sich diese seit der Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservhaltung am an internationalen Einrichtungen sowie Positionen, die den vorgenannten Faktoren nicht eindeutig zugerechnet werden können. — ⁴⁾ Schatzwechsel und unverzinsliche Schatz-sparkassenämter; vgl. dazu Anm. ⁵⁾ Ab Juli 1959 einschl. Saarland; die durch die Eingliederung bedingten Veränderungen wurden ausgeschaltet.

Das Gliederungsschema dieser Tabelle sowie die Berechnungsbasis der in ihr enthaltenen Zahlen wurden geändert; die Angaben sind daher mit den vor Oktober 1959 veröffentlichten Zahlen nur bedingt vergleichbar. Nähere Erläuterungen enthält die Anmerkung zur Tabellenüberschrift.

Inanspruchnahme des Zentralbankkredits durch die Kreditinstitute *)

DM
aus den vier Bankwochenstichtagen der Monate °)

von Veränderungen in den untenstehenden Positionen °)			Veränderung der Guthaben der Kreditinstitute bei der Deutschen Bundesbank			Zentralbankkredite an Kreditinstitute (Refinanzierungskredite)		zum Vergleich: Stand der Guthaben der Kreditinstitute bei der Deutschen Bundesbank im Durchschnitt des Zeitraums °)	Zeit		
Sonstige Faktoren, netto °)		Gesamtwirkung der vorgenannten Faktoren auf die Bankenliquidität	Offenmarkt-Käufe bzw. -Verkäufe der Deutschen Bundesbank		gesamt °)	zum Vergleich: Veränderung des Mindestreserve-Solls	Veränderung			Stand im Durchschnitt des Zeitraums	
insgesamt	darunter Zentralbankkredite an Kreditanstalt für Wiederaufbau		insgesamt	Geldmarkttitel des Bundes aus der Umwandlung von Ausgleichsforderungen der Bbk. (Mobilisierungstitel)				sonstige Titel °)			
nach Jahren											
+ 22	- 17	+ 5 992	- 3 119	- 3 352	+ 233	+ 1 694	+ 1 757	- 1 179	1 999.0	5 309.1	1957
+ 423	- 14	+ 2 363	- 809	- 581	+ 228	+ 927	+ 964	- 627	1 187.9	6 471.0	1958
+ 40	- 17	- 386	+ 1 437	+ 1 412	+ 25	+ 1 344	+ 1 089	+ 293	971.8	7 239.2	1959
nach Vierteljahren											
+ 5	- 27	+ 1 339	- 1 080	- 1 109	+ 29	- 212	+ 143	- 471	2 225.6	4 436.2	1. Vj. 1957
+ 103	+ 3	+ 1 312	- 920	- 889	+ 31	+ 851	+ 882	+ 459	2 498.3	5 026.1	2. "
+ 100	+ 5	+ 3 615	- 1 869	- 1 858	+ 11	+ 581	+ 639	- 1 165	1 892.0	5 605.6	3. "
+ 20	+ 2	- 274	+ 750	+ 504	+ 246	+ 474	+ 93	- 2	1 380.2	6 168.4	4. "
+ 225	- 16	+ 315	- 611	- 570	- 41	- 211	+ 199	+ 85	1 412.6	6 170.4	1. Vj. 1958
+ 204	- 4	+ 1 692	- 1 190	- 1 153	- 37	+ 327	+ 275	- 175	1 395.9	6 324.3	2. "
- 31	+ 4	+ 789	- 295	- 299	+ 4	+ 68	+ 224	- 426	1 111.1	6 460.5	3. "
+ 25	+ 2	- 433	+ 1 287	+ 1 441	- 154	+ 743	+ 266	- 111	831.9	6 928.9	4. "
+ 155	- 7	- 798	+ 674	+ 679	- 5	- 82	+ 185	+ 42	883.0	6 899.3	1. Vj. 1959
+ 38	- 5	+ 528	- 445	- 571	+ 126	- 19	+ 36	- 102	806.2	7 027.0	2. "
- 107	- 8	- 940	+ 644	+ 672	- 28	- 17	- 116	+ 279	869.5	7 068.8	3. "
- 46	+ 3	+ 824	+ 564	+ 632	- 68	+ 1 462	+ 984	+ 74	1 328.5	7 961.5	4. "
+ 33	+ 3	- 2	+ 824	+ 686	+ 138	+ 2 026	+ 2 501	+ 1 204	1 827.1	9 499.9	1. Vj. 1960
+ 79	+ 1	+ 1 920	- 447	- 382	- 65	+ 1 175	+ 1 317	- 298	1 822.1	11 098.1	2. "
+ 71	- 6	+ 1 635	- 1 276	- 1 184	- 92	+ 562	+ 605	+ 203	2 092.7	12 338.8	3. "
nach Monaten											
- 106	- 27	+ 852	- 733	- 707	+ 26	- 313	+ 117	- 432	2 322.0	4 365.4	Jan. 1957
+ 213	+ 2	+ 517	- 200	- 288	+ 88	+ 58	- 12	- 259	2 068.5	4 444.8	Febr.
- 102	+ 2	- 30	- 147	- 114	+ 33	+ 43	+ 38	+ 230	2 286.4	4 498.5	März
- 107	+ 8	+ 328	- 369	- 320	- 49	- 31	+ 88	+ 10	2 287.9	4 446.3	April
+ 64	+ 12	+ 832	- 230	- 279	+ 49	+ 779	+ 719	+ 177	2 471.1	5 257.4	Mai
+ 60	+ 17	+ 152	- 321	- 290	+ 31	+ 103	+ 75	+ 272	2 735.9	5 374.6	Juni
- 6	- 2	+ 918	- 631	- 608	- 23	- 84	+ 64	- 371	2 351.8	5 290.6	Juli
+ 40	- 4	+ 1 851	- 990	- 971	- 19	+ 277	+ 139	- 584	1 767.2	5 569.1	Aug.
+ 66	+ 11	+ 846	- 248	- 279	+ 31	+ 388	+ 436	- 210	1 557.0	5 957.2	Sept.
- 30	- 17	+ 488	- 236	- 256	+ 20	+ 105	+ 97	- 147	1 410.0	6 061.7	Okt.
+ 29	+ 3	+ 156	+ 30	- 65	+ 95	- 49	- 24	- 235	1 175.1	6 012.9	Nov.
+ 21	+ 22	- 918	+ 956	+ 825	+ 131	+ 418	+ 20	+ 380	1 555.4	6 430.7	Dez.
+ 110	- 28	+ 590	- 657	- 438	- 219	- 298	+ 195	- 231	1 324.5	6 132.6	Jan. 1958
+ 149	+ 10	+ 345	- 268	- 267	+ 1	+ 26	- 19	- 51	1 273.2	6 158.5	Febr.
- 34	+ 2	- 620	+ 314	+ 135	+ 179	+ 61	+ 23	+ 367	1 640.2	6 220.0	März
+ 27	+ 11	+ 1 116	- 768	- 687	- 81	+ 107	+ 118	- 241	1 399.2	6 326.9	April
+ 151	+ 1	+ 716	- 509	- 412	- 97	+ 131	+ 82	- 76	1 323.4	6 278.5	Mai
+ 26	+ 6	- 140	+ 87	- 54	+ 141	+ 89	+ 75	+ 142	1 465.1	6 367.4	Juni
- 74	+ 17	+ 347	- 140	- 54	- 106	+ 30	+ 66	- 157	1 308.6	6 397.6	Juli
+ 88	+ 5	+ 815	- 340	- 387	+ 47	+ 151	+ 110	- 324	984.7	6 548.4	Aug.
- 45	- 8	- 373	+ 205	+ 142	+ 63	- 113	+ 48	+ 55	1 040.1	6 435.4	Sept.
- 3	- 8	+ 361	+ 137	+ 229	- 92	+ 252	+ 108	- 246	794.0	6 687.8	Okt.
+ 128	+ 3	+ 169	+ 84	+ 176	- 92	+ 233	+ 96	- 20	773.5	6 920.5	Nov.
- 100	+ 13	- 963	+ 1 066	+ 1 036	+ 30	+ 259	+ 62	+ 155	928.1	7 178.3	Dez.
- 78	- 24	- 447	+ 171	+ 247	- 76	- 364	+ 147	- 88	840.7	6 814.5	Jan. 1959
+ 73	+ 7	- 282	+ 257	+ 274	- 17	- 28	+ 1	- 3	837.9	6 786.9	Febr.
+ 160	+ 10	- 69	+ 246	+ 158	+ 88	+ 310	+ 37	+ 133	970.4	7 090.4	März
+ 18	- 3	+ 992	- 958	- 912	- 46	- 230	- 173	- 264	706.3	6 865.8	April
+ 4	- 10	- 195	+ 330	+ 212	+ 118	+ 273	+ 131	+ 138	844.2	7 138.3	Mai
+ 16	+ 8	- 269	+ 183	+ 129	+ 54	- 62	+ 78	+ 24	868.2	7 076.8	Juni
- 111	- 3	- 224	+ 427	+ 508	- 81	+ 71	+ 49	- 132	765.7	7 170.2	Juli ⁸⁾
+ 76	+ 7	- 61	+ 55	+ 24	- 79	- 215	- 242	- 99	666.4	6 954.7	Aug.
- 72	+ 12	- 655	+ 272	+ 140	+ 132	+ 127	+ 77	+ 510	1 176.4	7 081.6	Sept.
+ 22	+ 9	+ 159	- 109	- 67	- 42	+ 176	+ 106	+ 126	1 302.1	7 257.3	Okt.
+ 114	- 2	+ 835	- 138	- 256	+ 118	+ 828	+ 830	+ 131	1 433.0	8 084.7	Nov.
- 182	- 4	- 170	+ 811	+ 955	- 144	+ 458	+ 48	- 183	1 250.3	8 542.6	Dez.
+ 93	- 3	- 396	+ 516	+ 666	- 150	+ 333	+ 956	+ 213	1 463.7	8 875.6	Jan. 1960
+ 80	+ 1	+ 404	- 322	- 322	- 0	+ 180	+ 28	+ 98	1 562.3	9 055.7	Febr.
- 140	+ 7	- 10	+ 630	+ 342	+ 288	+ 1 513	+ 1 517	+ 893	2 455.2	10 568.5	März
+ 29	- 2	+ 1 251	- 558	- 299	- 259	+ 54	+ 101	- 639	1 816.1	10 622.6	April
+ 51	+ 1	+ 781	- 153	- 106	- 47	+ 305	+ 149	- 323	1 493.1	10 927.7	Mai
- 1	+ 2	- 112	+ 264	+ 23	- 241	+ 876	+ 1 067	+ 664	2 157.2	11 743.9	Juni
- 16	- 4	+ 621	- 70	+ 38	- 108	+ 603	+ 376	+ 52	2 208.8	12 346.8	Juli
+ 88	- 3	+ 1 590	- 1 073	- 945	- 128	+ 17	+ 124	- 500	1 709.1	12 364.0	Aug.
- 1	+ 1	- 576	- 133	- 277	+ 144	- 58	+ 105	+ 651	2 360.1	12 305.7	Sept.
- 18	+ 2	+ 370	+ 18	+ 46	- 28	+ 47	- 71	- 341	2 019.7	12 353.0	Okt.
+ 275	+ 1	+ 1 182	- 625	- 545	- 80	+ 371	+ 299	- 186	1 833.3	12 723.7	Nov.

banken andererseits zu einer „Netto-Position inländischer Nichtbanken gegenüber der Deutschen Bundesbank“ zusammengefaßt. Die Notwendigkeit einer Saldierung beider Ströme von den übrigen Zahlungen der betreffenden Haushalte getrennt werden müssen, zu Lasten von Zentralbankguthaben oder durch Inanspruchnahme von Kassenkrediten S. 8. — Im übrigen wurden die in der Tabelle wiedergegebenen Veränderungszahlen nicht mehr, wie bisher, anhand von Monatsständen der einzelnen Positionen ermittelt, sondern widerspiegeln als die oft Zufallsschwankungen unterliegenden Monatsstände. — °) Bei längeren Zeiträumen: Durchschnitt aus den vier Bankwochenstichtagen der Quartalsfür die Kreditinstitute verbunden sind. Sie decken sich also nicht notwendig mit den Veränderungen der entsprechenden Positionen im Ausweis der Deutschen Bundesbank. — 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost nicht mehr trennen lassen. — °) Schwabende Verrechnungen; Sonderkredite an den Bund für Beteiligung anweisungen, Vorratsstellenwechsel und Privatkonten sowie Wertpapiere. — °) Ab Mai 1958 ohne die Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Post-

3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen *)

Mio DM

Monats- ende	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute *)	Einlagen inländischer Nichtbanken											Einlagen ausländischer Einleger *)				
		Sichteinlagen inländischer Nichtbanken							Termineinlagen inländischer Nichtbanken ⁵⁾				Spar- ein- lagen	ins- gesamt	aus- ländische Nicht- banken 6)	aus- ländische Kredit- institute 7)	
		inländische Wirtschaftsunternehmen und Private		inländische öffentliche Stellen			Einlagen der Dienst- stellen ehemaliger Besatzungs- mächte 4)	mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit ⁵⁾		ins- gesamt 5)	bis unter 6 Mo- naten	von 6 Mo- naten und mehr					
		ins- gesamt	bei den Kredit- instituten (ohne Deutsche Bundes- bank 8) *)	bei der Deut- schen Bundes- bank 8) *)	ins- gesamt	bei den Kredit- instituten (ohne Deutsche Bundes- bank 8) *)		bei der Deut- schen Bundes- bank 8) *)	ins- gesamt 5)								bis unter 6 Mo- naten	von 6 Mo- naten und mehr
1951 Dez.	9 309	24 854	14 032	9 916	9 644	272	3 119	1 704	1 415	997	5 764	3 648	2 116	5 058	559	364	195
1952 -	10 804	30 731	15 207	10 512	10 247	265	3 942	1 829	2 113	753	7 973	4 809	3 164	7 551	786	486	300
1953 -	11 955	39 190	17 486	11 443	11 198	245	5 404	1 849	3 555	639	10 183	5 125	5 058	11 521	1 057	584	473
1954 -	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	523	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	677
1955 -	14 041	55 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730
1956 -	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	734	1 198
1957 -	16 461	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 580
1958 -	17 940	81 485	28 909	21 738	21 402	336	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 703
1959 -	19 369	91 845	29 486	24 545	24 323	222	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
1959 - ¹⁰⁾	19 344	93 465	30 102	25 067	24 845	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924
1953 März	10 923	32 266	14 738	9 791	9 537	254	4 245	1 761	2 484	702	9 144	5 788	3 356	8 384	875	540	335
1953 Juni	11 188	34 272	15 426	10 505	10 245	260	4 158	1 955	2 203	763	9 728	5 666	4 062	9 118	991	600	391
1953 Sept.	11 646	36 540	16 124	10 824	10 578	246	4 659	1 881	2 778	641	10 561	5 510	5 051	9 855	1 019	590	429
1953 Dez.	11 955	39 190	17 486	11 443	11 198	245	5 404	1 849	3 555	639	10 183	5 125	5 058	11 521	1 057	584	473
1954 März	11 776	42 383	17 897	10 970	10 728	242	6 331	1 777	4 554	596	10 942	5 378	5 564	13 544	1 075	590	485
1954 Juni	11 913	43 716	18 738	11 554	11 302	252	6 612	1 869	4 743	572	10 358	4 670	5 688	14 620	1 147	560	587
1954 Sept.	12 340	45 460	19 518	12 239	11 944	295	6 717	1 716	5 001	562	10 355	4 147	6 208	15 587	1 180	550	630
1954 Dez.	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	523	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	677
1955 Jan.	12 553	49 227	20 606	12 703	12 374	329	7 384	1 787	5 597	519	10 832	4 553	6 279	17 789	1 211	568	643
1955 Febr.	12 673	49 755	20 396	12 439	12 101	338	7 448	1 904	5 544	509	11 102	4 934	6 168	18 257	1 171	549	622
1955 März	12 839	50 210	20 744	12 758	12 219	339	7 476	2 079	5 397	510	10 828	4 769	6 059	18 638	1 111	552	559
1955 April	13 057	50 047	19 927	12 806	12 526	280	6 606	1 884	4 722	515	11 165	4 805	6 050	18 955	1 126	561	565
1955 Mai	12 975	50 377	19 654	13 105	12 878	227	6 162	1 928	4 234	387	11 480	4 777	6 703	19 243	1 098	560	538
1955 Juni	13 159	50 364	19 874	13 195	12 983	212	6 319	2 036	4 283	360	10 972	4 502	6 470	19 518	1 157	579	578
1955 Juli	13 418	50 611	20 027	13 415	13 209	206	6 274	1 844	4 430	338	10 861	4 565	6 296	19 723	1 266	591	675
1955 Aug.	13 245	51 557	20 500	13 669	13 448	221	6 507	2 000	4 507	324	11 041	4 739	6 302	20 016	1 246	591	655
1955 Sept.	13 755	51 911	20 950	13 494	13 268	226	7 163	1 985	5 178	293	10 681	4 597	6 084	20 280	1 310	609	701
1955 Okt.	13 598	52 822	21 549	13 988	13 765	223	7 285	1 934	5 351	276	10 680	4 597	6 083	20 593	1 300	617	683
1955 Nov.	13 714	53 510	22 367	14 080	13 875	205	8 028	2 095	5 933	259	10 359	4 451	5 908	20 784	1 349	613	736
1955 Dez.	14 041	55 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730
1956 Jan.	13 700	55 462	23 276	14 154	13 934	220	8 866	1 939	6 927	256	10 277	4 320	5 957	21 909	1 327	611	716
1956 Febr.	13 817	56 252	23 720	13 877	13 638	239	9 586	2 154	7 432	257	10 166	4 519	5 647	22 366	1 307	613	694
1956 März	14 515	55 648	23 305	13 638	13 380	258	9 423	2 251	7 172	244	9 769	4 303	5 466	22 574	1 312	621	691
1956 April	14 245	56 750	23 795	14 245	13 996	249	9 321	1 989	7 332	229	10 170	4 479	5 691	22 785	1 420	636	784
1956 Mai	14 386	57 135	24 045	14 417	14 141	276	9 441	2 074	7 367	187	10 155	4 431	5 724	22 935	1 532	643	889
1956 Juni	14 575	57 478	24 260	14 288	14 048	240	9 745	2 142	7 653	177	10 082	4 340	5 742	23 136	1 591	674	917
1956 Juli	14 504	57 938	24 352	14 655	14 420	235	9 597	1 975	7 572	150	10 542	4 751	5 791	23 044	1 723	722	1 001
1956 Aug.	14 608	58 556	24 438	14 730	14 502	228	9 534	2 046	7 488	174	10 998	4 995	6 003	23 120	1 747	768	979
1956 Sept.	14 802	59 313	24 752	14 826	14 596	227	10 065	2 135	7 928	166	11 304	5 095	6 209	23 257	1 824	759	1 065
1956 Okt.	14 883	60 310	24 780	15 077	14 869	208	9 562	1 965	7 597	141	12 040	4 426	6 614	23 490	1 772	744	1 028
1956 Nov.	15 024	60 777	25 198	15 208	14 956	252	9 859	2 248	7 611	131	12 244	5 717	6 527	23 335	1 838	755	1 083
1956 Dez.	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	734	1 198
1957 Jan.	14 484	62 421	24 403	14 940	14 725	215	9 330	2 122	7 208	133	13 141	6 185	6 956	24 877	1 832	748	1 084
1957 Febr.	14 931	63 089	24 406	14 834	14 612	222	9 452	2 158	7 294	120	13 386	6 509	6 877	25 297	1 765	765	1 180
1957 März	15 067	63 525	24 313	14 836	14 608	228	9 260	2 348	6 912	217	13 487	6 164	6 923	25 725	1 915	756	1 159
1957 April	15 513	63 951	24 792	15 808	15 555	253	8 841	2 188	6 653	143	13 148	6 174	6 974	26 011	2 022	792	1 230
1957 Mai	15 720	64 813	24 695	15 813	15 584	229	8 762	2 138	6 624	120	13 809	6 536	7 273	26 309	2 061	807	1 254
1957 Juni	15 825	65 115	24 731	15 688	15 476	212	8 684	2 328	6 356	359	13 849	6 452	7 297	26 535	2 085	829	1 256
1957 Juli	15 811	65 320	24 485	16 454	16 249	205	7 599	2 055	5 544	432	14 177	6 635	7 542	26 658	2 284	820	1 464
1957 Aug.	16 117	66 077	24 049	16 846	16 536	310	6 833	2 146	4 687	370	15 009	7 311	7 698	27 019	2 652	861	1 791
1957 Sept.	16 300	67 647	25 069	17 062	16 752	310	7 506	2 279	5 227	501	15 199	7 219	7 980	27 379	2 687	891	1 796
1957 Okt.	16 464	67 977	24 595	17 284	16 802	482	7 112	2 069	5 043	199	15 552	7 551	8 001	27 830	2 430	893	1 537
1957 Nov.	16 801	68 071	24 075	17 349	16 955	394	6 594	2 325	4 269	132	15 854	7 629	8 225	28 142	2 329	891	1 438
1957 Dez.	16 461	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 580
1958 Jan.	16 467	70 633	24 024	17 257	16 813	444	6 696	2 255	4 441	71	16 474	7 660	8 814	30 135	2 437	924	1 513
1958 Febr.	16 960	71 101	23 630	17 173	16 774	399	6 311	2 403	3 908	146	16 721	7 652	9 069	30 750	2 562	916	1 646
1958 März	16 950	71 828	24 190	17 561	17 202	359											

II. Deutsche Bundesbank A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

II. Deutsche Bundesbank
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

1. Bargeldumlauf a) an den Ausweisstichtagen

Mio DM

Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen
1948 30. 9.	5 656.1	5 656.1	—	1958 31. 1.	17 196.9	16 077.3	1 119.6	1959 31. 1.	18 372.3	17 204.9	1 167.4	1960 31. 1.	19 880.8	18 629.2	1 251.6
31. 12.	6 641.4	6 641.4	—	28. 2.	17 674.0	16 554.0	1 120.0	28. 2.	18 785.6	17 618.5	1 167.1	29. 2.	20 192.5	18 939.2	1 253.3
1949 31. 12.	7 737.5	7 697.9	39.6	31. 3.	17 782.7	16 653.4	1 129.3	31. 3.	19 121.5	17 924.6	1 196.9	31. 3.	20 546.7	19 276.1	1 270.6
1950 31. 12.	8 413.8	8 232.3	181.5	30. 4.	17 897.5	16 765.6	1 131.9	30. 4.	19 349.2	18 161.6	1 187.6	30. 4.	20 760.4	19 478.7	1 281.7
1951 31. 12.	9 713.3	9 243.1	470.2	31. 5.	17 873.3	16 737.7	1 135.6	31. 5.	19 340.2	18 139.0	1 201.2	30. 6.	21 164.1	19 864.0	1 300.1
1952 31. 12.	11 270.4	10 508.7	761.7	30. 6.	18 108.8	16 973.8	1 135.0	30. 6.	19 419.7	18 215.2	1 204.5	31. 7.	21 553.7	20 233.6	1 320.1
1953 31. 12.	12 434.9	11 547.0	887.9	31. 7.	18 258.3	17 110.6	1 147.7	31. 7.1)	19 920.7	18 688.8	1 231.9	31. 8.	21 442.8	20 124.4	1 318.4
1954 31. 12.	13 296.0	12 349.8	946.2	31. 8.	18 360.2	17 208.4	1 151.8	31. 8.	19 875.3	18 646.4	1 228.9	30. 9.	21 958.4	20 624.0	1 334.4
1955 31. 12.	14 642.4	13 641.0	1 001.4	30. 9.	18 432.8	17 273.3	1 159.5	30. 9.	19 962.0	18 723.3	1 238.7	31. 10.	21 658.8	20 310.7	1 348.1
1956 31. 12.	15 590.5	14 510.8	1 079.7	31. 10.	18 621.8	17 450.5	1 171.3	31. 10.	19 958.2	18 708.5	1 249.7	7. 11.	20 492.9	19 151.9	1 341.0
1957 31. 12.	17 273.2	16 132.9	1 140.3	30. 11.	19 153.8	17 963.3	1 190.5	30. 11.	20 430.6	19 161.3	1 269.3	15. 11.	19 931.8	18 596.7	1 335.1
				31. 12.	18 858.3	17 661.5	1 196.8	31. 12.	20 324.2	19 045.7	1 278.5	23. 11.	18 915.7	17 589.4	1 326.3
												30. 11.	22 281.5	20 916.8	1 364.7
												7. 12.	21 568.0	20 196.2	1 371.8
												15. 12.	21 197.9	19 823.5	1 374.4

1) Ab 7. Juli 1959 einschließlich der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

b) Durchschnitte 1)

Mio DM

Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt
1949	6 842	1957 Dez.	16 776	1958 Dez.	18 260	1959 Dez.	19 566
1950	7 732	1958 Jan.	15 945	1959 Jan.	17 305	1960 Jan.	18 682
1951	8 315	Febr.	15 971	Febr.	17 208	Febr.	18 574
1952	9 863	März	16 413	März	17 908	März	18 839
1953	11 044	April	16 514	April	17 594	April	19 274
1954	11 844	Mai	16 671	Mai	18 049	Mai	19 280
1955	12 931	Juni	16 742	Juni	17 922	Juni	19 590
1956	14 103	Juli	16 893	Juli 2)	18 510	Juli	19 970
1957	15 336	Aug.	16 978	Aug.	18 472	Aug.	19 850
1958	16 837	Sept.	17 064	Sept.	18 507	Sept.	20 116
1959 2)	18 192	Okt.	17 164	Okt.	18 618	Okt.	20 351
		Nov.	17 429	Nov.	18 642	Nov.	20 203

1) Errechnet aus den kalendertäglichen Umlaufziffern. — 2) Ab Juli 1959 einschließlich der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

c) Stückelung

nach dem Stand vom 30. November 1960

Stückelung	in Mio DM	in vH des Gesamtumlaufs
Banknoten insgesamt	20 917	93,9
davon:		
100.— DM	7 952	35,7
50.— " "	8 831	39,6
20.— " "	2 747	12,3
10.— " "	1 246	5,6
5.— " "	141	0,7
Scheidemünzen insgesamt	1 365	6,1
davon:		
5.— DM	463	2,1
2.— " "	168	0,7
1.— " "	386	1,7
—,50 " "	149	0,7
—,10 " "	128	0,6
—,05 " "	40	0,2
—,02 " "	6	0,0
—,01 " "	25	0,1
Banknoten und Scheidemünzen	22 282	100,0

2. Zentralbankkredite an Nichtbanken *)

Mio DM

Zeit	Kredite an Nichtbanken insgesamt mit/ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)		Öffentliche Stellen (ohne KfW)										Wirtschaftsunternehmen und Private			
			Bund und Sondervermögen des Bundes 1)					Länder					sonstige öffentliche Stellen	„Direktkredite“ 2)	Kredite an Versicherungsunternehmen und Bausparkassen 3)	
			insgesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Wertpapiere(n)	Kassenkredite	Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Wertpapiere	insgesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Wertpapiere(n)	Kassenkredite	Lombardkredite					
1950 Dez.	1 622.8	926.4	1 503.7	807.3	1 213.8	241.3	637.5	—	335.0	288.7	120.1	161.1	7.5	1.2	53.8	65.3
1951 -	1 166.5	299.1	1 036.6	169.2	839.4	553.3	—	286.1	196.0	196.0	28.0	168.0	—	1.2	69.3	60.6
1952 -	750.0	380.4	603.4	233.8	538.2	355.2	—	183.0	—	64.8	14.4	50.4	—	0.4	85.6	61.0
1953 -	622.5	369.1	478.4	225.0	430.4	203.1	—	183.0	44.3	47.6	6.0	41.6	—	0.4	108.4	35.7
1954 -	734.3	601.9	605.4	473.0	522.7	100.4	—	390.7	31.6	61.2	0.4	60.8	—	21.5	109.9	19.0
1955 -	1 011.2	749.8	891.0	629.6	652.1	247.3	—	390.7	14.1	205.8	—	180.4	25.4	33.1	103.5	16.7
1956 -	813.0	639.3	715.0	541.3	564.5	119.9	—	390.8	53.8	101.8	—	101.8	—	48.7	88.7	9.3
1957 -	808.6	480.4	802.8	474.6	719.0	153.7	—	390.8	174.3	83.8	—	83.8	—	—	2.2	3.6
1958 -	1 094.4	748.7	1 094.0	748.3	1 024.9	100.0	17.5	661.7	245.7	69.1	—	69.1	—	—	—	0.4
1959 -	1 747.8	1 455.5	1 747.8	1 455.5	1 747.8	80.0	244.8	1 210.7	212.3	—	—	—	—	—	—	0.0
1958 Sept.	997.0	692.9	995.8	691.7	965.8	83.0	—	661.7	221.1	30.0	—	30.0	—	—	—	1.2
1958 Okt.	989.9	691.0	988.8	689.7	960.6	63.0	—	661.7	235.9	28.0	—	28.0	—	—	—	1.3
1958 Nov.	922.6	676.9	921.4	675.7	907.4	6.8	—	661.7	238.9	14.0	—	14.0	—	—	—	1.2
1958 Dez.	1 094.4	748.7	1 094.0	748.3	1 024.9	100.0	17.5	661.7	245.7	69.1	—	69.1	—	—	—	0.4
1959 Jan.	933.5	684.1	933.1	683.7	911.1	28.3	—	661.7	221.1	22.0	—	22.0	—	—	—	0.4
1959 Febr.	876.3	668.2	875.9	667.8	869.8	—	—	661.7	208.1	6.1	—	6.1	—	—	—	0.4
1959 März	877.0	666.1	876.6	665.7	872.6	—	—	661.7	210.9	4.0	—	4.0	—	—	—	0.4
1959 April	975.1	754.6	974.7	754.2	940.8	16.0	58.6	661.7	204.5	33.9	—	33.9	—	—	—	0.4
1959 Mai	1 311.5	1 093.7	1 311.1	1 093.3	1 287.7	2.0	408.2	661.7	215.8	23.4	—	23.4	—	—	—	0.4
1959 Juni	1 626.3	1 213.8	1 625.9	1 213.4	1 610.1	196.5	535.9	661.7	216.0	15.8	—	15.8	—	—	—	0.4
1959 Juli	1 549.2	1 302.7	1 548.8	1 302.3	1 519.0	31.0	610.8	661.7	215.5	29.8	—	29.8	—	—	—	0.4
1959 Aug.	1 611.1	1 394.1	1 610.7	1 393.7	1 581.3	2.0	688.7	675.6	215.0	29.4	—	29.4	—	—	—	0.4
1959 Sept.	1 446.5	1 211.8	1 446.1	1 211.4	1 442.4	20.0	32.5	1 175.2	214.7	3.7	—	3.7	—	—	—	0.4
1959 Okt.	1 418.3	1 202.4	1 417.9	1 202.0	1 397.2	3.0	—	1 181.3	212.9	20.7	—	20.7	—	—	—	0.4
1959 Nov.	1 457.8	1 209.2	1 457.4	1 208.8	1 429.9	35.5	—	1 181.3	213.1	27.5	—	27.5	—	—	—	0.4
1959 Dez.	1 747.8	1 455.5	1 747.8	1 455.5	1 747.8	80.0	244.8	1 210.7	212.3	—	—	—	—	—	—	0.0
1960 Jan.	1 424.8	1 212.4	1 424.8	1 212.4	1 423.1	—	—	1 210.7	212.4	1.7	—	1.7	—	—	—	0.0
1960 Febr.	1 819.0	1 573.8	1 819.0	1 573.8	1 813.1	34.0	342.5	1 225.4	211.2	5.9	—	5.9	—	—	—	—
1960 März	1 627.4	1 396.1	1 627.4	1 396.1	1 627.4	25.0	148.6	1 247.5	206.3	—	—	—	—	—	—	—
1960 April	1 469.0	1 262.2	1 469.0	1 262.2	1 469.0	2.0	—	1 262.2	204.8	—	—	—	—	—	—	—
1960 Mai	1 530.5	1 321.0	1 530.5	1 321.0	1 530.5	5.0	—	1 321.0	204.5	—	—	—	—	—	—	—
1960 Juni	1 579.3	1 335.7	1 579.3	1 335.7	1 579.3	40.6	—	1 335.7	203.0	—	—	—	—	—	—	—
1960 Juli	1 538.8	1 335.7	1 538.8	1 335.7	1 538.8	—	—	1 335.7	203.1	—	—	—	—	—	—	—
1960 Aug.	1 545.1	1 339.9	1 545.1	1 339.9	1 545.1	—	—	1 339.9	202.9	—	—	—	—	—	—	—
1960 Sept.	1 558.0	1 339.9	1 558.0	1 339.9	1 558.0	—	—	1 339.9	203.1	—	—	—	—	—	—	—
1960 Okt.	1 554.2	1 339.9														

3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute *) 1)

Mio DM

Zeit	Kreditinstitute (ohne KfW) *)				Kreditanstalt für Wiederaufbau		
	insgesamt 1)	Wechsel- kredite 1)	Lombard- kredite	vorübergehend angekaufte Ausgleichs- forderungen 1)	insgesamt	Kassen- kredite	Wertpapiere
1950 Dez.	5 201.9	4 235.4	360.6	605.9	368.7	368.7	—
1951 -	5 717.5	4 757.2	290.8	669.5	454.0	454.0	—
1952 -	4 128.4	3 389.0	253.5	485.9	468.4	268.5	199.9
1953 -	3 351.1	2 739.1	245.2	366.8	225.6	202.6	23.0
1954 -	3 339.0	2 837.7	265.1	236.2	207.3	195.2	12.1
1955 -	4 683.0	4 130.9	340.5	211.6	145.0	139.5	5.5
1956 -	3 127.1	2 723.7	220.7	182.7	58.6	46.6	12.0
1957 -	1 676.6	1 463.0	52.8	160.8	67.8	66.8	1.0
1958 -	960.3	769.6	63.9	126.8	3.8	3.8	—
1959 -	1 285.7	949.2	234.4	102.1	20.3	20.3	—
1958 Sept.	865.7	701.2	22.4	142.1	30.9	30.9	—
1958 Okt.	708.1	543.8	24.3	140.0	16.2	16.2	—
1958 Nov.	969.9	805.2	25.8	138.9	10.8	10.8	—
1958 Dez.	960.3	769.6	63.9	126.8	3.8	3.8	—
1959 Jan.	990.6	860.7	23.7	106.2	0.2	0.2	—
1959 Febr.	820.2	635.4	78.7	106.1	15.1	15.1	—
1959 März	701.0	565.9	31.0	106.1	19.4	19.4	—
1959 April	769.3	634.4	29.0	105.9	26.4	26.4	—
1959 Mai	915.0	785.7	23.4	105.9	9.6	9.6	—
1959 Juni	812.8	677.3	31.7	103.8	0.3	0.3	—
1959 Juli *)	640.7	522.1	14.8	103.8	12.0	12.0	—
1959 Aug.	682.2	555.6	22.9	103.7	21.3	21.3	—
1959 Sept.	1 352.4	1 223.9	25.7	102.8	0.1	0.1	—
1959 Okt.	1 182.3	1 061.3	18.3	102.7	23.0	23.0	—
1959 Nov.	1 284.1	1 153.1	28.3	102.7	13.2	13.2	—
1959 Dez.	1 285.7	949.2	234.4	102.1	20.3	20.3	—
1960 Jan.	1 626.6	1 495.7	28.8	102.1	2.7	2.7	—
1960 Febr.	1 456.6	1 319.4	45.0	92.2	3.1	3.1	—
1960 März	2 110.4	1 988.0	31.2	91.2	13.2	13.2	—
1960 April	1 320.9	1 187.6	42.4	90.9	10.1	10.1	—
1960 Mai	1 509.8	1 390.5	28.4	90.9	15.1	15.1	—
1960 Juni	1 776.9	1 639.5	47.8	89.6	17.5	17.5	—
1960 Juli	1 853.1	1 735.7	28.0	89.4	11.3	11.3	—
1960 Aug.	1 501.2	1 386.1	25.7	89.4	3.5	3.5	—
1960 Sept.	2 434.2	2 295.7	49.1	89.4	4.9	4.9	—
1960 Okt.	1 590.3	1 475.6	25.6	89.1	14.3	14.3	—
1960 Nov.	2 080.7	1 950.0	41.6	89.1	11.9	11.9	—

*) Ab Juli 1959 einschließlich Zentralbankkredite an saarländische Kreditinstitute. — 1) Einschließlich angekaufter Auslandswechsel und Exporttratten, aber ohne auf dem offenen Markt angekaufte Geldmarkttitel. — *) Mit Rückkaufverpflichtung der Kreditinstitute.

4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten *)

Mio DM

Zeit	Nichtbanken							Kredit- institute 3) *)
	insgesamt		öffentliche Stellen 1)		ERP- Sonder- vermögen 1) 2)	Dienst- stellen der ehem. Besatzungs- mächte 3)	andere inländische Einleger 4)	
	mit zeitweilig in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n) 4)	ohne	Bund (ohne Sonder- vermögen) Länder und Laster- ausgleichs- behörden	sonstige öffentliche Stellen 5)				
1950 Dez.	3 693.3	3 446.0	594.3	396.7	965.0	907.6	829.7	1 887.7
1951 -	3 997.3	2 990.0	1 191.8	223.0	1 312.8	997.3	272.4	2 675.0
1952 -	3 957.8	2 194.1	1 906.1	207.2	825.9	753.4	265.2	2 992.6
1953 -	4 935.3	1 704.2	3 181.4	373.2	496.7	639.3	244.7	3 286.9
1954 -	6 266.5	1 529.9	4 684.7	400.6	352.8	523.4	305.0	4 005.9
1955 -	7 003.5	3 420.7	5 949.7	274.3	272.2	265.5	241.8	4 502.2
1956 -	7 682.3	4 459.3	6 711.8	339.8	192.5	143.8	294.4	5 258.5
1957 -	5 097.3	4 017.1	4 017.1	431.4	167.8	140.6	340.4	7 108.9
1958 -	4 968.2	3 614.0	3 614.0	610.3	361.2	46.8	335.9	8 243.1
1959 -	2 260.8	1 161.3	1 161.3	677.3	200.4	—	221.8	9 343.8
1958 Sept.	5 000.4	3 631.6	3 631.6	567.0	450.2	42.8	308.8	5 773.6
1958 Okt.	4 681.9	3 489.2	3 489.2	432.2	417.7	58.1	284.7	5 609.7
1958 Nov.	4 704.8	3 401.4	3 401.4	505.2	396.6	61.0	340.6	6 590.2
1958 Dez.	4 968.2	3 614.0	3 614.0	610.3	361.2	46.8	335.9	8 243.1
1959 Jan.	5 279.1	4 224.4	4 224.4	251.6	612.4	— 1)	190.7	6 289.1
1959 Febr.	5 087.3	3 971.4	3 971.4	339.9	580.4	—	195.6	6 160.9
1959 März	3 088.8	1 550.8	1 550.8	735.9	585.4	—	216.7	6 310.6
1959 April	1 876.7	784.3	784.3	287.9	619.8	—	184.7	6 032.6
1959 Mai	2 835.7	1 300.6	1 300.6	749.6	582.4	—	203.1	6 691.8
1959 Juni	2 918.8	1 345.2	1 345.2	571.7	780.1	—	221.8	6 559.5
1959 Juli *)	2 501.0	831.4	831.4	606.2	850.9	—	212.5	6 261.6
1959 Aug.	2 382.7	736.1	736.1	622.0	805.9	—	218.7	6 380.3
1959 Sept.	2 887.0	1 225.9	1 225.9	676.9	767.1	—	217.1	6 459.2
1959 Okt.	2 046.9	1 031.8	1 031.8	280.9	516.6	—	217.6	6 204.4
1959 Nov.	2 391.8	954.2	954.2	818.0	388.8	—	230.8	7 519.0
1959 Dez.	2 260.8	1 161.3	1 161.3	677.3	200.4	—	221.8	9 343.8
1960 Jan.	3 282.1	1 840.8	1 840.8	620.2	609.5	—	211.6	7 895.7
1960 Febr.	3 143.5	1 506.0	1 506.0	870.1	549.7	—	217.7	8 395.9
1960 März	3 411.0	1 752.9	1 752.9	864.4	569.0	—	224.7	9 428.1
1960 April	2 527.7	1 461.4	1 461.4	461.9	379.7	—	224.7	9 488.6
1960 Mai	2 928.2	1 475.9	1 475.9	904.0	340.5	—	207.8	10 413.5
1960 Juni	4 006.8	2 692.1	2 692.1	718.6	375.3	—	220.8	10 865.9
1960 Juli	3 373.3	1 884.7	1 884.7	903.4	352.0	—	233.2	11 253.4
1960 Aug.	3 104.5	1 652.0	1 652.0	945.0	299.5	—	208.0	11 288.2
1960 Sept.	4 621.2	3 237.8	3 237.8	899.9	272.4	—	211.1	11 554.6
1960 Okt.	4 859.6	3 483.5	3 483.5	959.3	197.9	—	218.9	11 653.6
1960 Nov.	3 834.2	2 760.7	2 760.7	711.8	143.6	—	218.1	12 126.9

*) Ab Juli 1959 einschließlich der bei der Landeszentralbank im Saarland unterhaltenen Einlagen. — 1) Einschließlich der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — 2) Bis 31. Juli 1957 nur „Gegenwertmittel“. — 3) Einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter. — 4) Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. August 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen. — 5) Ab Mai 1958 einschließlich der Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. 4) in Tab. I, 2. — 6) Ab Mai 1958 ohne die Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. 7) in Tab. I, 2. — 7) Ab Januar 1959 dem „Auslandsgeschäft“ zugerechnet. — 8) Die bis Dezember 1958 hierin enthaltenen sonstigen ausländischen Einleger werden nunmehr im „Auslandsgeschäft“ erfasst.

Angaben über Reservesätze
siehe Abschnitt IV.

5. Mindestreservenstatistik *) x)

Beträge in Mio DM

Zeit	Gesamt	Bankengruppen										Reserveklassen						
		Kreditbanken	davon				Girozentralen	Spar-kassen	Ländliche Zentral-kassen und ländliche Kreditge-nossenschaften	Gewerbliche Zentral-kassen	Gewerbliche Kreditge-nossenschaften	Alle übrigen reserve-pflichtigen Kredit-institute	1 (100 Mio DM und mehr)	2 (50 bis unter 100 Mio DM)	3 (10 bis unter 50 Mio DM)	4 (5 bis unter 10 Mio DM)	5 (1 bis unter 5 Mio DM)	6 (unter 1 Mio DM)
			Groß-banken ¹⁾	Staats-Regional- und Lokal-banken	Privat-bankiers	Spezial-Haus- und Branchen-banken													Ab 1. August 1959	3 (3 bis unter 30 Mio DM)	4 (unter 3 Mio DM)
Reservepflichtige Verbindlichkeiten																		
1959 Nov.	88 988,1	33 321,1	19 408,4	10 711,9	2 727,3	473,5	3 676,2	38 070,6	7 311,6	103,4	5 686,5	818,7	39 746,2	28 206,0	15 116,1	5 919,8	—	—
1960 Jan.	91 705,7	34 380,1	19 682,3	11 413,1	2 774,4	510,3	4 015,9	39 003,5	7 433,9	155,2	5 768,3	948,8	41 644,4	28 726,4	15 356,3	5 978,6	—	—
1960 Febr.	92 633,6	34 346,0	19 715,5	11 369,7	2 760,5	500,3	3 984,7	39 822,7	7 538,4	148,4	5 875,8	917,6	42 174,2	29 254,6	15 189,7	6 015,1	—	—
1960 März	93 319,7	34 130,9	19 590,2	11 289,4	2 734,4	516,9	3 851,8	40 724,9	7 629,4	131,8	5 951,5	899,4	41 873,3	30 116,7	15 323,7	6 006,0	—	—
1960 April	94 074,2	34 503,1	19 827,9	11 352,4	2 797,9	524,9	3 679,1	41 051,7	7 736,0	124,8	6 006,0	973,5	41 673,1	31 065,7	15 242,9	6 092,5	—	—
1960 Mai	95 297,8	35 000,3	20 219,9	11 430,4	2 821,1	528,9	3 738,5	41 516,6	7 804,0	127,1	6 138,1	973,2	42 870,3	30 991,1	15 307,9	6 128,5	—	—
1960 Juni	95 899,9	34 938,0	20 145,8	11 465,4	2 807,0	519,8	3 753,1	42 008,1	7 874,6	123,5	6 200,4	1 002,2	43 276,9	31 416,8	15 413,2	6 096,5	—	—
1960 Juli	96 951,9	4 808,4	2 784,6	1 495,4	2 934,4	511,1	3 807,8	42 024,9	7 883,6	123,5	6 222,4	1 076,5	43 373,3	31 518,2	15 450,4	6 046,0	—	—
1960 Aug.	97 686,0	35 664,4	20 203,5	11 978,6	2 965,5	516,8	3 792,2	42 664,8	7 959,9	121,3	6 353,8	1 129,6	43 434,4	32 417,1	15 743,4	6 091,1	—	—
1960 Sept.	98 340,5	35 416,1	19 958,8	11 933,4	2 999,9	524,0	3 784,6	43 322,4	8 109,7	126,3	6 441,4	1 140,0	44 540,6	31 711,9	15 934,2	6 153,8	—	—
1960 Okt.	98 201,1	35 228,2	19 765,7	11 942,5	2 991,9	528,1	3 739,5	43 299,3	8 238,3	129,7	6 442,9	1 123,2	44 021,4	32 198,9	15 799,5	6 181,3	—	—
1960 Nov.	99 827,5	36 184,0	20 346,7	12 222,4	3 072,4	542,5	3 734,4	43 765,1	8 358,9	129,0	6 553,6	1 102,5	45 235,8	32 450,0	15 879,3	6 262,4	—	—
Reserve-Soll																		
1959 Nov.	7 919,6	3 577,0	2 147,5	1 108,2	275,5	45,8	393,2	2 922,2	481,9	9,8	457,6	77,9	4 055,3	2 377,2	1 114,8	372,3	—	—
1960 Jan.	8 924,1	4 065,4	2 395,7	1 303,0	311,1	55,6	471,1	3 233,9	532,3	17,5	501,9	102,0	4 648,3	2 637,6	1 229,6	408,6	—	—
1960 Febr.	8 951,6	4 023,4	2 368,2	1 292,7	308,2	54,3	463,6	3 300,3	538,5	17,6	510,6	97,6	4 662,3	2 674,1	1 204,9	410,3	—	—
1960 März	10 468,7	4 638,8	2 736,3	1 484,7	357,6	64,2	522,0	3 942,1	674,6	17,6	602,7	110,1	5 378,3	3 200,9	1 413,2	476,3	—	—
1960 April	10 569,2	4 708,4	2 784,6	1 495,4	363,2	65,2	499,3	3 974,7	642,7	16,8	608,8	118,3	5 368,8	3 312,2	1 408,5	482,7	—	—
1960 Mai	10 718,1	4 780,5	2 838,9	1 510,4	365,9	65,3	506,0	4 022,5	649,0	16,7	624,6	118,8	5 572,6	3 292,8	1 417,1	485,6	—	—
1960 Juni	11 785,1	5 240,5	3 108,7	1 662,7	397,7	71,4	564,3	4 424,9	713,1	17,8	688,0	136,5	6 060,5	3 644,8	1 555,7	524,1	—	—
1960 Juli	12 161,4	5 473,2	3 184,0	1 776,6	437,2	75,4	585,5	4 479,0	739,7	18,2	707,0	158,8	6 234,4	3 731,9	1 651,2	543,9	—	—
1960 Aug.	12 285,3	5 437,4	3 131,2	1 788,0	441,3	76,9	576,2	4 595,8	752,0	17,9	734,9	171,1	6 192,4	3 873,5	1 666,0	553,4	—	—
1960 Sept.	12 390,0	5 379,4	3 066,6	1 782,2	452,4	78,2	572,0	4 714,2	781,7	18,9	750,9	172,9	6 292,3	3 812,9	1 715,0	569,8	—	—
1960 Okt.	12 319,4	5 348,3	3 044,8	1 772,8	450,8	79,9	564,6	4 666,1	804,8	19,8	745,1	170,7	6 202,7	3 847,7	1 685,8	583,2	—	—
1960 Nov.	12 618,6	5 541,4	3 156,4	1 836,1	466,3	82,6	566,2	4 739,2	821,1	20,0	766,2	164,5	6 429,2	3 887,5	1 708,0	595,9	—	—
Durchschnittlicher Reservesatz (Reserve-Soll in vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten)																		
1959 Nov.	8,9	10,7	11,1	10,3	10,1	9,7	10,7	7,7	6,6	9,5	8,0	9,5	10,2	8,4	7,4	6,3	—	—
1960 Jan.	8,9	10,7	11,0	10,3	10,0	9,8	10,8	7,7	6,6	9,6	8,0	9,8	10,2	8,4	7,3	6,3	—	—
1960 Febr.	9,7	11,8	12,2	11,4	11,2	10,9	11,7	8,3	7,2	11,3	8,7	10,8	11,2	9,2	8,0	6,8	—	—
1960 März	9,7	11,7	12,0	11,4	11,2	10,9	11,6	8,3	7,1	11,9	8,7	10,6	11,1	9,1	7,9	6,8	—	—
1960 April	11,2	13,6	14,0	13,2	13,9	12,4	13,6	9,7	8,3	13,4	10,1	12,2	12,8	10,6	9,2	7,9	—	—
1960 Mai	11,2	13,6	14,0	13,2	13,9	12,4	13,6	9,7	8,3	13,2	10,1	12,2	12,9	10,7	9,2	7,9	—	—
1960 Juni	12,3	15,0	15,4	14,5	14,2	13,7	15,0	10,5	9,1	14,4	11,1	13,6	14,1	11,6	10,1	8,6	—	—
1960 Juli	12,5	15,3	15,6	14,9	14,9	14,8	15,4	10,7	9,4	14,7	11,4	14,8	14,3	11,8	10,6	9,0	—	—
1960 Aug.	12,6	15,2	15,5	14,9	14,9	14,9	15,2	10,8	9,4	14,8	11,6	15,1	14,3	11,9	10,6	9,1	—	—
1960 Sept.	12,6	15,2	15,4	14,9	15,1	14,9	15,1	10,9	9,6	15,0	11,7	15,2	14,1	12,0	10,8	9,3	—	—
1960 Okt.	12,5	15,2	15,4	14,8	15,1	15,1	15,1	10,9	9,8	15,3	11,6	15,2	14,1	11,9	10,7	9,4	—	—
1960 Nov.	12,6	15,3	15,5	15,0	15,2	15,2	15,2	10,8	9,8	15,5	11,7	14,9	14,2	12,0	10,8	9,5	—	—
Überschußreserven																		
1959 Nov.	95,6	47,5	16,0	17,1	12,6	1,8	7,3	12,4	5,2	0,5	9,6	13,1	34,2	24,3	24,4	12,7	—	—
1960 Jan.	268,3	143,2	53,1	66,0	20,0	4,1	27,4	23,3	11,3	2,3	17,6	43,2	127,5	70,0	49,7	21,1	—	—
1960 Febr.	134,2	74,7	22,7	32,4	17,0	2,6	4,9	18,3	5,8	0,7	11,1	18,7	50,9	31,0	37,3	15,0	—	—
1960 März	92,5	42,7	14,3	14,1	11,4	2,9	3,9	16,4	7,4	0,5	11,1	10,5	24,0	24,0	33,1	11,4	—	—
1960 April	125,5	56,4	17,3	25,9	9,8	3,4	5,9	11,7	5,5	0,8	9,2	36,0	42,1	39,9	32,6	10,9	—	—
1960 Mai	102,8	54,0	14,2	26,7	9,4	3,7	3,0	12,2	6,2	0,4	10,3	16,7	33,7	23,1	34,8	11,2	—	—
1960 Juni	144,4	66,4	21,6	30,9	11,1	2,8	6,0	16,0	7,5	1,1	11,8	35,6	50,9	48,7	32,8	12,0	—	—
1960 Juli	121,1	59,1	13,1	33,1	10,3	2,6	7,5	13,7	7,1	1,0	11,5	21,0	46,5	33,5	29,1	12,0	—	—
1960 Aug.	202,4	98,6	30,1	33,5	11,3	3,7	8,7	19,7	8,4	1,0	15,0	31,0	80,6	72,6	38,0	11,2	—	—
1960 Sept.	89,0	36,2	6,0	19,2	9,1	1,9	4,8	13,9	8,1	1,0	11,7	13,5	19,5	26,7	31,1	11,7	—	—
1960 Okt.	104,0	51,9	15,1	25,1	9,6	2,1	4,8	9,5	6,7	0,5	10,8	19,8	39,8	24,7	27,5	12,0	—	—
1960 Nov.	105,0	43,1	14,8	15,9	10,0	2,4	6,9	16,2	7,9	0,6	12,1	18,2	32,9	28,2	32,1	11,8	—	—
1960 Nov.	96,3	42,9	14,6	16,7	9,6	2,0	4,9	14,9	6,5	0,6	11,6	14,9	32,0	24,0	30,3	10,0	—	—
Überschußreserven in vH des Reserve-Solls																		
1959 Nov.	1,2	1,3	0,7	1,5	4,6	3,9	1,9	0,4	1,1	5,1	2,1	16,8	0,8	1,0	2,2	3,4	—	—
1960 Jan.	3,4	4,0	2,5	5,9	7,4	8,9	6,6	0,8	2,3	21,9	3,8	48,8	3,1	3,0	4,5	5,7	—	—
1960 Febr.	1,5	1,8	0,9	2,5	5,5	4,7	1,0	0,6	1,1	4,0	2,2	18,3	1,1	1,2	3,0	3,7	—	—
1960 März	1,0	1,1	0,6	1,1	3,7	5,3	0,8	0,5	1,4	2,8	2,2	10,8	0,5	0,9	2,7	2,8	—	—
1960 April	1,2	1,2	0,6	1,7	2,8	5,3	1,1	0,3	0,9	4,5	1,5	32,7	0,8	1,2	2,3	2,3	—	—
1960 Mai	1,0	1,1	0,5	1,8	2,6	5,7	0,6	0,3	1,0	2,4	1,7	14,1	0,6	0,7	2,5	2,3	—	—
1960 Juni	1,3	1,4	0,8	2,0	3,0	4,3	1,2	0,4	1,2	6,6	1,9	30,0	0,9	1,5	2,3	2,5	—	—
1960 Juli	1,0	1,1	0,4	2,0	2,6	3,6	1,3	0,3	1,0	5,6	1,7	15,4	0,8	0,9	1,9	2,3	—	—
1960 Aug.	1,7	1,8	0,9	3,0	2,6	4,9	1,5	0,4	1,1	5,5	2,1	32,1	1,3	1,9	2,3	2,1	—	—
1960 Sept.	0,7	0,7	0,2	1,1	2,1	2,5	0,8	0,3	1,1	5,6	1,6	7,8	0,3	0,7	1,9	2,1	—	—
1960 Okt.	0,8	1,0	0,5	1,4	2,1	2,7	0,8	0,2	0,9	2,6	1,4	11,5	0,6	0,6	1,6	2,1	—	—
1960 Nov.	0,9	0,8	0,5	0,9	2,2	3,0	1,2	0,3	1,0	3,0	1,6	10,7	0,5	0,7	1,9	2,0	—	—
1960 Nov.	0,8	0,8	0,5	0,9	2,1	2,4	0,9	0,3	0,8	3,0	1,5	9,1	0,5	0,6	1,8	1,7	—	—
Überschußreserven in vH der Gesamtsumme der Überschußreserven																		
1959 Nov.	100,0																	

Aktiva

Ausweis- stichtag	Gold	Guthaben bei aus- ländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland ¹⁾		Sorten, Auslands- wechsel und -schecks ¹⁾	Sonstige Forderungen an das Ausland ¹⁾	Deutsche Scheide- münzen	Post- scheck- guthaben	Inlands- wechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			Lombard- förde- rungen
		insgesamt	darunter zweck- gebunden						ins- gesamt	Bund und Sonder- vermögen des Bundes	Länder	
1957 30. Sept. ²⁾	10 032,6	8 304,1	..	230,5	5 793,7	69,3	87,6	1 246,6	6,0	6,0	—	44,1
31. Dez.	10 602,5	6 603,9	..	174,3	6 460,6	63,1	173,0	1 366,1	153,7	153,7	—	53,3
1958 31. Jan.	10 429,9	6 465,8	..	160,9	6 362,9	86,2	77,5	983,0	20,0	20,0	—	29,8
28. Febr.	10 382,7	6 459,8	..	151,3	6 292,6	89,6	79,4	868,5	32,5	32,5	—	82,3
31. März	10 260,6	6 763,3	..	151,5	6 250,3	81,8	81,0	1 248,6	93,4	93,4	—	30,1
30. April	10 394,2	6 851,3	..	154,0	6 276,4	80,2	88,7	1 208,0	59,3	59,3	—	56,6
31. Mai	10 422,5	7 402,3	..	147,2	6 323,0	80,9	107,1	865,0	57,5	57,5	—	23,5
30. Juni	10 695,3	7 040,7	..	143,8	6 658,7	88,8	108,3	1 445,9	93,4	93,4	—	46,6
31. Juli	10 766,4	8 312,4 ³⁾	965,7	149,0	—	80,0	107,4	800,8	31,9	31,9	—	23,1
31. Aug.	10 791,7	8 685,3	996,5	146,1	—	79,2	83,1	904,8	166,5	166,5	—	20,9
30. Sept.	10 834,9	8 799,4	996,1	130,0	—	78,8	93,5	765,0	83,0	83,0	—	22,5
31. Okt.	10 984,4	8 865,0	993,9	141,9	—	90,9	90,6	406,4	63,0	63,0	—	24,4
30. Nov.	11 011,6	9 067,7	995,9	144,4	—	83,1	89,3	813,7	6,8	6,8	—	25,8
31. Dez.	10 963,3	9 310,7	966,9	152,6	—	85,1	191,6	722,5	100,0	100,0	—	63,9
1959 31. Jan.	11 125,9	8 504,3	968,3	138,1	—	119,2	94,7	741,0	28,3	28,3	—	37,7
28. Febr.	11 125,9	8 187,6	962,6	132,1	—	121,5	91,4	583,8	—	—	—	78,7
31. März	11 126,0	6 669,9	707,8	127,3	—	93,1	103,4	525,3	—	—	—	31,0
30. April	11 126,0	6 042,3	708,3	130,6	—	103,7	101,4	732,1	16,0	16,0	—	29,0
31. Mai	11 149,8	6 501,8	705,9	117,6	—	93,4	100,6	847,7	2,0	2,0	—	23,4
30. Juni	11 232,9	6 417,8	440,7	115,9	—	96,9	113,1	782,0	196,5	196,5	—	31,7
31. Juli ⁴⁾	11 305,1	6 344,9	440,7	150,3	—	97,6	102,7	448,2	31,0	31,0	—	14,8
31. Aug.	11 303,8	5 966,5	352,6	136,6	—	103,5	110,9	658,3	2,0	2,0	—	22,9
30. Sept.	10 871,5	6 030,7	352,6	149,4	—	103,6	122,5	1 363,1	20,0	20,0	—	25,7
31. Okt.	10 904,8	6 424,0	352,6	129,9	—	103,8	113,8	1 156,3	3,0	3,0	—	18,3
30. Nov.	10 904,8	7 251,8	352,6	123,9	—	92,5	120,0	1 333,8	33,5	33,5	—	28,3
31. Dez.	10 934,0	8 248,9	347,8	130,9	—	88,3	226,2	853,3	80,0	80,0	—	23,4
1960 31. Jan.	10 935,3	7 871,6	347,8	129,8	—	124,1	99,3	1 370,2	—	—	—	28,8
29. Febr.	10 987,0	8 136,8	347,8	130,6	—	127,8	108,2	1 207,2	34,0	34,0	—	45,0
31. März	11 069,8	8 815,5	347,8	160,5	—	119,7	126,0	1 972,4	25,0	25,0	—	31,2
30. April	11 197,3	9 697,1	347,8	137,1	—	115,0	116,2	1 055,2	2,0	2,0	—	42,4
31. Mai	11 365,3	10 209,8	347,8	156,0	—	111,3	125,8	1 240,3	5,0	5,0	—	28,4
30. Juni	11 488,3	11 659,2	347,8	173,8	—	103,9	116,4	1 663,0	40,6	40,6	—	47,8
31. Juli	11 645,3	12 607,2	347,8	140,9	—	89,2	121,6	1 646,1	—	—	—	28,0
31. Aug.	11 881,6	13 552,4	259,9	133,3	—	96,6	126,2	1 259,1	2,3	2,3	—	25,7
30. Sept.	11 982,1	14 512,4	259,9	156,5	—	12,8	115,0	2 323,4	15,0	15,0	—	49,1
7. Okt.	12 029,2	14 581,8	259,9	152,3	—	97,9	114,5	2 199,6	79,9	79,9	—	81,0
15. "	12 090,3	14 557,4	259,9	140,4	—	104,3	122,6	2 029,4	28,6	28,6	—	68,5
23. "	12 091,0	14 952,9	259,9	161,3	—	118,7	86,8	1 687,6	16,9	16,9	—	82,3
31. "	12 091,0	15 419,8	259,9	160,7	—	89,5	140,8	1 335,1	11,0	11,0	—	25,6
7. Nov.	12 161,6	15 500,4	259,9	155,7	—	98,4	138,1	1 287,6	11,0	11,0	—	30,0
15. "	12 161,6	15 424,8	259,9	140,0	—	106,5	137,3	1 284,1	11,6	11,6	—	82,5
23. "	12 209,0	15 547,1	259,9	163,7	—	117,5	138,9	1 691,1	36,0	36,0	—	218,4
30. "	12 209,1	15 589,8	259,9	165,4	—	82,6	150,1	1 850,4	28,9	28,9	—	41,6
7. Dez.	12 256,1	15 605,5	259,9	157,9	—	76,8	137,4	2 298,3	138,7	138,7	—	199,8
15. "	12 256,1	15 929,4	259,9	174,4	—	83,0	140,3	1 801,8	69,8	69,8	—	59,2

¹⁾ Für die Zeit vom 31. Dezember 1951 bis 31. Juli 1957 siehe: „Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken“, in: Monatsberichte der Bundesbank. — ²⁾ Ab 23. September 1957 einschließlich Landeszentralbank in Berlin. In den Angaben für die früheren Termine sind lediglich die Einlagen der Berliner Zentralbanken Guthaben bei ausländischen Banken; vgl. auch Anm. ⁵⁾. — ³⁾ Die bis 30. 6. 1958 in dieser Position enthaltenen zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken wurden Konsolidierungskredite. — ⁴⁾ Bis 30. 6. 1958 unter Position „Sonstige Forderungen an das Ausland“ ausgewiesen; vgl. auch Anm. ⁵⁾. — ⁵⁾ Infolge der Liquidation der EZU

Passiva

Ausweis- stichtag	Banknoten- umlauf	Einlagen ¹⁾								
		insgesamt	Kredit- institute (einschl. Post- und Sparkassen- ämter)	Berliner Zentral- bank	insgesamt	Bund und Sonder- vermögen des Bundes ¹⁾	Länder	andere öffentliche Einleger	andere inländische Einleger	ausländische Einleger ²⁾ ³⁾
1957 30. Sept. ⁴⁾	15 928,5	11 906,2	5 622,6	—	5 471,9	4 963,4	460,7	47,8	179,7	632,0
31. Dez.	16 132,9	12 206,2	7 108,9	—	4 616,3	4 093,1	491,4	31,8	229,7	251,3
1958 31. Jan.	16 077,3	10 599,7	5 453,4	—	4 631,5	4 231,1	483,7	16,7	332,6	182,2
28. Febr.	16 554,0	10 109,7	5 438,4	—	4 126,1	3 747,5	355,4	23,2	292,8	252,4
31. März	16 653,4	10 484,2	5 814,7	—	4 195,9	3 421,8	730,6	43,5	331,5	242,1
30. April	16 765,6	9 888,1	5 921,2	—	3 588,7	3 098,3	466,8	23,6	164,6	213,6
31. Mai	16 737,7	9 852,4	5 455,3	—	3 959,6	3 509,9	427,5	22,2	223,9	213,6
30. Juni	16 973,8	11 209,2	5 989,5	—	4 800,9	4 023,9	743,8	33,2	214,7	204,4
31. Juli	17 110,6	10 271,9	5 785,6	—	4 310,8	3 928,6	366,3	15,9	175,5	—
31. Aug.	17 208,4	10 359,8	6 107,3	—	4 074,2	3 940,9	114,4	18,9	178,3	—
30. Sept.	17 273,3	10 619,8	5 773,6	—	4 648,8	4 091,3	517,4	40,1	197,4	—
31. Okt.	17 450,5	10 128,1	5 609,7	—	4 339,1	3 969,4	350,7	19,0	179,3	—
30. Nov.	17 963,3	11 087,9	6 590,2	—	4 303,2	4 095,1	184,9	23,2	194,5	—
31. Dez.	17 661,5	13 037,2	8 243,1	—	4 585,5	4 024,9	526,2	34,4	208,6	—
1959 31. Jan.	17 204,9	11 568,2	6 289,1	—	5 088,4	4 546,2	520,8	21,4	190,7	—
28. Febr.	17 618,5	11 248,2	6 160,9	—	4 891,7	4 263,4	607,2	21,1	195,6	—
31. März	17 924,6	9 399,4	6 310,6	—	2 872,1	1 852,7	978,7	40,7	216,7	—
30. April	18 161,6	7 909,3	6 032,6	—	1 692,0	1 095,0	578,5	18,5	184,7	—
31. Mai	18 139,0	9 527,5	6 691,8	—	2 632,6	1 916,8	687,9	27,9	203,1	—
30. Juni	18 215,2	9 478,3	6 559,5	—	2 697,0	1 749,6	898,7	48,7	221,8	—
31. Juli ⁵⁾	18 688,8	8 762,6	6 261,6	—	2 288,5	1 495,8	766,0	24,7	212,5	—
31. Aug.	18 646,4	8 763,0	6 380,3	—	2 164,0	1 590,3	547,5	26,2	218,7	—
30. Sept.	18 723,3	9 346,2	6 459,2	—	2 669,9	1 668,0	963,0	38,9	217,1	—
31. Okt.	18 708,5	8 251,3	6 204,4	—	1 829,3	1 133,4	667,6	28,3	217,6	—
30. Nov.	19 161,3	9 910,8	7 519,0	—	2 161,0	1 731,9	391,6	37,5	230,8	—
31. Dez.	19 045,7	11 604,6	9 343,8	—	2 039,0	922,4	1 069,9	46,7	221,8	—
1960 31. Jan.	18 629,2	11 777,8	7 895,7	—	3 070,5	1 665,0	1 380,2	25,3	211,6	—
29. Febr.	18 939,2	11 539,4	8 395,9	—	2 925,8	1 630,2	1 269,4	26,2	217,7	—
31. März	19 276,1	12 839,1	9 428,1	—	3 186,3	1 493,2	1 654,2	38,9	224,7	—
30. April	19 478,7	12 016,3	9 488,6	—	2 303,0	915,4	1 361,5	26,1	224,7	—
31. Mai	19 509,1	13 341,7	10 413,5	—	2 720,4	1 595,9	1 096,5	28,0	207,8	—
30. Juni	19 864,0	14 872,7	10 865,9	—	3 786,0	1 791,7	1 956,0	38,3	220,8	—
31. Juli	20 233,6	14 626,7	11 253,4	—	3 140,1	1 679,7	1 435,5	24,9	233,2	—
31. Aug.	20 124,4	14 392,7	11 288,2	—	2 896,5	1 664,0	1 216,4	16,1	208,0	—
30. Sept.	20 624,0	16 175,8	11 554,6	—	4 410,1	2 216,7	2 159,4	34,0	211,1	—
7. Okt.	19 483,4	16 917,9	12 557,3	—	4 155,4	1 944,1	2 188,2	23,1	205,2	—
15. "	19 064,3	17 127,								

Deutschen Bundesbank *)

DM

Aktiva

Kassenkredite				Wert- papiere	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung				Kredite an Bund für Beteiligung an internati- onalen Einrich- tungen	Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite *)			Sonstige Aktiva	Ausweis- stichtag
ins- gesamt	Bund und Sonder- vermögen des Bundes	Länder	sonstige öffentliche Stellen		Bestand	nachrichtlich:		Kredite an internationalen Einrich- tungen		ins- gesamt	darunter			
						angekaufte Ausgleichs- forderungen	im Tausch gegen Geldmarkt- titel zurück- gegebene Ausgleichs- forderungen				an Weltbank	aus der Abwick- lung der EZU *)		
104.7	—	61.5	43.2	172.5	3 659.9	169.5	5 247.8	390.8	—	—	—	447.1	1957 30. Sept. *)	
150.6	—	83.8	66.8	238.2	4 662.2	163.9	4 241.6	390.8	—	—	—	439.6	31. Dez.	
70.2	—	60.0	10.2	238.6	3 362.4	162.9	5 540.5	420.2	—	—	—	591.6	1958 31. Jan.	
101.6	—	63.7	37.9	238.4	3 474.0	162.6	5 428.7	420.2	—	—	—	712.6	28. Febr.	
71.1	—	46.0	25.1	245.2	3 290.4	157.3	5 532.0	483.2	—	—	—	638.1	31. März	
77.8	—	65.0	12.8	247.5	2 511.8	154.8	6 308.3	483.2	—	—	—	609.0	30. April	
52.0	—	38.8	13.2	241.8	2 176.7	153.7	6 642.4	483.2	—	—	—	562.1	31. Mai	
64.4	—	52.0	12.4	229.1	2 611.3	151.6	6 205.7	609.2	—	—	—	587.8	30. Juni	
76.6	—	52.0	24.6	243.3	2 171.7	150.6	6 644.4	609.2	5 944.6 *)	1 320.4	4 322.3	538.1	31. Juli	
60.0	—	27.0	33.0	245.6	1 865.1	149.5	6 950.0	661.7	5 883.8	1 320.4	4 265.6	610.8	31. Aug.	
60.9	—	30.0	30.9	249.0	2 133.3	143.2	6 675.6	661.7	5 887.0	1 320.4	4 265.6	655.8	30. Sept.	
44.2	—	28.0	16.2	263.5	2 098.8	141.2	6 710.4	661.7	5 868.4	1 236.6	4 348.8	506.2	31. Okt.	
24.8	—	14.0	10.8	263.4	2 796.6	140.1	6 011.6	661.7	5 964.4	1 236.6	4 444.8	672.8	30. Nov.	
90.4	17.5	69.1	3.8	269.7	4 381.6	127.2	4 414.5	661.7	6 089.4	1 233.7	4 590.3	372.0	31. Dez.	
22.2	—	22.0	0.2	245.3	3 599.2	106.6	5 176.6	661.7	5 799.1	1 371.7	4 183.0	235.8	1959 31. Jan.	
21.2	—	6.1	15.1	232.3	4 171.6	106.5	4 604.3	661.7	5 792.1	1 371.7	4 179.5	282.9	28. Febr.	
23.4	—	4.0	19.4	235.0	3 900.8	106.5	4 879.5	661.7	5 729.6	1 371.7	4 118.2	562.7	31. März	
118.9	58.6	33.9	26.4	228.4	3 207.6	106.3	5 572.8	661.7	5 526.2	1 371.7	3 918.7	419.8	30. April	
441.2	408.2	23.4	9.6	239.6	3 520.7	106.3	5 259.8	661.7	5 505.1	1 371.7	3 909.2	741.9	31. Mai	
552.0	535.9	15.8	0.3	239.9	3 746.0	104.2	5 032.6	661.7	5 404.9	1 371.7	3 810.6	622.6	30. Juni	
652.6	610.8	29.8	12.0	239.3	4 124.1	104.2	4 654.5	661.7	5 344.4	1 371.7	3 759.8	640.9	31. Juli *)	
739.4	688.7	29.4	21.3	238.7	4 151.9	104.1	4 626.8	675.6	5 237.6	1 371.7	3 670.9	676.3	31. Aug.	
36.3	32.5	3.7	0.1	238.4	4 416.4	103.2	4 361.4	1 175.2	5 295.3	1 488.8	3 617.9	762.7	30. Sept.	
43.7	—	20.7	23.0	235.6	3 454.4	103.1	5 323.5	1 181.3	5 162.2	1 488.8	3 481.6	531.5	31. Okt.	
40.7	—	27.5	13.2	235.8	4 183.7	103.1	4 594.2	1 181.3	5 162.1	1 488.8	3 480.9	788.2	30. Nov.	
265.1	244.8	—	20.3	234.6	5 731.0	102.1	3 045.5	1 210.7	4 816.5	1 485.5	3 156.0	311.2	31. Dez.	
4.4	—	1.7	2.7	234.7	5 200.9	102.1	3 575.6	1 210.7	4 538.6	1 381.3	2 994.4	491.8	1960 31. Jan.	
351.5	342.5	5.9	3.1	233.5	5 267.6	92.2	3 499.1	1 225.4	4 517.9	1 381.3	2 993.6	542.9	29. Febr.	
161.8	148.6	—	13.2	228.6	5 419.4	91.2	3 346.5	1 247.5	4 508.8	1 381.3	2 984.6	649.6	31. März	
10.1	—	—	10.1	225.8	5 061.9	90.9	3 703.7	1 262.2	4 466.3	1 406.3	2 915.5	320.9	30. April	
15.1	—	—	15.1	225.5	5 139.0	90.9	3 626.8	1 321.0	4 497.1	1 441.3	2 914.7	567.9	31. Mai	
17.5	—	—	17.5	224.0	5 095.7	89.6	3 668.8	1 335.7	4 445.5	1 481.3	2 832.3	698.3	30. Juni	
11.3	—	—	11.3	224.1	4 558.0	89.4	4 206.3	1 335.7	4 239.0	1 481.3	2 637.7	599.8	31. Juli	
3.5	—	—	3.5	223.9	3 661.7	89.4	5 102.6	1 339.9	3 808.2	1 506.3	2 180.7	694.9	31. Aug.	
4.9	—	—	4.9	224.1	3 978.4	89.4	4 786.2	1 339.9	3 737.7	1 531.3	2 088.7	566.1	30. Sept.	
3.5	—	—	3.5	224.3	3 853.6	89.1	4 910.7	1 339.9	3 687.7	1 512.5	2 054.7	269.3	7. Okt.	
5.2	—	—	5.2	224.2	3 708.7	89.1	5 055.7	1 339.9	3 711.9	1 537.5	2 054.7	284.9	15. "	
10.4	—	—	10.4	224.3	4 017.0	89.1	4 747.4	1 339.9	3 670.6	1 537.5	2 014.0	277.1	23. "	
14.3	—	—	14.3	224.3	4 027.8	89.1	4 736.6	1 339.9	3 672.1	1 537.5	2 014.0	527.5	31. "	
11.7	—	—	11.7	224.2	3 460.6	89.1	5 303.8	1 339.9	3 696.2	1 562.5	2 014.0	358.3	7. Nov.	
6.9	—	—	6.9	224.2	3 421.0	89.1	5 343.4	1 339.9	3 695.8	1 562.5	2 014.0	293.0	15. "	
5.7	—	—	5.7	224.0	3 377.4	89.1	5 387.0	1 339.9	3 697.0	1 562.5	2 013.3	409.9	23. "	
11.9	—	—	11.9	224.0	3 107.6	89.1	5 656.8	1 360.9	3 693.5	1 562.5	2 010.9	727.4	30. "	
3.7	—	—	3.7	323.9	3 185.2	89.1	5 579.2	1 360.9	3 693.0	1 562.5	2 010.9	295.5	7. Dez.	
9.8	—	—	9.8	323.9	3 321.4	89.1	5 443.0	1 360.9	3 682.4	1 562.5	2 010.9	284.8	15. "	

Deutschen Bundesbank, Dezember 1957, Seite 30/31. — *) Die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „Auslandszahlungsunion insbesondere die Forderungen der Bank aus Konsolidierungen, zweckgebundene Auslandsguthaben sowie ausländische Wertpapiere, die nicht Geldmarktanlagen bank bei der Deutschen Bundesbank sowie die von ihr bei der Bundesbank rediskontierten Wechsel enthalten. — *) Beginnend mit 7. 7. 1958 einschließlich der zweckgebunden zum 7. 7. 1958 in die Position „Guthaben bei ausländischen Banken“ einbezogen, die übrigen Forderungen in die neue Position „Kredite an internationale Einrichtungen“ wurden die deutschen EZU-Kredite in bilaterale Forderungen an die OEEC-Mitgliedsländer umgewandelt. — *) Ab 7. Juli 1959 einschließlich Landeszentralbank im Saarland.

Passiva

Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft *)			Rück- stellungen	Rücklagen	Grund- kapital	Sonstige Passiva	Bilanz- summe	nachrichtlich: Bargeld- umlauf insgesamt (Noten und Münzen)	Ausweis- stichtag
insgesamt	Einlagen ausländischer Einleger	sonstige							
1 134.4	—	—	600.9	436.0	290.0	293.5	30 589.5	17 036.8	1957 30. Sept. *)
1 274.3	—	—	595.4	436.0	290.0	597.7	31 532.5	17 273.2	31. Dez.
914.2	—	—	570.7	436.0	290.0	411.1	29 299.0	17 196.9	1958 31. Jan.
1 010.7	—	—	570.7	436.0	290.0	414.4	29 385.5	17 674.0	28. Febr.
910.2	—	—	570.7	436.0	290.0	344.1	29 688.6	17 782.7	31. März
799.7	—	—	570.7	436.0	290.0	347.9	29 098.0	17 897.5	30. April
863.8	—	—	675.3	491.6	290.0	34.0	28 944.8	17 873.3	31. Mai
757.2	—	—	655.8	491.6	290.0	45.4	30 423.3	18 108.8	30. Juni
1 057.9 *)	547.3	510.6	655.8	491.6	290.0	42.7	29 920.5	18 258.3	31. Juli
1 156.1	629.9	526.2	655.8	491.6	290.0	42.9	30 204.6	18 360.2	31. Aug.
1 073.4	560.5	512.9	655.8	491.6	290.0	50.9	30 454.8	18 432.8	30. Sept.
1 024.1	514.8	509.3	655.8	491.6	290.0	69.3	30 109.4	18 621.8	31. Okt.
1 043.7	519.5	524.2	655.8	491.6	290.0	93.8	31 626.1	19 153.8	30. Nov.
1 136.4	530.3	586.1	655.8	491.6	290.0	182.0	33 454.5	18 858.3	31. Dez.
1 039.7	449.8	590.4	655.8	491.6	290.0	88.3	31 338.5	18 372.3	1959 31. Jan.
1 081.2	497.5	583.7	655.8	491.6	290.0	97.5	31 482.8	18 785.6	28. Febr.
920.4	657.2	263.2	655.8	491.6	290.0	107.4	29 789.2	19 121.5	31. März
881.7	575.7	306.0	671.6	522.2	290.0	7.3	28 443.7	19 349.2	30. April
787.1	463.4	323.7	671.6	522.2	290.0	9.1	29 946.5	19 340.2	31. Mai
898.1	592.8	305.3	671.6	522.2	290.0	138.5	30 213.9	19 419.7	30. Juni
1 037.5	658.6	378.9	671.6	522.2	290.0	184.9	30 157.6	19 920.7	31. Juli *)
908.6	472.6	436.0	671.5	522.2	290.0	222.3	30 024.0	19 875.3	31. Aug.
805.9	377.2	428.7	671.2	522.2	290.0	252.0	30 610.8	19 962.0	30. Sept.
788.7	379.0	409.7	671.2	522.2	290.0	210.7	29 442.6	19 958.2	31. Okt.
702.6	305.8	396.8	671.2	522.2	290.0	233.3	31 491.4	20 430.6	30. Nov.
672.5	299.4	373.1	671.2	522.2	290.0	258.0	33 364.2	20 324.2	31. Dez.
694.1	312.9	381.2	655.0	522.2	290.0	271.9	32 240.2	19 860.8	1960 31. Jan.
691.1	293.3	397.8	655.0	522.2	290.0	288.5	32 925.4	20 193.5	29. Febr.
635.8	293.7	403.1	655.0	522.2	290.0	317.6	34 535.8	20 546.7	31. März
522.5	350.9	171.6	655.0	522.2	290.0	224.8	33 709.5	20 760.4	30. April
435.1	272.1	163.0	806.0	562.3	290.0	63.3	35 007.5	20 799.2	31. Mai
478.1	345.4	132.7	806.0	562.3	290.0	236.6	37 109.7	21 164.1	30. Juni
430.3	312.5	117.8	806.0	562.3	290.0	297.3	37 246.2	21 553.7	31. Juli
384.8	279.0	105.8	806.0	562.3	290.0	249.1	36 809.3	21 442.8	31. Aug.
367.8	268.8	99.0	806.0	562.3	290.0	271.5	39 097.4	21 958.4	30. Sept.
379.7	283.8	95.9	806.0	562.3	290.0	275.2	38 714.5	20 812.8	7. Okt.
325.6	239.6	86.0	806.0	562.3	290.0	241.4	38 417.3	20 389.9	15. "
386.9	304.9	82.0	806.0	562.3	290.0	248.1	38 736.8	19 119.9	23. "
352.9	272.5	80.4	806.0	562.3	290.0	244.3	39 079.4	21 658.8	31. "
369.2	268.5	100.7	806.0	562.3	290.0	224.9	38 473.7	20 492.9	7. Nov.
317.3	238.1	79.2	806.0	562.3	290.0	382.7	38 329.2	19 931.8	15. "
387.5	313.1	74.4	806.0	562.3	290.0	244.7	39 175.6	18 915.7	23. "
463.5	328.3	135.2	806.0	562.3	290.0	243.5	39 243.2	22 281.5	30. "
360.3	287.3	73.							

1. Kredite an Nichtbanken
(ohne Schatzwechsel- und
Mio

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ²⁾	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an				
		Kurzfristige Kredite							Wirtschaftsunternehmen				
		insgesamt	Debitoren			Wechseldiskontkredite (ohne Schatzwechsel)	Mittelfristige Kredite ³⁾	Langfristige Kredite ⁴⁾	insgesamt	Debitoren			Wechseldiskontkredite
			insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite	
Alle Bankengruppen ¹⁾													
1949	3 540	9 858,9	6 793,8	2 078,5	4 715,3	3 065,1	2 660,7	9 299,8	6 354,7	1 996,8	4 357,9	2 945,1	
1950	3 621 ⁵⁾	13 897,3	8 736,3	2 416,4	6 319,9	5 161,0	1 070,5	13 486,2	8 447,3	2 410,4	6 036,9	5 038,9	
1951	3 795 ⁶⁾	16 320,3	9 013,5	1 738,6	7 274,9	7 306,8	1 651,2	15 886,0	8 699,8	1 738,5	6 961,3	7 186,2	
1952	3 782	19 856,3	10 751,2	1 303,5	9 447,7	9 105,1	2 291,9	19 465,7	10 392,8	1 303,5	9 089,3	9 072,9	
1953	3 781	22 477,6	12 434,2	1 129,0	11 305,2	10 043,4	3 707,4	22 165,3	12 163,3	1 129,0	11 034,3	10 002,0	
1954	3 787	26 033,5	14 391,2	1 099,9	13 291,3	11 642,3	4 402,8	25 715,9 ⁷⁾	14 112,7	1 099,9	13 012,9	11 604,0	
1955	3 631	28 995,1	15 441,3	1 195,6	14 247,7	13 553,8	5 185,3	28 669,2	15 182,7	1 195,6	13 989,1	13 486,5	
1956	3 658	30 617,2	16 481,7	1 028,9	15 452,8	14 135,5	6 184,2	30 184,1	16 118,2	1 028,9	15 089,9	14 065,9	
1957	3 658	32 341,1	17 658,7	926,1	16 732,6	14 682,4	6 722,4	31 716,3	17 129,4	926,1	16 203,3	14 586,9	
1958	3 663	32 529,8	18 195,4	670,0	17 525,4	14 334,4	7 850,3	31 998,2	17 724,7	670,0	17 054,7	14 273,5	
1959 Okt.	3 678	34 127,5	19 458,7	735,9	18 722,8	14 668,8	10 126,6	33 621,6	19 019,9	735,9	18 284,0	14 601,7	
Nov.	3 678	34 365,0	19 875,4	757,0	19 118,4	14 489,6	10 330,5	33 860,1	19 439,1	757,0	18 682,1	14 421,0	
Dez. ¹⁵⁾	3 678	35 237,2 ¹⁸⁾	19 649,4	816,6	18 832,8	15 587,8 ¹⁸⁾	10 810,1	34 916,2 ¹⁸⁾	19 391,8	816,6	18 575,2	15 524,4 ¹⁸⁾	
1960 Jan. ¹⁵⁾	3 757	35 847,3	20 440,5	803,3	19 637,2	15 406,8	10 984,3	35 445,7	20 102,7	803,3	19 299,4	15 343,0	
Febr.	3 766	36 526,8	20 985,1	783,1	20 202,0	15 541,7	11 036,6	36 034,4	20 531,8	783,1	19 768,7	15 482,6	
März	3 770	37 226,7	21 411,2	747,9	20 663,3	15 815,5	11 117,8	36 691,4	20 939,3	747,9	20 191,4	15 752,1	
April	3 774	37 295,8	21 496,0	737,1	20 758,9	15 799,8	11 366,6	36 813,4	21 088,9	737,1	20 351,8	15 724,5	
Mai	3 777	37 561,8	21 660,0	733,5	20 926,5	15 901,8	11 538,1	37 030,5	21 213,9	733,5	20 480,4	15 816,6	
Juni	3 779	38 633,6	22 910,1	669,8	22 240,3	15 723,5	11 601,3	38 062,2	22 427,1	669,8	21 757,3	15 635,1	
Juli	3 781	38 496,5	22 584,0	641,3	21 942,7	15 912,5	11 686,1	37 993,8	22 167,3	641,3	21 526,0	15 826,5	
Aug.	3 784	38 215,7	22 521,1	618,3	21 902,8	15 694,6	11 848,0	37 767,6	22 150,6	618,3	21 532,3	15 617,0	
Sept.	3 783	39 731,1	23 686,0	621,3	23 064,7	16 045,1	12 005,4	39 273,1	23 296,5	621,3	22 675,2	15 976,6	
Okt. ¹⁵⁾	3 792	39 681,7	23 734,7	617,2	23 117,5	15 947,0	12 108,2	39 185,0	23 296,9	617,2	22 679,7	15 888,1	
Nov. ¹⁵⁾	3 792	40 101,7	23 734,7	617,2	23 117,5	15 947,0	12 221,8	39 630,7	23 296,9	617,2	22 679,7	15 888,1	
Kreditbanken													
1956 Dez.	349	18 634,1	9 060,3	901,8	8 158,5	9 573,8	1 725,1	4 768,4	18 563,5	9 022,4	901,8	8 120,6	9 541,1
1957 Dez.	339 ¹⁰⁾	19 497,3	9 788,7	805,2	8 983,5	9 708,6	2 055,7	5 199,9	19 388,8	9 719,3	805,2	8 914,1	9 669,5
1958 Dez.	328 ¹⁴⁾	19 413,3	9 788,7	562,1	9 298,5	9 552,7	2 692,5	5 949,3	19 308,7	9 791,3	562,1	9 229,9	9 517,4
1959 Dez.	328	20 928,2	10 639,3	669,8	9 969,5	10 288,9	4 185,7	6 876,9	20 843,1	10 600,4	669,8	9 930,6	10 242,7
Dez. ¹⁵⁾	335	21 221,8	10 710,9	669,8	10 041,1	10 510,9	4 213,5	6 929,4	21 136,4	10 671,7	669,8	10 001,9	10 464,7
1960 Juli ¹⁵⁾	338	22 382,9	12 479,8	539,2	11 940,6	9 903,1	4 490,6	7 370,4	22 285,5	12 454,0	539,2	11 914,8	9 831,5
Aug.	338	22 377,9	12 570,8	548,9	12 021,9	9 807,1	4 556,0	7 469,5	22 282,8	12 539,9	548,9	11 991,0	9 742,9
Sept.	338	23 367,3	13 381,0	545,1	12 835,9	9 886,3	4 608,9	7 520,2	23 277,1	13 347,6	545,1	12 802,5	9 929,5
Okt.	339	23 296,8	13 410,9	539,0	12 871,9	9 885,9	4 593,2	7 590,2	23 215,4	13 377,9	539,0	12 838,9	9 837,5
Großbanken ⁹⁾ +)													
1956 Dez.	12 ¹⁰⁾	10 210,8	4 763,1	469,9	4 293,2	5 447,7	928,7	1 151,9	10 198,1	4 751,5	469,9	4 281,6	5 446,6
1957 Dez.	12 ¹⁰⁾	10 327,5	4 944,2	399,8	4 544,4	5 383,3	1 078,0	1 109,2	10 298,7	4 917,4	399,8	4 517,6	5 381,3
1958 Dez.	6 ¹³⁾	9 881,7	4 723,2	281,0	4 442,2	5 158,5	1 355,0	1 107,0	9 845,5	4 688,4	281,0	4 407,4	5 167,1
1959 Dez.	6	10 646,5	5 049,6	349,8	4 699,8	5 596,9	2 179,1	1 210,1	10 628,3	5 032,2	349,8	4 682,4	5 596,1
1960 Juli ¹⁵⁾	6	11 130,8	5 950,0	291,8	5 658,2	5 180,8	2 306,6	1 251,7	11 119,0	5 939,1	291,8	5 647,3	5 179,9
Aug.	6	11 097,9	6 028,0	296,5	5 731,5	5 069,9	2 344,4	1 271,7	11 081,0	6 012,0	296,5	5 069,0	5 179,9
Sept.	6	11 603,1	6 524,2	293,9	6 230,3	5 078,9	2 353,1	1 294,9	11 585,7	6 507,7	293,9	6 213,8	5 078,0
Okt.	6	11 502,8	6 478,8	283,2	6 195,6	5 024,0	2 335,4	1 298,1	11 485,0	6 461,8	283,2	6 178,6	5 023,2
Staats-, Regional- und Lokalbanken ⁶⁾													
1956 Dez.	86	5 713,2	2 965,0	229,1	2 735,9	2 748,2	604,6	3 258,8	5 676,1	2 943,4	229,1	2 714,3	2 732,7
1957 Dez.	85	6 233,5	3 347,1	202,8	3 144,3	2 886,4	703,6	3 728,0	6 175,9	3 313,4	202,8	3 110,6	2 862,5
1958 Dez.	79 ¹³⁾	6 436,7	3 534,8	153,1	3 381,7	2 901,9	989,1	4 426,9	6 384,5	3 500,9	153,1	3 347,8	2 883,6
1959 Dez.	79	6 962,1	3 865,5	156,3	3 709,2	3 096,6	1 578,5	5 194,2	6 909,0	3 844,5	156,3	3 688,2	3 064,5
1960 Juli ¹⁵⁾	86	7 655,6	4 546,9	119,7	4 427,2	3 108,7	1 734,3	5 585,2	7 606,8	4 534,1	119,7	4 414,4	3 072,7
Aug.	86	7 661,2	4 554,4	119,9	4 434,5	3 106,8	1 747,9	5 660,6	7 614,5	4 540,2	119,9	4 420,3	3 074,3
Sept.	86	7 981,8	4 784,2	115,2	4 669,0	3 197,6	1 788,1	5 680,6	7 934,1	4 768,3	115,2	4 653,1	3 165,8
Okt.	87	7 998,1	4 832,4	113,6	4 718,8	3 165,7	1 782,1	5 746,6	7 953,1	4 817,0	113,6	4 703,4	3 136,1
Privatbankiers ⁷⁾													
1956 Dez.	222 ¹¹⁾	2 300,6	1 155,4	179,1	976,3	1 145,2	133,4	239,7	2 296,4	1 151,2	179,1	972,1	1 145,2
1957 Dez.	217	2 487,4	1 288,3	178,4	1 109,9	1 199,1	181,3	234,5	2 479,0	1 279,9	178,4	1 101,5	1 199,1
1958 Dez.	212	2 556,8	1 319,0	110,5	1 208,5	1 237,8	231,9	234,1	2 556,6	1 318,8	110,5	1 208,3	1 237,8
1959 Dez.	210	2 707,0	1 460,4	140,8	1 319,6	1 246,6	285,2	266,0	2 706,8	1 460,2	140,8	1 319,4	1 246,6
1960 Juli ¹⁵⁾	210	2 831,6	1 634,0	115,8	1 518,2	1 197,6	326,1	296,3	2 829,6	1 632,0	115,8	1 516,2	1 197,6
Aug.	210	2 866,4	1 656,7	116,9	1 539,8	1 209,7	330,6	298,5	2 866,1	1 656,4	116,9	1 539,5	1 209,7
Sept.	210	2 995,5	1 731,4	120,5	1 610,9	1 264,1	320,7	303,0	2 994,8	1 730,7	120,5	1 610,2	1 264,1
Okt.	210	3 014,0	1 752,3	124,0	1 628,3	1 261,7	319,6	303,8	3 013,6	1 751,9	124,0	1 627,9	1 261,7
Spezial-, Haus- und Branchebanken ⁸⁾													
1956 Dez.	29	409,5	176,8	23,7	153,1	232,7	58,4	118,0	392,9	176,3	23,7	152,6	216,6
1957 Dez.	29	448,9	209,1	24,2	184,9	239,8	92,8	128,3	435,2	283,2	24,2	184,4	226,6
1958 Dez.	31	538,1	283,6	17,5	266,1	254,5	116,5	181,3	522,1	208,6	17,5	265,7	238,9
1959 Dez.	33	612,5	263,8	22,9	240,9	348,7	142,9	206,6	599,0	263,5	22,9	240,6	335,5
1960 Juli ¹⁵⁾	36	764,9	348,9	11,9	337,0	416,0	173,6	237,2	730,1	348,8	11,9	336,9	381,3
Aug.	36	752,4	331,7	15,6	316,1	420,7	133,1	238,7	721,2	331,3	15,6	315,7	389,9
Sept.	36	786,9	341,2	15,5	325,7	445,7	147,0	241,7	762,5	340,9	15,5	325,4	421,6
Okt.	36	781,9	347,4	18,2	329,2	434,5	156,1	241,7	763,7	347,2	18,2	329,0	416,5

¹⁾ Kurzfristige Kredite: Bis weniger als sechs Monate, mittelfristige Kredite: Sechs Monate bis weniger als vier Jahre, langfristige Kredite: Vier Jahre und mehr. — Der Gliederung der ²⁾ Erfasst sind etwa 98 vH des Bilanzvolumens aller Kreditinstitute im Bundesgebiet einschließlich Saarland und Berlin (West). Vgl.: Statistisches Handbuch der Bank Deutschlands. Soweit es sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen erläutert. — ³⁾ Teilkredite. — ⁴⁾ Zunahme

und Kreditinstitute *)
Wertpapierbestände *)
DM

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute						Jahres- oder Monats- ende
und Private		Öffentliche Stellen				Kredite an Kreditinstitute						
Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren	Wechsel- diskont- kredite			
							insgesamt	darunter Akzept- kredite				
Alle Bankengruppen 1)												
2 253,4	5 518,7	559,1	439,1	120,0	407,3	878,0	1 618,3	609,8	23,2	1 008,5	306,0	1949
941,3	5 518,7	411,1	289,0	122,1	129,2	878,0	1 898,5	789,5	19,5	1 109,0	116,5	2 245,3
1 457,0	8 575,7	434,3	313,7	120,6	194,2	1 506,7	2 193,6	782,1	15,2	1 411,5	194,1	3 056,0
1 952,0	12 052,4	390,6	358,4	32,2	339,9	2 208,7	2 763,7	820,5	10,3	1 943,2	373,4	4 238,2
3 182,1	16 610,2	312,3	270,9	41,4	525,3	3 332,4	2 754,4	1 198,7	24,6	1 555,7	392,4	5 434,0
3 923,0	22 459,2 8)	316,8	278,5	38,3	479,8	5 056,7	2 874,7	1 236,5	36,3	1 638,2	699,3	7 298,4
4 775,0	29 839,0	325,9	258,6	67,3	410,3	7 332,9	3 519,8	1 485,1	47,5	2 034,7	667,9	9 317,4
5 715,0	35 385,2 9)	433,1	363,5	69,6	469,2	8 976,7 9)	3 301,6	1 581,0	56,2	1 720,6	582,4	10 911,6 9)
5 946,1	40 720,3	624,8	529,3	95,5	776,3	10 038,3	3 009,3	1 563,6	89,1	1 445,7	656,3	12 582,5
6 900,0	47 416,4	531,6	470,7	60,9	950,3	12 818,3	3 026,0	1 672,1	170,5	1 353,9	624,6	13 601,8
8 964,8	53 982,8	505,9	438,8	67,1	1 161,8	15 844,7	3 572,9	1 750,5	121,6	1 822,4	836,3	14 867,1
9 174,8	54 854,4	504,9	436,3	68,6	1 155,7	16 023,0	3 569,7	1 885,6	129,6	1 683,1	858,6	14 989,9
9 568,7	55 606,9	321,0	257,6	63,4	1 241,4	16 340,9	4 087,3 11)	1 971,9	134,8	2 115,4 11)	849,7	15 141,9
9 707,1	56 650,3	321,4	258,0	63,4	1 242,3	16 547,9	4 093,2 11)	1 973,6	134,9	2 119,6 11)	867,4	15 164,2
9 706,9	57 249,0	401,6	337,8	63,8	1 277,4	16 725,9	3 960,8	1 951,0	130,3	2 009,8	857,9	15 195,9
9 764,9	57 893,2	492,4	433,3	59,1	1 271,7	16 891,8	3 889,8	1 927,3	122,1	1 962,5	843,7	15 363,0
9 844,5	58 364,1	535,3	471,9	63,4	1 273,3	17 096,2	4 263,0	2 105,9	128,6	2 157,1	857,7	15 582,1
10 067,6	59 041,3	482,4	407,1	75,3	1 299,0	17 482,5	4 236,3	2 196,1	141,3	2 040,2	901,8	15 812,3
10 217,0	59 853,9 18)	531,3	446,1	85,2	1 321,1	17 623,1 18)	4 150,3	2 166,1	148,4	1 984,2	893,8	15 950,8
10 348,7	60 387,5	571,4	483,0	88,4	1 352,6	17 764,6	4 271,9	2 340,7	164,7	1 931,2	927,7	16 081,3
10 427,2	61 146,8	502,7	416,7	86,0	1 258,9	18 159,7	4 068,2	2 112,8	176,5	1 955,4	919,6	16 144,4
10 559,8	62 014,7	448,1	370,5	77,6	1 288,2	18 284,1	3 966,9	2 106,2	183,3	1 860,7	944,6	16 298,9
10 712,5	62 704,0	458,0	389,5	68,5	1 292,9	18 337,4	4 179,7	2 282,7	182,8	1 897,0	960,3	16 408,2 20)
10 812,1	62 569,5	496,7	437,8	58,9	1 296,1	18 529,4	4 221,7	2 177,3	182,6	2 044,4	1 018,3	16 568,2
10 958,8	64 365,5	471,0	...	...	1 263,0	18 835,6	...	...	...	...	...	16 688,2
Kreditbanken												
1 638,1	4 433,2	70,6	37,9	32,7	87,0	335,2	1 525,6	839,9	48,3	685,7	144,6	143,0
1 903,6	4 774,8	108,5	69,4	39,1	152,1	425,1	1 735,5	967,8	88,3	767,7	126,0	170,7
2 369,4	5 299,4	104,6	69,3	35,3	236,1	649,9	1 893,7	1 227,7	170,4	666,0	194,9	160,6
3 698,4	6 029,8	85,1	38,9	46,2	487,3	847,1	2 407,1	1 475,9	134,7	931,2	408,9	161,8
3 725,8	6 144,9	85,4	39,2	46,2	487,7	847,5	2 410,7	1 477,4	134,8	933,3	408,9	162,0
4 033,0	6 492,5	97,4	25,8	71,6	457,6	877,9	2 247,2	1 499,6	176,4	747,6	482,3	230,0
4 103,1	6 576,3	95,1	30,9	64,2	452,9	893,2	2 278,1	1 505,8	183,2	772,3	484,7	229,9
4 141,0	6 630,4	90,2	33,4	56,8	467,9	889,8	2 373,5	1 590,1	182,7	783,4	496,0	229,5
4 120,1	6 683,6	81,4	33,0	48,4	473,1	906,6	2 362,3	1 575,5	182,5	786,8	542,4	226,2
Großbanken 9) +)												
885,8	1 129,2	21,7	11,6	1,1	42,9	22,7	780,2	525,7	32,2	254,5	77,2	45,3
990,2	1 077,0	28,8	26,8	2,0	87,8	32,2	886,4	621,2	51,0	265,2	55,5	42,5
1 130,9	1 071,1	36,2	34,8	1,4	224,1	35,9	865,4	661,5	59,0	203,9	83,5	60,2
1 790,8	1 123,6	18,2	17,4	0,8	388,3	86,5	1 197,1	857,0	65,4	340,1	217,9	55,7
1 942,7	1 149,7	11,8	10,9	0,9	363,9	102,0	1 092,0	823,3	106,6	268,7	299,2	58,8
1 983,3	1 167,8	16,9	16,0	0,9	361,1	103,9	1 079,9	800,2	111,6	279,7	300,6	56,2
1 975,1	1 182,5	17,4	16,5	0,9	378,0	112,4	1 153,0	881,9	112,3	271,1	304,2	56,0
1 951,7	1 173,7	17,8	17,0	0,8	383,7	124,4	1 152,6	894,8	105,5	257,8	346,5	52,6
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)												
563,2	2 949,9	37,1	21,6	15,5	41,4	308,9	620,5	268,2	12,2	352,3	61,8	90,9
644,4	3 345,6	57,6	33,7	23,9	59,2	382,4	704,2	290,7	32,5	413,5	64,0	121,8
893,2	3 832,0	52,2	33,9	18,3	95,9	594,9	865,3	497,3	103,4	368,0	101,9	93,2
1 480,7	4 462,3	53,1	21,0	32,1	97,8	731,9	1 003,3	529,8	65,1	473,5	169,6	101,3
1 641,3	4 849,5	48,8	12,8	36,0	93,0	735,7	962,2	591,2	66,1	371,0	159,2	167,2
1 657,2	4 911,5	46,7	14,2	32,5	90,7	749,1	1 004,1	622,8	67,4	381,3	162,6	169,1
1 699,2	4 945,2	47,7	15,9	31,8	88,9	735,4	1 021,9	624,8	66,2	397,1	171,4	169,5
1 694,3	5 006,9	45,0	15,4	29,6	87,8	739,7	1 026,8	611,8	72,1	415,0	172,7	169,1
Privatbankiers +)												
130,7	236,9	4,2	4,2	—	2,7	2,8	101,3	45,9	3,9	55,4	5,1	2,8
181,1	230,9	8,4	8,4	—	0,2	3,6	117,3	54,8	4,8	62,5	6,1	2,4
231,6	231,4	0,2	0,2	0,0	0,3	2,7	139,7	58,1	8,0	81,6	8,5	3,2
285,0	264,1	0,2	0,2	—	0,2	1,9	170,2	79,5	4,2	90,7	20,8	2,8
325,8	294,6	2,0	2,0	0,0	0,3	1,7	153,3	73,7	3,7	79,6	23,9	2,0
330,3	296,7	0,3	0,3	0,0	0,3	1,8	154,7	72,1	4,2	82,6	21,2	2,6
320,4	301,3	0,7	0,7	0,0	0,3	1,7	155,1	71,6	3,7	83,5	20,1	2,1
319,4	302,1	0,4	0,4	—	0,2	1,7	141,3	59,4	4,3	81,9	22,8	2,5
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)												
58,4	117,2	16,6	0,5	16,1	0,0	0,8	23,6	0,1	—	23,5	0,5	4,0
87,9	121,3	13,7	0,5	13,2	4,9	7,0	27,6	1,1	—	26,5	0,3	4,0
113,7	164,9	16,0	0,4	15,6	2,8	16,4	23,3	10,8	—	12,5	1,0	4,0
141,9	179,7	13,5	0,3	13,2	1,0	26,9	36,6	9,6	—	27,0	0,6	2,0
123,2	198,7	34,8	0,1	34,7	0,4	38,5	39,7	11,4	—	28,3	0,0	2,0
132,4	200,3	31,2	0,4	30,8	0,7	38,4	39,4	10,7	—	28,7	0,3	2,0
146,4	201,4	24,4	0,3	24,1	0,6	40,3	43,6	11,9	—	31,7	0,2	1,9
154,7	200,9	18,2	0,2	18,0	1,4	40,8	41,6	9,5	—	32,1	0,4	2,0

Kredite liegt die mit dem Kunden vereinbarte Laufzeit, nicht die Restlaufzeit am Ausweisstichtag zugrunde. — *) Schatzwechsel- und Wertpapierbestände s. Tabelle III, A 2. —
scher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — *) Veränderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder Neugründung von Instituten zurück-
beträge der Bilanzpositionen „Debitoren“ und „Durchlaufende Kredite“. — *) Bilanzposition „Langfristige Ausleihungen“ und Teilbetrag der Bilanzposition „Durchlaufende
in der Untergruppe „Spezial-, Haus- und Branchebanken“ erfasst. — *) Zunahme durch Neubegrenzung der Berichtspflicht im Oktober 1951. — *) Rückgang durch Änderung
zum 31. März 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfasst, deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1953 500 Tsd DM
bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (langfristige Kredite an Nichtbanken rd. 560 Mio DM, langfristige Kredite an Wirtschaftsunternehmen und
der Deutschen Bank AG und der Dresdner Bank AG (Mai 1957). — *) Bei den neu (Januar 1956) in die Berichterstattung einbezogenen Privatbankiers handelt es sich um
sammenschluß der Gemeinwirtschaftsbanken mit der Bank für Gemeinwirtschaft AG, Frankfurt a. M. — *) Abnahme infolge Zentralisation der Commerzbank AG (November 1958)
Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich
18) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 34 Mio DM. — 19) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 34 Mio DM (vgl. Anm. 18)). — 20) Statistisch bedingte Abnahme von

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Kredite an Nichtbanken										von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite										Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite			
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite				
Girozentralen																
1956 Dez.	11	1 385.0	662.3	29.9	632.4	722.7	679.3	7 059.1 ¹⁾	1 348.3	632.2	29.9	602.3	716.1			
1957 Dez.	11	1 567.1	654.1	38.1	596.0	933.0	844.1	8 456.7	1 527.2	600.7	38.1	552.6	926.5			
1958 Dez.	11	1 509.1	690.6	27.4	663.2	818.3	898.7	10 540.2	1 468.4	654.9	27.4	627.5	813.5			
1959 Dez.	11	1 570.7	671.2	46.3	624.9	899.5	1 207.5	12 067.8	1 540.2	645.1	46.3	598.8	895.1			
1959 Dez. ²⁾	12	1 675.5	701.9	46.3	655.6	973.6	1 209.2	12 303.6	1 645.0	675.8	46.3	629.5	969.2			
1960 Juli ³⁾	12	1 749.4	755.7	40.9	714.8	993.7	1 190.4	12 985.7	1 723.2	738.0	40.9	697.1	985.2			
Aug.	12	1 684.9	739.0	34.3	704.7	945.9	1 216.3	13 087.5	1 664.7	726.5	34.3	692.2	938.2			
Sept.	12	1 760.7	804.9	33.5	771.4	955.8	1 217.9	13 165.5	1 743.5	794.2	33.5	760.7	949.3			
Okt.	12	1 693.9	742.5	29.7	712.8	951.4	1 271.9	13 335.2	1 677.0	731.2	29.7	701.5	945.8			
Sparkassen																
1956 Dez.	858	4 590.3	3 184.0	15.3	3 168.7	1 406.3	1 576.7	11 466.4	4 481.9	3 081.0	15.3	3 065.7	1 400.9			
1957 Dez.	857	4 590.5	3 214.8	11.8	3 203.0	1 375.7	1 811.7	13 128.5	4 509.9	3 139.9	11.8	3 128.1	1 370.0			
1958 Dez.	856	4 803.6	3 398.7	14.5	3 384.2	1 404.9	1 911.5	15 584.5	4 727.7	3 327.9	14.5	3 313.4	1 399.8			
1959 Dez.	853	5 131.8	3 686.1	12.5	3 673.6	1 445.7	2 346.0	19 263.6	5 064.1	3 622.9	12.5	3 610.4	1 441.2			
1959 Dez. ²⁾	866	5 226.8	3 741.7	12.5	3 729.2	1 485.1	2 387.9	19 931.0	5 159.0	3 678.4	12.5	3 665.9	1 480.6			
1960 Juli ³⁾	866	5 782.3	4 105.8	11.3	4 094.5	1 676.5	2 568.1	22 297.2	5 714.6	4 043.2	11.3	4 031.9	1 671.4			
Aug.	866	5 702.2	4 013.5	12.5	4 001.0	1 688.7	2 565.6	22 691.3	5 651.0	3 967.1	12.5	3 954.6	1 683.9			
Sept.	866	5 878.3	4 185.2	14.0	4 171.2	1 693.1	2 578.8	23 031.9	5 813.1	4 124.3	14.0	4 110.3	1 688.8			
Okt.	866	5 878.9	4 187.3	16.2	4 171.1	1 691.6	2 576.6	23 364.2	5 808.8	4 121.3	16.2	4 105.1	1 687.5			
Zentralkassen⁴⁾																
1956 Dez.	17	598.7	362.3	52.0	310.3	236.4	28.5	198.1	597.6	361.2	52.0	309.2	236.4			
1957 Dez.	17	573.9	364.4	35.4	329.0	209.5	53.9	221.1	573.0	363.5	35.4	328.1	209.5			
1958 Dez.	17	609.1	401.1	28.4	372.7	208.0	52.1	253.7	607.3	399.3	28.4	370.9	208.0			
1959 Dez.	17	637.4	434.3	28.9	405.4	203.1	77.1	300.9	635.6	432.5	28.9	403.6	203.1			
1959 Dez. ²⁾	18	638.6	434.9	28.9	406.0	203.7	77.2	393.5	636.8	433.1	28.9	404.2	203.7			
1960 Juli ³⁾	18	491.2	276.5	9.1	267.4	214.7	74.9	420.8	489.1	274.4	9.1	265.3	214.7			
Aug.	18	525.3	318.9	6.8	312.1	206.4	81.9	430.7	523.2	316.8	6.8	310.0	206.4			
Sept.	18	579.4	352.0	9.0	343.0	227.4	79.8	440.6	577.2	349.8	9.0	340.8	227.4			
Okt.	18	607.3	374.5	5.4	369.1	232.8	88.0	446.8	605.2	372.4	5.4	367.0	232.8			
Gewerbliche Zentralkassen																
1956 Dez.	5	44.3	27.6	—	27.6	16.7	12.2	12.1	43.8	27.1	—	27.1	16.7			
1957 Dez.	5	47.6	29.9	—	29.9	17.7	16.3	13.1	47.2	29.5	—	29.5	17.7			
1958 Dez.	5	40.1	23.5	—	23.5	16.6	11.2	19.0	39.6	23.0	—	23.0	16.6			
1959 Dez.	5	37.9	18.8	—	18.8	19.1	13.6	21.6	37.3	18.2	—	18.2	19.1			
1960 Juli ³⁾	5	43.8	23.2	—	23.2	20.6	11.8	26.3	43.3	24.7	—	22.7	20.6			
Aug.	5	43.3	24.8	—	24.8	18.5	15.1	27.6	42.8	24.3	—	24.3	18.5			
Sept.	5	44.6	26.7	—	26.7	17.9	15.7	28.0	44.1	26.2	—	26.2	17.9			
Okt.	5	48.3	27.6	—	27.6	20.7	18.8	28.1	47.9	27.2	—	27.2	20.7			
Ländliche Zentralkassen																
1956 Dez.	12	554.4	334.7	52.0	282.7	219.7	16.3	186.0	553.8	334.1	52.0	282.1	219.7			
1957 Dez.	12	526.3	334.5	35.4	299.1	191.8	37.6	208.0	525.8	334.0	35.4	298.6	191.8			
1958 Dez.	12	569.0	377.6	28.4	349.2	191.4	40.9	234.7	567.7	376.3	28.4	347.9	191.4			
1959 Dez.	12	599.5	415.5	28.9	386.6	184.0	65.5	279.3	598.3	414.3	28.9	385.4	184.0			
1959 Dez. ²⁾	13	600.7	416.1	28.9	387.2	184.6	63.6	371.9	599.5	414.9	28.9	386.0	184.6			
1960 Juli ³⁾	13	447.4	253.3	9.1	244.2	194.1	63.1	394.5	445.8	251.7	9.1	242.6	194.1			
Aug.	13	482.0	294.1	6.8	287.3	187.9	66.8	403.1	480.4	292.5	6.8	285.7	187.9			
Sept.	13	534.8	325.3	9.0	316.3	209.5	64.1	412.6	533.1	323.6	9.0	314.6	209.5			
Okt.	13	559.0	346.9	5.4	341.5	212.1	69.2	418.7	557.3	345.2	5.4	339.8	212.1			
Kreditgenossenschaften⁴⁾																
1956 Dez.	2 184 ⁵⁾	3 269.5	2 512.3	20.9	2 491.4	757.2	466.3	1 124.2	3 266.3	2 509.8	20.9	2 488.9	756.5			
1957 Dez.	2 188	3 484.8	2 724.1	19.1	2 705.0	760.7	502.8	1 384.8	3 480.3	2 720.5	19.1	2 701.4	759.8			
1958 Dez.	2 193	3 823.1	3 025.5	16.3	3 009.2	797.6	573.2	1 699.8	3 818.0	3 021.3	16.3	3 005.0	796.7			
1959 Dez.	2 192	4 384.4	3 515.3	15.3	3 500.0	869.1	745.5	2 177.9	4 379.2	3 510.8	15.3	3 495.5	868.4			
1959 Dez. ²⁾	2 236	4 444.2	3 547.8	15.3	3 532.5	896.4	798.1	2 203.9	4 438.9	3 543.2	15.3	3 527.9	895.7			
1960 Juli ³⁾	2 239	4 954.4	3 973.2	9.6	3 963.6	981.2	887.9	2 500.2	4 949.0	3 968.8	9.6	3 959.2	980.2			
Aug.	2 240	4 906.7	3 935.4	9.8	3 925.6	971.3	866.8	2 550.4	4 901.6	3 931.2	9.8	3 921.4	970.4			
Sept.	2 240	4 986.1	4 017.3	10.2	4 007.1	968.8	908.9	2 598.4	4 980.9	4 012.9	10.2	4 002.7	968.0			
Okt.	2 240	5 016.0	4 044.8	13.5	4 031.3	971.2	919.0	2 643.1	5 010.8	4 040.5	13.5	4 027.0	970.3			
Gewerbliche Kreditgenossenschaften																
1956 Dez.	738	2 203.2	1 586.8	19.5	1 567.3	616.4	341.1	679.2	2 200.0	1 584.3	19.5	1 564.8	615.7			
1957 Dez.	742	2 350.8	1 737.7	18.0	1 719.7	613.1	265.0	798.3	2 346.3	1 734.1	18.0	1 716.1	612.2			
1958 Dez.	747	2 568.1	1 925.1	14.7	1 910.4	643.0	308.3	954.6	2 563.0	1 920.9	14.7	1 906.2	642.1			
1959 Dez.	746	2 927.3	2 235.5	13.3	2 222.2	691.8	413.2	1 209.3	2 922.1	2 231.0	13.3	2 217.7	691.1			
1959 Dez. ²⁾	758	2 973.5	2 260.7	13.3	2 247.4	712.8	444.1	1 228.0	2 968.2	2 256.1	13.3	2 242.8	712.1			
1960 Juli ³⁾	760	3 296.9	2 528.0	8.9	2 519.1	768.9	491.9	1 385.7	3 291.5	2 523.6	8.9	2 514.7	767.9			
Aug.	761	3 267.2	2 504.7	9.2	2 495.5	762.5	500.0	1 410.5	3 262.1	2 500.5	9.2	2 491.3	761.6			
Sept.	761	3 335.8	2 570.8	9.4	2 561.4	765.0	507.6	1 438.3	3 330.6	2 566.4	9.4	2 557.0	764.2			
Okt.	761	3 372.2	2 600.6	12.2	2 588.4	771.6	514.7	1 464.1	3 367.0	2 596.3	12.2	2 584.1	770.7			
Ländliche Kreditgenossenschaften⁶⁾																
1956 Dez.	1 446 ⁷⁾	1 066.3	925.5	1.4	924.1	140.8	225.2	445.0	1 066.3	925.5	1.4	924.1	140.8			
1957 Dez.	1 446	1 134.0	986.4	1.1	985.3	147.6	237.8	586.5	1 134.0	986.4	1.1	985.3	147.6			
1958 Dez.	1 446	1 255.0	1 100.4	1.6	1 098.8	154.6	264.9	745.2	1 255.0	1 100.4	1.6	1 098.8	154.6			
1959 Dez.	1 446	1 457.1	1 279.8	2.0	1 277.8	177.3	332.3	968.6	1 457.1	1 279.8	2.0	1 277.8	177.3			
1959 Dez. ²⁾	1 478	1 470.7	1 287.1	2.0	1 285.1	183.6	354.0	975.9	1 470.7	1 287.1	2.0	1 285.1	183.6			
1960 Juli ³⁾	1 479	1 657.5	1 445.2	0.7	1 444.5	212.3	396.0	1 114.5	1 657.5	1 445.2	0.7	1 444.5	212.3			
Aug.	1 479	1 639.5	1 430.7	0.6	1 430.1	208.8	396.8	1 139.9	1 639.5	1 430.7	0.6	1 430.1	208.8			
Sept.	1 479	1 650.3	1 446.5	0.8	1 445.7	203.8	401.3	1 160.1	1 650.3	1 446.5	0.8	1 445.7	203.8			
Okt.	1 479	1 643.8	1 444.2	1.3	1 442.9	199.6	404.3	1 179.0	1 643.8	1 444.2	1.3	1 442.9	199.6			

Anmerkungen 1), 2) und 3) bis 4) s. erste Seite der Tabelle III A 1. — 5) Nur Teilerhebung, Angaben für alle ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tabelle III A 4. — 6) Statistisch und Private rd. 518 Mio DM, langfristige Kredite an öffentliche Stellen rd. 42 Mio DM, langfristige Kredite an Kreditinstitute rd. 7 Mio DM). — 7) Rückgang durch Änderung der 31. 3. 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfaßt, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. —

und Kreditinstitute *)
Wertpapierbestände *)
DM

Nichtbanken entfallen auf

und Private		Öffentliche Stellen					Kredite an Kreditinstitute						Monats- ende
Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)		
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren	Wechsel- diskont- kredite				
							insgesamt	darunter Akzept- kredite					
Girozentralen													
511.1	4 269.0 ⁶⁾	36.7	30.1	6.6	166.0	2 790.1 ⁶⁾	546.8	219.5	—	327.3	66.3	928.7 ¹⁾	Dez. 1956
624.6	5 169.8	39.9	33.4	6.5	219.5	3 286.9	318.4	129.8	0.6	188.6	76.6	1 114.9	Dez. 1957
733.4	6 395.3	40.7	35.7	5.0	165.3	4 144.9	377.6	130.7	0.1	246.9	143.7	1 222.1	Dez. 1958
1 028.2	7 412.5	30.5	26.1	4.4	179.3	4 655.3	563.8	144.5	0.1	419.3	140.0	1 402.8	Dez. 1959
1 029.9	7 554.8	30.5	26.1	4.4	179.3	4 748.8	563.8	144.5	0.1	419.3	157.7	1 416.4	Dez. 1959
1 004.5	8 097.3	26.2	17.7	8.5	185.9	4 888.4	550.3	166.2	0.1	384.1	164.8	1 513.5	Juli ⁸⁾ 1960
1 031.1	8 215.1	20.2	12.5	7.7	185.2	4 872.4	466.7	147.7	0.1	319.0	164.2	1 523.3	Aug. 1960
1 032.9	8 285.6	17.2	10.7	6.5	185.0	4 879.9	567.4	217.6	0.1	349.8	169.9	1 540.5	Sept. 1960
1 087.4	8 403.6	16.9	11.3	5.6	184.5	4 931.6	520.5	161.6	0.1	358.9	182.1	1 557.7	Okt. 1960
Sparkassen													
1 403.1	9 654.5	108.4	103.0	5.4	173.6	1 811.9	94.2	18.6	—	75.6	35.3	319.7	Dez. 1956
1 470.7	10 984.6	80.6	74.9	5.7	341.0	2 143.9	110.1	18.1	—	92.0	40.7	426.7	Dez. 1957
1 548.1	12 820.9	75.9	70.8	5.1	363.4	2 763.6	156.2	25.0	—	131.2	34.6	653.7	Dez. 1958
1 958.9	15 784.2	67.7	63.2	4.5	387.1	3 479.4	201.2	31.3	—	169.9	43.3	909.2	Dez. 1959
2 000.3	16 381.4	67.8	63.3	4.5	387.6	3 549.6	201.2	31.3	—	169.9	43.3	909.3	Dez. 1959
2 192.1	18 180.0	67.7	62.6	5.1	376.0	4 117.2	208.7	33.1	—	175.6	59.1	970.8	Juli ⁸⁾ 1960
2 204.6	18 500.2	51.2	46.4	4.8	361.0	4 191.1	227.0	43.3	—	183.7	60.1	987.8	Aug. 1960
2 233.6	18 811.6	65.2	60.9	4.3	345.2	4 220.3	218.0	44.4	—	173.6	65.6	986.2	Sept. 1960
2 234.4	19 114.2	70.1	66.0	4.1	342.2	4 250.0	223.4	46.4	—	177.0	66.1	972.6	Okt. 1960
Zentralkassen +)													
28.4	197.6	1.1	1.1	—	0.1	0.5	561.4	309.8	7.3	251.6	39.8	424.5	Dez. 1956
33.3	220.2	0.9	0.9	—	0.6	0.9	420.6	231.8	0.2	188.8	36.5	546.0	Dez. 1957
51.5	252.8	1.8	1.8	—	0.6	0.9	336.2	200.8	—	135.4	28.7	671.0	Dez. 1958
76.8	300.0	1.8	1.8	0.0	0.3	0.9	372.1	240.7	—	131.4	26.1	783.4	Dez. 1959
76.9	392.6	1.8	1.8	0.0	0.3	0.9	374.3	240.9	—	133.4	26.2	785.2	Dez. 1959
74.6	420.3	2.1	2.1	0.0	0.3	0.5	539.6	308.5	—	231.1	36.6	835.1	Juli ⁸⁾ 1960
81.7	429.9	2.1	2.1	0.0	0.2	0.8	484.3	284.8	—	199.5	36.4	853.3	Aug. 1960
79.5	439.6	2.2	2.2	—	0.3	1.0	495.3	301.7	—	193.6	36.7	856.7	Sept. 1960
87.7	445.8	2.1	2.1	—	0.3	1.0	467.6	288.6	—	179.0	37.8	867.7	Okt. 1960
Gewerbliche Zentralkassen													
12.1	12.1	0.5	0.5	—	0.1	0.0	279.5	124.0	—	155.5	8.8	198.4	Dez. 1956
15.7	13.0	0.4	0.4	—	0.6	0.1	227.3	110.3	—	117.0	3.3	241.3	Dez. 1957
10.7	18.9	0.5	0.5	—	0.5	0.1	162.7	88.3	—	74.4	3.3	286.2	Dez. 1958
13.4	21.5	0.6	0.6	0.0	0.2	0.1	187.2	108.3	—	78.9	2.4	332.1	Dez. 1959
11.6	26.0	0.5	0.5	0.0	0.2	0.3	256.6	116.3	—	140.3	2.7	345.5	Juli ⁸⁾ 1960
15.0	27.4	0.5	0.5	0.0	0.1	0.2	227.0	111.5	—	115.5	2.8	349.4	Aug. 1960
15.5	27.7	0.5	0.5	—	0.2	0.3	245.9	126.8	—	119.1	3.0	352.5	Sept. 1960
18.6	27.8	0.4	0.4	—	0.2	0.3	233.8	120.1	—	113.7	3.2	358.3	Okt. 1960
Ländliche Zentralkassen													
16.3	185.5	0.6	0.6	—	0.0	0.5	281.9	185.8	7.3	96.1	31.0	226.1	Dez. 1956
37.6	207.2	0.5	0.5	—	0.0	0.8	193.3	121.5	0.2	71.8	33.2	304.7	Dez. 1957
40.8	233.9	1.3	1.3	—	0.1	0.8	173.5	112.5	—	61.0	25.4	386.8	Dez. 1958
63.4	278.5	1.2	1.2	—	0.1	0.8	184.9	132.4	—	52.5	23.7	451.3	Dez. 1959
63.5	371.1	1.2	1.2	—	0.1	0.8	187.1	132.6	—	54.5	23.8	453.1	Dez. 1959
63.0	394.3	1.6	1.6	—	0.1	0.2	283.0	192.2	—	90.8	33.9	489.6	Juli ⁸⁾ 1960
66.7	402.5	1.6	1.6	—	0.1	0.6	257.3	173.3	—	84.0	33.6	503.9	Aug. 1960
64.0	411.9	1.7	1.7	—	0.1	0.7	249.4	174.9	—	74.5	33.7	504.2	Sept. 1960
69.1	418.0	1.7	1.7	—	0.1	0.7	233.8	168.5	—	65.3	34.6	509.4	Okt. 1960
Kreditgenossenschaften +)													
462.7	1 085.9	3.2	2.5	0.7	3.6	38.3	8.2	5.5	—	2.7	3.5	0.5	Dez. 1956
493.5	1 336.6	4.5	3.6	0.9	9.3	48.2	9.3	6.8	—	2.5	1.3	1.2	Dez. 1957
561.7	1 637.1	5.1	4.2	0.9	11.5	62.7	12.9	8.8	—	4.1	1.0	1.4	Dez. 1958
737.3	2 106.4	5.2	4.5	0.7	8.2	71.5	13.9	7.4	—	6.5	0.8	2.4	Dez. 1959
789.9	2 132.3	5.3	4.6	0.7	8.2	71.6	14.0	7.4	—	6.6	0.8	2.4	Dez. 1959
880.1	2 420.3	5.4	4.4	1.0	7.8	79.9	15.8	7.8	—	8.0	0.7	2.8	Juli ⁸⁾ 1960
889.0	2 468.7	5.1	4.2	0.9	7.8	81.7	16.4	7.8	—	8.6	0.7	2.8	Aug. 1960
901.1	2 516.2	5.2	4.4	0.8	7.8	82.2	19.7	8.3	—	11.4	0.7	2.7	Sept. 1960
911.3	2 560.3	5.2	4.3	0.9	7.7	82.8	21.0	9.3	—	11.7	0.6	2.8	Okt. 1960
Gewerbliche Kreditgenossenschaften													
237.5	640.9	3.2	2.5	0.7	3.6	38.3	8.2	5.5	—	2.7	3.5	0.5	Dez. 1956
255.7	750.1	4.5	3.6	0.9	9.3	48.2	9.3	6.8	—	2.5	1.3	1.2	Dez. 1957
296.8	891.9	5.1	4.2	0.9	11.5	62.7	12.9	8.8	—	4.1	1.0	1.4	Dez. 1958
405.0	1 137.8	5.2	4.5	0.7	8.2	71.5	13.9	7.4	—	6.5	0.8	2.4	Dez. 1959
435.9	1 156.4	5.3	4.6	0.7	8.2	71.6	14.0	7.4	—	6.6	0.8	2.4	Dez. 1959
484.1	1 305.8	5.4	4.4	1.0	7.8	79.9	15.8	7.8	—	8.0	0.7	2.8	Juli ⁸⁾ 1960
492.2	1 328.8	5.1	4.2	0.9	7.8	81.7	16.4	7.8	—	8.6	0.7	2.8	Aug. 1960
499.8	1 356.1	5.2	4.4	0.8	7.8	82.2	19.7	8.3	—	11.4	0.7	2.7	Sept. 1960
507.0	1 381.3	5.2	4.3	0.9	7.7	82.8	21.0	9.3	—	11.7	0.6	2.8	Okt. 1960
Ländliche Kreditgenossenschaften 5)													
225.2	445.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dez. 1956
237.8	585.5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dez. 1957
264.9	745.2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dez. 1958
312.3	968.6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dez. 1959
354.0	975.9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dez. 1959
396.0	1 114.5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Juli ⁸⁾ 1960
396.8	1 139.9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Aug. 1960
401.3	1 160.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sept. 1960
404.3	1 179.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Okt. 1960

bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (langfristige Kredite an Nichtbanken rd. 560 Mio DM, langfristige Kredite an Wirtschaftsunternehmen Berichtspflichtig für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig waren, die zum 31. S. Anmerkung 1⁶⁾ erste Seite der Tabelle III A 1. — +) Gewerbliche und ländliche.

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute 2)	Kredite an Nichtbanken										von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen		
		Kurzfristige Kredite					Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite					
		insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite	
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite		
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
1956 Dez.	49	23.9	23.7	—	23.7	0.2	229.4	13 004.8	22.9	22.7	—	22.7	0.2	
1957 Dez.	47	28.3	28.1	—	28.1	0.2	204.9	15 354.8	23.8	23.6	—	23.6	0.2	
1958 Dez.	47	51.7	51.5	—	51.5	0.2	178.0	18 894.6	33.1	32.9	—	32.9	0.2	
1959 Dez.	47	53.4	52.4	—	52.4	1.0	188.4	22 414.9	50.4	49.4	—	49.4	1.0	
1960 Juli ⁷⁾	47	47.5	46.2	—	46.2	1.3	182.1	23 916.9	43.1	41.8	—	41.8	1.3	
Aug.	47	52.5	51.2	—	51.2	1.2	187.5	24 216.7	50.7	49.5	—	49.5	1.2	
Sept.	47	53.6	52.5	—	52.5	1.1	188.5	24 426.6	50.6	49.5	—	49.5	1.1	
Okt.	47	46.0	45.0	—	45.0	1.0	187.9	24 754.5	45.2	44.2	—	44.2	1.0	
Private Hypothekenbanken ^{o)}														
1956 Dez.	30	11.4	11.2	—	11.2	0.2	67.8	5 408.4	10.7	10.5	—	10.5	0.2	
1957 Dez.	29	15.4	15.2	—	15.2	0.2	81.9	6 574.2	11.3	11.1	—	11.1	0.2	
1958 Dez.	29	34.5	34.5	—	34.5	0.0	75.3	8 645.3	19.7	19.7	—	19.7	0.0	
1959 Dez.	29	31.9	31.7	—	31.7	0.2	78.5	10 440.3	29.1	28.9	—	28.9	0.2	
1960 Juli ⁷⁾	29	22.4	22.1	—	22.1	0.3	87.6	11 148.5	20.0	19.7	—	19.7	0.3	
Aug.	29	28.7	28.4	—	28.4	0.3	92.4	11 304.5	27.2	26.9	—	26.9	0.3	
Sept.	29	28.2	28.0	—	28.0	0.2	92.9	11 386.7	25.5	25.3	—	25.3	0.2	
Okt.	29	22.9	22.7	—	22.7	0.2	92.2	11 535.1	22.3	22.1	—	22.1	0.2	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
1956 Dez.	19	12.5	12.5	—	12.5	—	161.6	7 596.4	12.2	12.2	—	12.2	—	
1957 Dez.	18	12.9	12.9	—	12.9	0.0	123.0	8 780.6	12.5	12.5	—	12.5	0.0	
1958 Dez.	18	17.2	17.0	—	17.0	0.2	102.7	10 249.3	13.4	13.2	—	13.2	0.2	
1959 Dez.	18	21.5	20.7	—	20.7	0.8	109.9	11 974.6	21.3	20.5	—	20.5	0.8	
1960 Juli ⁷⁾	18	25.1	24.1	—	24.1	1.0	94.5	12 768.4	23.1	22.1	—	22.1	1.0	
Aug.	18	23.8	22.9	—	22.9	0.9	95.1	12 912.1	23.5	22.6	—	22.6	0.9	
Sept.	18	25.4	24.5	—	24.5	0.9	95.6	13 039.9	25.1	24.2	—	24.2	0.9	
Okt.	18	23.1	22.3	—	22.3	0.8	95.7	13 219.4	22.9	22.1	—	22.1	0.8	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben														
1956 Dez.	23	1 144.8	348.7	9.1	339.6	796.1	783.5	5 925.7	932.5	160.6	9.1	151.5	771.9	
1957 Dez.	23	1 596.6	526.0	16.4	511.6	1 070.6	443.8	6 215.8	1 212.8	185.5	16.4	169.1	1 027.3	
1958 Dez.	23	1 224.7	381.2	21.3	359.9	843.5	453.8	6 045.5	939.7	111.0	21.3	89.7	828.7	
1959 Dez.	24	1 218.3 ^{b)}	265.1	43.3	221.8	953.2 ^{b)}	738.3	7 417.0	1 090.7 ^{b)}	145.1	43.3	101.8	945.6 ^{b)}	
Dez. ⁷⁾	25	1 248.7 ^{b)}	267.2	43.3	223.9	981.5 ^{b)}	738.3	7 487.3	1 121.1 ^{b)}	147.2	43.3	103.9	973.9 ^{b)}	
1960 Juli ⁷⁾	25	1 557.3	546.1	30.8	515.3	1 011.2	804.0	8 223.0	1 257.6	246.4	30.8	215.6	1 011.2	
Aug.	25	1 445.3	517.5	5.5	512.0	927.8	859.4	8 259.3	1 172.7	244.9	5.5	239.4	927.8	
Sept.	25	1 537.6	511.1	9.3	501.8	1 026.5	920.5	8 264.1	1 262.6	236.1	9.3	226.8	1 026.5	
Okt.	25	1 559.3	530.7	13.2	517.5	1 028.6	936.1	8 357.2	1 238.9	210.3	13.2	197.1	1 028.6	
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG ⁺														
1956 Dez.	3	18.2	18.2	—	18.2	—	26.0	3 391.5	17.0	17.0	—	17.0	—	
1957 Dez.	3	20.6	20.6	—	20.6	—	24.4	3 279.4	20.5	20.5	—	20.5	—	
1958 Dez.	3	0.2	0.2	—	0.2	—	21.7	2 905.2	0.2	0.2	—	0.2	—	
1959 Dez.	3	0.3	0.3	—	0.3	—	85.8	3 417.8	0.2	0.2	—	0.2	—	
1960 Juli ⁷⁾	3	0.3	0.3	—	0.3	—	137.3	3 796.0	0.1	0.1	—	0.1	—	
Aug.	3	0.1	0.1	—	0.1	—	158.2	3 787.4	0.1	0.1	—	0.1	—	
Sept.	3	1.3	1.3	—	1.3	—	162.2	3 785.6	0.1	0.1	—	0.1	—	
Okt.	3	0.2	0.2	—	0.2	—	167.5	3 846.3	0.1	0.1	—	0.1	—	
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben ⁺														
1956 Dez.	20	1 126.6	330.5	9.1	321.4	796.1	757.5	2 534.2	915.5	143.6	9.1	134.5	771.9	
1957 Dez.	20	1 578.0	507.4	16.4	491.0	1 070.6	419.4	2 736.4	1 192.3	165.0	16.4	148.6	1 027.3	
1958 Dez.	20	1 224.5	381.0	21.3	359.7	843.5	437.1	3 140.3	939.5	110.8	21.3	89.5	828.7	
1959 Dez.	21	1 218.0 ^{b)}	264.8	43.3	221.5	953.2 ^{b)}	652.5	3 999.2	1 090.5 ^{b)}	144.9	43.3	101.6	945.6 ^{b)}	
Dez. ⁷⁾	22	1 248.4 ^{b)}	266.9	43.3	223.6	981.5 ^{b)}	652.5	4 069.5	1 120.9 ^{b)}	147.0	43.3	103.7	973.9 ^{b)}	
1960 Juli ⁷⁾	22	1 557.0	545.8	30.8	515.0	1 011.2	666.7	4 427.0	1 257.5	246.3	30.8	215.5	1 011.2	
Aug.	22	1 445.2	517.4	5.5	511.9	927.8	701.2	4 471.9	1 172.6	244.8	5.5	239.3	927.8	
Sept.	22	1 536.3	509.8	9.3	500.5	1 026.5	758.3	4 478.5	1 262.5	236.0	9.3	226.7	1 026.5	
Okt.	22	1 559.1	530.5	13.2	517.3	1 028.6	768.6	4 510.9	1 238.8	210.2	13.2	197.0	1 028.6	
Teilzahlungskreditinstitute ^{b)}														
1956 Dez.	153	971.1	328.2	0.0	328.2	642.9	695.1	6.6	971.1	328.2	0.0	328.2	642.9	
1957 Dez.	162	1 000.6	376.5	0.0	376.5	624.1	805.4	6.2	1 000.6	376.5	0.0	376.5	624.1	
1958 Dez.	174	1 095.2	386.1	0.0	386.1	709.1	1 085.5	5.8	1 095.2	386.1	0.0	386.1	709.1	
1959 Dez.	192	1 313.1	385.8	0.6	385.2	927.3	1 321.6	6.4	1 313.1	385.8	0.6	385.2	927.3	
Dez. ⁷⁾	195	1 336.5	386.3	0.6	385.7	950.2	1 336.7	6.4	1 336.5	386.3	0.6	385.7	950.2	
1960 Juli ⁷⁾	221	1 531.6	400.7	0.4	400.3	1 130.9	1 488.2	6.0	1 531.6	400.7	0.4	400.3	1 130.9	
Aug.	223	1 520.9	374.6	0.4	374.2	1 146.3	4 484.4	6.0	1 520.9	374.6	0.4	374.2	1 146.3	
Sept.	222	1 568.2	382.1	0.3	381.8	1 186.1	1 502.2	6.0	1 568.2	382.1	0.3	381.8	1 186.1	
Okt.	230	1 583.7	399.0	0.2	398.8	1 184.7	1 535.7	6.0	1 583.7	399.0	0.2	398.8	1 184.7	
Postscheck- und Postsparkassenämter ^{b)}														
1956 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	808.6	—	—	—	—	—	
1957 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	990.7	—	—	—	—	—	
1958 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	1 261.2	—	—	—	—	—	
1959 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	1 422.5	—	—	—	—	—	
Dez. ⁷⁾	15	—	—	—	—	—	—	1 465.3	—	—	—	—	—	
1960 Juli ⁷⁾	15	—	—	—	—	—	—	1 588.3	—	—	—	—	—	
Aug.	15	—	—	—	—	—	—	1 587.6	—	—	—	—	—	
Sept.	15	—	—	—	—	—	—	1 588.1	—	—	—	—	—	
Okt.	15	—	—	—	—	—	—	1 601.7	—	—	—	—	—	

Anmerkungen ¹⁾, ²⁾ und ³⁾ bis ⁴⁾ s. erste Seite der Tabelle III, A 1. — ⁵⁾ Die Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private enthalten auch Einkaufskredite an Händler und geringe Geldanlage angekaufte Wechsel. — ⁷⁾ S. Anmerkung ^{1b)} erste Seite der Tabelle III, A 1. — ⁸⁾ Statistisch bedingte Abnahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. ²⁾). — ⁹⁾ Enthält statistisch institute mit Sonderaufgaben.

und Kreditinstitute *)

Wertpapierbestände *)

DM

Nichtbanken entfallen auf							Kredite an Kreditinstitute							Monats- ende
und Private							Öffentliche Stellen							
Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite					Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite					
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)			insgesamt	Debitoren		Wechsel- diskont- kredite	Mittel- fristige Kredite 3)		Lang- fristige Kredite 4)
										insgesamt	darunter Akzept- kredite			
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
212.6	11 323.7	1.0	1.0	—	16.8	1 681.1	4.0	4.0	—	0.0	23.2	149.5	Dez.	1956
188.2	13 322.3	4.5	4.5	—	16.7	2 032.5	8.1	8.1	—	0.0	35.2	171.1	Dez.	1957
151.9	15 810.0	18.6	18.6	—	26.1	3 084.6	9.6	9.6	—	0.0	30.8	227.0	Dez.	1958
174.9	18 850.2	3.0	3.0	—	13.5	3 564.7	5.7	5.7	—	—	57.9	305.1	Dez.	1959
159.8	20 191.1	4.4	4.4	—	22.3	3 725.8	24.2	24.2	—	0.0	43.2	335.6	Juli ⁷⁾	1960
162.9	20 452.7	1.8	1.8	—	24.6	3 764.0	11.3	11.3	—	—	71.5	336.9	Aug.	1958
164.0	20 643.3	3.0	3.0	—	24.5	3 783.3	31.9	31.9	—	0.0	69.1	334.3	Sept.	1959
163.4	20 924.4	0.8	0.8	—	24.5	3 830.1	10.8	10.8	—	0.0	71.0	355.4	Okt.	1959
Private Hypothekenbanken ⁹⁾														
64.3	4 546.0	0.7	0.7	—	3.5	862.4	3.4	3.4	—	0.0	2.3	44.7	Dez.	1956
72.7	5 452.2	4.1	4.1	—	9.2	1 122.0	2.8	2.8	—	0.0	9.2	44.2	Dez.	1957
64.1	6 796.2	14.8	14.8	—	11.2	1 849.1	5.1	5.1	—	—	9.5	51.0	Dez.	1958
73.3	8 325.3	2.8	2.8	—	5.2	2 115.0	4.3	4.3	—	—	12.3	30.4	Dez.	1959
77.9	8 949.3	2.4	2.4	—	9.7	2 199.2	21.6	21.6	—	—	12.2	29.5	Juli ⁷⁾	1960
80.8	9 079.5	1.5	1.5	—	11.6	2 225.0	9.0	9.0	—	—	37.1	30.8	Aug.	1958
81.4	9 156.9	2.7	2.7	—	11.5	2 229.8	14.1	14.1	—	—	34.8	30.6	Sept.	1959
80.7	9 282.8	0.6	0.6	—	11.5	2 252.3	9.6	9.6	—	—	34.7	30.1	Okt.	1959
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
148.3	6 777.7	0.3	0.3	—	13.3	818.7	0.6	0.6	—	—	20.9	104.8	Dez.	1956
115.5	7 870.1	0.4	0.4	—	7.5	910.5	5.3	5.3	—	—	26.0	126.9	Dez.	1957
87.8	9 013.8	3.8	3.8	—	14.9	1 235.5	4.5	4.5	—	0.0	21.3	176.0	Dez.	1958
101.6	10 525.0	0.2	0.2	—	8.3	1 449.6	1.4	1.4	—	—	45.6	274.7	Dez.	1959
81.9	11 241.8	2.0	2.0	—	12.6	1 526.6	2.6	2.6	—	0.0	31.0	306.1	Juli ⁷⁾	1960
82.1	11 373.1	0.3	0.3	—	13.0	1 539.0	2.3	2.3	—	—	34.3	306.2	Aug.	1958
82.6	11 486.5	0.3	0.3	—	13.0	1 553.4	17.8	17.8	—	0.0	30.7	303.7	Sept.	1959
82.7	11 641.6	0.2	0.2	—	13.0	1 577.8	1.2	1.2	—	0.0	36.3	325.3	Okt.	1959
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben														
761.6	4 337.5	212.3	188.1	24.2	21.9	1 588.2	447.2	183.5	0.6	263.7	268.9	8 887.4	Dez.	1956
406.7	4 806.0	385.8	342.5	43.3	37.1	1 209.8	393.8	200.7	—	193.1	339.2	10 074.8	Dez.	1957
398.4	5 063.0	285.0	270.2	14.8	60.4	982.5	184.6	64.2	—	120.4	190.9	10 600.1	Dez.	1958
572.6	4 975.8	127.6	120.0	7.6	165.7	2 441.2	353.0 ⁹⁾	66.3	—	286.7 ⁹⁾	172.9	11 531.4	Dez.	1959
572.6	5 046.1	127.6	120.0	7.6	165.7	2 441.2	353.0 ⁹⁾	66.3	—	286.7 ⁹⁾	172.9	11 531.4	Dez.	1959
594.9	5 202.0	299.7	299.7	—	209.1	3 021.0	374.2	73.4	—	300.8	132.7	12 205.1	Juli ⁷⁾	1960
603.0	5 227.0	272.6	272.6	—	256.4	3 032.3	390.6	105.3	—	285.3	127.1	12 310.9	Aug.	1958
658.2	5 232.9	275.0	275.0	—	262.3	3 031.2	361.5	87.9	—	273.6	122.3	12 405.2 ¹⁰⁾	Sept.	1959
672.2	5 292.8	320.4	320.4	—	263.9	3 064.4	361.5	85.0	—	276.5	118.4	12 533.4	Okt.	1959
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs- Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)														
25.1	2 710.2	1.2	1.2	—	0.9	681.3	73.9	0.5	—	73.4	0.8	3 311.6	Dez.	1956
24.3	2 863.5	0.1	0.1	—	0.1	415.9	63.2	0.6	—	62.6	0.6	3 343.7	Dez.	1957
11.2	2 703.5	0.0	0.0	—	10.5	201.7	20.7	0.0	—	20.7	—	3 356.1	Dez.	1958
13.3	2 318.4	0.1	0.1	—	72.5	1 099.4	8.6	0.0	—	8.6	—	3 312.9	Dez.	1959
12.2	2 192.2	0.2	0.2	—	135.1	1 603.8	4.7	0.2	—	4.5	—	3 503.6	Juli ⁷⁾	1960
75.0	2 136.6	0.0	0.0	—	131.5	1 604.8	4.7	0.1	—	4.6	8.1	3 535.7	Aug.	1958
24.6	2 205.4	0.1	0.1	—	137.2	1 604.8	4.8	0.2	—	4.6	7.5	3 585.9	Sept.	1959
24.6	2 205.4	0.1	0.1	—	142.9	1 640.9	4.8	0.2	—	4.6	7.0	3 643.5	Okt.	1959
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)														
736.5	1 627.3	211.1	186.9	24.2	21.0	906.9	373.3	183.0	0.6	190.3	268.1	5 575.8	Dez.	1956
382.4	1 942.5	385.7	342.4	43.3	37.0	793.9	320.6	200.1	—	130.5	338.6	6 731.1	Dez.	1957
387.2	2 359.5	285.0	270.2	14.8	49.9	780.8	163.9	64.2	—	99.7	190.9	7 244.0	Dez.	1958
559.3	2 657.4	127.5	119.9	7.6	93.2	1 341.8	344.4 ⁹⁾	66.3	—	278.1 ⁹⁾	172.9	8 218.5	Dez.	1959
559.3	2 727.7	127.5	119.9	7.6	93.2	1 341.8	344.4 ⁹⁾	66.3	—	278.1 ⁹⁾	172.9	8 225.0	Dez.	1959
582.7	3 009.8	299.5	299.5	—	84.0	1 417.2	369.5	73.2	—	296.3	132.7	8 701.5	Juli ⁷⁾	1960
576.3	3 044.4	272.6	272.6	—	124.9	1 477.5	385.9	105.2	—	280.7	119.0	8 775.2	Aug.	1958
633.2	3 052.1	273.8	273.8	—	125.1	1 476.4	356.7	87.7	—	269.0	114.8	8 819.3 ¹⁰⁾	Sept.	1959
647.6	3 087.4	320.3	320.3	—	121.0	1 423.5	356.7	84.8	—	271.9	111.4	8 889.9	Okt.	1959
Teilzahlungskreditinstitute ⁵⁾														
695.1	6.6	—	—	—	—	—	2.6	0.2	—	2.4	0.3	1.0	Dez.	1956
805.4	6.2	—	—	—	—	—	2.1	0.6	—	1.5	0.1	0.8	Dez.	1957
1 085.5	5.8	—	—	—	—	—	6.3	5.4	—	0.9	0.0	0.4	Dez.	1958
1 321.6	6.4	—	—	—	—	—	4.9	0.1	—	4.8	—	0.3	Dez.	1959
1 336.7	6.4	—	—	—	—	—	5.0	0.1	—	4.9	—	0.3	Dez.	1959
1 488.2	6.0	—	—	—	—	—	7.9	0.1	—	7.8	—	0.3	Juli ⁷⁾	1960
1 484.4	6.0	—	—	—	—	—	7.4	0.1	—	7.3	—	0.3	Aug.	1958
1 502.2	6.0	—	—	—	—	—	7.3	0.7	—	6.6	—	0.3	Sept.	1959
1 535.7	6.0	—	—	—	—	—	6.4	0.0	—	6.4	—	0.3	Okt.	1959
Postcheck- und Postsparkassenämter ⁶⁾														
—	77.0	—	—	—	—	731.6	111.5	—	—	111.5	0.7	57.4	Dez.	1956
—	99.9	—	—	—	—	890.8	11.5	—	—	11.5	0.7	76.3	Dez.	1957
—	132.2	—	—	—	—	1 129.0	48.7	—	—	48.7	—	63.5	Dez.	1958
—	141.6	—	—	—	—	1 280.9	165.5	—	—	165.5	—	45.5	Dez.	1959
—	141.6	—	—	—	—	1 323.7	165.5	—	—	165.5	—	45.5	Dez.	1959
—	139.3	—	—	—	—	1 449.0	100.2	—	—	100.2	—	53.1	Juli ⁷⁾	1960
—	138.8	—	—	—	—	1 448.8	85.0	—	—	85.0	—	53.6	Aug.	1958
—	138.4	—	—	—	—	1 449.7	105.0	—	—	105.0	—	53.2	Sept.	1959
—	138.7	—	—	—	—	1 463.0	248.1	—	—	248.1	—	52.2	Okt.	1959

Beträge „Sonstige Kredite“. — Weitere Angaben über Teilzahlungskredite s. Tabelle III, A 3. — ⁹⁾ Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. Wechseldiskontkredite: Zur bedingte Zunahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. ⁸⁾). — ¹⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 161 Mio DM. — +) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken. — +) Untergruppe der „Kredit-

a) Gliederung der Schatzwechsel- und Wertpapierbestände nach Arten

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen				Kassenobligationen				Wertpapiere							Konsortialbeteiligungen				
	insgesamt ¹⁾	inländische		ausländische	insgesamt	inländische		ausländische	insgesamt	insgesamt	inländische			insgesamt	inländische	ausländische				
		mit Mobilisierungstitel(n) ²⁾	ohne Mobilisierungstitel(n) ²⁾			darunter von Kreditinstituten	insgesamt				Bankschuldverschreibungen ⁴⁾	Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen öffentl. Stellen	sonstige verzinsliche Wertpapiere				Industrieobligationen und sonstige verzinsliche Schuldverschreibungen	börsengängige Dividendenwerte und Investmentzertifikate	sonstige Wertpapiere	
Alle Bankengruppen																				
1956	1 789,0	1 789,0	663,0 ^{2a)}	—	—	—	—	—	6 530,2	6 520,2 ^{2b)}	1 558,3	3 884,0	3 464,0	420,0	1 006,5 ^{2c)}	71,4	10,0 ^{2d)}	306,6	—	—
1957	6 136,4	5 710,3	1 683,3 ^{2a)}	—	—	—	—	—	7 857,5	7 852,5 ^{2b)}	1 517,1	5 234,4	4 784,6	449,8	1 024,2 ^{2c)}	76,8	5,0 ^{2d)}	370,0	—	—
1958	6 767,0	6 167,1	1 866,9	599,9	73,5	73,5 ^{2a)}	73,5 ^{2a)}	—	12 751,5	12 647,2	2 743,4	8 576,4	7 809,4	767,0	1 242,2	85,2	104,3	321,2	296,5	24,7
1959 Okt.	8 256,6	7 321,6	2 110,7	935,0	1 087,2	1 087,2 ^{2a)}	553,0 ^{2a)}	—	16 357,2	16 022,3	3 272,0	11 028,1	10 227,9	800,2	1 626,0	96,2	334,9	500,4	473,3	27,1
1959 Nov.	7 246,5	6 358,4	1 870,3	888,1	1 136,1	1 136,1 ^{2a)}	564,0 ^{2a)}	—	16 654,2	16 291,1	3 338,2	11 213,4	10 393,6	819,8	1 638,0	101,5	363,1	377,8	350,2	27,6
1959 Dez.	5 694,6	4 463,2	1 548,2	1 231,4	1 265,1	1 211,9	556,0	53,2	16 435,8	16 120,9	3 276,1	11 264,4	10 406,0	858,4	1 488,1	92,3	314,9	405,8	377,6	28,2
1959 Dez. ¹⁾	5 729,7	4 498,3	1 558,3	1 231,4	1 272,7	1 219,5	560,9	53,2	16 666,6	16 351,1	3 307,2	11 461,0	10 584,8	876,2	1 488,4	94,5	315,5	405,8	377,6	28,2
1960 Jan. ¹⁾	6 271,8	4 966,0	1 525,9	1 305,8	1 283,3	1 230,0	575,1	53,3	17 061,7	16 705,6	3 483,1	11 547,0	10 711,8	835,2	1 581,7	93,8	356,1	408,4	580,0	28,4
1960 Febr.	5 899,4	4 810,8	1 439,1	1 088,6	1 299,3	1 243,0	606,8	56,3	17 097,8	16 747,0	3 425,0	11 609,8	10 776,6	832,2	1 616,5	95,7	350,8	677,7	643,6	34,0
1960 März	5 814,2	5 061,1	1 815,0	753,1	1 358,6	1 310,7	692,0	47,9	17 020,1	16 678,6	3 371,7	11 560,1	10 732,2	827,9	1 657,0	89,8	341,5	570,6	536,6	34,1
1960 April	5 849,0	5 272,0	1 704,4	377,0	1 393,3	1 362,2	731,5	31,1	17 039,9	16 702,4	3 340,8	11 529,0	10 745,9	783,1	1 738,9	93,7	337,5	475,0	434,6	40,4
1960 Mai	5 650,8	5 239,0	1 716,2	411,8	1 285,4	1 278,7	737,1	6,7	17 063,8	16 711,9	3 295,8	11 499,1	10 725,4	773,7	1 818,2	98,8	351,9	560,8	520,3	40,5
1960 Juni	5 622,2	5 281,6	1 793,8	340,6	1 289,0	1 283,3	725,2	4,7	16 979,2	16 661,7	3 357,3	11 463,6	10 704,0	759,6	1 848,1	92,7	317,5	521,2	487,8	33,4
1960 Juli	6 121,8	5 785,5	1 884,3	336,3	1 275,5	1 268,7	711,7	6,8	17 080,7	16 756,3	3 238,7	11 518,7	10 758,7	760,0	1 900,7	98,2	324,4	594,7	563,8	30,9
1960 Aug.	6 828,9	6 503,4	1 827,6	325,5	1 238,9	1 232,1	697,1	6,8	17 214,6	16 889,8	3 192,1	11 637,0	10 860,5	776,5	1 951,0	109,7	324,8	478,3	450,2	28,1
1960 Sept.	6 106,5	5 792,4	1 606,6	314,1	1 211,4	1 208,4	684,8	3,0	17 351,6	17 013,6	3 212,0	11 687,6	10 916,3	771,3	2 010,6	109,4	338,0	483,8	454,3	29,5
1960 Okt.	6 065,9	5 756,1	1 757,3	309,8	1 140,7	1 133,5	638,5	7,2	17 319,3	16 976,1	3 149,6	11 696,1	10 955,6	740,5	2 029,2	101,2	343,2	450,6	421,1	29,5
1960 Nov. ¹⁾	6 679,5	6 368,2	1 679,6	311,3	1 109,9	—	621,8	—	17 195,9	16 857,8	—	—	10 932,3	—	—	—	—	459,5	429,1	30,4
Kreditbanken⁵⁾																				
1959 Dez.	1 798,1	917,0	447,4	881,1	656,4	603,2	269,7	53,2	4 982,2	4 707,2	748,1	2 475,0	2 037,8	437,2	1 412,6	71,5	275,0	405,8	377,6	28,2
1960 Dez. ¹⁾	1 798,1	917,0	447,4	881,1	656,4	603,2	269,7	53,2	4 990,0	4 714,5	749,4	2 480,8	2 042,8	438,0	1 412,7	71,6	275,5	405,8	377,6	28,2
1960 Aug. ¹⁾	2 027,5	1 907,0	592,3	120,5	549,1	542,4	276,3	6,7	5 364,3	5 072,3	759,2	2 373,0	2 012,3	360,7	1 847,9	92,2	292,0	477,3	449,2	28,1
1960 Sept.	1 705,0	1 589,1	541,4	115,9	523,3	520,2	266,8	3,1	5 419,7	5 115,1	765,7	2 358,8	1 974,6	384,2	1 904,5	86,1	304,6	483,8	454,3	29,5
1960 Okt.	1 992,0	1 880,5	554,2	111,5	419,7	412,4	215,7	7,3	5 352,0	5 048,8	745,9	2 294,7	1 948,1	346,6	1 923,9	84,3	303,2	450,6	421,1	29,5
Großbanken⁶⁾																				
1959 Dez.	1 472,6	600,6	256,1	872,0	507,7	501,1	179,9	6,6	2 669,0	2 482,1	374,5	1 258,5	1 081,8	176,7	818,1	31,0	186,9	289,0	270,1	18,9
1959 Dez.	1 573,3	1 459,6	414,6	113,7	421,9	415,0	168,3	6,3	2 733,2	2 542,7	346,4	1 105,5	992,0	113,5	1 059,6	31,2	190,5	362,7	344,3	18,4
1960 Sept.	1 260,9	1 150,4	379,5	109,6	394,3	391,6	157,7	2,7	2 722,0	2 522,9	345,5	1 077,3	965,9	111,4	1 067,8	32,3	199,1	358,3	338,8	19,5
1960 Okt.	1 450,3	1 345,1	403,1	105,2	288,1	281,2	107,3	6,9	2 673,2	2 471,9	356,2	1 036,5	938,3	98,2	1 066,9	32,3	201,3	338,4	318,9	19,5
Staats-, Regional- und Lokalbanken⁸⁾																				
1959 Dez.	313,7	304,6	185,5	9,1	141,5	94,9	82,7	46,6	1 610,1	1 557,0	293,3	882,4	729,0	153,4	355,0	26,3	53,1	74,3	70,2	4,1
1960 Aug. ¹⁾	431,6	424,8	173,6	6,8	120,1	119,7	100,3	0,4	1 852,0	1 787,7	325,0	934,2	777,7	156,5	478,5	50,0	64,3	74,1	69,2	4,4
1960 Sept.	414,2	407,9	155,2	6,3	121,1	120,7	101,4	0,4	1 906,8	1 840,2	331,0	943,3	764,8	178,5	523,2	42,7	66,6	76,6	72,6	4,5
1960 Okt.	490,6	484,3	143,1	6,3	123,9	123,5	100,7	0,4	1 872,8	1 810,0	323,4	918,0	766,7	151,3	527,4	41,2	62,8	72,2	67,7	4,5
Privatbankiers⁹⁾																				
1959 Dez.	10,8	10,8	5,3	0,0	6,8	6,8	6,8	—	631,4	599,2	69,9	290,9	195,3	95,6	226,1	12,3	32,2	42,5	37,3	5,2
1960 Aug. ¹⁾	21,3	21,3	3,5	—	6,6	6,6	6,6	—	696,7	662,6	75,9	287,7	207,3	80,4	289,1	9,9	34,1	40,4	35,2	5,2
1960 Sept.	28,3	28,3	4,9	—	6,6	6,6	6,6	—	708,4	672,3	77,1	291,1	207,0	84,1	294,0	10,1	36,1	48,9	43,3	5,6
1960 Okt.	47,4	47,4	4,9	—	6,6	6,6	6,6	—	720,7	684,6	74,3	290,9	204,0	86,9	309,6	9,8	36,1	40,0	34,5	5,5
Girozentralen																				
1959 Dez.	1 699,0	1 402,8	609,5	296,2	363,8	363,8	126,4	—	1 800,1	1 787,9	259,7	1 473,7	1 388,6	85,1	53,6	0,9	12,2	—	—	—
1960 Dez. ¹⁾	1 734,0	1 437,8	619,5	296,2	370,7	370,7	131,4	—	1 854,3	1 842,1	277,7	1 508,6	1 415,6	93,0	53,8	2,0	12,2	—	—	—
1960 Aug. ¹⁾	1 754,6	1 597,3	693,2	157,3	314,1	314,1	136,6	—	1 873,2	1 864,4	276,4	1 521,0	1 433,4	87,6	64,1	2,9	8,8	1,0	1,0	—
1960 Sept.	1 759,1	1 606,5	663,6	152,6	312,5	312,5	134,8	—	1 886,6	1 878,0	278,8	1 531,6	1 452,1	79,5	65,3	2,3	8,6	—	—	—
1960 Okt.	1 822,0	1 669,3	681,7	152,7	334,9	334,9	136,8	—	1 890,2	1 875,0	271,0	1 538,3	1 461,3	77,0	63,6	2,1	15,2	—	—	—
Sparkassen																				
1959 Dez.	104,0	104,0	65,0	—	19,1	19,1	4,2	—	5 792,5	5 791,3	1 149,3	4 635,3	4 565,9	69,4	5,0	1,7	1,2	—	—	—
1960 Aug. ¹⁾	104,0	104,0	65,0	—	19,8	19,8	4,2	—	5 937,9	5 936,7	1 151,8	4 778,2	4 707,3	70,9	5,0	1,7	1,2	—	—	—
1960 Sept.	81,0	81,0	50,4	—	33,1	33,1	17,7	—	5 955,6	5 949,7	1 029,1	4 910,1	4 843,3	66,8	9,7	0,8	0,9	—	—	—
1960 Okt.	82,9	82,9	47,7	—	33,1	33,1	17,7	—	5 998,3	5 997,5	1 027,8	4 958,9	4 891,8	67,1	10,0	0,8	0,8	—	—	—
1960 Okt.	95,8	95,8	45,9	—	33,6	33,6	18,2	—	6 023,0	6 022,2	1 012,2	4 999,4	4 924,2	75,2	10,0	0,6	0,8	—	—	—
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																				
1959 Dez.	7,0	7,0	7,0	—	10,2	10,2	2,8	—	786,1	783,5	579,3	202,7	171,1	31,6	0,1	1,4	2,6	—	—	—
1960 Aug. ¹⁾	4,7	4,7	4,7	—	10,4	10,4	5,7	—	797,8	793,9	591,1	200,6	180,6	20,0	0,8	1,4	3,9	—	—	—
1960 Sept.	4,0	4,0	4,0	—	10,4	10,4	5,7	—	7											

Wertpapierbestände 1)

b) Gliederung der Emissionen inländischer öffentlicher Stellen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten
Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen						Kassenobligationen				Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen								Konsortialbeteiligungen
	Bund						insgesamt	Bund	Bundesbahn und Bundespost	Länder	Bund		Bundesbahn und Bundespost		Länder		Gemeinden u. Gemeindeverbände 4)		
	insgesamt	insgesamt	Mobilisierungstitel 1)	sonstige Titel	Bundesbahn und Bundespost	Länder					Neuer-schuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds und 4 1/2%ige Ablösungsschuld 2)	Neuer-schuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds und 4 1/2%ige Ablösungsschuld 2)	Neuer-schuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds	Neuer-schuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds	
Alle Bankengruppen																			
1956	1 789,0	1 126,0 ^(1a)	1 126,0 ^(1a)	—	457,9	—	—	—	—	1 558,3	445,1	499,9	547,5	65,8	—	—	—	—	
1957	5 710,3	4 027,0 ^(1a)	4 027,0 ^(1a)	—	1 050,0	—	—	—	—	1 517,1	204,7	509,8	683,4	119,2	—	—	—	—	
1958	6 167,1	4 300,2	4 300,2	—	1 392,7	474,2	—	—	—	2 743,4	431,0	1 271,6	897,1	143,7	—	—	—	—	
1959 Okt.	7 321,6	5 798,5	5 210,9	587,6	1 131,4	391,7	534,0 ^(1b)	309,6	224,4	3 272,0	625,5	1 477,1	1 027,6	141,8	—	—	—	—	
Nov.	6 358,4	4 899,0	4 488,1	410,9	1 082,8	376,6	572,0 ^(1b)	327,8	243,9	3 338,2	704,7	1 486,4	1 001,1	146,0	—	—	—	—	
Dez. 31)	4 463,2	3 121,8	2 915,0	206,8	1 005,6	335,8	655,9	327,1	307,8	3 276,1	98,8	610,2	1 442,3	36,6	133,2	15,0	—	—	
1960 Jan. 7)	4 498,3	3 146,8	2 940,0	206,8	1 015,7	335,8	658,6	329,1	308,5	3 307,2	102,0	610,7	1 462,5	36,6	135,3	15,0	—	—	
Febr.	4 810,8	3 508,1	3 371,7	136,4	1 053,5	331,4	654,9	328,0	305,7	3 483,1	264,2	608,3	1 459,7	22,3	933,8	38,1	142,2	14,5	
März	5 061,1	3 754,8	3 246,1	508,7	1 010,1	296,2	618,7	305,7	292,1	3 371,7	230,7	613,9	1 409,9	22,7	898,5	37,9	142,5	15,6	
April	5 272,0	4 066,3	3 567,6	498,7	958,2	247,5	630,7	327,3	282,5	3 340,8	227,0	613,3	1 397,5	22,8	897,8	36,0	131,1	15,3	
Mai	5 239,0	4 021,5	3 522,8	498,7	979,0	238,5	541,6	264,5	256,4	3 295,8	218,2	616,4	1 372,1	24,8	886,7	36,2	131,6	9,8	
Juni	5 281,6	3 976,7	3 487,8	488,9	1 077,8	227,1	557,1	288,8	251,3	3 257,3	204,4	610,0	1 362,5	24,5	875,7	37,9	131,4	10,9	
Juli	5 785,5	4 360,2	3 901,2	459,0	1 223,7	201,6	557,0	291,3	248,6	3 238,7	201,7	613,2	1 341,8	24,4	876,9	36,8	131,0	12,9	
Aug.	6 503,4	5 135,3	4 675,8	459,5	1 167,9	200,2	535,0	259,4	258,8	3 192,1	193,2	620,3	1 300,6	27,5	870,6	37,0	129,8	13,1	
Sept.	5 792,4	4 580,7	4 185,8	394,9	1 003,6	208,1	523,6	252,5	254,1	3 212,0	192,3	613,6	1 334,3	27,8	865,5	36,7	127,8	14,0	
Okt.	5 756,1	4 418,7	3 998,8	419,9	1 145,5	191,9	495,0	256,3	231,7	3 149,6	170,1	615,2	1 289,6	30,4	866,1	36,4	127,9	13,9	
Nov. 1)	6 368,2	5 087,8	4 688,6	399,2	1 106,3	174,1	—	238,5	232,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kreditbanken 5)																			
1959 Dez.	917,0	526,4	469,6	56,8	240,9	149,7	333,5	181,4	147,5	4,6	748,1	9,0	439,8	87,9	16,6	139,8	34,2	15,7	
1960 Dez. 31)	917,0	526,4	469,6	56,8	240,9	149,7	333,5	181,4	147,5	4,6	748,1	9,0	439,8	87,9	16,6	139,8	34,2	15,7	
1960 Aug. 7)	1 907,0	1 489,3	1 314,7	174,6	349,4	68,3	266,1	139,6	127,9	4,6	759,2	28,5	442,0	91,9	22,0	120,5	33,7	16,1	
Sept.	1 589,1	1 163,5	1 047,7	115,8	349,3	76,3	253,4	125,8	123,0	4,6	765,7	11,0	434,5	103,4	22,1	119,5	33,4	17,0	
Okt.	1 880,5	1 456,4	1 326,3	130,1	358,4	65,7	196,7	109,2	82,9	4,6	745,9	24,8	433,3	92,6	24,4	116,2	33,1	16,9	
Großbanken 6) +)																			
1959 Dez.	600,6	396,5	344,5	52,0	204,1	—	321,2	173,5	145,3	2,4	374,5	1,3	252,5	29,8	7,6	56,1	22,0	3,4	
1960 Aug. 7)	1 459,6	1 170,0	1 045,0	125,0	289,6	—	246,7	118,6	125,7	2,4	346,4	12,2	233,2	35,8	9,4	32,7	19,1	2,9	
Sept.	1 150,4	850,9	770,9	80,0	294,5	5,0	233,9	110,7	120,8	2,4	345,5	13,3	226,5	40,6	9,8	32,2	19,0	2,9	
Okt.	1 345,1	1 034,4	942,0	92,4	304,1	6,6	173,9	94,2	77,3	2,4	336,2	10,1	223,4	36,7	12,0	31,4	18,6	2,9	
Staats-, Regional- und Lokalbanken 7)																			
1959 Dez.	304,6	123,3	119,1	4,2	33,7	147,6	12,2	7,8	2,2	2,2	293,3	5,0	147,0	42,2	8,1	73,2	7,2	8,6	
1960 Aug. 7)	424,8	300,0	251,2	48,8	57,5	67,3	19,4	15,0	2,2	2,2	325,0	10,7	166,2	41,7	11,7	74,8	8,5	9,3	
Sept.	407,9	286,5	252,7	33,8	52,5	68,9	19,3	14,9	2,2	2,2	331,0	12,2	165,2	46,9	11,3	74,3	8,6	10,2	
Okt.	484,3	375,1	341,2	33,9	52,0	57,2	22,8	15,0	5,6	2,2	323,4	9,4	166,6	42,2	11,4	72,9	8,6	10,1	
Privatbankiers 8)																			
1959 Dez.	10,8	5,8	5,5	0,3	3,0	2,0	—	—	—	—	69,9	0,9	39,1	12,5	0,9	7,6	5,0	3,1	
1960 Aug. 7)	21,3	18,3	17,8	0,5	2,1	0,9	—	—	—	—	75,9	4,6	41,0	10,7	0,9	8,3	6,1	3,5	
Sept.	28,3	23,9	23,4	0,5	2,2	2,2	—	—	—	—	77,1	4,6	41,2	12,1	1,0	8,1	5,8	3,5	
Okt.	47,4	43,5	42,5	1,0	2,1	1,8	—	—	—	—	74,3	4,3	41,7	9,9	1,0	7,3	5,8	3,5	
Girozentralen																			
1959 Dez.	1 402,8	849,3	793,3	56,0	395,4	158,1	237,4	104,3	122,6	10,5	259,7	7,3	9,3	143,9	0,8	77,7	—	20,7	
1960 Dez. 31)	1 437,8	874,3	818,3	56,0	405,4	158,1	239,3	106,2	122,6	10,5	277,7	7,6	9,3	156,3	0,8	82,0	—	21,7	
1960 Aug. 7)	1 597,3	1 035,5	904,1	101,4	483,3	109,5	177,5	85,3	85,6	6,6	276,4	17,6	13,0	146,0	1,7	79,4	—	18,7	
Sept.	1 606,5	1 043,7	942,9	100,8	453,4	109,4	177,7	85,2	85,8	6,7	278,8	17,6	13,5	147,7	1,9	79,3	—	18,8	
Okt.	1 669,3	1 089,1	987,6	101,5	471,7	108,5	198,1	100,8	90,6	6,7	271,0	13,5	13,9	139,5	1,9	83,2	—	19,0	
Sparkassen																			
1959 Dez.	104,0	41,0	39,0	2,0	47,0	16,0	14,9	0,2	13,7	1,0	1 149,3	30,9	3,5	658,6	0,3	378,4	0,0	77,6	
1960 Dez. 31)	104,0	41,0	39,0	2,0	47,0	16,0	15,6	0,2	14,4	1,0	1 151,8	31,6	3,5	658,8	0,3	379,0	0,0	78,6	
1960 Aug. 7)	81,0	31,2	30,6	0,6	46,3	3,5	15,4	1,2	13,3	0,9	1 029,1	58,2	3,6	541,6	0,1	354,1	—	71,4	
Sept.	82,9	35,5	35,2	0,3	44,0	3,4	15,4	1,2	13,3	0,9	1 027,8	57,1	3,6	551,3	0,1	347,3	—	68,3	
Okt.	95,8	50,2	49,9	0,3	42,3	3,3	15,4	1,2	13,3	0,9	1 012,2	55,8	3,7	540,4	0,1	344,1	0,0	68,0	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																			
1959 Dez.	7,0	—	—	—	—	7,0	7,4	6,4	1,0	—	579,3	38,3	151,8	188,1	1,4	196,4	1,9	1,4	
1960 Aug. 7)	4,7	—	—	—	—	3,9	4,7	4,4	0,3	—	591,1	55,4	155,4	182,2	1,0	192,9	2,9	1,3	
Sept.	4,0	—	—	—	—	4,0	4,7	4,4	0,3	—	590,1	54,6	155,3	180,2	1,1	194,8	2,9	1,2	
Okt.	4,3	—	—	—	—	4,3	12,4	9,2	3,2	—	579,1	43,9	157,4	176,0	1,0	196,6	2,9	1,3	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																			
1959 Dez.	978,5	846,0	794,0	52,0	127,5	5,0	57,7	31,1	21,7	4,9	124,2	2,1	2,7	88,0	1,8	19,2	0,5	—	
1960 Aug. 7)	978,5	846,0	794,0	52,0	127,5	5,0	57,7	31,1	21,7	4,9	124,2	2,1	2,7	88,0	1,8	19,2	0,5	—	
1960 Sept.	1 817,8	1 674,1	1 602,1	72,0	138,7	15,0	66,0	30,8	30,6	4,6	173,2	3,2	2,7	135,5	2,4	19,5	0,5	0,9	
Okt.	1 456,9	1 352,4	1 280,4	72,0	89,5	15,0	66,9	31,7	30,6	4,6	174,6	2,3	2,7	137,1	2,5	19,5	0,5	0,9	
1960 Okt.	1 385,7	1 283,7	1 211,7	72,0	67,0	10,0	67,0	31,7	30,6	4,7	165,9	2,3	2,7	128,1	2,6	19,6	0,5	0,9	
Postcheck- und Postsparkassenämter																			
1959 Dez.	1 026,2	836,0	796,0	40,0	190,2	—	—	—	—	—	186,4	—	—	127,1	0,0	47,4	—	11,9	
1960 Dez. 31)	1 026,2	836,0	796,0	40,0	190,2	—	—	—	—	—	186,4	—	—	127,1	0,0	47,4	—	11,9	
1960 Aug. 7)	1 070,0	910,0	800,0	110,0	160,0	—	—	—	—	—	159,8	4,8	—	90,8	0,0	48,4	—	15,8	
Sept.	1 027,0	960,0	855,0	105,0	67,0	—	—	—	—	—	159,3	4,8	—	90,3	0,0	48,4	—	15,	

3. Teilzahlungs- und Kleinkredite

a) Teilzahlungskredite¹⁾ nach Bankengruppen

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Alle Bankengruppen	Teilzahlungskreditinstitute	Kreditinstitute (ohne Teilzahlungskreditinstitute)	Kreditbanken				Girozentralen	Sparkassen	Gewerbliche Kreditgenossenschaften	Ländliche Kreditgenossenschaften	Übrige Bankengruppen ²⁾
				insgesamt	darunter							
					Großbanken ³⁾	Staats-, Regional- und Lokalbanken	Privatbankiers					
1953	1 500.3	765.1	735.2	231.1	62.8	144.5	23.3	66.0	384.7	45.1	6.5	1.8
1954	1 913.6	991.8	921.8	273.9	73.6	176.7	23.6	85.6	489.9	58.8	9.3	4.2
1955	2 629.7	1 439.0	1 190.7	347.9	102.0	213.7	32.2	131.4	627.3	68.6	14.5	0.9
1956	2 869.0	1 611.6	1 257.4	380.0	124.5	224.3	31.2	147.6	640.2	75.1	15.4	1.1
1957	2 957.6	1 739.0	1 218.6	399.2	131.8	230.1	37.5	122.4	593.1	86.4	17.0	0.4
1958	3 314.9	2 049.4	1 265.5	422.1	125.3	249.5	47.0	125.2	584.2	112.4	21.4	0.2
1959 Okt.	3 727.5	2 295.8	1 431.7	512.2	140.5	320.9	50.7	137.1	622.6	132.2	27.1	0.4
Nov.	3 796.7	2 371.3	1 425.4	497.8	134.5	311.7	51.4	139.8	625.6	134.0	27.8	0.4
Dez.	3 973.7	2 502.0	1 471.7	511.4	141.7	318.8	50.8	143.9	639.8	146.5	29.6	0.4
Dez. ⁴⁾	4 027.8	2 539.4	1 488.4	512.6				143.9	649.2	151.0	31.1	0.4
1960 Jan. ⁴⁾	4 003.4	2 528.4	1 475.0	504.1	139.9	313.9	50.0	145.5	650.3	144.4	30.2	0.4
Febr.	4 020.8	2 534.1	1 486.7	511.8	141.5	317.9	52.2	147.7	649.3	144.3	31.1	0.4
März	4 093.0	2 591.6	1 501.4	518.5	139.7	324.4	54.1	146.1	656.3	147.8	32.1	0.5
April	4 235.2 ⁵⁾	2 688.0	1 547.2 ⁵⁾	538.8 ⁵⁾	142.5	330.5	56.5	150.3	672.7	152.3	32.6	0.5
Mai	4 365.2	2 771.5	1 593.7	559.4	143.8	346.1	60.2	155.2	687.6	157.4	33.7	0.5
Juni	4 444.3	2 826.3	1 618.0	575.9	148.4	352.0	66.5	157.8	689.2	161.1	33.5	0.4
Juli	4 552.3 ⁶⁾	2 883.0	1 669.3 ⁶⁾	601.6 ⁶⁾	150.5	368.6	74.1 ⁶⁾	162.6	704.2	166.5	33.9	0.4
Aug.	4 566.9	2 887.1	1 679.8	608.9	147.8	371.9	80.6	164.4	707.7	164.5	33.7	0.4
Sept.	4 609.0	2 915.5	1 693.5	619.6	158.7	369.7	82.7	167.2	707.6	164.6	34.2	0.4
Okt.	4 649.8	2 967.5	1 682.3	612.0	159.6	360.4	84.0	165.4	705.0	165.3	34.2	0.3

¹⁾ Kurz- und mittelfristig. — ²⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ³⁾ Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — ⁴⁾ Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen. — ⁵⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 9 Mio DM. — ⁶⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 4 Mio DM.

b) Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite¹⁾ von Teilzahlungskreditinstituten

Zeit	Neu in Anspruch genommene Teilzahlungskredite insgesamt	Zur Beschaffung von Produktionsmitteln und Gebrauchsgütern mit aussch. gewerb. Verwendungszweck			Zur Beschaffung von sonstigen Gebrauchsgütern							Nachrichtlich: An Händlerfirmen gewährte Einkaufskredite
		Maschinen zur Erstellung von Wirtschaftsgütern ²⁾	Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Anhänger	handwerkliche und berufliche Einrichtungen	Bekleidung, Textilhausrat	Fahrräder, Nähmaschinen, Schreibmaschinen	hauswirtschaftl. Maschinen und Geräte ³⁾	Möbel	Personenkraftwagen und Motorräder	Rundfunkgeräte	sonstiges	
Mio DM												
1958 4. Vi.	907.6	41.1	72.9	30.7	243.9	12.7	89.9	137.0	163.6	80.9	34.9	156.4
1959 1. Vi.	673.8	33.0	69.6	30.8	107.2	9.5	62.5	91.3	174.0	64.7	31.2	192.2
2. "	871.6	45.9	91.3	33.7	148.9	13.7	76.4	102.0	265.1	53.1	41.5	199.8
3. "	803.1	46.3	77.9	35.3	120.8	13.2	78.4	105.2	225.8	52.3	47.7	152.5
4. "	1 023.9	49.6	85.4	36.8	225.2	12.2	86.1	136.7	223.9	93.8	74.2	168.5
1960 1. Vi. ⁴⁾	820.4	37.2	95.9	30.8	96.6	10.1	67.8	93.1	251.9	75.9	61.1	186.9
2. "	1 065.3	58.0	116.3	33.4	160.0	13.9	86.0	111.1	347.6	59.8	79.2	175.0
3. "	994.3	65.5	96.0	30.2	130.3	12.7	88.2	117.2	308.6	66.8	78.8	155.8
Durchschnittlicher Kreditbetrag in DM												
1958 4. Vi.	460	5 549	9 992	2 946	198	411	368	778	2 599	634	468	4 491
1959 1. Vi.	620	8 350	9 892	4 132	185	485	370	913	2 606	704	754	4 672
2. "	608	9 401	10 791	3 484	186	461	380	832	2 386	644	666	4 786
3. "	639	10 001	11 074	3 926	187	480	387	879	2 454	618	750	4 673
4. "	571	11 380	11 019	3 669	221	465	377	865	2 558	688	647	4 686
1960 1. Vi. ⁴⁾	769	10 751	11 713	3 609	203	501	376	954	2 710	695	863	4 568
2. "	718	10 944	12 245	3 614	214	488	382	904	2 577	656	725	4 730
3. "	756	11 229	12 420	3 728	220	486	380	952	2 689	659	764	4 630

¹⁾ Abweichend von der übrigen Kreditstatistik (auch der Tabelle a)) wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrunde gelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite. — ²⁾ Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — ³⁾ Z. B. Öfen, Staubsauger, Waschmaschinen usw. — ⁴⁾ Beginnend mit 1. Vierteljahr 1960 einschließlich Saarland.

c) Kleinkredite¹⁾ nach Bankengruppen

Mio DM

Monatsende	Alle Bankengruppen	Kreditbanken					Girozentralen	Sparkassen	Kreditgenossenschaften			Übrige Bankengruppen ²⁾
		insgesamt	Großbanken ³⁾	Staats-, Regional- und Lokalbanken	Privatbankiers	Spezial-, Haus- und Branchenbanken			insgesamt	gewerbliche Kreditgenossenschaften	ländliche Kreditgenossenschaften	
1959 Okt.	799.3	265.3	212.9	42.6	9.3	0.5	1.7	370.4	161.8	142.6	19.2	0.0
Nov.	834.9	282.8	226.9	46.0	9.3	0.6	1.7	384.5	165.8	146.6	19.2	0.0
Dez.	868.4	298.2	238.3	49.9	9.4	0.6	1.8	399.3	169.0	151.0	18.0	0.0
Dez. ⁴⁾	886.8	301.3					1.8	410.9	172.7	153.5	19.2	0.0
1960 Jan. ⁴⁾	892.3	307.3	245.4	51.7	9.6	0.6	1.7	411.3	171.9	150.9	21.0	0.0
Febr.	909.7	318.2	254.2	53.5	9.8	0.7	1.8	416.1	173.7	151.5	22.2	0.0
März	931.0	337.9	270.3	56.3	10.6	0.7	1.8	436.0	175.2	153.3	21.9	0.0
April	986.5	356.8	284.3	60.0	11.7	0.8	1.8	449.7	178.2	155.7	22.5	0.0
Mai	1 021.1	375.0	302.0	59.1	12.9	1.0	1.8	464.2	180.1	157.1	23.0	0.0
Juni	1 060.7	398.4	313.9	65.6	17.8	1.1	1.8	475.2	185.2	161.9	23.3	0.0
Juli	1 089.6 ⁵⁾	412.3 ⁵⁾	325.8	69.6	15.8 ⁵⁾	1.1	1.9	487.2	188.3	164.5	23.8	0.0
Aug.	1 103.3	424.1	333.2	72.0	17.8	1.1	1.8	487.9	189.4	165.3	24.1	0.0
Sept.	1 117.4	431.9	339.1	73.3	18.3	1.2	2.2	493.5	189.8	166.5	23.3	0.0
Okt.	1 131.3	441.3	346.0	75.9	18.2	1.2	2.2	498.1	189.6	165.7	23.9	0.0

¹⁾ Als Kleinkredite gelten alle mittelfristigen Darlehen mit vereinbarter Tilgung, deren ursprünglicher Auszahlungsbetrag 2 000,— DM nicht übersteigt. — ²⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ³⁾ Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — ⁴⁾ Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen. — ⁵⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 4 Mio DM.

4. Kredite und Einlagen der Ländlichen Kreditgenossenschaften ¹⁾

Mio DM

Monats- ende	Zahl der Institute ²⁾	Kredite				Einlagen		
		ins- gesamt	Debi- toren ³⁾	Wechsel- kredite	lang- fristige Kredite	ins- gesamt	Sticht- und Termin- einlagen	Spar- einlagen
1955 Dez.	10 925	2 356,4	1 738,0	185,1	433,3	3 631,9	1 072,4	2 559,5
1956 März	10 932	2 538,0	1 870,8	204,2	463,0	3 767,4	1 077,1	2 690,3
1956 Juni	10 901	2 749,2	2 041,0	228,3	479,9	3 787,7	1 077,9	2 709,8
1956 Sept.	10 901	2 768,6	2 036,5	217,7	514,4	3 953,6	1 160,7	2 792,9
1956 Dez.	10 865	2 846,9	2 096,0	201,0	547,9	4 157,5	1 171,0	2 986,5
1957 März	10 868	3 011,6	2 210,4	219,2	582,0	4 234,4	1 161,9	3 072,5
1957 Juni	10 846	3 121,5	2 272,3	234,8	614,4	4 275,0	1 209,6	3 065,4
1957 Sept.	10 853	3 091,9	2 210,4	219,9	661,6	4 590,8	1 388,5	3 202,3
1957 Dez.	10 806	3 122,5	2 208,2	197,9	716,4	4 932,8	1 400,0	3 532,8
1958 März	10 815	3 327,2	2 349,5	217,4	760,3	5 245,2	1 480,8	3 764,4
1958 Juni	10 785	3 532,0	2 501,4	224,4	806,2	5 326,0	1 520,4	3 805,6
1958 Sept.	10 780	3 575,3	2 488,2	219,3	867,8	5 677,2	1 697,6	3 979,6
1958 Dez.	10 763	3 677,0	2 505,9	210,3	960,8	6 015,7	1 688,7	4 327,0
1959 März	10 758	3 903,8	2 653,6	227,2	1 023,0	6 363,4	1 786,4	4 577,0
1959 Juni	10 750	4 193,4	2 841,0	248,1	1 104,3	6 511,4	1 841,1	4 670,3
1959 Sept.	10 745	4 313,8	2 869,7	243,8	1 200,3	6 971,5	2 060,1	4 911,4
1959 Dez.	10 718	4 510,3	2 950,0	237,7	1 322,6	7 254,8	1 953,7	5 301,1
1960 März ⁴⁾	10 928	4 574,8	2 999,0	244,8	1 331,0	7 374,3	1 984,1	5 390,2
1960 Juni ⁴⁾	10 929	4 930,7	3 227,5	268,3	1 434,9	7 679,2	1 998,2	5 681,0
1960 Sept.	10 894	5 241,5	3 453,6	283,6	1 504,3	7 779,5	2 064,5	5 715,0
1960 Dez.	10 877	5 353,9	3 476,3	280,8	1 596,8	8 138,8	2 232,9	5 905,9

¹⁾ Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Spar- und Darlehenskassen, während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur rd. 1 500 Institute erfaßt sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt aufgrund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raiffeisenverbandes. ²⁾ Ohne die drei dem Deutschen Raiffeisenverband angeschlossenen Kreditbanken (Hannoversche Landwirtschaftsbank AG, Hannover, Landkreditbank Schleswig-Holstein AG, Kiel, Südwestdeutsche Landwirtschaftsbank GmbH, Stuttgart), die in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank in der Gruppe Staats-, Regional- und Lokalbanken enthalten sind. — ³⁾ Forderungen in laufender Rechnung einschließlich Warenforderungen. — ⁴⁾ Von 1960 an einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland).

5. Girale Verfügungen von Nichtbanken ¹⁾

Mio DM

Zeit	Girale Verfügungen	Zeit	Girale Verfügungen
1956 Nov.	71 372,1	1958 Dez.	100 356,9
1956 Dez.	81 644,3	1959 Jan.	87 417,7
1957 Jan.	74 573,5	1959 Febr.	77 870,7
1957 Febr.	66 546,3	1959 März	85 054,6
1957 März	73 328,9	1959 April	92 615,3
1957 April	74 856,3	1959 Mai	84 582,0
1957 Mai	74 806,1	1959 Juni	95 011,2
1957 Juni	73 877,9	1959 Juli	95 554,2
1957 Juli	79 466,0	1959 Aug.	89 869,6
1957 Aug.	78 450,4	1959 Sept.	95 234,3
1957 Sept.	78 121,9	1959 Okt.	98 572,7
1957 Okt.	80 518,9	1959 Nov.	95 830,1
1957 Nov.	78 043,9	1959 Dez.	116 996,0
1957 Dez.	91 573,4	1960 Jan. ²⁾	118 241,4
1958 Jan.	80 568,3	1960 Febr.	95 670,6
1958 Febr.	73 093,3	1960 März	103 178,8
1958 März	81 385,0	1960 April	96 836,7
1958 April	77 536,0	1960 Mai	99 334,9
1958 Mai	78 600,8	1960 Juni	103 357,0
1958 Juni	80 920,4	1960 Juli	106 501,7
1958 Juli	85 326,0	1960 Aug.	106 689,6
1958 Aug.	82 007,5	1960 Sept.	106 720,3
1958 Sept.	86 195,4	1960 Okt.	111 611,4
1958 Okt.	86 855,7		109 678,0

¹⁾ Bei allen Bankengruppen außer den ländlichen Kreditgenossenschaften und den Teilzahlungskreditinstituten. — ²⁾ Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland).

6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken ¹⁾

Mio DM

Jahres- bzw. Viertel- jahres- ende	Kredite an Nicht- banken ins- gesamt	Von den Krediten an Industrie und Handwerk entfallen auf														Woh- nungs- bau	Ver- sor- gungs- be- triebe	Handel	Zentra- le Einh- fuhr- und Vorrats- stellen	Land- forst- und Wasser- wirtschaft ²⁾	Sonstige öffent- liche Kredit- nehmer ³⁾	Übrige Wirt- schafts- zweige und Kredit- nehmer ⁴⁾	Kredite der Teil- zahl- ungs- kredit- institute ⁵⁾	Nicht auf- glieder- bare Kredite ⁶⁾
		Industrie und Handwerk	ins- gesamt	dar- unter Hand- werk	Berg- bau	eisen- und metall- schaf- fende Indus- trie, Gle- berei	Stahl-, Ma- schin- en- und Fabr- zeug- bau	Elekt- ro- tech- nik, Fein- mecha- nik, Optik	che- mische und phar- ma- zeu- tische Indus- trie	Nähr- ungs- und Genuß- mittel- indus- trie	Textil- leder- Schuh- indus- trie, Beklei- dungs- ge- werbe	für die Bau- wirt- schaft arbei- tende Indus- trie- zweige ¹⁾												
Kurzfristige Kredite (ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen)																								
1950	13 897	6 934	536	140	441	843	440	425	1 353	1 407	660	215	95	4 506	197	303	190	1 070	204	183				
1951	16 320	8 433	610	158	518	1 191	697	592	1 354	1 806	692	152	109	4 879	678	246	230	1 075	298	220				
1952	19 857	10 139	857	219	751	1 568	774	672	1 514	1 780	925	164	104	6 013	905	356	220	1 217	449	290				
1953	22 478	11 543	1 083	430	782	1 764	802	701	1 609	2 152	1 175	234	111	7 048	558	497	165	1 488	532	302				
1954	26 033	12 732	1 257	434	921	1 743	948	796	1 702	2 285	1 367	326	156	8 425	696	635	193	1 824	636	410				
1955	28 995	14 481	1 408	513	1 200	2 411	1 111	809	1 779	2 234	1 559	394	221	9 157	683	743	221	2 127	868	100 ⁸⁾				
1956	30 617	15 179	1 473	433	1 351	2 796	1 295	794	1 796	2 195	1 601	413	195	9 699	693	816	239	2 312	971	100				
1957	32 341	15 222	1 528	491	1 392	2 481	1 142	795	1 890	2 387	1 709	495	127	10 485	1 198	852	250	2 574	1 001	137				
1958	32 530	15 380	1 599	546	1 400	2 460	1 191	876	1 965	2 187	1 779	543	216	10 404	899	952	223	2 704	1 095	114				
1959 Sept.	34 254	15 324	1 725	453	1 148	2 249	1 155	881	1 928	2 366	1 912	554	122	11 236	1 148	1 054	260	3 188	1 239	129				
1959 Dez.	35 237	15 586	1 704	478	1 285	2 469	1 155	882	2 077	2 212	1 840	584	108	11 744	1 214	1 108	203	3 261	1 313	116				
1960 März	36 561	15 802	1 803	392	1 031	2 480	1 058	846	2 124	2 037	1 962	620	91	12 134	1 363	1 190	251	3 594	1 355	161				
1960 Juni	37 981	16 564	1 869	321	1 223	2 551	1 152	840	2 075	2 705	2 128	667	91	11 970	1 622	1 254	262	3 966	1 459	126				
1960 Sept.	39 094	17 169	1 889	292	1 189	2 767	1 262	709	1 959	2 993	2 136	705	89	12 632	1 256	1 263	254	4 073	1 525	128				
Mittel- und langfristige Kredite																								
1950	7 467	1 890	137	436	139	330	196	112	145	171	110	2 264	729	192	—	335	592	612	46	807				
1951	11 734	3 174	240	587	277	539	376	206	258	310	172	3 659	1 003	375	—	607	1 062	940	76	838				
1952	16 553	4 464	353	784	550	751	478	271	356	405	226	5 351	1 248	566	—	935	1 750	1 289	166	784				
1953	23 650	6 366	481	1 081	1 036	978	634	392	495	524	332	7 783	1 526	865	11	1 271	2 782	2 058	279	709				
1954	31 919	7 392	657	1 009	1 010	1 204	685	560	627	655	425	11 836	1 598	1 159	2	1 885	4 161	2 825	411	650				
1955	42 357	9 040	815	1 106	1 247	1 441	845	632	793	764	582	16 117	2 093	1 463	2	2 969	5 373	3 933	639	588				
1956	50 546 ⁹⁾	10 203	957	1 128	1 311	1 809	1 044	632	910	833	654	19 557 ⁹⁾	2 140	1 651	202	3 992	6 250	5 323	702	526				
1957	57 481 ¹⁰⁾	11 247	1 025	1 180	1 434	1 995	1 127	752	995	887	722	22 661	2 349	1 972	3	4 797	7 454	5 729 ¹⁰⁾	812	457				
1958	68 085	12 759	1 224	1 317	1 484	2 298	1 160	871	1 127	1 012	836	26 276	2 502	2 481	—	5 910	9 766	6 878	1 091	422				
1959 Sept.	78 564 ¹¹⁾	14 589 ¹²⁾	1 330	1 529	1 529	2 437	1 225	1 080	1 290	1 140	948	29 803	2 391	2 887	0	6 692	12 123	8 542 ¹²⁾	1 159	378				
1959 Dez.	82 758	15 045	1 373	1 593	1 520	2 558	1 241	1 063	1 323	1 176	973	31 650	2 419	3 036	1	6 931	12 855	9 137	1 328	356				
1960 März	85 095	15 211	1 427	1 502	1 537	2 540	1 265	1 107	1 371	1 223	1 027	32 686	2 394	3 210	—	7 160	13 296	9 459	1 336	343				
1960 Juni	88 128	15 579	1 462	1 532	1 440	2 544	1 278	1 138	1 457	1 288	1 086	33 969	2 441	3 348	0	7 382	13 779	9 858	1 441	331				
1960 Sept.	91 290	15 622	1 501	1 430	1 363	2 549	1 318	1 097	1 469	1 349	1 108	35 439	2 522	3 554	58	7 714	14 295	10 267	1 483	336				

^{*)} Ohne Saarland. — ¹⁾ Die Aufgliederung der kurzfristigen Kredite nach Wirtschaftszweigen ist für das Bundesgebiet außer Berlin (West) geschätzt auf Grund der Ergebnisse einer Teilerhebung bei rd. 730 Instituten; in Berlin (West) werden die kurzfristigen Kredite von allen Kreditinstituten aufgliedert. Die mittel- und langfristigen Kredite werden von allen im Rahmen der bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstituten im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) aufgliedert. — ²⁾ Steine und Erden, Flachglas, Sägerei und Holzbearbeitung, Baugewerbe, Baubehangewerbe. — ³⁾ Auch die Kredite derjenigen ländlichen Kreditgenossenschaften, die in den bankstatistischen Erhebungen nicht erfaßt sind (Ende September 1960 etwa 2,3 Mrd DM), dürften zu einem relativ großen Teil Kredite an die Landwirtschaft darstellen. — ⁴⁾ Hierunter fallen alle Kredite an öffentliche Stellen, soweit sie nicht unter den einzelnen Wirtschaftszweigen ausgewiesen sind, sowie die Kredite für Bau und Unterhaltung von Straßen, Straßenbrücken, Häfen, Wasserstraßen. — ⁵⁾ Kredite an Betriebe des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, des Fremdenverkehrs und an „Sonstige private Kreditnehmer“ sowie Frachttungskredite. — ⁶⁾ Einschließlich Einkaufskredite an Händlerfirmen und geringe Beträge „Sonstige Kredite“. — ⁷⁾ Kurzfristige Kredite: Nichtaufgliederbare Kredite von Hypothekenbanken und öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten, Kreditinstituten mit Sonderaufgaben und (bis Ende 1954) der früheren Gruppe „Sonstige Kreditinstitute“, außerdem nichtaufgliederbare umgestellte RM-Kredite. Mittel- und langfristige Kredite: Ausleihungen der Kreditinstitute vor der Währungsreform. — ⁸⁾ Abnahme durch Auflösung der Gruppe „Sonstige Kreditinstitute“ infolge Neuordnung der Gliederung nach Bankengruppen im Januar 1955. — ⁹⁾ Statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von rd. 560 Mio DM. — ¹⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von rd. 254 Mio DM (März 1957). — ¹¹⁾ Enthält Zunahme von rd. 568 Mio DM (rd. 378 Mio DM statisch bedingt, rd. 190 Mio DM durch Umwandlung von Verwaltungskrediten in Bankkredite). — ¹²⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 378 Mio DM. — ¹³⁾ Enthält Zunahme von rd. 190 Mio DM durch Umwandlung von Verwaltungskrediten in Bankkredite.

7. Einlagen von Nichtbanken 1)

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Einlagen von Nichtbanken insgesamt 2)	Sicht-einlagen 3)	Termin-einlagen 4)	Spar-einlagen 5)	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf								die Termineinlagen 6) gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von 7)							
					Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentliche Stellen				1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen		3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen		6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen		12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber 8)	
					insgesamt	Sicht-einlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	insgesamt	Sicht-einlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen
Alle Bankengruppen																				
1949	13 759.1 ¹⁾	8 573.9	2 104.8	3 076.4	6 717.8	1 113.6	...	...	1 856.1	995.2	...	306.6	505.1	212.8	175.4	143.7	199.4	450.5	115.3
1950	17 981.6 ¹⁾	9 657.6	4 213.3	4 110.7	8 068.8	2 476.4	...	...	1 588.8	1 736.9	...	731.7	695.3	638.8	494.8	400.0	322.7	705.9	224.1
1951	22 532.9	11 601.5	5 843.7	5 087.7	9 893.9	3 455.8	...	...	1 707.6	2 387.9	...	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6
1952	28 084.9	12 446.1	8 057.5	7 581.3	10 611.4	4 759.0	...	...	1 834.7	3 298.5	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1953	35 336.3	13 521.4	10 266.4	11 546.5	11 668.5	5 762.6	...	...	1 852.9	4 505.8	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1954	43 333.5	15 991.7	10 117.2	17 224.6	13 844.7	5 146.2	...	...	2 147.0	4 971.0	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1955	49 297.8	17 769.0	10 155.3	21 373.5	15 357.1	5 621.7	19 708.0	8 611.0	2 411.9	4 533.6	1 665.5	...	...	...	...	...	...	...	...
1956	53 679.3	19 378.3	12 025.4	24 275.6	16 670.1	7 158.9	22 658.9	9 191.4	2 708.2	4 866.5	1 616.7	...	...	...	...	...	...	...	...
1957	66 768.8	21 795.3	15 585.2	29 388.3	18 984.8	9 369.7	27 677.6	10 736.7	2 810.5	6 215.5	1 710.7	1 978.1	1 307.0	2 313.9	1 624.3	2 486.8	1 486.4	2 590.9	1 797.8	
1958	78 054.9	25 305.1	16 647.6	36 102.2	22 258.9	9 812.5	33 988.7	11 994.8	3 046.2	6 835.1	2 113.5	1 706.9	1 509.7	2 145.5	1 376.5	2 753.4	1 873.2	3 206.7	2 075.7	
1959 Okt.	87 613.9 ¹¹⁾	27 200.8 ¹¹⁾	17 935.2	42 477.9	24 497.0 ¹¹⁾	10 689.4	39 736.6	12 690.9	2 703.8	7 245.8	2 741.3	...	...	...	...	...	...	...	...
Nov.	88 746.4	27 641.2	18 197.0	42 908.2	24 573.1	10 650.1	40 115.5	13 407.7	3 068.1	7 546.9	2 792.7	...	...	...	...	...	...	...	...
Dez.	91 171.7	28 457.4	18 445.9	44 268.4	25 233.4	10 794.5	41 375.9	13 767.9	3 224.0	7 651.4	2 892.5	1 755.9	1 564.8	2 208.2	1 401.0	2 920.0	1 880.4	3 910.4	2 805.2	
1960 Jan.	92 826.6	29 075.6	18 712.4	45 038.6	25 757.2	10 840.8	41 962.8	14 265.8	3 224.0	7 651.4	2 892.5	1 755.9	1 564.8	2 208.2	1 401.0	2 920.0	1 880.4	3 910.4	2 805.2	
Febr.	92 613.5	27 327.2	19 461.0	45 825.3	24 333.5	11 403.0	42 703.1	14 173.9	2 993.7	8 058.0	3 122.2	...	...	...	...	...	...	...	...
März	94 172.8	27 622.9	19 373.4	47 176.5	24 350.9	11 555.5	43 433.2	14 744.1	3 206.7	8 343.3	3 194.1	...	...	...	...	...	...	...	...
April	95 197.8	27 859.4	19 651.9	47 686.5	24 421.0	11 445.3	43 920.8	14 385.5	3 201.9	7 927.9	3 255.7	1 718.6	1 656.6	2 508.4	1 400.5	3 150.5	1 944.2	4 068.0	2 926.6	
Mai	96 777.0	28 658.2	19 928.3	48 190.5	25 512.2	11 812.2	44 776.3	14 676.3	3 146.0	8 116.1	3 414.2	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	96 271.7	28 501.2	19 214.7	48 555.8	25 252.6	11 231.9	45 100.5	14 686.7	3 248.6	7 982.8	3 455.3	1 620.7	1 574.6	2 323.5	1 242.8	3 066.5	2 312.2	4 221.2	2 853.2	
Juli	96 825.3	28 285.6	19 508.6	49 031.1	25 375.9	11 539.7	45 547.7	14 362.0	2 909.7	7 968.9	3 483.4	...	...	...	...	...	...	...	...
Aug.	98 236.4	28 777.8	19 836.7	49 621.9	25 624.1	11 605.2	46 067.1	14 940.0	3 153.7	8 231.5	3 554.8	...	...	...	...	...	...	...	...
Sept.	97 740.0	28 241.9	19 427.7	50 070.4	25 120.9	11 414.5	46 514.1	14 690.5	3 121.0	8 013.2	3 556.3	1 674.7	1 586.6	2 385.2	1 145.5	2 870.5	2 351.3	4 484.1	2 929.8	
Okt.	99 581.1	28 979.3	19 812.7	50 789.1	25 923.0	11 787.8	47 187.4	14 682.9	3 056.3	8 024.9	3 601.7	...	...	...	...	...	...	...	...
Nov.)	100 581.9	29 477.5	19 942.8	51 161.6	26 122.4	11 578.1	47 485.2	15 396.2	3 355.1	8 364.7	3 676.4	...	...	...	...	...	...	...	...
Kreditbanken																				
1956 Dez.	20 885.5	9 366.6	7 737.1	3 781.8	17 785.8	8 525.7	5 600.1	3 660.0	3 099.7	840.9	2 137.0	121.8	...	...	...	...	...	...	...
1957 Dez.	25 098.3	10 510.0	9 973.3	4 615.0	21 492.3	9 659.2	7 307.3	4 525.8	3 606.0	850.3	2 666.0	89.2	1 522.4	681.7	1 834.7	643.9	1 862.3	521.5	2 087.9	
1958 Dez.	28 842.5	12 281.0	10 863.1	5 698.4	24 355.7	11 210.7	8 584.0	5 561.0	4 886.8	1 070.3	3 279.1	137.4	1 284.4	737.5	1 719.3	579.1	2 160.8	925.3	2 419.5	
1959 Dez.	33 257.6	13 913.6	12 202.1	7 141.9	28 376.5	12 902.8	8 585.1	6 888.6	4 881.1	1 010.8	3 617.0	253.3	1 364.7	831.2	1 782.9	651.4	2 428.1	834.6	3 009.4	
1960 Juli ¹²⁾	33 652.3	14 158.7	12 290.1	7 203.5	28 690.9	13 131.1	8 615.1	6 944.7	4 961.4	1 027.6	3 675.0	258.8	1 374.0	833.2	1 786.6	651.4	2 441.5	851.0	3 013.0	
Aug.	33 191.3	12 748.3	12 642.9	7 800.1	28 301.3	11 846.6	8 965.2	7 489.5	4 890.0	901.7	3 677.7	310.6	...	...	...	...	...	...	...
Sept.	33 196.9	12 748.3	12 642.9	7 800.1	28 301.3	11 846.6	8 965.2	7 489.5	4 890.0	901.7	3 677.7	310.6	...	...	...	...	...	...	...
Okt.	32 751.2	12 425.5	12 389.0	7 936.7	28 286.8	11 746.5	8 958.8	7 581.5	4 910.1	927.5	3 668.3	314.3	...	...	...	...	...	...	...
1960 Juli ¹²⁾	33 874.5	12 980.4	12 839.8	8 054.3	28 959.1	12 061.1	9 151.2	7 746.8	4 915.4	919.3	3 688.6	307.5	1 247.9	712.2	1 914.9	436.2	2 266.9	1 130.1	3 395.5	
Großbanken 9) +)																				
1956 Dez.	11 774.3	5 519.5	4 200.3	2 054.5	10 437.6	5 203.2	3 230.2	2 004.2	1 336.7	316.3	970.1	50.3	...	...	...	...	...	...	...
1957 Dez.	14 334.8	6 211.4	5 618.7	2 504.7	12 682.6	5 912.2	4 301.2	2 469.2	1 652.2	299.2	1 317.5	35.5	865.8	318.7	1 134.3	355.6	1 098.7	251.8	1 202.4	
1958 Dez.	16 211.5	7 077.8	6 005.6	3 128.1	14 113.2	6 729.3	4 321.8	3 062.1	2 098.3	348.5	1 683.8	66.0	697.4	314.2	955.8	323.0	1 289.9	476.5	1 378.7	
1959 Dez.	19 088.7	8 155.0	6 805.1	4 128.6	16 667.8	7 753.9	4 936.7	3 977.2	2 420.9	401.1	1 868.4	151.4	773.5	375.4	1 030.9	310.9	1 352.5	451.1	1 779.8	
1960 Juli ¹²⁾	18 777.2	7 387.3	6 898.0	4 491.9	16 357.3	7 016.0	5 030.4	4 310.9	2 419.9	371.3	1 867.6	181.0	...	...	...	...	...	...	...
Aug.	18 683.4	7 317.6	6 816.4	4 549.4	16 264.7	6 943.7	4 954.5	4 366.5	2 418.7	373.9	1 861.9	182.9	...	...	...	...	...	...	...
Sept.	18 370.4	7 174.1	6 626.8	4 569.5	16 028.0	6 779.2	4 834.6	4 414.2	2 342.4	394.9	1 792.2	155.3	730.3	365.6	1 132.2	238.4	1 172.5	554.4	1 799.6	
Okt.	19 102.5	7 578.3	6 876.0	4 648.2	16 646.8	7 189.6	4 982.1	4 475.1	2 455.7	388.7	1 893.9	173.1	...	...	...	...	...	...	...
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																				
1956 Dez.	7 195.7	2 902.5	2 803.8	1 489.4	5 489.3	2 389.9	1 679.5	1 419.9	1 706.4	512.6	1 124.3	69.5	...	...	...	...	...	...	...
1957 Dez.	8 469.8	3 231.7	3 416.1	1 822.0	6 601.2	2 698.4	2 132.4	1 770.4	1 868.6	533.3	1 283.7	51.6	488.0	353.6	485.2	375.5	510.8	254.1	648.4	
1958 Dez.	10 037.0	3 979.5	3 842.4	2 215.7	7 752.9	3 276.6	2 329.4	2 146.9	2 284.1	702.9	1 513.0	68.2	425.9	410.0	481.9	247.4	604.3	428.1	817.3	
1959 Dez.	11 044.4	4 328.7	4 140.0	2 575.7	8 703.5	3 738.1	2 485.0	2 480.4	2 340.9	590.6	1 655.0	95.3	365.2	437.7	437.4	329.0	744.3	366.8	938.1	
1960 Juli ¹²⁾	11 247.6	4 050.9	4 384.0	2 112.7	8 899.6	3 541.9	2 666.1	2 691.6	2 348.0	509.0	1 717.9	121.1	...	...	...	...	...	...	...
Aug.	11 280.4	4 048.2	4 390.6	2 841.6	8 918.6	3 515.8	2 682.9	2 719.9	2 361.8	532.4	1 707.7	121.7	...	...	...	...	...	...	...
Sept.	11 201.4	3 994.1	4 347.8	2 859.5	8 851.7	3 447.4	2 668.7	2 735.6	2 349.7	546.7	1 679.1	123.9	324.5	336.5	...	190.2	738.6	553.7	1 153.8	
Okt.	11 464.3	4 092.6	4 480.1	2 891.6	9 136.4	3 583.8	2 784.9	2 767.7	2 327.9	508.8	1 695.2	123.9	...	...	...	...	...	...	...
Privatbankiers +)																				
1956 Dez.	1 691.1	835.5	626.2	229.4	1 637.5	824.8	585.3	227.4	53.6	10.7	40.9	2.0	...	...	...	...	...	...	...
1957 Dez.	1 996.1	953.5	765.1	277.5	1 919.1	940.7	703.0	275.4	77.0	12.8	62.1	2.1	140.0	8.9	174.3	11.4	192.4	15.0	196.3	
1958 Dez.	2 209.2	1 051.5	817.5	340.2	2 120.8	1 035.7	748.1	337.0	85.4	15.8	69.9	3.2	126.2	7.2	197.0	8.1	221.1	16.0	205.8	
1959 Dez.	2 628.8	1 223.8	985.6	419.4	2 526.8	1 207.6	906.4	412.8	102.0	16.2	79.2	6.6	151.9	12.5	254.4	10.7	250.3	12.8	249.8	
1960 Juli ¹²⁾	2 697.4	1 137.8	1 083.9	475.7	2 590.5	1 119.6	1 003.7	467.2	106.9	18.2	80.2	8.5	...	...	...	...	...	...	...
Aug.	2 768.6	1 145.5	1 138.1																	

8. Umsätze im Sparverkehr

Mio DM

Zeit	Spareinlagen- bestand zu Beginn des Berichts- zeitraums	Gut- schriften	Last- schriften)	Saldo der Gut- und Lastschriften)	Zinsen	Spareinlagenbestand am Ende des Berichtszeitraums			
						insgesamt	steuer- begünstigte Spareinlagen	darunter prämien- begünstigte *)	
Alle Bankengruppen									
1950	3 076,4	3 567,8	2 627,0	+ 940,8	99,5	4 110,7	278,5	—	
1951	4 110,7	4 014,8	3 170,7	+ 844,1	132,9	5 087,7	611,8	—	
1952	5 087,7	6 414,4	4 101,7	+ 2 312,7	180,9	7 581,3	972,1	—	
1953	7 581,3	9 761,7 ¹⁾	6 070,2	+ 3 691,5	273,7	11 546,5	1 531,3	—	
1954	11 546,5	14 336,5 ²⁾	9 115,8	+ 5 220,7	457,4	17 224,6	2 318,6	—	
1955	17 224,6	14 717,7 ³⁾	11 161,1	+ 3 556,6	592,3	21 373,5	2 524,6	—	
1956	21 373,5	16 519,1	14 416,6	+ 2 102,5	799,6	24 275,6	2 917,4	—	
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	+ 4 090,1	1 022,6	29 388,3	3 785,3	—	
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	+ 5 573,8	1 140,1	36 102,2	4 156,8	—	
1959	36 102,2	28 676,5	21 784,1	+ 6 892,4	1 273,8	44 268,4	4 044,7	557,9	
1959 Jan.	36 102,2	2 714,1	1 848,6	+ 865,5	97,1	37 064,8	4 138,2	—	
Febr.	37 064,8	2 101,5	1 333,6	+ 767,9	9,1	37 841,8	4 152,3	—	
März	37 841,8	2 062,0	1 574,5	+ 487,5	4,0	38 333,3	4 182,6	—	
April	38 333,3	2 442,5	1 785,0	+ 657,5	1,1	38 991,9	4 215,0	—	
Mai	38 991,9	2 016,1	1 537,2	+ 478,9	1,1	39 471,9	4 251,1	·	
Juni	39 471,9	2 298,1	1 771,4	+ 526,7	2,9	40 001,5	4 295,4	·	
Juli	40 001,5	2 677,5	2 200,4	+ 477,1	4,6	40 483,2	4 321,5	·	
Aug.	40 483,2	2 349,6	1 741,4	+ 607,2	1,6	41 092,0	4 310,2	·	
Sept.	41 092,0	2 284,9	1 696,9	+ 588,0	1,7	41 681,7	4 325,5	·	
Okt.	41 681,7	2 531,6	1 737,1	+ 794,5	1,7	42 477,9	4 354,8	·	
Nov.	42 477,9	2 201,4	1 779,8	+ 421,6	8,7	42 908,2	4 340,8	269,8	
Dez.	42 908,2	2 998,2	2 778,2	+ 220,0	1 140,2	44 268,4	4 044,7	557,9	
Dez. 7)	43 676,6	3 053,7	2 843,7	+ 210,0	1 158,0	45 038,6	4 051,3	565,1	
1960 Jan. 7)	45 038,6	3 153,5	2 453,8	+ 699,7	87,0	45 825,3	3 612,2	644,1	
Febr.	45 825,3	2 539,2	1 748,3	+ 790,9	11,1	46 627,3	3 578,9	687,8	
März	46 627,3	2 649,8	2 103,2	+ 546,6	2,6	47 176,5	3 585,8	729,7	
April	47 176,5	2 541,2	2 033,2	+ 508,0	2,0	47 686,5	3 598,3	767,2	
Mai	47 686,5	2 556,2	2 053,8	+ 502,4	1,6	48 190,5	3 614,8	805,5	
Juni	48 190,5	2 444,7	2 082,4	+ 362,3	3,0	48 558,8	3 631,7	850,2	
Juli	48 558,8	2 955,2	2 484,3	+ 470,9	4,4	49 031,1	3 323,6	936,7	
Aug.	49 031,1	2 735,5	2 147,5	+ 588,0	2,8	49 621,9	3 301,8	970,3	
Sept.	49 621,9	2 580,1	2 134,8	+ 445,3	3,2	50 070,4	3 299,0	1 008,2	
Okt.	50 070,4	2 792,4	2 076,6	+ 715,8	2,9	50 789,1	3 298,9	1 062,7	
Nov. 7)	50 789,1	2 524,5	2 162,1	+ 362,4	10,1	51 161,6	3 281,9	1 115,3	
Kreditbanken 4)									
1959 Dez.	6 892,1	536,6	443,8	+ 92,8	157,0	7 141,9	1 315,8	94,2	
Dez. 7)	6 954,6	540,7	450,1	+ 90,6	158,3	7 203,5	1 316,9	94,7	
1960 Aug. 7)	7 800,1	487,1	392,1	+ 95,0	0,7	7 895,8	942,6	154,9	
Sept.	7 895,8	452,7	412,9	+ 39,8	1,1	7 936,7	946,8	159,6	
Okt.	7 936,7	470,5	353,8	+ 116,7	0,9	8 054,3	952,3	165,2	
Großbanken 5)									
1959 Dez.	3 983,8	328,2	268,3	+ 59,9	84,9	4 128,6	858,5	54,1	
1960 Aug. 7)	4 491,9	306,9	249,9	+ 57,0	0,5	4 549,4	610,2	89,5	
Sept.	4 549,4	285,5	266,2	+ 19,3	0,8	4 569,5	613,5	91,9	
Okt.	4 569,5	300,4	222,2	+ 78,2	0,5	4 648,2	618,0	94,9	
Staats-, Regional- und Lokalbanken 6)									
1959 Dez.	2 488,7	171,9	148,4	+ 23,5	69,5	2 575,7	369,6	32,6	
1960 Aug. 7)	2 812,7	148,3	119,6	+ 28,7	0,2	2 841,6	270,1	53,7	
Sept.	2 841,6	141,3	123,6	+ 17,7	0,2	2 859,5	271,1	55,8	
Okt.	2 859,5	142,2	110,4	+ 31,8	0,3	2 891,6	272,3	57,9	
Privatbankiers 7)									
1959 Dez.	402,2	35,6	26,6	+ 9,0	8,2	419,4	83,9	7,3	
1960 Aug. 7)	475,7	31,3	22,1	+ 9,2	0,1	485,0	59,4	11,3	
Sept.	485,0	25,3	22,3	+ 3,0	0,0	488,0	59,3	11,6	
Okt.	488,0	26,2	19,4	+ 6,8	0,1	494,9	59,1	12,0	
Sparkassen									
1959 Dez.	27 091,7	1 838,3	1 739,2	+ 99,1	767,5	27 958,3	2 149,2	372,0	
Dez. 7)	27 644,9	1 878,7	1 789,7	+ 89,0	782,4	28 516,3	2 153,5	377,5	
1960 Aug. 7)	31 008,1	1 643,0	1 252,4	+ 390,6	1,6	31 400,3	1 857,1	669,8	
Sept.	31 400,3	1 544,9	1 240,1	+ 304,8	1,6	31 706,7	1 852,3	697,8	
Okt.	31 706,7	1 741,5	1 271,3	+ 470,2	1,5	32 178,4	1 849,5	740,0	
Gewerbliche Kreditgenossenschaften									
1959 Dez.	3 413,4	270,1	255,1	+ 15,0	75,1	3 503,5	378,8	49,7	
Dez. 7)	3 495,1	275,4	260,1	+ 15,3	76,2	3 586,6	379,6	50,6	
1960 Aug. 7)	3 945,0	221,3	167,1	+ 54,2	0,2	3 999,4	323,3	83,2	
Sept.	3 999,4	212,8	170,1	+ 42,7	0,1	4 042,2	321,8	86,5	
Okt.	4 042,2	223,9	168,4	+ 55,5	0,1	4 097,8	319,7	90,7	
Ländliche Kreditgenossenschaften 8)									
1959 Dez.	2 584,8	178,5	161,3	+ 17,2	61,3	2 663,3	175,0	39,1	
Dez. 7)	2 637,7	183,5	164,4	+ 19,1	61,6	2 718,4	175,4	39,5	
1960 Aug. 7)	2 943,5	144,5	106,5	+ 38,0	0,1	2 981,6	158,4	57,6	
Sept.	2 981,6	144,5	111,8	+ 32,7	0,1	3 014,4	157,6	59,4	
Okt.	3 014,4	164,9	111,5	+ 53,4	0,0	3 067,8	156,9	61,8	
Postsparkassenämter									
1959 Dez.	2 715,0	161,3	167,8	— 6,5	74,6	2 783,1	—	—	
Dez. 7)	2 724,9	162,0	168,3	— 6,3	74,8	2 793,4	—	—	
1960 Aug. 7)	3 096,4	230,5	220,3	+ 10,2	0,2	3 106,8	—	—	
Sept.	3 106,8	213,5	193,3	+ 20,2	0,2	3 127,2	—	—	
Okt.	3 127,2	182,4	164,7	+ 17,7	0,3	3 145,2	—	—	
Alle übrigen Gruppen 9)									
1959 Dez.	211,3	13,2	10,8	+ 2,4	4,6	218,3	25,9	2,8	
Dez. 7)	213,5	13,2	10,9	+ 2,3	4,6	220,4	25,9	2,8	
1960 Aug. 7)	238,0	9,1	9,0	+ 0,1	0,0	238,1	20,4	4,7	
Sept.	238,1	11,8	6,7	+ 5,1	0,0	243,2	20,5	4,9	
Okt.	243,2	9,3	7,0	+ 2,3	0,0	245,5	20,6	5,0	

1) Einschließlich der nicht gesondert erfassbaren Lastschriften auf Konten von Vertriebenen und Altsparenern. — 2) Der Saldo der echten Sparkapitalneubildung läßt sich in den Jahren 1953 und 1954 wegen der Umstellung und Auszahlung der Guthaben von Vertriebenen und Altsparenern nicht exakt ermitteln; s. auch Anmerkung 3). — 3) Entschädigungsgutschriften für Altsparguthaben und Ausgleichsgutschriften für Sparguthaben Vertriebenen 1953 664,0 Mio DM, 1954 1 200,7 Mio DM, 1955 186,5 Mio DM; in den Folgejahren nur noch geringe Zugänge aus dieser Quelle. — 4) Die in den Kreditbanken enthaltenen Spezial-, Haus- und Branchebanken werden wegen ihres geringen Spareinlagenbestandes nachstehend nicht gesondert aufgeführt. — 5) Teilerhebung bei rd. 1 500 Instituten. Angaben über den Spareinlagenbestand für alle ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tabelle III A 4. — 6) Girozentralen, Zentralkassen, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderauftrag. — 7) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen. — 8) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — 9) Untergruppe der Kreditbanken. — *) Der Bestand in Depots als prämienbegünstigtem Erwerb von Wertpapieren bei „Alle Bankengruppen“ beträgt Ende Oktober 1960 134,7 Mio DM. — 7) Vorläufig.

9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik

Teilerhebung bei 480 Kreditinstituten im Bundesgebiet (außer Berlin und Saarland) *)

Mio DM

Zeit	Kurzfristige Kredite an Nichtbanken						Einlagen von Nichtbanken				
	Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentliche Stellen		Sicht- und Termineinlagen				
	insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechselkredite	Kassen- und Wechselkredite	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	insgesamt	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Spar-einlagen
a) Stand am Stichtag											
1959 31. Mai	19 235.9	458.7	9 847.2	8 930.0	186.9	3 405.7	49 462.4	28 787.0	21 721.7	7 065.3	20 675.4
15. Juni	19 167.9	451.9	9 868.2	8 847.8	179.6	3 339.0	49 716.8	28 868.8	21 512.1	7 356.7	20 848.0
30. "	19 483.5	444.5	10 036.5	9 002.5	196.8	3 249.0	49 580.5	28 611.9	21 605.4	7 006.5	20 968.6
15. Juli	19 341.3	444.0	9 996.7	8 900.6	173.0	3 008.2	50 326.1	29 263.0	21 926.9	7 336.1	21 063.1
31. "	19 314.9	447.2	9 859.5	8 008.2	182.6	2 950.8	50 076.2	28 866.8	21 953.0	6 913.8	21 209.4
15. Aug.	19 319.1	447.5	9 881.1	8 990.5	155.1	2 881.3	50 652.6	29 291.6	21 919.6	7 372.0	21 361.0
31. "	19 550.2	444.3	10 096.7	9 009.2	156.2	2 892.8	50 894.7	29 346.0	22 029.1	7 316.9	21 548.7
15. Sept.	19 696.7	440.4	10 360.0	8 896.3	151.9	2 869.7	50 980.0	29 249.8	21 638.5	7 611.3	21 730.2
30. "	20 063.8	451.6	10 523.4	9 088.8	171.4	2 783.9	51 084.0	29 227.2	21 986.5	7 240.7	21 856.8
15. Okt.	19 943.7	458.6	10 554.3	8 930.8	138.4	2 717.1	52 088.7	30 022.6	22 460.4	7 562.2	22 066.1
31. "	19 900.7	475.5	10 356.3	9 088.9	131.1	3 642.8	52 185.8	29 917.7	22 750.6	7 167.1	22 268.1
15. Nov.	19 847.3	475.5	10 372.8	8 999.0	137.5	3 593.0	52 847.1	30 454.7	22 854.4	7 600.3	22 392.4
30. "	20 006.9	490.5	10 605.0	8 911.4	152.9	3 484.1	52 887.4	30 397.0	22 790.2	7 606.8	22 490.4
15. Dez.	20 233.8	510.4	10 791.8	8 931.6	139.2	3 247.3	52 688.9	30 187.9	22 319.0	7 868.9	22 501.0
31. "	20 879.6	509.5	10 601.5	9 768.6	124.7	2 347.5	54 714.1	31 465.5	23 603.4	7 862.1	23 248.6
1960 15. Jan.	20 460.8	508.0	10 842.4	9 110.4	115.5	2 462.3	54 315.6	30 930.2	22 847.2	8 083.0	23 385.4
31. "	20 514.8	504.0	10 705.3	9 305.5	150.7	2 559.4	54 490.2	30 913.9	23 090.0	7 823.9	23 576.3
15. Febr.	20 495.4	486.1	10 895.7	9 113.6	125.8	2 584.4	55 208.3	31 374.9	23 132.9	8 242.0	23 833.4
29. "	20 753.1	481.1	10 930.2	9 341.8	113.2	2 589.8	55 159.2	31 169.3	23 064.3	8 105.0	23 989.9
15. März	21 060.7	479.5	11 352.8	9 228.4	123.3	2 526.3	54 811.7	30 626.3	22 531.9	8 094.4	24 185.4
31. "	21 057.5	464.1	11 187.2	9 406.2	159.8	2 848.7	54 935.4	30 672.5	23 037.4	7 635.1	24 262.9
15. April	20 931.3	444.9	11 135.7	9 350.7	123.2	2 726.1	55 736.7	31 338.9	23 351.1	7 987.8	24 397.8
30. "	20 931.5	430.9	11 200.9	9 279.7	152.7	2 706.6	55 606.2	31 032.8	23 502.0	7 530.8	24 573.4
15. Mai	20 774.0	458.7	11 118.4	9 196.9	142.0	2 750.0	56 423.4	31 680.2	23 758.9	7 921.3	24 743.2
31. "	20 945.1	453.2	11 231.1	9 260.8	145.3	2 752.3	56 574.9	31 741.2	23 935.7	7 805.5	24 833.7
15. Juni	21 287.2	430.8	11 742.4	9 114.0	141.6	2 800.8	56 051.8	31 141.0	23 048.2	8 092.8	24 910.8
30. "	21 635.7	426.0	12 031.5	9 178.2	140.5	2 821.0	56 051.2	31 016.8	23 277.3	7 739.5	25 034.4
15. Juli	21 560.8	435.6	11 994.1	9 131.1	139.8	2 824.0	56 643.5	31 469.2	23 381.6	8 087.6	25 174.3
31. "	21 533.7	416.6	11 852.7	9 264.4	133.0	2 973.0	56 053.6	30 767.1	23 273.5	7 493.6	25 286.5
15. Aug.	21 391.6	413.9	11 875.2	9 102.5	120.1	3 330.4	56 990.0	31 544.6	23 556.0	7 988.6	25 445.4
31. "	21 505.0	413.8	11 942.6	9 148.6	118.7	3 458.5	56 800.4	31 202.3	23 352.1	7 850.2	25 598.1
15. Sept.	22 028.5	418.0	12 532.0	9 078.5	108.9	3 346.2	56 775.9	31 016.0	22 919.5	8 096.5	25 759.9
30. "	22 539.4	411.3	12 790.0	9 338.1	121.8	3 155.3	56 396.5	30 571.0	22 917.7	7 653.3	25 825.5
15. Okt.	22 470.3	419.9	12 859.8	9 190.6	112.4	3 460.0	57 133.0	31 134.2	23 293.7	7 840.5	25 998.8
31. "	22 472.9	401.8	12 789.9	9 281.2	115.6	3 484.1	57 435.2	31 230.9	23 673.0	7 557.9	26 204.3
15. Nov.	22 552.8	389.5	13 027.6	9 135.7	93.3	3 702.9	58 132.0	31 783.8	23 748.7	8 035.1	26 348.2
30. "	22 701.2	405.8	12 949.3	9 346.1	111.7	3 658.3	58 044.3	31 641.0	23 634.4	8 006.6	26 403.3
15. Dez. P)	23 239.9	...	...	...	127.3	3 454.2	57 819.6	31 452.7	23 092.9	8 359.8	26 366.9
b) Veränderung											
1959 Juni 1. Hälfte	- 68.0	- 6.8	+ 21.0	- 82.2	- 7.3	- 66.7	+ 254.4	+ 81.8	- 209.6	+ 291.4	+ 172.6
2. "	+ 315.6	- 7.4	+ 168.3	+ 154.7	+ 17.2	- 90.0	- 136.3	- 256.9	+ 93.3	- 350.2	+ 120.6
Juli 1. Hälfte	- 142.2	+ 0.5	- 39.8	- 101.9	- 23.8	- 240.8	+ 745.6	+ 651.1	+ 321.5	+ 329.6	+ 94.5
2. "	- 26.4	+ 3.2	- 137.2	+ 107.6	+ 9.6	- 57.4	+ 249.9	+ 396.2	+ 26.1	- 422.3	+ 146.3
Aug. 1. Hälfte	+ 4.2	+ 0.3	+ 21.6	- 17.7	- 27.5	- 69.5	+ 576.4	+ 424.8	- 33.4	+ 458.2	+ 151.6
2. "	+ 231.1	- 3.2	+ 215.6	+ 14.7	+ 1.1	+ 11.5	+ 242.1	+ 54.4	+ 109.5	+ 55.1	+ 187.7
Sept. 1. Hälfte	+ 146.5	+ 3.9	+ 263.3	- 112.9	+ 4.3	- 23.1	+ 85.3	- 96.2	- 390.6	+ 294.4	+ 181.5
2. "	+ 367.1	+ 11.2	+ 163.4	+ 192.3	+ 19.5	- 85.8	+ 104.0	- 22.6	+ 348.0	+ 370.6	+ 126.6
Okt. 1. Hälfte	- 120.1	+ 7.0	+ 30.9	- 158.0	- 33.0	- 66.8	+ 1 004.7	+ 795.4	+ 473.9	+ 321.5	+ 209.3
2. "	- 43.0	+ 16.9	- 218.0	+ 158.1	- 7.3	+ 925.7	+ 97.1	+ 104.9	+ 290.2	+ 395.1	+ 202.0
Nov. 1. Hälfte	- 33.4	- 1.5	+ 36.5	- 89.9	+ 6.4	- 49.8	+ 661.3	+ 537.0	+ 103.8	+ 433.2	+ 124.3
2. "	+ 159.6	+ 13.0	+ 232.2	- 87.6	+ 15.4	- 108.9	+ 40.3	- 57.7	- 64.2	+ 6.5	+ 98.0
Dez. 1. Hälfte	+ 226.9	+ 19.9	+ 186.8	+ 20.2	- 13.7	- 236.8	- 198.5	- 209.1	- 471.2	+ 262.1	+ 10.6
2. "	+ 645.8	- 0.9	- 190.3	+ 837.0	- 14.5	- 899.8	+ 2 025.2	+ 1 277.6	+ 1 284.4	- 6.8	+ 747.6
1960 Jan. 1. Hälfte	- 418.8	- 1.5	+ 240.9	- 658.2	- 9.2	+ 114.8	- 398.5	- 535.3	+ 756.2	+ 220.9	+ 136.8
2. "	+ 54.0	- 4.0	- 137.1	+ 195.1	+ 35.2	+ 97.1	+ 174.6	- 16.3	+ 242.8	+ 259.1	+ 190.9
Febr. 1. Hälfte	- 19.4	- 17.9	+ 190.4	- 191.9	- 24.9	+ 25.0	+ 718.1	+ 461.0	+ 42.9	+ 418.1	+ 257.1
2. "	+ 257.7	- 5.0	+ 34.5	+ 228.2	- 12.6	+ 5.4	- 49.1	- 205.6	- 68.6	- 137.0	+ 156.5
März 1. Hälfte	+ 307.6	- 1.6	+ 422.6	- 113.4	+ 9.1	- 63.5	- 347.5	- 543.0	- 532.4	- 10.6	+ 195.5
2. "	- 3.2	- 15.4	- 165.6	+ 177.8	+ 37.5	+ 322.4	+ 123.7	+ 46.2	+ 505.5	+ 459.3	+ 77.5
April 1. Hälfte	- 126.2	+ 19.2	+ 51.5	- 55.5	- 36.6	+ 122.6	+ 801.3	+ 666.4	+ 313.7	+ 352.7	+ 134.9
2. "	+ 0.2	+ 6.0	+ 65.2	- 71.0	+ 29.5	+ 44.5	- 130.5	- 306.1	+ 150.9	- 457.0	+ 175.6
Mai 1. Hälfte	- 157.5	+ 7.8	- 82.5	+ 82.8	- 10.7	- 20.6	+ 817.2	+ 647.4	+ 256.9	+ 390.5	+ 169.8
2. "	+ 171.1	- 5.5	+ 112.7	+ 63.9	+ 3.3	+ 2.3	+ 151.5	+ 61.0	+ 176.8	- 115.8	+ 90.5
Juni 1. Hälfte	+ 342.1	- 22.4	+ 511.3	- 146.8	- 3.7	+ 48.5	- 523.1	- 600.2	- 887.5	+ 287.3	+ 77.1
2. "	+ 348.5	- 4.8	+ 289.1	+ 64.2	- 1.1	+ 20.2	- 0.6	- 124.2	- 229.1	- 353.3	+ 123.6
Juli 1. Hälfte	- 74.9	+ 9.6	- 37.4	- 47.1	- 0.7	+ 3.0	+ 592.3	+ 452.4	+ 104.3	+ 348.1	+ 139.9
2. "	- 27.1	- 19.0	- 141.4	+ 133.3	- 6.8	+ 149.0	- 589.9	- 702.1	- 108.1	- 594.0	+ 112.2
Aug. 1. Hälfte	- 142.1	- 2.7	+ 22.5	- 161.9	- 12.9	+ 357.4	+ 936.4	+ 777.5	+ 282.5	+ 495.0	+ 158.9
2. "	+ 113.4	+ 0.1	+ 67.4	+ 46.1	- 1.4	+ 128.1	- 189.6	- 342.3	+ 203.9	- 138.4	+ 152.7
Sept. 1. Hälfte	+ 523.5	+ 4.2	+ 589.4	- 70.1	- 9.8	- 112.3	- 24.5	- 186.3	- 432.6	+ 246.3	+ 161.8
2. "	+ 510.9	+ 6.7	+ 258.0	+ 259.6	+ 12.9	- 190.9	- 379.4	- 445.0	- 1.8	+ 443.2	+ 65.6
Okt. 1. Hälfte	- 69.1	+ 8.6	+ 69.8	- 147.5	+ 9.4	+ 304.7	+ 736.5	+ 563.2	+ 376.0	+ 187.2	+ 173.3
2. "	+ 2.6	- 18.1	- 69.9	+ 90.6	+ 3.2	+ 24.1	+ 302.2	+ 96.7	+ 379.3	- 282.6	+ 205.5
Nov. 1. Hälfte	+ 79.9	+ 12.3	+ 237.7	- 145.5	- 22.3	+ 218.8	+ 696.8	+ 552.9	+ 75.7	+ 477.2	+ 143.9
2. "	+ 148.4	+ 16.3	+ 78.3	+ 210.4	+ 18.4	- 44.6	- 87.7	- 142.8	- 114.3	- 28.5	+ 55.1
Dez. 1. Hälfte P)	+ 538.7	...	...	...	+ 15.6	- 204.1	- 224.7	- 188.3	- 541.5	+ 353.2	- 36.4

*) Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — P) Vorläufig.

1. Zwischenbilanzen
Mio

Aktiva

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	Summe der Aktiva	Barreserve ²⁾		Post-scheckguthaben	Guthaben bei Kreditinstituten ³⁾		Fällige Schuldverreibungen, Zins- und Dividenden-scheine, Schecks und Inkasso-wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen ⁴⁾		Kassen-obligationen ⁵⁾	Wert-papiere und Kon-sortial-beteiligungen ⁶⁾	Schuld-verschrei-bungen eigener Emis-sionen
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes-bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver-einbarter Laufzeit oder Kündigung von we-niger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels-wechsel	inlän-dische Emi-tenten	auslän-dische Emi-tenten			
Alle Bankengruppen ¹⁾															
1949	3 540		1 645,8	1 371,1	82,8	2 007,2	1 862,2		1 695,3	1 434,4	275,9				
1950	3 621 ¹⁰⁾	35 515,5	2 171,7	1 862,6	85,8	2 324,5	2 054,9	249,0	2 676,2	2 378,5	528,8			526,8	53,5
1951	3 795 ¹¹⁾	45 377,1	3 210,4	2 806,6	106,0	3 431,8	2 910,2	388,3	3 776,9	3 434,4	945,1			714,4	53,9
1952	3 782	59 010,7	3 581,0	3 114,9	125,5	4 661,9	3 496,6	440,2	6 230,9	5 714,6	1 039,3			1 331,9	134,4
1953	3 781	74 701,0	3 916,4	3 436,6	141,6	6 056,2	3 994,1	532,5	7 485,6	7 016,0	1 169,8			2 629,7	69,7
1954	3 787	95 760,3	4 682,1	4 137,2	152,8	8 447,1	5 011,5	628,3	8 948,4	8 407,8	1 103,7			4 769,3	112,7
1955	3 631 ¹²⁾	113 791,0	5 191,6	4 590,1	165,8	8 720,2	5 395,9	663,4	9 793,6	9 197,6	1 197,9			6 559,2	174,7
1956	3 658	130 289,7 ¹³⁾	6 404,9	5 689,9	223,6	9 709,0	6 303,1	827,7	11 535,3	10 868,0	1 789,0			8 836,8	267,5
1957	3 658	154 714,8	8 551,9	7 739,3	236,8	14 355,6	7 701,8	898,3	12 985,0	12 352,7	5 710,3	446,1		8 227,5	214,3
1958	3 663	177 289,1	9 806,0	8 888,1	285,1	17 177,2	8 412,9	946,5	13 327,4	12 713,6	6 167,1	446,1	73,5	13 072,7	180,0
1959 Okt.	3 678	200 600,5	7 139,9	6 259,2	133,3	21 621,1	11 011,5	745,3	13 319,9	12 588,0	7 321,6	935,0	1 087,2	16 857,6	265,4
Nov.	3 678	202 027,6	8 831,4	7 809,4	145,0	20 258,2	10 371,0	751,4	13 040,6	12 264,5	6 358,4	888,1	1 136,1	17 032,0	272,8
Dez.	3 678	204 052,9	10 830,9	9 875,3	280,7	18 294,6	9 893,6	1 062,7	14 845,4	13 966,9	4 463,2	1 231,4	1 265,1	16 841,6	262,9
Dez. ²⁰⁾	3 749	207 425,4	11 010,7	10 030,9	284,5	19 095,3	10 305,2	1 093,4	15 166,4	14 256,2	4 498,3	1 231,4	1 272,7	17 072,4	268,0
1960 Jan. ²⁰⁾	3 757	206 410,4	9 159,7	8 236,7	146,9	19 066,2	10 654,6	750,1	13 938,1	13 174,9	4 966,0	1 305,8	1 283,3	17 670,1	329,7
Febr.	3 766	209 711,4	10 030,9	9 058,1	151,3	19 799,6	10 998,6	762,7	14 261,0	13 486,3	4 810,8	1 088,6	1 299,3	17 775,5	339,4
März	3 770	210 633,8	10 871,9	9 790,0	146,8	18 882,1	10 159,9	784,8	13 723,3	12 956,2	5 061,1	753,1	1 358,6	17 590,7	342,3
April	3 774	213 880,9	10 841,1	9 877,7	150,9	19 387,1	10 647,4	846,3	14 369,1	13 625,3	5 272,0	577,0	1 393,3	17 514,9	355,8
Mai	3 777	216 823,5	12 045,1	10 940,9	155,5	20 133,0	11 468,9	782,2	14 354,0	13 599,7	5 239,0	411,8	1 285,4	17 624,6	370,3
Juni	3 779	217 562,3	12 281,7	11 089,2	157,9	18 923,4	10 720,0	884,2	13 750,6	13 048,4	5 281,6	340,6	1 289,0	17 500,4	387,6
Juli	3 781	219 459,6	12 704,2	11 650,7	155,4	18 905,9	10 457,5	770,7	13 959,7	13 255,9	5 785,5	336,3	1 275,5	17 675,4	396,5
Aug.	3 784	223 402,1	12 984,6	11 798,3	153,6	20 362,9	11 293,4	766,5	14 109,2	13 409,9	6 503,4	325,5	1 238,9	17 692,9	399,0
Sept.	3 783	223 785,9 ²⁰⁾	12 960,0	11 947,3	155,2	19 479,1	10 334,8	858,8	13 342,4	12 688,4	5 792,4	314,1	1 211,4	17 835,4	402,6
Okt.	3 792	226 156,2	13 540,0	12 430,6	162,6	19 419,4	10 532,4	775,3	14 232,3	13 563,1	5 756,1	309,8	1 140,7	17 769,9	396,0
Nov. ²⁾	6 368,2	311,3	1 109,9	17 653,4	...
Kreditbanken															
1956 Dez.	349	37 038,8	2 868,3	2 592,9	99,2	2 778,0	2 409,1	566,9	7 738,6	7 401,2	165,7			2 771,8	29,7
1957 Dez.	339 ¹⁵⁾	42 950,9	3 789,2	3 474,9	102,3	3 047,3	2 418,2	597,1	8 610,0	8 321,3	1 378,8			3 302,6	17,8
1958 Dez.	328 ¹⁶⁾	47 636,2	4 195,3	3 934,6	120,1	3 746,6	2 809,8	599,1	8 854,9	8 544,8	1 489,3		40,4	4 526,3	14,0
1959 Dez.	328	54 929,4	4 704,3	4 336,9	115,5	4 086,5	3 169,8	671,8	9 815,9	9 337,6	917,0		881,1	5 388,0	34,1
Dez. ²⁰⁾	335	55 588,1	4 762,7	4 388,9	116,6	4 245,2	3 319,0	682,8	9 993,5	9 491,9	917,0		881,1	5 395,8	34,1
1960 Juli ²⁰⁾	338	57 296,9	5 146,2	4 734,5	57,6	4 081,4	3 098,2	393,2	8 798,7	8 492,0	1 634,1		124,7	5 825,3	32,9
Aug.	338	57 855,3	5 106,7	4 642,6	56,7	4 013,3	3 033,1	386,5	8 948,7	8 628,2	1 907,0		120,5	5 841,6	38,2
Sept.	338	58 029,0	5 032,0	4 635,9	52,9	4 034,8	3 038,2	420,8	8 336,6	8 039,6	1 589,1		115,9	5 903,5	39,8
Okt.	339	58 806,8	5 239,7	4 813,2	63,7	3 981,7	3 015,2	384,9	8 908,7	8 616,3	1 880,5		111,5	5 802,6	39,5
Großbanken ¹⁾ +)															
1956 Dez.	12	18 103,7	1 541,3	1 410,1	47,6	922,4	866,9	350,6	4 652,4	4 525,1	108,2			1 513,7	
1957 Dez.	8 ¹⁵⁾	21 093,0	2 077,8	1 920,0	51,5	956,0	809,3	375,0	4 937,0	4 814,4	1 122,4		346,1	1 825,4	
1958 Dez.	6 ¹⁶⁾	22 705,7	2 314,9	2 136,9	56,3	1 161,4	1 141,5	371,4	4 938,0	4 863,4	1 139,9		25,2	2 543,0	
1959 Dez.	6	26 078,5	2 480,8	2 295,3	63,3	1 524,1	1 351,5	396,7	5 476,6	5 338,1	600,6		872,0	5 077,7	2 958,0
1960 Juli ²⁰⁾	6	26 710,7	2 853,5	2 624,1	31,1	1 351,5	1 117,0	214,3	4 842,1	4 791,6	1 310,1		117,9	4 587,3	3 092,4
Aug.	6	26 804,3	2 864,2	2 606,6	29,3	1 182,6	957,8	219,1	4 869,3	4 827,2	1 459,6		113,7	4 213,3	3 095,9
Sept.	6	26 861,5	2 831,7	2 618,3	28,1	1 377,5	1 149,4	228,2	4 461,5	4 423,1	1 150,4		109,6	3 994,3	3 080,3
Okt.	6	27 046,1	2 941,9	2 702,9	32,3	1 179,2	1 003,2	209,8	4 830,1	4 804,7	1 345,1		105,2	2 881,1	3 011,6
Staats-, Regional- und Lokalbanken ¹⁾ +)															
1956 Dez.	86	14 720,5	1 053,3	934,5	44,3	1 427,5	1 201,9	167,9	2 417,6	2 255,3	47,6			878,3	29,7
1957 Dez.	85	17 004,8	1 316,5	1 186,4	42,5	1 640,1	1 237,7	186,0	2 879,2	2 718,0	237,9			1 043,1	17,8
1958 Dez.	79 ¹⁷⁾	19 349,0	1 548,9	1 397,5	51,1	1 725,7	1 204,2	174,7	3 973,9	2 792,4	341,3		5,0	1 455,9	13,7
1959 Dez.	78	22 275,0	1 676,2	1 528,6	41,5	1 769,0	1 135,9	210,8	3 338,1	2 975,0	304,6		9,1	1 411,5	1 684,4
1960 Juli ²⁰⁾	86	23 644,5	1 769,7	1 619,4	20,0	1 918,0	1 400,7	128,3	3 925,2	2 734,6	318,9		6,8	1 177,5	1 901,7
Aug.	86	24 005,0	1 705,7	1 535,8	21,2	2 004,3	1 460,4	123,5	3 000,0	2 795,6	424,8		6,8	1 201,1	1 926,1
Sept.	86	24 042,7	1 662,9	1 511,7	18,1	1 858,3	1 308,1	145,8	2 843,4	2 650,7	407,9		6,3	1 211,1	1 983,4
Okt.	87	24 564,1	1 727,2	1 573,6	24,0	2 040,6	1 465,8	130,2	3 017,6	2 811,4	484,3		6,3	1 233,9	1 945,0
Privatbankiers ¹⁾ +)															
1956 Dez.	222 ¹⁸⁾	3 342,3	228,3	205,7	6,3	231,3	218,9	43,7	594,8	550,0	9,5			332,5	
1957 Dez.	217	3 898,2	334,9	311,1	7,2	282,9	237,3	47,9	730,2	687,6	17,0			398,9	
1958 Dez.	212	4 263,7	349,1	321,8	11,3	349,6	305,1	44,7	804,3	752,6	12,6		0,0	502,5	
1959 Dez.	210	5 006,2	452,5	422,2	8,9	466,3	429,1	53,5	860,0	794,2	10,6		0,0	6,8	673,9
1960 Juli ²⁰⁾	210	5 328,3	448,7	419,2	5,4	497,6	464,0	46,7	812,5	761,7	3,4			6,7	742,4
Aug.	210	5 396,0	446,1	412,3	5,2	476,3	443,1	36,8	875,0	816,3	21,3			6,6	737,1
Sept.	210	5 472,9	445,8	417,4	5,4	494,2	459,3	42,1	824,3	771,6	28,3			6,6	757,3
Okt.	210	5 519,7	489,3	458,9	6,4	432,8	389,6	36,9	851,7	802,7	47,4			6,6	760,7
Spezial-, Haus- und Branchebanken ¹⁾ +)															
1956 Dez.	29	872,3	45,4	42,6	1,0	196,8	121,4	4,7	73,8	70,8	0,4			47,3	
1957 Dez.	29	1 012,9	60,0	56,8	1,1	228,3	133,9	6,2	87,2	85,5	3,5			35,2	
1958 Dez.	31	1 317,8	82,4	78,4	1,4	279,9	155,0	7,9	138,7	136,4	1,5			44,9	0,3
1959 Dez.	33	1 569,7	94,8	90,8											

bilanzen

der Kreditinstitute *)

DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen *)	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- und Alt- sparer- gesetz *)	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite *)		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva *)	Jahres- oder Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Alle Bankengruppen 1)														
5 531.1	—	8 102.8	7 357.8	745.0	1 906.8	1 776.7	360.7	1 074.9	—	—	—	—	—	1949
5 991.6	—	10 593.7	9 722.1	871.6	8 032.4	5 886.1	2 146.3	3 297.0	257.0	85.8	441.9	1 026.1	—	1950
6 074.0	—	11 530.6	10 565.5	965.1	11 957.3	9 048.3	2 908.9	1 291.5	4 836.5	488.2	159.0	588.3	1 149.7	1951
6 299.5	—	14 062.5	12 875.9	1 186.6	16 345.9	12 744.2	3 601.7	2 327.9	6 732.4	637.0	235.7	794.3	1 399.8	1952
6 465.6	341.7	17 513.2	15 928.4	1 584.8	22 266.3	17 826.5	4 439.8	3 329.8	9 427.2	939.6	340.4	981.1	1 461.4	1953
6 678.9	1 391.4	20 333.2	18 547.1	1 786.1	28 554.0	23 370.6	5 183.4	6 656.9	12 828.5	2 410.3	398.8	1 151.6	1 751.1	1954
6 422.0	1 728.3	22 506.2	20 495.6	2 010.6	37 012.9	30 909.7	6 103.2	9 749.8	16 497.5	3 691.5	530.0	1 351.4	2 024.0	1955
6 419.1	1 895.6	24 525.2	22 505.0	2 020.2	43 282.9	36 668.4	6 614.5	12 294.7 ²¹⁾	19 956.6	4 539.0 ¹⁴⁾	616.0	1 601.0	2 061.4	1956
6 342.8	1 924.1	26 326.1	24 240.4	2 085.7	49 851.1	42 207.6	7 643.5	13 764.9	23 504.2	5 674.2	742.6	1 809.4	3 328.8	1957
6 261.2	1 901.8	28 198.3	25 912.1	2 286.2	59 246.5	50 739.1	8 507.4	14 734.1	28 099.3	6 731.4	789.5	1 994.7	2 527.6	1958
6 352.1	1 909.8	32 022.1	29 443.1	2 579.0	68 845.7	59 334.4	9 511.3	15 998.9	33 246.5	7 510.1	878.0	2 104.3	3 063.3	Okt. 1959
6 401.6	1 911.5	32 812.8	30 075.6	2 737.2	69 829.4	60 237.4	9 592.0	16 176.2	33 976.2	7 591.8	886.6	2 124.9	3 170.6	Nov. 1959
6 338.5	1 862.4	33 131.5	30 317.0	2 814.5	70 859.3	61 140.6	9 718.7	16 380.0	34 707.2	7 680.3	897.1	2 168.2	3 037.4	Dez. 1959
6 338.5	1 862.4	28 198.3	30 649.9	2 839.9	72 065.2	62 324.3	9 740.9	16 446.8	35 450.7	7 723.1	909.1	2 208.3	3 118.2	Dez. 1959
6 335.6	1 864.4	34 072.4	31 274.7	2 797.7	72 802.9	63 037.2	9 765.7	16 529.2	35 904.1 ¹¹⁾	7 777.9 ²²⁾	898.3	2 205.5	3 086.2	Jan. 1960
6 345.3	1 867.8	34 642.0	31 879.5	2 762.5	73 676.2	63 777.8	9 898.4	16 622.5	36 366.3	7 864.5	898.8	2 212.2	3 127.7	Febr. 1960
6 343.4	1 871.1	35 348.8	32 395.2	2 953.6	74 430.5	64 360.2	10 070.3	16 753.7	36 796.4 ²³⁾	7 929.1	901.6	2 208.4	3 261.6	März 1960
6 498.5 ²⁴⁾	1 873.3	35 821.7	32 731.1	3 090.6	75 552.3	65 278.8	10 273.5	16 922.6	37 507.1	8 113.2	903.4	2 217.1	3 384.5	April 1960
6 499.3	1 876.0	36 127.7	33 074.6	3 053.1	76 539.5	66 156.4	10 383.1	17 018.6	37 895.4 ²⁵⁾	8 180.8	909.3	2 230.8	3 221.4	Mai 1960
6 469.0	1 863.0	37 644.4	34 384.0	3 260.4	77 252.5	66 776.9	10 475.6	17 116.3	38 358.3	8 238.1	918.4	2 248.3	3 253.4	Juni 1960
6 459.6	1 861.5	37 140.7	34 130.7	3 010.0	78 317.1	67 791.6	10 525.5	17 299.6	38 812.3	8 309.1	948.9	2 266.4	3 200.7	Juli 1960
6 453.0	1 863.4	37 264.5	34 227.1	3 037.4	79 359.7	68 685.3	10 674.4	17 393.4	39 465.7	8 392.5	952.3	2 286.4	3 298.9	Aug. 1960
6 453.0	1 862.2	38 785.6	35 551.1	3 234.5	80 211.2	69 321.2	10 890.0	17 387.7 ²⁶⁾	39 984.9	8 328.5 ²⁶⁾	962.5	2 310.1	3 458.2	Sept. 1960
6 446.9	1 868.1	38 891.3	35 706.7	3 184.6	81 259.1	70 265.9	10 993.2	17 555.2	40 556.7	8 372.7	967.1	2 324.1	3 342.3	Okt. 1960
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	Nov. 1960
Kreditbanken														
1 644.4	198.4	11 693.0	10 712.2	980.8	4 222.5	4 104.4	118.1	765.8	1 566.5	150.3	355.7	531.0	609.8	Dez. 1956
1 610.4	200.5	12 849.3	11 768.3	1 091.0	4 620.9	4 469.0	151.9	838.6	1 846.4	237.2	439.3	574.6	628.1	Dez. 1957
1 614.6	197.9	13 880.0	12 451.5	1 418.5	5 323.2	5 176.6	146.6	882.4	2 148.7	292.7	460.3	623.6	708.3	Dez. 1958
1 611.1	191.2	16 599.3	14 717.0	1 882.3	6 210.1	6 062.5	147.6	939.1	2 564.5	347.9	532.3	675.0	900.7	Dez. 1959
1 611.1	191.2	16 700.1	14 816.4	1 883.7	6 318.9	6 171.1	147.8	946.1	2 652.7	347.9	532.9	677.2	925.4	Dez. 1959
1 618.5	191.0	18 839.8	16 863.3	1 976.5	6 752.7	6 535.5	217.2	960.2	2 818.8	378.9	567.3	692.4	996.9	Juli 1960
1 619.5	191.0	19 003.5	17 018.4	1 985.1	6 840.0	6 622.9	217.1	973.2	2 747.2	383.5	568.6	696.1	995.1	Aug. 1960
1 619.9	191.2	19 966.9	17 882.7	2 084.2	6 882.6	6 666.0	216.6	976.2	2 759.4	387.8	576.3	700.4	1 066.8	Sept. 1960
1 619.3	191.5	20 015.2	17 902.2	2 113.0	6 947.4	6 734.1	213.3	975.8	2 793.7	399.0	574.9	703.0	947.2	Okt. 1960
Großbanken 2) +)														
841.9	51.3	6 291.4	5 688.7	602.7	1 031.9	1 010.5	21.4	168.6	2.1	0.8	127.3	283.4	171.7	Dez. 1956
824.0	53.1	6 695.6	6 018.9	676.7	994.9	970.2	24.7	160.1	3.2	0.8	184.7	306.3	230.8	Dez. 1957
838.5	53.2	6 819.8	6 074.8	745.0	1 025.5	978.7	46.8	145.1	3.0	0.7	150.5	338.0	305.4	Dez. 1958
835.0	52.4	8 295.2	7 220.3	1 074.9	1 145.2	1 095.6	49.6	129.0	2.2	0.7	163.8	352.0	226.1	Dez. 1959
844.3	53.1	9 366.4	8 243.9	1 122.5	1 193.9	1 139.9	54.0	129.3	2.2	0.5	180.8	355.2	316.1	Juli 1960
845.5	53.2	9 457.9	8 357.1	1 100.8	1 208.2	1 156.8	51.4	135.0	2.3	0.5	180.8	356.9	311.8	Aug. 1960
845.5	53.2	10 049.7	8 863.6	1 186.1	1 232.8	1 181.8	51.0	131.8	2.3	0.5	184.4	345.1	345.1	Sept. 1960
845.3	53.3	10 043.8	8 802.5	1 241.3	1 232.9	1 185.2	47.7	129.5	2.1	0.5	185.1	356.3	256.6	Okt. 1960
Staats-, Regional- und Lokalbanken 3) +)														
689.6	138.6	3 881.6	3 552.5	329.1	2 930.8	2 840.9	89.9	436.9	1 512.9	139.1	130.5	181.5	264.8	Dez. 1956
675.7	139.2	4 382.6	4 028.6	354.0	3 377.7	3 256.9	120.8	494.9	1 787.3	180.0	144.4	197.0	320.2	Dez. 1957
669.3	136.6	5 099.2	4 502.3	596.9	4 019.3	3 926.6	92.7	524.7	2 063.1	218.9	171.5	208.8	234.9	Dez. 1958
673.6	131.0	6 106.9	5 407.5	699.4	4 747.0	4 653.7	93.3	585.0	2 469.9	258.6	189.0	239.6	498.4	Dez. 1959
673.7	130.1	6 996.2	6 249.3	746.9	5 205.1	5 045.9	159.2	582.7	2 706.8	273.6	197.2	248.3	472.2	Juli 1960
673.5	130.0	7 052.0	6 270.1	781.9	5 277.6	5 116.4	161.2	587.8	2 633.8	277.6	198.1	250.7	464.6	Aug. 1960
674.2	130.1	7 336.0	6 539.8	796.2	5 289.4	5 127.8	161.6	593.2	2 643.6	280.7	201.5	252.8	478.5	Sept. 1960
673.8	130.3	7 363.2	6 581.7	781.5	5 353.5	5 192.3	161.2	598.0	2 677.0	291.7	200.5	254.8	451.4	Okt. 1960
Privatbankiers 4) +)														
62.6	8.2	1 285.3	1 236.9	48.4	176.3	173.5	2.8	120.7	12.1	1.9	77.0	50.6	115.2	Dez. 1956
60.9	7.9	1 448.2	1 409.3	38.9	170.3	167.9	2.4	138.9	12.7	4.0	84.5	33.5	104.9	Dez. 1957
59.6	7.8	1 552.5	1 487.7	64.8	163.2	160.1	3.1	139.1	11.3	4.8	96.1	59.4	111.5	Dez. 1958
57.2	7.5	1 785.0	1 687.2	97.8	194.2	191.5	2.7	135.5	10.4	5.5	118.2	66.6	109.3	Dez. 1959
56.1	7.6	1 993.4	1 897.7	95.7	214.1	212.1	2.0	148.5	11.2	6.8	128.4	70.2	146.6	Juli 1960
56.1	7.5	2 018.2	1 926.8	91.4	213.8	211.3	2.5	149.7	11.2	6.6	128.8	69.9	145.6	Aug. 1960
56.0	7.6	2 081.5	1 991.7	89.8	218.2	216.1	2.1	149.2	10.4	6.8	129.5	71.2	155.7	Sept. 1960
56.0	7.6	2 095.4	2 015.1	80.3	219.1	216.7	2.4	145.9	10.7	6.5	130.9	72.8	160.2	Okt. 1960
Spezial-, Haus- und Branchebanken 5) +)														
50.3	0.3	234.7	234.1	0.6	83.5	79.5	4.0	39.6	39.4	8.5	20.9	15.5	58.1	Dez. 1956
49.8	0.3	302.9	301.5	1.4	78.0	74.0	4.0	54.7	43.2	52.4	25.7	17.8	62.2	Dez. 1957
47.2	0.3	408.5	396.7	11.8	115.2	111.2	4.0	73.5	51.3	68.3	42.2	17.4	56.5	Dez. 1958
45.3	0.3	412.2	402.0	10.2	123.7	121.7	2.0	89.6	62.0	83.1	61.3	16.8	66.9	Dez. 1959
44.4	0.2	483.8	472.4	11.4	139.6	137.6	2.0	99.7	71.5	98.0	60.9	18.7	62.0	Juli 1960
44.4	0.3	475.4	464.4	11.0	140.4	138.4	2.0	100.7	71.7	98.8	60.9	18.6	73.1	Aug. 1960
44.2	0.3	499.7	487.6	12.1	142.2	140.3	1.9	102.0	74.2	99.8	60.9	19.0	87.5	Sept. 1960
44.2	0.3	512.8	502.9	9.9	141.9	139.9	2.0	102.4	73.9	100.3	58.4	19.1	79.0	Okt. 1960

(West). Vgl.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — *) Veränderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation kungen erläutert. — **) Kasse (in- und ausländische Noten und Münzen) sowie Guthaben bei der Deutschen Bundesbank in die ab Dezember 1959 auch Guthaben bei der Deut- enthalten auch Guthaben bei der Deutschen Bundesbank aus der Abwicklung des Auslandszahlungsverkehrs. — ***) Ausführliche Aufgliederung s. Tabelle III, A 2. — **) Abzüglich über einen Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriehener (WAG) vom 14. 8. 1952 und § 19 Altspargergesetz (ASpG) vom 14. 7. 1953. Von Mai 1954 ab auch geringe Beträge „For- — *) Einschließlich nicht eingezahltes Kapital, eigene Aktien usw. Von September 1952 bis Oktober 1953 auch einschließlich Deckungsforderungen lt. § 11 Währungsausgleichsgesetz. Teilzahlungskreditinstitute (September

Passiva

Mio

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	Summe der Passiva	Einlagen							Aufgenommene Gelder				
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken ²⁾				Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter		
				insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen		insgesamt ⁴⁾	darunter bei Kreditinstituten ⁴⁾	seitens der Kundschaft bei ausländischen Kreditinstituten benutzte Kredite ⁵⁾
Alle Bankengruppen ¹⁾														
1949	3 540		15 252,2 ¹¹⁾	13 759,1 ¹¹⁾	8 573,9	2 108,8	3 076,4	1 493,1	1 205,3	287,8	1 492,3	302,8		
1950	3 621 ¹²⁾	35 515,5	19 897,5 ¹¹⁾	17 981,6 ¹¹⁾	9 657,6	4 213,3	4 110,7	1 915,9	1 318,3	597,6	2 160,2	1 884,3	1 735,8	5,5
1951	3 795 ¹²⁾	45 377,1	25 450,1	22 532,9	11 601,5	5 843,7	5 087,7	2 917,2	1 781,0	1 136,2	2 262,2	1 767,9	1 500,3	6,3
1952	3 782	59 010,7	32 956,7	28 084,9	12 446,1	8 057,5	7 581,3	4 871,8	2 248,3	2 623,5	2 728,6	2 018,6	1 702,6	15,8
1953	3 781	74 701,0	41 868,6	35 336,3	13 521,4	10 268,4	11 546,5	6 532,3	3 036,9	3 495,4	3 265,2	2 187,7	1 882,1	76,3
1954	3 787	95 760,3	52 401,4	43 333,5	15 991,7	10 117,2	17 224,6	9 067,9	3 835,8	5 232,1	3 336,1	2 199,6	2 058,7	301,8
1955	3 631 ¹³⁾	113 791,0	58 993,3	49 297,8	17 769,0	10 155,3	21 373,5	9 695,5	4 374,2	5 321,3	3 815,8	2 691,6	2 420,6	345,0
1956	3 658	130 289,7 ¹⁴⁾	66 846,2	55 679,3	19 378,3	12 025,4	24 275,6	11 166,9	5 254,8	5 912,1	4 677,3	3 115,3	2 743,6	580,7
1957	3 658	144 714,8	87 800,0	66 768,8	21 795,3	15 585,2	29 388,3	16 031,2	7 028,2	9 003,0	5 082,9	3 134,8	2 856,8	791,6
1958	3 663	177 289,1	97 300,4	78 054,9	25 305,1	16 647,6	36 102,2	19 245,5	7 752,1	11 493,4	4 433,4	2 844,5	2 444,5	416,3
1959 Okt.	3 678	200 600,5	109 944,6	87 613,9	27 200,8	17 935,2	42 477,9	22 330,7	7 675,7	14 655,0	4 665,8	2 590,9	2 173,5	171,1
Nov.	3 678	202 027,6	110 196,7	88 746,4	27 641,2	18 197,0	42 908,2	21 450,3	7 739,2	13 711,1	4 640,0	2 545,1	2 080,5	186,5
Dez.	3 678	204 052,9	111 888,1	91 171,7	28 457,4	18 445,9	44 268,4	20 716,4	8 609,7	14 609,7	4 869,0	2 856,8	2 356,8	183,8
Dez. ¹⁵⁾	3 749	207 425,4	113 970,0	92 826,6	29 075,6	18 712,4	45 038,6	21 143,4	8 761,1	12 382,3	4 920,1	2 867,4	2 392,3	186,7
1960 Jan. ¹⁶⁾	3 757	206 410,4	112 748,2	92 613,5	27 327,2	19 461,0	45 825,3	20 134,7	8 004,4	12 130,3	4 917,0	2 765,9	2 242,3	213,9
Febr.	3 766	209 711,4	115 135,0	94 083,7	27 557,6	19 898,8	46 627,3	21 051,3	8 412,2	12 639,1	5 049,0	2 907,8	2 402,4	230,5
März	3 770	210 633,8	114 828,8	94 172,8	27 622,9	19 373,4	47 176,5	20 656,0	8 516,0	12 140,0	5 018,9	2 926,6	2 447,3	294,4
April	3 774	213 880,9	116 663,2	95 197,8	27 859,4	19 651,9	47 686,5	21 465,4	8 738,2	12 727,2	5 111,3	3 099,3	2 609,0	317,7
Mai	3 777	216 823,5	118 645,9	96 777,0	28 689,2	19 928,3	48 196,5	21 868,9	8 434,6	13 434,3	5 606,2	3 123,2	2 615,8	373,9
Juni	3 779	217 562,3	117 626,0	96 271,7	28 501,2	19 214,7	48 555,8	21 354,3	9 006,9	12 347,4	5 998,4	3 505,0	2 977,9	445,2
Juli	3 781	219 459,6	118 232,2	96 825,3	28 285,6	19 508,6	49 031,1	21 406,9	8 564,1	12 842,8	5 933,1	3 402,1	2 820,0	507,4
Aug.	3 784	223 402,1	121 105,7	98 236,4	28 777,8	19 836,7	49 621,9	22 869,3	8 887,5	13 981,8	5 938,3	3 318,5	2 788,5	559,3
Sept.	3 783	223 785,9 ¹⁷⁾	119 931,1	97 740,0	28 241,9	19 427,7	50 070,4	22 191,1	8 889,9	13 301,2	6 222,4	3 521,5	2 985,0	557,6
Okt.	3 792	226 156,2	121 429,3	99 581,1	28 979,3	19 812,7	50 789,1	21 848,2	8 245,8	13 602,4	6 115,5	3 470,1	2 923,3	510,3
Nov. ¹⁸⁾	100 581,9	29 477,5	19 942,8	51 161,6	...	...	...	...	...	...	...
Kreditbanken														
1956 Dez.	349	37 038,8	26 329,5	20 885,5	9 366,6	7 737,1	3 781,8	5 444,0	2 652,9	2 791,1	1 396,2	1 094,7	1 011,7	539,1
1957 Dez.	339 ¹⁷⁾	42 950,9	31 206,4	25 098,8	10 510,0	9 973,3	4 615,0	6 108,1	3 259,1	3 849,0	1 531,8	1 232,9	1 181,0	752,8
1958 Dez.	328 ¹⁸⁾	47 636,2	33 131,2	28 842,5	12 281,0	10 863,1	5 698,4	6 288,7	3 467,0	4 821,7	1 259,3	892,0	797,1	409,4
1959 Dez.	328	54 929,4	40 716,2	33 257,6	13 913,6	12 202,1	7 141,9	7 458,6	4 126,7	3 331,9	1 367,0	642,8	597,6	183,4
1960 Juli ¹⁹⁾	335	55 588,1	41 158,3	33 652,3	14 158,7	12 290,1	7 203,5	7 506,0	4 163,0	3 343,0	1 387,6	648,7	603,5	186,3
Aug.	338	57 296,9	40 682,5	33 191,3	12 748,3	12 642,9	7 800,1	7 491,2	3 828,8	3 662,4	1 770,7	1 021,8	976,3	507,2
Sept.	338	57 855,3	41 012,0	33 196,9	12 674,0	12 627,1	7 895,8	7 815,1	3 840,2	3 974,9	1 845,9	1 069,6	1 025,7	558,4
Okt.	339	58 006,8	41 401,4	33 874,5	12 980,4	12 839,8	8 054,3	7 526,9	3 699,4	3 827,5	1 924,6	1 132,2	1 080,1	506,7
Großbanken ²⁾ +)														
1956 Dez.	12	18 103,7	14 757,0	11 774,3	5 519,5	4 200,3	2 054,5	2 982,7	1 568,1	1 414,6	497,7	415,9	401,4	239,5
1957 Dez.	8 ¹⁷⁾	21 035,0	17 479,8	14 334,8	6 211,4	5 618,7	2 504,7	3 145,0	1 993,8	1 151,2	487,8	494,3	422,3	388,9
1958 Dez.	6 ¹⁸⁾	22 705,7	19 115,2	16 211,5	7 077,8	6 005,6	3 128,1	2 903,7	2 127,4	776,3	261,2	156,5	140,8	119,5
1959 Dez.	6	26 078,5	22 475,7	19 088,7	8 155,0	6 805,1	4 128,6	3 387,0	2 436,7	950,3	111,2	53,5	53,1	47,2
1960 Juli ¹⁹⁾	6	26 710,7	21 997,3	18 777,2	7 387,3	6 898,0	4 491,9	3 220,1	1 962,0	1 258,1	217,8	180,0	174,6	138,6
Aug.	6	26 804,3	22 129,9	18 683,4	7 317,6	6 816,4	4 549,4	3 446,5	2 074,7	1 371,8	214,0	183,0	182,6	144,7
Sept.	6	26 861,5	21 961,8	18 370,4	7 174,1	6 626,8	4 569,5	3 591,4	2 259,1	1 352,3	245,0	218,8	218,3	172,5
Okt.	6	27 046,1	22 288,9	19 102,5	7 578,3	6 876,0	4 648,2	3 186,4	1 866,4	1 320,0	181,6	159,0	158,6	138,1
Staats-, Regional- und Lokalbanken ²⁾ +)														
1956 Dez.	86	14 720,5	9 154,8	7 195,7	2 902,5	2 803,8	1 489,4	1 959,1	827,5	1 131,6	430,3	272,8	211,1	92,9
1957 Dez.	85	19 004,8	10 829,8	8 469,6	3 231,7	3 416,1	1 822,0	2 360,0	1 008,7	1 351,3	519,6	889,3	807,2	134,6
1958 Dez.	79 ¹⁸⁾	22 275,0	12 555,1	10 037,0	3 979,5	3 842,4	2 215,1	2 518,1	999,8	1 518,3	471,1	309,4	239,7	74,6
1959 Dez.	79	22 275,0	13 951,9	11 044,4	4 328,7	4 140,0	2 575,7	2 907,5	1 270,2	1 637,3	777,4	237,7	206,7	20,7
1960 Juli ¹⁹⁾	86	23 644,5	14 382,1	11 247,6	4 050,9	4 384,0	2 812,7	3 134,5	1 398,3	1 736,2	889,5	300,6	275,0	125,5
Aug.	86	24 005,0	14 563,8	11 280,4	4 048,2	4 390,6	2 841,6	3 283,4	1 378,8	1 904,6	911,1	304,2	273,6	148,2
Sept.	86	24 042,7	14 490,7	11 201,4	3 994,1	4 347,8	2 859,5	3 289,3	1 530,6	1 758,7	927,0	300,8	271,7	135,1
Okt.	87	24 564,1	14 691,2	11 464,3	4 092,6	4 480,1	2 891,6	3 226,9	1 439,8	1 787,1	1 002,4	381,4	348,5	130,4
Privatbankiers ²⁾ +)														
1956 Dez.	222 ¹⁹⁾	3 342,3	2 126,5	1 691,1	835,5	626,2	229,4	435,4	229,4	206,0	327,1	315,3	310,4	171,8
1957 Dez.	217	3 898,2	2 545,5	1 996,1	953,5	765,1	277,5	549,4	239,5	309,9	395,4	374,4	370,8	200,8
1958 Dez.	212	4 263,7	2 895,7	2 209,2	1 051,5	817,5	340,2	686,5	307,7	378,8	388,4	346,9	341,3	191,3
1959 Dez.	210	5 006,2	3 548,0	2 628,8	1 223,8	985,6	419,4	919,2	383,0	536,2	355,0	300,0	293,7	109,9
1960 Juli ¹⁹⁾	210	5 328,3	3 614,1	2 697,4	1 137,8	1 083,9	475,7	916,7	400,5	516,2	480,5	424,5	421,4	191,8
Aug.	210	5 396,0	3 632,7	2 768,6	1 145,5	1 138,1	485,0	864,1	328,8	535,3	515,9	459,5	456,8	213,5
Sept.	210	5 472,9	3 678,0	2 722,8	1 097,3	1 137,5	488,0	955,2	409,4	545,8	545,0	485,3	483,3	206,0
Okt.	210	5 519,7	3 699,1	2 831,8	1 147,4	1 189,5	494,9	867,3	332,4	534,9	535,3	473,7	471,2	196,7
Spezial-, Haus- und Branchebanken ²⁾ +)														
1956 Dez.	29	872,3	291,2	224,4	109,1	106,8	8,5	66,8	27,9	38,9	141,1	90,7	88,8	34,9
1957 Dez.	29	1 012,9	351,3	297,6	113,4	173,4	10,8	53,7	17,1	36,6	129,0	82,9	80,7	24,5
1958 Dez.	31	1 317,8	565,2	384,8	172,2	197,6	15,0	180,4	32,1	148,3	138,6	79,2	75,3	24,2
1959 Dez.	33	1 569,7	740,6	495,7	202,1	271,4	18,2	244,9	36,8	208,1	123,4	51,7	44,1	5,6
1960 Juli ¹⁹⁾	36	1 613,4	688,9	469,0	172,3	277,0	19,7	219,9	68,0	151,9	182,9	116,7	105,3	51,3
Aug.	36	1 650,0	685,6	464,5	162,7	282,0	19,8	221,1	57,9	163,2	204,9	123,0	112,8	52,0
Sept.	36	1 651,9	717,3	456,5	160,0	276,9	19,6	260,8	85,2	175,6	196,2	116,5	104,7	40,9
Okt.	36	1 676,9	722,2	475,9	162,1	294,2	19,6	246,3	60,8	185,5	205,3	118,1	101,9	41,4

¹⁾ Kursiv gedruckte Zahlen sind nur begrenzt vergleichbar. — ²⁾ Erfasst sind etwa 98 vH des Bilanzvolumens aller Kreditinstitute im Bundesgebiet einschließlich Saarland und Berlin Neugründung von Instituten zurückzuführen. Soweit es sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen senschaften (bis einschließlich Juni 1958 auch der von Teilzahlungskreditinstituten) aufgenommen

der Kreditinstitute *)

DM

Passiva

Eigene Akzente im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf *)	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhändgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen *)	Sonstige Passiva	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite **)	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder *) **)				Jahres- oder Monatsende	
											Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industrie-Bank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private		
Alle Bankengruppen 1)																
1 864.7	1 230.1	711.6	394.3	830.7	1 148.4	1 019.5	1 148.7	1 148.7	1 148.7	1 148.7	1 148.7	1 148.7	1 148.7	1 148.7	1 148.7	1949
1 851.7	1 809.9	5 152.7	728.7	1 148.4	1 019.5	1 148.7	1 148.7	1 148.7	1 148.7	1 148.7	1 148.7	1 148.7	1 148.7	1 148.7	1 148.7	1950
1 174.7	2 537.7	7 743.3	1 291.5	1 509.0	1 532.7	1 875.9	1 921.1	87.2	5 258.0	5 705.3	2 077.7	1 777.3	5 416.9	294.3	1 144.3	1951
715.8	3 361.9	10 869.6	2 327.9	2 049.4	1 838.2	2 162.6	2 575.7	96.7	5 283.4	4 149.7	2 415.8	2 451.6	7 969.5	1 144.3	2 055.6	1952
542.9	5 024.8	13 570.5	3 329.8	2 623.5	2 116.6	2 359.1	3 337.8	85.2	4 266.0	3 388.9	2 759.5	3 309.5	9 912.2	2 055.6	2 144.3	1953
478.8	8 698.3	15 767.0	6 656.9	3 055.2	2 471.2	2 895.4	4 403.7	70.2	4 585.6	3 371.9	2 990.2	4 660.9	13 732.1	2 055.6	2 144.3	1954
582.3	11 755.4	18 584.0	9 749.8	3 806.1	2 873.4	3 630.9	5 380.6	80.3	6 120.2	4 759.1	3 027.2	6 230.1	17 866.8	2 327.1	2 543.6	1955
453.4	13 498.0	20 676.6	12 294.7 ¹¹⁾	4 572.7	3 340.0	3 930.8	5 845.3	61.5	4 574.1	3 257.7	3 140.6	7 034.8	21 658.7 ¹²⁾	2 634.2	2 543.6	1956
340.9	15 629.3	23 137.2	13 764.9	5 732.9	3 596.4	4 630.3	6 745.5	80.9	3 691.0	1 808.6	3 244.0	8 778.9	23 978.0	2 611.1	1 857.7	1957
267.0	19 983.6	24 970.1	14 734.1	6 813.6	3 849.5	4 937.4	7 473.9	127.4	2 630.4	1 127.5	3 233.5	10 172.3	25 073.4	2 521.1	1 857.7	1958
376.5	25 074.8	26 008.0	15 998.9	8 033.0	4 175.6	6 323.3	7 993.6	183.4	2 539.6	1 428.6	3 041.3	11 964.0	26 262.9	2 500.0	1 857.7	Okt. 1960
424.3	25 507.6	26 257.4	16 176.2	8 088.9	4 149.4	6 587.1	8 090.8	194.8	2 565.3	1 548.6	3 084.2	12 011.5	26 581.3	2 543.6	1 857.7	Nov. 1960
536.7	25 890.7	26 224.7	16 380.0	8 168.1	4 169.8	5 925.8	7 828.9	232.1	2 274.3	1 418.1	3 084.9	12 050.0	26 711.5	2 483.8	1 857.7	Dez. 1960
536.8	26 116.7	26 896.4	16 446.8	8 256.7	4 220.0	6 061.9	8 050.7	237.5	2 348.5	1 446.9	3 218.2	12 098.3	27 269.9	2 497.2	1 857.7	Dez. 1960
484.3	26 512.9	26 580.4	16 529.2	8 356.2	4 432.3	5 849.9	8 068.8	237.4	2 791.7	1 777.8	3 203.7	12 135.1	27 102.3	2 503.5	1 857.7	Jan. 1961
443.9	26 813.3	26 958.2	16 622.5	8 486.9	4 631.2	5 571.4	8 070.2	243.4	2 586.5	1 596.6	3 252.3	12 281.8	27 350.2	2 520.6	1 857.7	Febr. 1961
482.5	27 185.5	27 096.6	16 753.7	8 670.6	4 752.9	5 844.3	8 222.9	258.1	3 632.7	2 285.4	3 309.9	12 459.3	27 366.4	2 490.4	1 857.7	März 1961
447.6	27 459.6	27 553.3	16 922.6	8 887.4	4 742.0	5 693.9	8 153.3	283.9	2 652.3	1 362.3	3 365.0	12 781.6	27 871.6	2 543.3	1 857.7	April 1961
413.5	27 693.2	27 857.1	17 018.6	9 026.9	4 740.2	5 821.9	8 285.8	290.0	2 825.8	1 480.0	3 414.4	12 911.5	28 143.4	2 566.5	1 857.7	Mai 1961
402.3	27 825.0	27 831.5	17 116.3	9 139.3	4 728.2	6 875.3	8 266.9	293.6	3 226.2	1 939.7	3 424.5	12 826.3 ¹³⁾	28 271.5 ¹⁴⁾	2 599.6	1 857.7	Juni 1961
424.0	28 298.4	28 249.7	17 299.6	9 256.9	4 723.7	7 062.5	8 134.5	302.5	3 189.7	1 884.1	3 449.6	13 045.1	28 566.7	2 689.7	1 857.7	Juli 1961
409.6	28 699.3	28 657.2	17 393.4	9 306.5	4 698.0	7 204.1	8 280.0	306.0	2 730.7	1 461.8	3 488.1	13 268.0	28 826.8	2 748.6	1 857.7	Aug. 1961
426.4	28 918.1	28 946.5	17 387.7 ¹⁵⁾	9 365.5	4 692.5	7 895.7	8 609.1	314.6	3 905.5	2 526.6	3 530.1	13 424.8	28 959.6 ¹⁶⁾	2 780.1	1 857.7	Sept. 1961
417.6	29 244.6	29 241.5	17 555.2	9 409.1	4 685.2	8 058.2	8 751.0	322.0	3 042.9	1 666.2	3 568.4	13 597.9	29 138.7	2 796.8	1 857.7	Okt. 1961
...	29 451.6	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	Nov. 1961
Kreditbanken																
328.1	1 666.1	2 507.4	765.8	1 689.1	1 165.2	1 191.4	3 384.7	15.4	2 331.7	2 135.9	1 011.6	1 163.3	834.7	567.2	1 857.7	Dez. 1956
282.6	1 873.8	2 719.2	838.6	1 933.9	1 198.0	1 366.6	4 126.2	28.2	1 560.1	1 329.2	949.7	1 333.7	1 052.4	533.6	1 857.7	Dez. 1957
224.9	2 216.9	2 913.6	882.4	2 265.6	1 246.3	1 496.0	4 757.7	25.8	1 082.2	897.8	911.7	1 566.9	1 068.6	618.0	1 857.7	Dez. 1958
327.7	2 733.1	3 033.3	939.1	2 710.0	1 269.2	1 833.8	5 139.4	27.4	1 131.2	937.3	818.2	1 917.4	1 326.5	636.7	1 857.7	Dez. 1959
327.8	2 733.1	3 132.5	946.1	2 733.6	1 283.4	1 885.7	5 189.6	32.8	1 162.4	952.1	919.2	1 928.9	1 326.8	644.9	1 857.7	Dez. 1960
216.7	2 902.8	3 424.9	960.2	3 091.7	1 484.6	2 762.8	5 266.7	27.8	1 575.8	1 169.3	1 027.1	1 959.6	1 489.8	659.4	1 857.7	Juli 1960
210.7	2 967.3	3 480.3	973.2	3 099.5	1 478.3	2 788.1	5 390.7	27.7	1 367.5	955.9	1 037.1	1 999.4	1 506.1	689.0	1 857.7	Aug. 1960
226.9	3 000.1	3 516.5	976.2	3 112.7	1 480.7	2 954.8	5 613.0	30.6	2 196.2	1 686.0	1 060.9	2 010.4	1 509.4	705.9	1 857.7	Sept. 1960
217.2	3 083.2	3 540.4	975.8	3 116.1	1 483.9	3 064.2	5 731.0	28.5	1 520.9	1 014.7	1 073.3	2 040.4	1 486.8	709.6	1 857.7	Okt. 1960
Großbanken 9) +)																
33.7	—	861.7	168.6	738.6	593.4	453.0	2 004.1	0.1	919.7	962.2	636.7	342.6	77.1	56.1	1 857.7	Dez. 1956
14.8	—	815.7	160.1	660.0	574.3	642.5	2 633.2	—	516.6	577.5	564.3	324.6	75.0	65.8	1 857.7	Dez. 1957
25.5	—	808.6	145.1	1 037.5	579.0	733.6	2 926.1	—	234.3	339.1	557.8	346.4	77.9	76.4	1 857.7	Dez. 1958
66.2	—	785.3	129.0	1 184.5	572.2	754.4	3 100.5	—	283.9	373.7	481.5	336.1	96.0	58.7	1 857.7	Dez. 1959
57.3	—	858.2	129.3	1 346.5	674.5	1 429.8	3 129.7	—	453.6	460.5	526.7	329.7	100.7	68.2	1 857.7	Juli 1960
59.6	—	866.2	135.0	1 346.5	670.9	1 382.2	3 214.6	—	347.2	361.6	528.4	331.3	99.5	73.0	1 857.7	Aug. 1960
64.5	—	871.0	131.8	1 346.5	671.1	1 569.8	3 344.6	—	774.8	747.1	540.2	318.7	100.2	69.9	1 857.7	Sept. 1960
57.4	—	872.8	129.5	1 346.5	670.3	1 499.1	3 415.0	—	339.1	319.6	511.6	314.7	99.4	69.2	1 857.7	Okt. 1960
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																
145.9	1 657.9	1 411.5	436.9	572.8	412.7	497.7	882.1	2.8	644.5	633.4	320.4	608.5	722.3	356.0	1 857.7	Dez. 1956
119.2	1 865.3	1 660.4	494.9	633.2	456.3	426.1	934.8	2.4	370.0	379.3	336.9	723.8	926.5	349.8	1 857.7	Dez. 1957
100.2	2 215.9	1 804.3	524.7	733.4	496.1	448.0	1 202.5	1.2	245.1	274.4	315.9	852.4	947.9	375.7	1 857.7	Dez. 1958
123.9	2 733.1	1 924.6	585.0	965.9	513.4	699.8	1 336.5	2.2	279.2	254.4	304.9	1 178.0	1 183.4	384.5	1 857.7	Dez. 1959
62.7	2 902.8	2 208.3	582.7	1 124.5	604.5	887.4	1 418.4	4.1	473.2	323.5	453.0	1 213.9	1 323.5	391.0	1 857.7	Juli 1960
52.7	2 967.3	2 252.7	587.8	1 126.7	602.0	940.9	1 438.1	3.5	400.4	298.6	459.8	1 242.3	1 340.6	405.8	1 857.7	Aug. 1960
64.4	3 000.1	2 279.3	593.2	1 136.4	603.3	951.3	1 508.1	2.3	673.6	562.1	469.4	1 265.9	1 340.7	423.9	1 857.7	Sept. 1960
56.6	3 083.2	2 293.9	598.0	1 139.1	602.1	1 097.6	1 528.4	1.5	478.1	355.2	476.5	1 296.6	1 315.4	425.5	1 857.7	Okt. 1960
Privatbankiers +)																
125.4	—	122.0	120.7	239.7	136.2	144.7	455.7	4.6	594.3	449.9	46.8	149.4	17.5	41.1	1 857.7	Dez. 1956
125.1	—	129.2	128.9	278.6	138.5	157.0	476.3	5.8	519.0	325.1	40.7	177.2	15.2	44.8	1 857.7	Dez. 1957
82.6	—	138.9	139.1	318.2	136.9	173.9	524.2	8.1	496.0	231.3	31.1	214.2	15.3	49.5	1 857.7	Dez. 1958
116.5	—	150.2	135.5	375.8	145.4	179.8	542.6	11.7	454.9	259.2	26.8	231.6	4.2	78.3	1 857.7	Dez. 1959
86.5	—	166.6	148.5	427.1	164.3	240.7	554.0	10.2	439.1	216.3	44.2	242.2	3.1	85.1	1 857.7	Juli 1960
84.7	—	169.3	149.7	427.5	162.4	253.8	575.2	10.2	391.7	216.3	44.2	242.2	3.7	85.6	1 857.7	Aug. 1960
82.5	—	172.7	149.2	428.1	166.1	251.3	596.3	11.0	498.7	285.3	46.9	244.4	4.1	86.5	1 857.7	Sept. 1960
85.5	—	176.3	145.9	429.3	167.8	280.5	625.1	12.7	463.1	238.7	50.7	242.6	4.2	86.5	1 857.7	Okt. 1960
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)																
23.1	8.2	112.2	39.6	138.0	22.9	96.0	42.8	7.9	173.2	90.4	7.7	62.8	17.8	114.0	1 857.7	Dez. 1956
23.5	8.5	113.9	54.7	162.1	28.9	141.0	81.9	20.0	154.5	67.3	7.8	98.1	35.7	73.2	1	

Aktiva

Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	Summe der Aktiva	Barreserve ²⁾		Post-scheckguthaben	Guthaben bei Kreditinstituten ⁴⁾		Fällige Schuldverreibungen, Zins- und Dividenden-scheine, Schecks und Inkasso-wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen ⁵⁾		Kassen-obligationen ⁶⁾	Wert-papiere und Konsortial-beteiligungen ⁷⁾	Schuld-verschrei-bungen eigener Emissionen
			insgesamt	darunter bei der Deutschen Bundes-bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung von we-niger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels-wechsel	inlän-dische Emit-enten	auslän-dische Emit-enten			
Girozentralen															
1956 Dez.	11	15 036,7 ¹⁰⁾	555,6	536,1	35,1	1 605,1	927,9	55,3	976,3	918,8	574,6	—	—	1 088,4	28,0
1957 Dez.	11	19 791,4	757,5	736,7	29,9	2 833,7	1 076,4	61,2	1 082,2	1 013,7	1 961,7	50,0	—	1 156,8	35,1
1958 Dez.	11	23 173,6	848,6	824,6	37,6	3 450,2	1 134,0	72,1	1 045,6	1 000,3	1 577,2	230,0	27,1	1 652,2	49,9
1959 Dez.	11	25 590,7	868,7	844,1	35,6	3 080,8	1 458,4	92,3	1 284,0	1 168,8	1 402,8	296,2	363,8	1 800,1	64,5
1960 Juli ¹³⁾	12	26 325,5	882,7	856,6	35,8	3 314,9	1 553,3	99,1	1 343,1	1 219,8	1 437,8	296,2	370,7	1 854,3	69,6
Aug.	12	26 931,1	859,6	835,7	8,7	3 827,8	1 987,6	72,8	1 334,4	1 056,3	1 330,7	161,7	323,2	1 888,8	120,1
Sept.	12	27 896,0	840,0	814,2	6,1	4 497,1	2 390,3	64,8	1 094,6	1 017,2	1 597,3	157,3	314,1	1 874,2	119,7
Okt.	12	27 937,9	539,7	519,1	8,9	4 015,8	2 076,6	72,2	1 146,3	1 066,7	1 669,3	152,7	334,9	1 874,2	111,7
Sparkassen															
1956 Dez.	858	28 349,8	1 537,5	1 259,5	31,1	2 403,0	1 143,1	88,2	1 212,8	1 115,2	99,3	—	—	1 457,7	—
1957 Dez.	857	33 881,0	2 191,3	1 870,9	36,2	4 337,9	1 598,9	99,7	1 350,4	1 216,3	156,6	—	—	1 969,7	—
1958 Dez.	856	40 236,3	2 577,6	2 220,5	41,6	5 139,7	1 577,7	111,2	1 437,4	1 266,0	140,3	—	—	3 990,9	—
1959 Dez.	853	47 246,0	3 121,6	2 743,7	43,6	5 042,0	1 681,9	120,0	1 466,8	1 274,1	104,0	—	—	5 792,5	—
1960 Juli ¹³⁾	866	48 566,3	3 194,1	2 804,9	44,5	5 277,5	1 736,5	128,4	1 501,3	1 308,6	104,0	—	—	5 937,9	—
Aug.	866	53 073,1	4 685,4	4 240,7	39,4	5 245,7	1 953,1	145,9	1 602,6	1 403,1	71,8	—	—	5 922,4	—
Sept.	866	54 237,8	4 869,0	4 364,0	38,7	5 787,0	2 271,0	142,2	1 648,3	1 440,8	81,0	—	—	5 950,6	—
Okt.	866	54 391,2	4 876,4	4 441,2	46,7	5 299,1	1 807,6	159,5	1 628,6	1 429,7	82,9	—	—	5 998,3	—
1960 Okt.	866	55 039,8	4 909,2	4 440,5	41,1	5 546,4	2 040,1	144,7	1 641,1	1 440,0	95,8	—	—	6 023,0	—
Zentralkassen⁴⁾															
1956 Dez.	17	2 403,7	225,9	216,7	12,3	177,3	102,9	44,9	270,2	239,4	7,2	—	—	110,8	—
1957 Dez.	17	3 134,4	327,1	317,6	14,4	577,5	303,7	54,1	305,0	285,2	36,6	—	—	142,4	—
1958 Dez.	17	3 890,7	421,4	410,6	17,1	938,1	254,0	76,9	280,6	264,9	47,4	—	—	270,0	—
1959 Dez.	17	4 451,7	432,3	419,7	16,8	1 143,8	200,9	83,1	260,0	245,8	21,8	—	—	366,8	—
1960 Juli ¹³⁾	18	4 638,8	434,4	421,5	17,5	1 223,1	243,0	84,1	262,2	248,0	21,8	—	—	362,4	—
Aug.	18	4 594,6	508,8	495,8	9,4	1 103,2	415,6	78,8	273,9	246,0	18,9	—	—	360,6	—
Sept.	18	4 778,1	537,9	525,2	9,8	1 171,0	476,8	89,5	290,8	277,9	20,2	—	—	360,9	—
Okt.	18	4 830,3	639,0	628,5	6,5	1 043,0	347,4	90,7	305,3	293,0	20,2	—	—	365,0	—
1960 Okt.	18	4 942,6	596,1	584,2	7,7	1 109,0	398,5	83,6	334,3	325,2	25,6	—	—	372,6	—
Gewerbliche Zentralkassen															
1956 Dez.	5	742,1	32,0	29,6	2,7	83,1	53,7	25,6	107,1	83,9	7,2	—	—	52,8	—
1957 Dez.	5	969,8	44,3	41,9	3,1	208,9	122,1	32,9	100,5	87,5	30,1	—	—	74,5	—
1958 Dez.	5	1 182,5	84,4	81,6	4,2	244,4	130,4	39,9	78,0	69,3	38,0	—	—	105,3	—
1959 Dez.	5	1 274,6	74,0	70,6	4,4	388,9	158,1	55,1	68,3	62,1	2,1	—	—	110,9	—
1960 Juli ¹³⁾	5	1 181,9	32,1	29,4	1,8	291,5	153,2	61,3	81,8	75,6	18,9	—	—	108,4	—
Aug.	5	1 272,6	39,8	37,7	2,8	350,9	181,8	67,0	89,7	84,2	20,2	—	—	111,0	—
Sept.	5	1 255,4	48,7	46,9	1,5	291,6	115,1	69,0	91,4	86,2	20,2	—	—	112,9	—
Okt.	5	1 289,2	52,1	50,5	1,6	301,3	117,7	63,0	102,0	96,1	25,4	—	—	118,9	—
Ländliche Zentralkassen															
1956 Dez.	12	1 661,5	193,9	187,1	9,6	94,2	49,2	19,3	163,1	155,5	—	—	—	58,0	—
1957 Dez.	12	2 164,6	282,8	275,7	11,3	368,6	181,6	21,2	204,5	197,7	6,5	—	—	67,9	—
1958 Dez.	12	2 708,2	337,0	329,0	12,9	593,7	123,6	37,0	202,6	195,6	9,4	—	—	167,7	—
1959 Dez.	12	3 173,1	358,3	349,1	12,4	754,9	122,8	28,0	191,7	183,7	—	—	—	255,9	—
1960 Juli ¹³⁾	13	3 360,2	360,5	350,9	13,1	834,2	164,9	29,0	193,9	185,9	—	—	—	258,5	—
Aug.	13	3 412,7	476,7	466,4	7,6	811,7	262,4	17,5	192,1	170,4	—	—	—	252,2	—
Sept.	13	3 505,5	498,1	487,5	7,0	820,1	295,0	22,5	201,1	193,7	—	—	—	249,9	—
Okt.	13	3 574,9	590,3	581,6	5,0	751,4	242,3	21,7	213,9	206,8	—	—	—	252,1	—
1960 Okt.	13	3 653,4	544,0	533,7	6,1	807,7	280,8	20,6	232,3	229,1	0,2	—	—	253,7	—
Kreditgenossenschaften⁴⁾															
1956 Dez.	2 184 ¹⁴⁾	7 340,1	455,5	329,4	28,9	675,7	602,5	62,8	486,2	450,7	4,6	—	—	117,0	—
1957 Dez.	2 188	8 652,9	553,3	413,6	33,6	1 091,7	983,1	72,6	585,5	547,7	8,9	—	—	211,9	—
1958 Dez.	2 193	10 209,9	685,6	528,8	41,9	1 443,3	1 218,5	80,4	679,3	634,2	4,6	—	—	439,1	—
1959 Dez.	2 192	11 895,9	759,6	595,5	46,2	1 502,1	1 215,9	86,9	746,9	693,5	5,9	—	—	718,9	—
1960 Juli ¹³⁾	2 236	12 172,8	782,7	614,2	47,1	1 576,2	1 267,7	90,5	768,6	714,9	6,0	—	—	739,2	—
Aug.	2 239	13 227,4	1 004,0	851,7	33,7	1 703,7	1 467,2	73,8	752,1	692,5	5,2	—	—	716,7	—
Sept.	2 240	13 480,8	1 039,9	869,3	33,9	1 838,6	1 583,5	78,4	773,5	711,7	5,3	—	—	720,2	—
Okt.	2 240	13 557,2	1 008,8	864,7	35,2	1 755,1	1 487,2	87,2	767,7	706,6	5,8	—	—	731,2	—
1960 Okt.	2 240	13 799,1	1 069,5	894,1	34,6	1 829,5	1 549,9	84,5	781,9	722,2	8,8	—	—	736,0	—
Gewerbliche Kreditgenossenschaften															
1956 Dez.	738	4 536,5	339,6	261,2	17,8	371,3	298,1	42,5	388,2	360,0	4,6	—	—	97,7	—
1957 Dez.	742	5 354,0	411,1	324,9	19,4	599,7	491,1	50,8	469,0	440,0	8,9	—	—	176,0	—
1958 Dez.	747	6 290,9	516,3	418,2	24,8	761,0	536,2	55,3	549,2	515,8	4,6	—	—	356,2	—
1959 Dez.	746	7 283,4	568,7	467,9	28,4	754,6	468,4	58,1	599,5	557,8	5,9	—	—	551,9	—
1960 Juli ¹³⁾	758	7 470,4	586,6	483,2	28,7	800,8	492,3	60,6	615,5	573,7	5,9	—	—	567,4	—
Aug.	760	8 140,7	761,4	665,8	18,7	915,8	679,3	49,0	589,1	542,8	5,2	—	—	531,8	—
Sept.	761	8 294,1	790,8	682,2	18,5	990,0	734,9	53,8	610,1	562,2	5,3	—	—	533,6	—
Okt.	761	8 311,0	763,3	672,7	20,1	909,7	641,8	59,7	604,5	557,1	5,8	—	—	542,3	—
1960 Okt.	761	8 466,5	803,3	692,5	19,1	944,3	664,7	57,4	619,9	572,4	8,0	—	—	545,4	—
Ländliche Kreditgenossenschaften⁴⁾															
1956 Dez.	1 446 ¹⁴⁾	2 803,6	115,9	68,2	11,1	304,4	304,4	20,3	98,0	90,7	—	—	—	19,3	—
1957 Dez.	1 446	3 298,9	142,2	88,7	14,2	492,0	492,0	21,8	116,5	107,7	—	—	—	35,9	—
1958 Dez.	1 446	3 919,0	169,3	110,6	17,1	682,3	682,3	25,1	130,1	118,4	—	—	—	82,9	—
1959 Dez.	1 446	4 614,5	190,9	127,6	17,8	747,5	747,5	28,8	147,4	135,7	—	—	—	167,0	—
1960 Juli ¹³⁾	1 478	4 702,4	196,1	131,0	18,4	775,4	775,4	29,9	153,1	141,2	—	—	—	171,8	—
Aug.	1 479	5 086,7	242,6	185,9	15,0	787,9	787,9	24,8	163,0	149,7	—	—	—	184,9	—
Sept.	1 479	5 186,7	249,1	187,1	15,4	848,6	848,6	24,6	163,4	149,5	—	—	—	188,9	—
Okt.	1 479	5 246,2	245,5	192,0	15,1	845,4	845,4	27,5	163,2	149,5	—	—	—	188,9	—
1960 Okt.	1 479	5 332,6	266,2	201,6	15,5	885,2	885,2	27,1	162,0	149,8	0,8	—	—	190,6	—

Anmerkungen¹⁾ bis⁷⁾ und⁸⁾ s. erste Seite der Tabelle III, B. 1. —¹⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 567 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig waren, die zum 31. 3. 1948 eine Bilanzsumme von Tabelle III, B. 1. —¹⁴⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 80 Mio DM (Januar 1960). —¹⁵⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 8 Mio DM (Januar 1960).

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen ¹⁾	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- und Alt-sparers- gesetz ²⁾	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ³⁾	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Girozentralen														
236.8	23.1	1 590.2	1 305.2	285.0	6 624.8	5 760.0	864.8	1 400.2 ¹⁴⁾	1 699.8	892.2 ¹⁵⁾	28.4	68.3	146.5	Dez. 1956
237.8	25.2	1 678.4	1 475.1	203.3	7 961.7	6 910.2	1 051.5	1 616.1	1 911.0	1 082.3	28.8	82.0	193.3	Dez. 1957
238.0	25.9	1 861.8	1 587.5	274.3	9 753.8	8 626.6	1 127.2	2 010.4	2 301.4	1 282.9	31.7	86.2	175.2	Dez. 1958
230.9	26.4	2 161.9	1 877.4	284.5	11 299.5	9 970.0	1 329.5	2 172.4	2 822.4	1 496.4	35.7	90.9	284.2	Dez. 1959
230.9	26.4	2 212.0	1 909.8	302.2	11 547.9	10 204.8	1 343.1	2 173.4	2 914.4	1 496.4	40.3	95.2	295.2	Dez. 1960
228.5	26.3	2 276.5	1 945.5	331.0	12 191.2	10 748.9	1 442.3	2 308.6	3 119.4	1 592.7	43.5	88.7	341.0	Aug. 1960
228.3	26.4	2 265.4	1 954.7	310.7	12 275.0	10 822.8	1 452.2	2 337.6	3 168.6	1 614.5	43.9	90.2	364.0	Aug. 1960
228.1	26.6	2 408.7	2 022.3	386.4	12 335.5	10 865.5	1 470.0	2 372.1	3 194.0	1 644.8	44.7	90.7	384.5	Sept. 1960
228.1	26.6	2 356.6	2 013.9	342.7	12 494.6	11 007.2	1 487.4	2 399.8	3 242.0	1 657.1	44.7	91.0	362.9	Okt. 1960
Sparkassen														
2 669.7	1 088.1	4 805.5	4 751.6	53.9	9 774.4	9 454.7	319.7	2 020.8	6 636.9	959.1	77.8	630.4	453.5	Dez. 1956
2 622.7	1 110.1	5 075.6	5 016.8	58.8	11 187.6	10 760.9	426.7	2 377.3	7 591.5	1 389.6	100.4	734.6	540.9	Dez. 1957
2 572.7	1 092.9	5 355.8	5 296.2	59.6	13 592.8	12 939.1	653.7	2 659.4	8 832.3	1 678.9	107.8	810.6	604.6	Dez. 1958
2 541.9	1 065.0	6 099.9	6 025.3	74.6	17 344.8	16 435.6	909.2	2 834.8	11 354.9	1 895.3	117.2	876.6	656.2	Dez. 1959
2 523.0	1 069.0	6 760.0	6 667.8	92.2	17 968.3	17 059.0	909.3	2 878.8	11 798.8	1 937.3	122.3	899.3	685.9	Dez. 1960
2 521.5	1 069.6	6 676.5	6 573.1	103.4	20 313.5	19 342.7	970.8	2 960.6	13 302.6	2 046.3	126.2	916.5	660.0	Dez. 1960
2 522.2	1 070.3	6 868.0	6 758.0	110.0	20 711.0	19 723.2	987.8	2 974.1	13 581.9	2 068.7	127.7	923.0	684.5	Aug. 1960
2 516.7	1 071.1	6 870.5	6 758.0	112.5	21 032.5	20 046.3	986.2	2 991.6	13 838.6	2 093.1	128.8	935.9	717.3	Sept. 1960
2 516.7	1 071.1	6 870.5	6 758.0	112.5	21 345.8	20 373.2	972.6	2 996.9	14 088.9	2 096.5	134.6	950.5	718.8	Okt. 1960
Zentralkassen⁴⁾														
60.4	4.2	740.3	390.8	349.5	530.2	191.1	339.1	92.5	0.4	6.7	16.3	36.6	74.6	Dez. 1956
57.8	4.3	686.5	418.3	268.2	634.9	214.6	420.3	132.3	0.0	9.6	16.2	36.8	108.5	Dez. 1957
60.8	4.3	682.6	453.2	229.4	760.6	249.1	511.5	166.2	0.0	10.4	18.3	37.6	104.3	Dez. 1958
64.4	4.2	778.1	511.4	266.7	886.0	296.8	589.2	198.4	0.0	11.0	24.2	42.7	110.7	Dez. 1959
64.5	4.2	779.2	512.1	267.1	972.0	381.0	591.0	206.7	4.6	11.0	25.2	43.5	112.5	Dez. 1960
70.1	4.3	696.5	351.4	345.1	1 036.9	410.3	626.6	219.0	85.4 ¹⁴⁾	21.0 ¹⁵⁾	25.2	44.8	95.9	Juli 1960
70.1	4.3	722.0	400.8	321.2	1 062.1	420.1	642.0	221.9	85.6	21.2	25.2	45.4	102.0	Aug. 1960
70.4	4.3	770.2	431.8	338.4	1 072.3	430.2	642.1	225.0	86.8	21.4	25.4	45.5	103.5	Sept. 1960
70.4	4.3	788.9	462.5	326.4	1 086.7	436.0	650.7	227.8	87.6	21.6	25.4	46.0	119.7	Okt. 1960
Gewerbliche Zentralkassen														
7.8	0.4	172.6	39.8	132.8	178.3	12.1	166.2	32.2	0.3	—	6.0	8.9	25.4	Dez. 1956
7.8	0.4	159.8	46.2	113.6	212.0	13.1	198.9	42.4	0.0	—	5.9	8.9	38.3	Dez. 1957
6.8	0.5	126.3	34.7	91.6	251.4	19.0	232.4	53.8	—	—	7.1	9.0	32.7	Dez. 1958
6.6	0.4	143.1	32.4	110.7	290.7	21.6	269.1	63.0	—	—	8.1	10.5	29.9	Dez. 1959
6.4	0.5	154.0	35.0	119.0	304.4	26.1	278.3	67.4	—	—	8.9	11.0	17.7	Dez. 1960
6.4	0.5	154.2	39.9	114.3	308.6	27.5	281.1	68.4	—	—	8.9	11.0	21.3	Juli 1960
6.4	0.5	172.2	43.4	129.8	311.3	27.9	283.4	69.2	—	—	9.1	11.0	29.5	Aug. 1960
6.4	0.5	169.7	46.4	123.3	316.4	27.9	288.5	70.0	—	—	9.1	11.1	30.8	Okt. 1960
Ländliche Zentralkassen														
52.5	3.8	567.7	351.0	216.7	351.9	179.0	172.9	60.3	0.1	6.7	10.3	27.7	49.2	Dez. 1956
50.0	3.9	526.7	372.1	154.6	422.9	201.5	221.4	89.9	0.0	9.6	10.3	27.9	70.2	Dez. 1957
54.0	3.8	556.3	418.5	137.8	509.2	230.1	279.1	112.4	0.0	10.4	11.2	28.6	71.6	Dez. 1958
57.8	3.8	635.0	479.0	156.0	595.3	275.2	320.1	135.4	0.0	11.0	15.3	32.2	80.8	Dez. 1959
57.9	3.8	636.1	479.7	156.4	681.3	359.4	321.9	143.7	4.6	11.0	16.3	33.0	82.6	Dez. 1960
63.7	3.8	542.5	316.4	226.1	732.5	384.2	348.3	151.6	85.4 ¹⁴⁾	21.0 ¹⁵⁾	16.3	33.8	78.2	Juli 1960
63.7	3.8	567.8	360.9	206.9	753.5	392.6	360.9	153.5	85.6	21.2	16.3	34.4	80.7	Aug. 1960
64.0	3.8	598.0	389.4	208.6	761.0	402.3	358.7	155.8	86.8	21.4	16.3	34.5	74.0	Sept. 1960
64.0	3.8	619.2	416.1	203.1	770.3	408.1	362.2	157.8	87.6	21.6	16.3	34.9	88.9	Okt. 1960
Kreditgenossenschaften⁵⁾														
690.1	202.2	2 972.4	2 964.3	8.1	779.5	779.0	0.5	360.4	190.9	34.4	44.3	223.3	237.2	Dez. 1956
688.2	205.0	3 223.5	3 215.9	7.6	988.4	987.2	1.2	409.1	243.7	56.0	47.1	265.8	268.3	Dez. 1957
670.8	201.2	3 599.1	3 589.5	9.6	1 285.2	1 283.8	1.4	425.4	316.1	63.2	56.5	307.5	289.5	Dez. 1958
657.9	195.5	4 261.0	4 252.6	8.4	1 772.3	1 769.9	2.4	415.8	441.9	66.1	63.9	355.0	305.1	Dez. 1959
657.9	195.5	4 346.1	4 337.7	8.4	1 797.3	1 794.9	2.4	416.8	455.0	66.9	64.7	363.2	316.1	Dez. 1960
653.6	195.7	4 862.1	4 853.4	8.7	2 102.8	2 100.0	2.8	407.7	536.2	66.4	64.4	389.1	255.2	Juli 1960
653.6	195.6	4 832.3	4 823.7	8.6	2 153.5	2 150.7	2.8	408.1	549.7	67.7	64.6	394.2	281.5	Aug. 1960
652.5	196.3	4 927.9	4 918.8	9.1	2 199.2	2 196.5	2.7	409.2	564.0	69.9	65.0	399.7	308.8	Sept. 1960
652.8	196.4	4 965.4	4 955.3	10.1	2 245.0	2 242.2	2.8	409.2	578.1	67.0	65.0	405.0	308.0	Okt. 1960
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
368.1	100.9	1 830.5	1 822.5	8.0	432.0	431.5	0.5	254.1	190.9	34.4	22.3	128.1	138.8	Dez. 1956
373.2	102.8	2 006.8	1 999.6	7.2	528.2	527.0	1.2	275.3	243.7	56.0	47.1	152.6	156.8	Dez. 1957
366.8	101.2	2 239.9	2 230.5	9.4	680.6	679.2	1.4	278.7	316.1	63.2	56.7	172.8	156.4	Dez. 1958
362.7	98.2	2 653.9	2 645.9	8.0	950.6	948.2	2.4	263.9	441.9	66.1	66.9	197.6	155.1	Dez. 1959
362.7	98.3	2 710.0	2 702.0	8.0	968.4	966.0	2.4	264.8	455.0	66.9	67.7	203.3	162.5	Dez. 1960
362.0	98.1	3 025.6	3 017.1	8.5	1 136.2	1 133.4	2.8	255.1	536.2	66.4	66.4	213.9	141.1	Juli 1960
361.9	98.2	3 010.4	3 001.9	8.5	1 161.8	1 159.0	2.8	254.3	549.7	67.7	67.7	216.0	151.5	Aug. 1960
361.5	98.9	3 084.5	3 075.5	9.0	1 189.2	1 186.5	2.7	254.7	564.0	69.9	67.7	219.0	159.9	Sept. 1960
362.2	98.9	3 121.6	3 111.7	9.9	1 216.9	1 214.1	2.8	253.6	578.1	67.0	67.0	221.4	156.6	Okt. 1960
Ländliche Kreditgenossenschaften⁶⁾														
322.0	101.3	1 141.9	1 141.8	0.1	347.5	347.5	—	106.3	—	—	22.0	95.2	98.4	Dez. 1956
315.0	102.2	1 216.7	1 216.3	0.4	460.2	460.2	—	133.8	—	—	23.7	113.2	111.5	Dez. 1957
304.0	100.0	1 359.2	1 359.0	0.2	604.6	604.6	—	146.7	—	—	29.8	134.7	133.1	Dez. 1958
295.2	97.3	1 607.1	1 606.7	0.4	821.7	821.7	—	151.9	—	—	33.3	157.4	150.0	Dez. 1959
295.2	97.3	1 636.1	1 635.7	0.4	828.9	828.9	—	152.0	—	—	33.5	159.8	153.6	Dez. 1960
291.6	97.6	1 836.5	1 836.3	0.2	966.6	966.6	—	152.6	—	—	32.9	175.2	114.1	Juli 1960
291.7	97.4	1 821.9	1 821.8	0.1	991.7	991.7	—	153.8	—	—	32.9	178.2	130.0	Aug. 1960
291.0	97.4	1 843.4	1 843.3	0.1	1 010.0	1 010.0	—	154.9	—	—	33.3	180.7	148.9	Sept. 1960
290.6	97.5	1 843.8	1 843.6	0.2	1 028.1	1 028.1	—	155.6	—	—	33.3	183.6	151.4	Okt. 1960

¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 558 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — ¹⁴⁾ Rückgang durch Änderung der Berichtspflicht für die ländlichen 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfaßt, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. — ¹⁵⁾ S. Anmerkung ⁹⁾ erste Seite der +) Gewerbliche und ländliche. — ⁶⁾ Nur Teilerhebung. Angaben für alle ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tabelle III. A 4.

Passiva

Monats- ende	Zahl der berichts- tenden Institute ¹⁾	Summe der Passiva	Einlagen									Aufgenommene Gelder			
			Einlagen von Nichtbanken ²⁾						Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter		
			insgesamt	insgesamt	Sticht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sticht- einlagen	Termin- einlagen	kurzfristige Geldaufnahme		seitens der Kundschaft bei aus- ländischen Kredit- instituten benutzte Kredite ³⁾		
											insgesamt			darunter bei Kredit- instituten	
Girozentralen															
1956 Dez.	11	15 036,7 ¹¹⁾	5 379,8	2 576,4	1 014,7	1 501,3	60,4	2 803,4	1 099,9	1 703,5	733,1	257,0	149,6	20,4	
1957 Dez.	11	19 791,4	8 186,6	3 482,6	1 098,4	2 301,0	83,2	4 704,0	1 549,1	3 154,9	806,5	218,6	155,3	12,8	
1958 Dez.	11	23 173,6	9 588,2	3 215,8	1 084,8	2 050,5	80,5	6 372,4	1 792,2	4 580,2	549,4	134,4	91,4	4,7	
1959 Dez.	11	25 590,7	9 936,6	3 620,1	1 209,4	2 291,6	119,1	6 316,5	1 977,1	4 339,4	548,1	135,7	50,6	0,4	
1959 Dez. ¹²⁾	12	26 325,5	10 368,6	3 772,7	1 252,6	2 400,9	119,2	6 595,9	2 032,5	4 563,4	548,1	135,7	50,6	0,4	
1960 Juli ¹³⁾	12	26 931,1	9 984,0	3 576,4	1 053,6	2 389,4	133,4	6 407,6	1 891,9	4 515,7	555,4	98,6	66,0	0,2	
1960 Aug.	12	27 896,0	10 699,8	3 576,3	1 039,7	2 403,5	133,1	7 123,5	2 089,2	5 034,3	547,6	95,7	67,0	0,2	
1960 Sept.	12	27 660,0	10 279,6	3 598,8	1 075,8	2 387,5	135,5	6 680,8	1 776,5	4 904,3	536,2	88,9	59,9	0,5	
1960 Okt.	12	27 937,9	10 427,0	3 542,2	1 004,0	2 401,7	135,6	6 884,8	1 690,7	5 194,1	504,6	82,6	54,4	0,6	
Sparkassen															
1956 Dez.	858	28 349,8	22 729,6	22 425,0	5 150,3	1 768,6	15 506,1	304,6	83,8	220,8	249,8	121,2	90,6	0,0	
1957 Dez.	857	33 881,0	27 514,0	27 135,3	5 927,9	2 542,1	18 665,3	378,7	92,9	285,8	201,6	47,5	29,4	—	
1958 Dez.	856	40 236,3	33 149,7	32 837,1	7 047,5	2 907,5	22 882,1	312,6	90,2	222,4	169,9	54,3	17,8	—	
1959 Dez.	853	47 246,0	39 349,4	38 997,3	7 952,5	3 086,5	27 958,3	352,1	93,5	258,6	232,9	110,4	24,2	—	
1959 Dez. ¹²⁾	866	48 566,3	40 169,0	39 813,4	8 151,1	3 146,0	28 516,3	355,6	97,0	258,6	232,9	110,4	24,2	—	
1960 Juli ¹³⁾	866	53 073,1	43 654,2	43 338,1	8 822,9	3 507,1	31 008,1	316,1	100,9	215,2	252,6	144,0	53,4	—	
1960 Aug.	866	54 237,8	44 752,5	44 426,7	9 274,9	3 751,5	31 400,3	325,8	114,0	211,8	226,6	117,6	33,4	—	
1960 Sept.	866	54 391,2	44 621,8	44 313,2	8 995,4	3 611,1	31 706,7	308,6	97,7	210,9	290,4	175,5	90,0	—	
1960 Okt.	866	55 039,8	45 161,9	44 832,4	9 126,4	3 527,6	32 178,4	329,5	114,6	214,9	228,3	113,9	46,4	—	
Zentralkassen⁴⁾															
1956 Dez.	17	2 403,7	1 394,9	350,2	141,0	161,3	47,9	1 048,7	587,3	461,4	187,6	164,0	163,2	—	
1957 Dez.	17	3 134,4	2 105,1	444,9	189,3	199,3	57,3	1 660,9	896,5	764,4	47,9	26,7	26,7	0,0	
1958 Dez.	17	3 890,7	2 788,5	505,3	221,1	215,5	68,7	2 283,2	1 138,8	1 144,4	29,5	10,3	10,3	—	
1959 Dez.	17	4 451,7	3 193,5	585,6	267,1	227,3	91,2	2 607,9	1 184,3	1 423,6	52,7	36,8	36,8	—	
1959 Dez. ¹²⁾	18	4 638,8	3 278,8	600,3	278,4	228,7	93,2	2 678,5	1 217,6	1 460,9	56,0	40,1	40,1	—	
1960 Juli ¹³⁾	18	4 594,6	3 205,6	531,3	206,1	229,1	96,1	2 674,3	1 354,6	1 319,7	35,3	17,9	17,9	—	
1960 Aug.	18	4 778,1	3 372,3	553,0	201,8	254,7	96,5	2 819,3	1 415,9	1 403,4	36,6	19,5	19,5	—	
1960 Sept.	18	4 830,3	3 360,8	552,4	199,2	255,6	97,6	2 808,4	1 397,0	1 411,4	77,4	55,4	55,0	—	
1960 Okt.	18	4 942,6	3 449,0	540,3	186,7	254,7	98,9	2 908,7	1 474,2	1 434,5	56,1	37,0	36,7	—	
Gewerbliche Zentralkassen															
1956 Dez.	5	742,1	411,9	94,8	32,0	61,1	1,7	317,1	145,8	171,3	67,9	66,2	66,2	—	
1957 Dez.	5	969,8	639,6	116,7	47,5	66,8	2,4	522,9	239,5	283,4	18,3	15,7	15,7	0,0	
1958 Dez.	5	1 182,5	828,9	131,7	57,3	71,2	3,2	697,2	324,2	373,0	5,5	0,0	0,0	—	
1959 Dez.	5	1 278,6	864,6	142,0	71,8	67,3	2,9	722,6	328,4	394,2	33,9	29,1	29,1	—	
1960 Juli ¹³⁾	5	1 181,9	777,5	105,1	35,8	65,8	3,5	672,4	344,3	328,1	6,4	5,4	5,4	—	
1960 Aug.	5	1 272,6	856,1	114,5	34,6	76,3	3,6	741,6	346,0	395,6	8,2	7,2	7,2	—	
1960 Sept.	5	1 255,4	821,3	116,9	31,7	81,6	3,6	704,4	319,6	384,8	13,4	12,1	12,1	—	
1960 Okt.	5	1 289,2	847,7	109,6	26,0	79,9	3,7	738,1	338,4	399,7	13,1	11,9	11,9	—	
Ländliche Zentralkassen															
1956 Dez.	12	1 661,5	987,0	255,4	109,0	100,2	46,2	731,6	441,5	290,1	119,7	97,8	97,0	—	
1957 Dez.	12	2 164,6	1 466,2	328,2	140,8	132,5	54,9	1 138,0	657,0	481,0	29,6	11,0	11,0	—	
1958 Dez.	12	2 708,2	1 959,5	373,5	169,8	144,3	65,4	1 580,0	814,6	771,4	24,2	10,3	10,3	—	
1959 Dez.	12	3 173,1	2 328,9	443,6	195,3	160,0	88,3	1 885,3	855,9	1 029,4	18,8	7,7	7,7	—	
1959 Dez. ¹²⁾	13	3 360,2	2 414,2	458,3	206,6	161,4	90,3	1 955,9	889,2	1 066,7	22,1	11,0	11,0	—	
1960 Juli ¹³⁾	13	3 412,7	2 428,1	426,2	170,3	163,3	92,6	2 001,9	1 010,3	991,6	28,9	12,5	12,5	—	
1960 Aug.	13	3 505,5	2 516,2	438,5	167,2	178,4	92,9	2 077,7	1 069,9	1 007,8	28,4	12,3	11,8	—	
1960 Sept.	13	3 574,9	2 539,5	435,5	167,5	174,0	94,0	2 104,0	1 077,4	1 026,6	64,0	43,3	42,9	—	
1960 Okt.	13	3 653,4	2 601,3	430,7	160,7	174,8	95,2	2 170,6	1 135,8	1 034,8	43,0	25,1	24,8	—	
Kreditgenossenschaften⁵⁾															
1956 Dez.	2 184 ¹²⁾	7 340,1	5 547,0	5 503,0	1 844,4	240,8	3 417,8	44,0	19,9	24,1	236,6	—	—	3,1	
1957 Dez.	2 188	8 652,9	6 700,2	6 650,0	2 175,8	334,2	4 140,0	50,2	22,1	28,1	167,4	—	—	5,0	
1958 Dez.	2 193	10 209,9	8 114,7	8 058,8	2 576,1	401,3	5 081,4	55,9	26,9	29,0	126,7	—	—	1,9	
1959 Dez.	2 192	11 897,9	9 575,0	9 505,8	2 914,9	424,1	6 166,8	69,2	35,1	34,1	171,1	—	—	0,0	
1959 Dez. ¹²⁾	2 236	12 172,8	9 809,7	9 734,9	2 999,0	430,9	6 305,0	74,8	37,3	35,9	171,9	—	—	0,0	
1960 Juli ¹³⁾	2 239	13 227,4	10 669,9	10 594,3	3 217,1	488,7	6 888,5	69,6	29,7	39,9	200,4	—	—	0,1	
1960 Aug.	2 240	13 480,8	10 915,8	10 838,4	3 347,3	510,1	6 981,0	77,4	35,4	42,0	182,2	—	—	0,7	
1960 Sept.	2 240	13 557,2	10 925,6	10 848,8	3 282,8	509,4	7 056,6	76,8	32,5	44,3	209,7	—	—	2,7	
1960 Okt.	2 240	13 799,1	11 112,8	11 035,5	3 353,7	516,2	7 165,6	77,3	30,5	46,8	192,5	—	—	3,2	
Gewerbliche Kreditgenossenschaften															
1956 Dez.	738	4 536,5	3 372,9	3 334,9	1 221,1	206,7	1 907,1	18,0	15,6	22,4	123,4	100,8	98,7	3,1	
1957 Dez.	742	5 854,0	4 096,6	4 052,9	1 430,4	280,4	2 342,1	43,7	16,9	26,8	91,8	66,4	63,5	5,0	
1958 Dez.	747	6 290,9	4 960,8	4 913,2	1 690,3	330,3	2 892,6	47,6	20,1	27,5	61,6	40,1	36,0	1,9	
1959 Dez.	746	7 283,4	5 814,4	5 755,0	1 899,3	352,2	3 503,5	59,4	27,1	32,3	78,4	58,1	54,8	0,0	
1959 Dez. ¹²⁾	758	7 470,4	5 971,8	5 907,5	1 963,2	357,7	3 586,6	64,3	28,9	35,4	79,0	58,4	55,1	0,0	
1960 Juli ¹³⁾	760	8 140,7	6 524,0	6 465,4	2 129,9	390,5	3 945,0	58,6	21,5	37,1	87,9	68,1	65,7	0,1	
1960 Aug.	761	8 294,1	6 679,2	6 613,9	2 202,5	412,0	3 999,4	65,3	26,3	39,0	78,1	57,3	55,2	0,7	
1960 Sept.	761	8 311,0	6 648,4	6 584,8	2 133,8	408,8	4 042,2	63,6	22,5	41,1	102,0	80,7	78,8	2,7	
1960 Okt.	761	8 466,5	6 760,6	6 696,1	2 186,8	411,5	4 097,8	64,5	21,0	43,5	88,0	67,9	66,1	3,2	
Ländliche Kreditgenossenschaften⁶⁾															
1956 Dez.	1 446 ¹²⁾	2 803,6	2 174,1	2 168,1	623,3	34,1	1 510,7	6,0	4,3	1,7	113,2	—	—	—	
1957 Dez.	1 446	3 298,9	2 603,6	2 597,1	745,4	53,8	1 797,9	6,5	5,2	1,3	75,6	—	—	—	
1958 Dez.	1 446	3 919,0	3 153,9	3 145,6	885,8	71,0	2 188,8	8,3	6,8	1,5	65,1	—	—	—	
1959 Dez.	1 446	4 614,5	3 760,6	3 750,8	1 015,6	71,9	2 663,3	9,8	8,0	1,8	92,7	—	—	—	
1959 Dez. ¹²⁾	1 478	4 702,4	3 837,9	3 827,4	1 035,8	73,2	2 718,4	10,5	8,4	2,1	92,9	—	—	—	
1960 Juli ¹³⁾	1 479	5 086,7	4 139,9	4 128,9	1 087,2	98,2	2 943,5	11,0	8,2	2,8	112,5	—	—	—	
1960 Aug.	1 479	5 186,7	4 236,6	4 224,5	1 144,8	98,1	2 981,6	12,1	9,1	3,0	104,1	—	—	—	
1960 Sept.	1 479	5 246,2	4 277,2	4 264,0	1 149,0	100,6	3 014,4	13,2	10,0	3,2	107,7	—	—	—	
1960 Okt.	1 479	5 332,6	4 352,2	4 339,4	1 169,9	104,7	3 067,8	12,8	9,5	3,3	104,5	—	—	—	

Anmerkungen 1), 2) und 3) s. dritte Seite der Tabelle III, B 1. — 4) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 567 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. berichtspflichtig waren, die zum 31. 3. 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfasst, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 genossenschaften s. Tabelle III, A 4.

der Kreditinstitute

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf ⁹⁾	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	Sonstige Rücklagen und Wertberichtigungen ⁷⁾	Sonstige Passiva	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ⁸⁾ 10)	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder ¹¹⁾				Monatsende
											Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industriebank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	
Girozentralen															
6.7	2 900.3	3 692.7	1 400.2 ¹¹⁾	250.8	235.7	437.4	769.5	0.1	48.2	67.8	920.0	1 210.8	3 183.1 ¹¹⁾	263.5	Dez. 1956
1.8	3 313.2	4 661.2	1 616.1	323.2	258.7	624.1	782.3	0.0	11.7	18.0	972.3	1 795.1	3 710.9	398.2	Dez. 1957
1.9	4 283.2	5 450.4	2 010.4	376.7	294.0	619.4	770.6	0.1	3.8	5.0	988.1	2 281.7	4 086.7	525.7	Dez. 1958
1.8	5 564.6	5 707.7	2 172.4	473.9	280.5	903.1	824.3	0.1	7.9	2.9	947.0	2 864.8	4 039.2	446.1	Dez. 1959
1.8	5 790.6	5 738.5	2 173.4	488.3	292.9	923.3	830.7	0.1	21.4	16.4	967.7	2 864.8	4 050.2	446.1	Dez. 1959
2.9	6 125.4	6 091.4	2 308.6	555.0	315.7	922.7	785.8	0.3	187.9	174.7	987.3	3 103.3	4 250.8	530.8	Juli ¹²⁾ 1960
2.4	6 240.3	6 148.3	2 337.6	560.0	313.4	1 046.6	806.3	0.2	119.7	111.5	995.3	3 117.5	4 300.8	529.0	Aug. 1960
2.0	6 290.8	6 121.5	2 372.1	560.1	312.9	1 114.8	807.2	0.2	217.4	213.4	998.3	3 157.7	4 334.8	525.7	Sept. 1960
2.3	6 373.0	6 235.1	2 399.8	560.1	310.9	1 125.1	803.6	0.1	112.0	108.7	1 003.2	3 178.3	4 340.8	538.0	Okt. 1960
Sparkassen															
9.4	—	1 347.9	2 020.8	722.1	668.0	602.2	340.1	1.0	230.3	98.3	22.2	2 393.3	1 037.1	69.1	Dez. 1956
2.9	—	1 538.2	2 377.3	913.9	723.0	610.1	319.8	0.8	71.2	68.8	23.0	2 757.2	1 215.1	96.3	Dez. 1957
0.7	—	1 609.6	2 659.4	1 106.6	777.6	762.8	288.4	0.1	47.4	58.2	16.7	2 957.0	1 336.6	94.6	Dez. 1958
0.9	—	1 690.8	2 834.8	1 362.0	862.6	912.6	298.7	0.1	94.5	57.4	14.8	3 094.9	1 471.7	80.0	Dez. 1959
0.9	—	2 071.5	2 878.8	1 389.7	876.4	947.1	304.1	0.1	94.6	57.4	18.3	3 102.6	1 887.2	80.6	Dez. 1959
0.7	—	2 286.2	2 950.6	1 635.7	960.1	1 333.0	328.8	0.3	167.7	25.3	17.4	3 291.3	1 992.8	71.7	Juli ¹³⁾ 1960
1.4	—	2 336.7	2 950.6	1 635.0	948.1	1 339.4	335.0	0.2	134.2	23.1	17.4	3 336.0	2 016.0	72.8	Aug. 1960
2.0	—	2 352.1	2 991.6	1 672.3	948.8	1 515.2	336.9	0.2	145.1	42.6	17.3	3 353.5	2 019.4	89.5	Sept. 1960
1.8	—	2 388.0	2 996.9	1 688.3	941.7	1 632.9	334.8	0.1	135.8	34.0	18.0	3 378.9	2 048.0	73.2	Okt. 1960
Zentralkassen +)															
48.9	—	444.9	92.5	115.1	43.1	72.7	276.5	0.3	214.4	326.1	10.8	501.3	23.4	29.0	Dez. 1956
20.2	—	552.8	132.3	129.4	49.0	97.0	300.4	0.1	83.9	112.8	12.1	631.1	23.4	40.5	Dez. 1957
14.3	—	576.0	166.2	150.3	59.1	106.6	352.9	—	51.8	63.1	11.7	683.7	24.1	42.3	Dez. 1958
18.0	—	624.3	198.4	174.6	62.9	127.3	378.9	—	68.5	97.0	11.1	766.2	22.4	38.9	Dez. 1959
18.0	—	705.7	206.7	180.4	64.3	128.9	393.4	—	68.8	97.0	11.1	766.2	112.1	38.9	Dez. 1959
3.4	—	740.7	219.0	199.5	72.1	119.0	373.9	0.0	165.3	159.8	12.9	799.6	117.3	47.5	Juli ¹³⁾ 1960
4.0	—	747.5	221.9	199.6	71.7	124.5	347.0	—	106.7	102.4	10.9	806.1	118.3	51.3	Aug. 1960
6.0	—	752.7	225.0	199.9	71.6	134.9	403.7	—	106.5	106.3	10.9	818.8	118.3	51.3	Sept. 1960
4.5	—	774.0	227.8	202.2	71.2	157.8	434.0	—	66.4	64.0	11.0	839.3	118.8	51.9	Okt. 1960
Gewerbliche Zentralkassen															
—	—	179.3	32.2	30.4	6.8	13.6	91.4	—	62.6	115.4	3.8	192.9	16.9	1.8	Dez. 1956
—	—	206.9	42.4	34.0	6.4	22.2	88.5	—	30.9	39.9	5.1	227.2	17.1	2.5	Dez. 1957
—	—	225.8	53.8	40.5	7.2	20.8	95.8	—	10.2	9.5	5.1	258.9	15.7	5.4	Dez. 1958
—	—	232.8	63.0	49.4	11.1	23.8	97.1	—	29.3	47.6	5.1	275.1	14.7	5.7	Dez. 1959
—	—	245.5	67.4	54.6	13.9	16.6	104.4	—	75.9	74.9	7.0	288.0	14.8	4.1	Juli ¹³⁾ 1960
—	—	248.2	68.4	54.6	13.9	23.2	103.7	—	39.9	39.2	5.0	289.2	15.8	7.6	Aug. 1960
—	—	250.3	69.2	54.6	13.9	32.7	104.9	—	43.3	41.9	4.9	293.0	15.9	8.0	Sept. 1960
—	—	257.4	70.0	54.6	13.6	32.8	106.0	—	28.1	27.9	5.0	300.1	15.9	7.6	Okt. 1960
Ländliche Zentralkassen															
48.9	—	265.6	60.3	84.7	36.3	59.0	185.1	0.3	151.8	210.7	7.0	308.4	6.5	27.2	Dez. 1956
20.2	—	345.9	89.9	95.4	42.6	74.8	211.9	0.1	53.0	72.9	7.0	403.9	6.3	38.0	Dez. 1957
14.3	—	350.2	112.4	109.8	51.9	85.9	257.1	—	41.6	53.6	6.6	424.8	4.4	36.9	Dez. 1958
18.0	—	391.5	135.4	125.2	51.8	103.8	281.8	—	38.2	49.4	6.0	491.1	7.7	33.2	Dez. 1959
18.0	—	472.9	143.7	131.0	53.2	105.1	296.3	—	39.5	49.4	6.0	491.1	97.4	33.2	Dez. 1959
3.4	—	495.2	151.6	144.9	58.2	102.4	269.5	0.0	89.4	84.9	5.9	511.6	102.5	43.4	Juli ¹³⁾ 1960
4.0	—	495.3	152.5	145.0	57.8	101.3	243.3	—	66.8	63.2	5.9	516.9	102.5	43.7	Aug. 1960
6.0	—	502.4	155.8	147.3	57.7	102.2	298.8	—	64.2	64.4	6.0	526.8	102.9	43.3	Sept. 1960
4.5	—	516.6	157.8	147.6	57.6	125.0	328.0	—	38.3	36.1	6.0	539.2	102.9	44.3	Okt. 1960
Kreditgenossenschaften +)															
26.6	—	337.3	360.4	479.8	134.7	217.7	193.5	25.5	239.2	117.9	8.6	426.2	30.5	19.8	Dez. 1956
20.7	—	422.3	409.1	535.1	156.3	221.8	157.9	11.2	153.3	55.2	14.0	473.7	35.7	30.0	Dez. 1957
13.9	—	487.2	425.4	638.2	174.4	230.0	164.2	7.6	131.8	31.8	15.9	504.9	38.6	31.4	Dez. 1958
9.2	—	527.0	415.8	730.1	199.5	279.2	174.1	6.3	104.5	31.6	16.0	532.4	36.6	24.4	Dez. 1959
9.2	—	538.2	416.8	742.1	205.3	279.6	216.8	6.3	108.5	31.6	16.1	540.2	38.2	24.7	Dez. 1959
6.6	—	568.7	407.7	810.7	239.1	330.3	238.0	5.4	207.6	52.2	14.2	545.9	39.9	28.2	Juli ¹³⁾ 1960
6.0	—	577.8	408.1	816.1	238.4	336.4	241.6	4.7	175.0	44.5	14.6	551.4	40.3	26.2	Aug. 1960
5.5	—	582.0	409.2	821.8	237.9	365.5	242.5	3.8	181.8	53.2	14.8	556.9	40.8	24.1	Sept. 1960
7.2	—	590.8	409.2	827.3	236.5	422.8	250.2	4.5	169.7	44.6	13.9	562.1	40.8	21.7	Okt. 1960
Gewerbliche Kreditgenossenschaften															
15.5	—	207.4	254.1	316.5	97.8	148.9	130.0	18.9	203.5	117.9	8.6	426.2	30.5	19.8	Dez. 1956
12.2	—	252.0	275.3	361.2	115.0	149.9	133.6	8.2	126.6	55.2	14.0	473.7	35.7	30.0	Dez. 1957
7.3	—	289.9	278.7	413.0	131.5	148.1	138.1	2.4	78.1	31.8	15.9	504.9	38.6	31.4	Dez. 1958
5.9	—	324.8	263.9	470.9	152.6	172.5	146.7	4.3	79.4	31.6	16.0	532.4	36.6	24.4	Dez. 1959
5.9	—	333.4	264.8	479.6	156.8	179.1	162.9	4.3	83.4	31.6	16.1	540.2	38.2	24.7	Dez. 1959
2.6	—	352.0	255.1	522.4	182.8	213.9	178.0	2.9	164.5	52.2	14.2	545.9	39.9	28.2	Juli ¹³⁾ 1960
2.3	—	356.0	254.3	525.7	182.5	216.0	181.2	2.6	136.3	44.5	14.6	551.4	40.3	26.2	Aug. 1960
2.2	—	359.4	254.7	529.5	182.1	232.7	182.5	1.9	147.0	53.2	14.8	556.9	40.8	24.1	Sept. 1960
4.4	—	364.6	253.6	533.1	181.0	281.2	185.9	2.4	138.2	44.6	13.9	562.1	40.8	21.7	Okt. 1960
Ländliche Kreditgenossenschaften⁹⁾															
11.1	—	129.9	106.3	169.3	36.9	68.8	23.5	6.6	35.7	—	—	—	—	—	Dez. 1956
8.5	—	170.3	133.8	193.9	41.3	71.9	24.3	3.0	26.7	—	—	—	—	—	Dez. 1957
6.0	—	197.3	146.7	223.2	42.9	81.9	26.1	2.4	20.0	—	—	—	—	—	Dez. 1958
3.3	—	202.2	151.9	259.2	46.9	97.7	27.4	2.0	25.1	—	—	—	—	—	Dez. 1959
3.3	—	204.8	152.0	262.5	48.5	100.5	53.9	2.0	25.1	—	—	—	—	—	Dez. 1959
4.0	—	216.7	152.6	288.3	56.3	116.4	60.0	2.5	43.1	—	—	—	—	—	Juli ¹³⁾ 1960
3.7	—	221.8	153.8	290.4	55.9	120.4	60.4	2.1	38.7	—	—	—	—	—	Aug. 1960
3.3	—	222.6	154.5	292.3	55.8	132.8	60.0	1.9	34.8	—	—	—	—	—	Sept. 1960
2.8	—	226.2	155.6	294.2	55.5	141.6	64.3	2.1	31.5	—	—	—	—	—	Okt. 1960

— ¹¹⁾ Rückgang durch Änderung der Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften 500 Tsd DM und mehr betrug. — ¹²⁾ S. Anmerkung ¹³⁾ dritte Seite der Tabelle III, B 1. — +) Gewerbliche und ländliche. — ⁹⁾ Nur Teilerhebung. Angaben für alle ländlichen Kredit-

Aktiva

Mio

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Summe der Aktiva	Barreserve *)		Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten *)		Fällige Schuld- ver- schrei- bungen, Zins- und Divi- denden- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen*)		Kassen- obliga- tionen)	Wert- papiere und Kon- sortial- beteilig- ungen)	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emis- sionen
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Bundes- bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emitti- renten	auslän- dische Emitti- renten			
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1956 Dez.	49	16 232,9	24,9	23,7	2,4	1 052,4	523,4	0,4	0,2	0,2	7,4	—	—	351,5	173,3
1957 Dez.	47	18 967,1	25,3	24,3	3,1	1 381,8	709,1	0,2	0,2	0,2	7,0	—	—	412,6	133,0
1958 Dez.	47	22 583,4	29,7	28,7	3,2	1 169,4	623,4	0,3	0,2	0,2	5,9	—	—	661,1	88,4
1959 Dez.	47	26 858,1	28,0	26,9	3,0	1 556,9	865,6	0,2	0,2	0,0	7,0	—	10,2	786,1	125,4
1960 Juli ¹¹⁾	47	28 801,5	13,6	12,7	0,9	1 839,1	917,4	0,4	0,5	0,2	4,2	—	10,4	797,7	168,5
Aug.	47	29 196,4	9,7	8,7	1,2	1 892,5	888,1	0,3	0,3	0,1	4,7	—	10,4	797,8	169,7
Sept.	47	29 536,5	17,3	16,2	1,6	1 988,7	931,6	0,9	0,4	0,3	4,0	—	10,4	797,6	180,4
Okt.	47	29 678,6	8,5	7,5	1,3	1 833,0	831,3	0,3	0,7	0,6	4,3	—	20,0	791,8	185,6
Private Hypothekenbanken *)															
1956 Dez.	30	7 311,4	13,9	12,9	1,6	535,3	316,7	0,3	0,2	0,2	4,4	—	—	300,3	140,2
1957 Dez.	29	8 715,1	15,2	14,4	1,7	783,3	449,4	0,1	0,2	0,2	3,7	—	—	340,9	104,6
1958 Dez.	29	10 890,9	21,0	20,2	1,8	735,0	491,4	0,1	0,1	0,1	2,1	—	—	492,4	76,4
1959 Dez.	29	12 957,7	21,3	20,4	1,8	909,4	573,5	0,1	0,2	0,0	2,2	—	5,5	589,1	90,0
1960 Juli ¹¹⁾	29	13 886,4	5,7	5,0	0,5	1 049,2	619,7	0,1	0,3	0,0	3,0	—	4,7	615,2	126,5
Aug.	29	14 091,0	5,9	5,1	0,6	1 061,4	562,6	0,1	0,3	0,1	3,5	—	4,7	610,3	127,1
Sept.	29	14 276,9	11,7	10,9	1,3	1 162,5	623,2	0,1	0,2	0,1	2,8	—	4,7	609,5	133,3
Okt.	29	14 281,6	5,8	5,0	0,4	1 037,3	547,5	0,1	0,2	0,1	3,1	—	14,3	602,6	140,7
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1956 Dez.	19	8 921,5	11,0	10,8	0,8	517,1	206,7	0,1	—	—	3,0	—	—	51,2	33,1
1957 Dez.	18	10 252,0	10,1	9,9	1,4	598,5	259,7	0,1	0,0	0,0	3,3	—	—	71,7	28,4
1958 Dez.	18	11 692,5	8,7	8,5	1,4	434,4	132,0	0,2	0,1	0,1	3,8	—	—	168,7	12,0
1959 Dez.	18	13 900,4	6,7	6,5	1,2	647,5	292,1	0,1	0,0	0,0	4,8	—	4,7	197,0	35,4
1960 Juli ¹¹⁾	18	14 915,1	7,9	7,7	0,4	789,9	297,7	0,3	0,2	0,2	1,2	—	5,7	182,5	44,0
Aug.	18	15 105,4	3,8	3,6	0,6	831,1	325,5	0,2	0,0	0,0	1,2	—	5,7	187,5	42,6
Sept.	18	15 259,6	5,6	5,3	0,3	826,2	308,4	0,8	0,2	0,2	1,2	—	5,7	188,1	47,1
Okt.	18	15 397,0	2,7	2,5	0,9	795,7	283,8	0,2	0,5	0,5	1,2	—	5,7	189,2	44,9
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
1956 Dez.	23	18 812,9	283,5	279,3	8,8	838,2	494,9	8,8	336,5	310,9	79,9	—	—	169,5	36,5
1957 Dez.	23	21 534,3	275,6	271,2	11,2	862,2	531,9	12,5	672,7	650,5	1 144,3	50,0	—	166,1	28,4
1958 Dez.	23	22 748,9	376,6	371,1	16,4	1 084,6	719,7	5,5	603,9	583,2	1 825,3	110,0	3,0	249,0	27,8
1959 Dez.	24	25 344,5	345,7	340,2	12,2	1 626,8	1 133,6	7,8	680,0	661,7	978,5	54,0	162,9	360,9	38,9
1960 Juli ¹¹⁾	25	25 458,7	346,3	340,8	12,3	1 644,9	1 151,7	7,8	691,7	673,4	978,5	54,0	162,9	361,3	38,9
Aug.	25	27 221,1	315,1	310,4	1,9	874,2	496,0	5,0	756,1	731,6	1 574,0	49,8	191,5	433,5	74,9
Sept.	25	27 666,2	276,3	272,1	3,5	967,0	560,6	4,4	720,3	711,5	1 817,8	47,8	201,1	425,2	60,4
Okt.	25	27 471,9	304,8	301,6	1,3	874,2	497,1	4,7	606,6	589,7	1 385,7	45,7	202,0	418,1	67,3
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)															
1956 Dez.	3	7 032,8	17,4	17,4	0,1	140,2	138,4	0,3	73,4	73,4	1,0	—	—	3,0	0,5
1957 Dez.	3	7 003,9	22,4	22,4	0,1	147,5	146,1	0,5	62,6	62,6	2,0	—	—	4,1	0,0
1958 Dez.	3	6 761,0	19,9	19,9	1,8	345,6	334,8	0,1	20,7	20,7	—	—	—	12,6	0,0
1959 Dez.	3	7 343,5	15,4	15,4	0,1	416,9	399,8	0,1	8,6	8,6	—	—	1,0	14,6	0,2
1960 Juli ¹¹⁾	3	7 762,7	3,8	3,8	0,0	93,3	86,3	0,0	4,6	4,6	—	—	1,0	13,1	10,6
Aug.	3	7 802,6	1,4	1,4	0,1	93,7	86,7	0,0	4,6	4,6	—	—	1,0	13,0	1,6
Sept.	3	7 941,2	3,2	3,1	0,1	167,7	150,7	0,1	4,6	4,6	—	—	1,9	12,1	6,3
Okt.	3	8 025,7	6,4	6,3	0,1	130,2	123,2	0,0	4,6	4,6	—	—	1,9	12,1	6,7
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)															
1956 Dez.	20	11 780,1	266,1	261,9	8,7	698,0	356,5	8,5	263,1	237,5	78,9	—	—	166,5	36,0
1957 Dez.	20	14 530,4	259,2	248,8	11,1	714,7	385,8	12,0	610,1	587,9	1 142,3	50,0	—	162,0	28,4
1958 Dez.	20	15 987,9	356,7	351,2	14,6	739,0	384,9	5,4	583,2	562,5	1 825,3	110,0	3,0	256,4	27,8
1959 Dez.	21	18 001,0	330,3	324,8	12,1	1 208,9	733,8	7,7	671,4	653,1	978,5	54,0	161,9	346,3	38,7
1960 Juli ¹¹⁾	22	18 115,2	330,9	325,4	12,2	1 228,0	751,9	7,7	683,1	664,8	978,5	54,0	161,9	346,9	38,7
Aug.	22	19 458,4	311,3	306,6	1,9	780,9	409,7	5,0	751,5	727,0	1 574,0	49,8	190,5	420,4	64,3
Sept.	22	19 863,6	274,9	270,7	3,4	873,3	473,9	4,4	715,7	706,9	1 817,8	47,8	200,1	412,2	63,8
Okt.	22	19 484,4 ¹²⁾	259,4	256,0	2,9	908,3	527,4	8,1	594,6	592,6	1 456,9	45,7	200,1	414,4	64,4
		19 446,2	298,4	295,3	1,2	744,0	373,9	4,7	602,0	585,1	1 385,7	45,7	200,1	406,0	60,6
Teilzahlungskreditinstitute															
1956 Dez.	153	1 552,8	25,0	23,6	5,8	27,8	27,8	0,5	402,9	320,1	—	—	—	5,6	—
1957 Dez.	162	1 720,1	39,1	37,5	6,2	33,2	33,2	1,0	367,5	306,5	—	—	—	13,7	—
1958 Dez.	174	2 042,1	43,3	41,4	7,3	35,6	35,6	1,0	376,8	371,4	—	—	—	12,5	—
1959 Dez.	192	2 351,5	49,0	46,6	7,8	47,5	47,5	0,6	426,1	419,9	—	—	—	16,2	—
1960 Juli ¹¹⁾	195	2 382,5	49,2	46,7	7,8	48,3	48,3	0,6	440,3	434,1	—	—	—	16,2	—
Aug.	221	2 713,2	63,5	61,3	3,9	67,4	67,4	0,7	542,2	534,0	—	—	—	20,3	—
Sept.	223	2 692,6	46,8	44,1	3,7	84,9	84,9	0,5	547,7	537,5	—	—	—	20,3	—
Okt.	230	2 716,3	58,1	55,7	3,5	57,8	57,8	1,5	557,1	546,8	—	—	—	20,4	—
		2 783,9	61,1	58,7	3,9	67,0	67,0	0,6	564,7	554,5	—	—	—	20,4	—
Postscheck- und Postsparkassenämter¹⁰⁾															
1956 Dez.	14	3 522,0	428,8	428,8	—	151,5	71,5	—	111,5	111,5	850,2	—	—	764,4	—
1957 Dez.	14	4 082,6	592,7	592,7	—	190,4	46,4	—	115,5	115,5	1 018,4	—	—	851,7	—
1958 Dez.	14	4 768,0	527,9	527,9	—	169,5	40,0	—	48,7	48,7	1 077,3	—	—	1 268,9	—
1959 Dez.	14	5 383,2	521,6	521,6	—	208,4	120,0	—	165,5	165,5	1 026,2	—	29,5	1 612,1	—
1960 Juli ¹¹⁾	15	5 434,6	530,2	530,2	—	208,4	120,0	—	165,5	165,5	1 026,2	—	29,5	1 612,1	—
Aug.	15	5 600,6	408,1	408,1	—	163,5	55,2	—	100,2	100,2	1 146,7	—	29,5	1 710,3	—
Sept.	15	5 598,9	558,3	558,3	—	111,6	5,1	—	85,0	85,0	1 070,0	—	29,5	1 702,0	—
Okt.	15	5 639,9	558,0	558,0	—	171,5	65,0	—	105,0	105,0	1 027,0	—	29,5	1 706,3	—
		5 695,6	811,5	811,5	—	162,5	56,0	—	248,1	248,1	686,1	—	29,5	1 715,1	—

Anmerkungen *) bis 7) und *) s. erste Seite der Tabelle III, B. 1. — 10) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. — 11) S. Anmerkung 10) erste Seite der Tabelle von rd. 161 Mio DM. — 12) Ausübung im Oktober 1960 und Ausweis als langfristige Ausleihung an die Post. — 13) Einschließlich Schiffsfandbriefbanken. — 14) Untergruppe der

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen ⁶⁾	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- und Alt- sparter- gesetz ⁷⁾	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ⁸⁾	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
514.3	261.3	273.4	246.2	27.2	11 153.2	11 015.3	137.9	2 008.0	8 827.8	1 714.6	9.8	47.2	353.2	Dez. 1956
522.5	267.6	269.6	226.3	43.3	13 081.1	12 922.5	158.6	2 451.5	10 280.4	2 175.3	11.3	52.8	347.5	Dez. 1957
505.4	269.6	263.2	222.8	40.4	16 254.3	16 060.2	194.1	2 874.0	12 449.3	2 567.3	10.4	54.1	394.2	Dez. 1958
473.7	268.5	297.7	234.1	63.6	19 419.0	19 148.3	270.7	3 307.7	15 116.5	2 942.8	12.1	55.5	506.9	Dez. 1959
452.8	261.9	289.4	222.0	67.4	20 739.4	20 440.0	299.4	3 519.4	16 116.4	3 239.1	12.8	61.2	629.3	Juli ¹¹⁾ 1960
447.0	262.5	315.3	232.5	82.8	20 999.3	20 699.1	300.2	3 560.6	16 436.1	3 264.7	12.8	61.9	650.4	Aug. 1960
447.0	263.0	335.7	234.7	101.0	21 167.6	20 869.6	298.0	3 599.6	16 587.4	3 289.5	12.8	62.4	647.1	Sept. 1960
446.8	263.4	308.4	226.6	81.8	21 475.1	21 156.5	318.6	3 641.1	16 768.0	3 318.5	12.8	63.0	622.5	Okt. 1960
Private Hypothekenbanken⁹⁾														
342.4	219.9	78.2	72.5	5.7	5 145.6	5 100.9	44.7	314.0	4 011.3	264.6	1.1	29.8	184.2	Dez. 1956
332.9	225.5	102.7	90.7	12.0	6 224.4	6 180.2	44.2	400.4	5 488.6	374.4	1.0	34.1	144.4	Dez. 1957
328.8	226.4	118.0	103.4	14.6	8 204.1	8 153.1	51.0	496.6	6 033.8	467.4	0.7	33.8	151.6	Dez. 1958
320.0	225.2	120.4	103.8	16.6	9 900.4	9 870.0	30.4	576.7	7 602.5	543.3	0.8	36.6	158.0	Dez. 1959
316.4	219.5	137.4	103.6	33.8	10 572.2	10 542.7	29.5	611.9	8 092.8	576.0	0.8	42.4	182.6	Juli ¹¹⁾ 1960
311.3	219.9	160.8	114.7	46.1	10 722.0	10 691.2	30.8	619.4	8 322.1	583.4	0.8	42.9	200.0	Aug. 1960
311.3	220.2	163.7	114.8	48.9	10 799.6	10 769.0	30.6	623.8	8 397.7	587.7	0.8	43.2	188.2	Sept. 1960
311.2	220.5	153.1	108.8	44.3	10 943.5	10 913.4	30.1	627.8	8 501.3	592.3	0.8	43.5	176.7	Okt. 1960
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
171.9	41.4	195.2	173.7	21.5	6 007.6	5 914.4	93.2	1 694.0	4 816.5	1 450.0	8.7	17.4	169.0	Dez. 1956
189.6	42.1	166.9	135.6	31.3	6 826.7	6 742.3	84.4	2 051.1	5 491.8	1 800.9	10.3	18.7	203.1	Dez. 1957
176.6	43.2	145.2	119.4	25.8	8 050.2	7 907.1	143.1	2 375.4	6 415.5	2 099.9	9.7	20.3	242.6	Dez. 1958
157.7	43.3	177.3	130.3	47.0	9 518.6	9 278.3	240.3	2 731.0	7 514.0	2 399.5	11.3	18.9	348.9	Dez. 1959
136.4	42.4	152.0	118.4	33.6	10 167.2	9 897.3	269.9	2 907.5	8 023.6	2 663.1	12.0	18.8	446.7	Juli ¹¹⁾ 1960
135.7	42.6	154.5	117.8	36.7	10 277.3	10 007.8	269.5	2 941.2	8 114.0	2 681.3	12.0	19.0	450.4	Aug. 1960
135.7	42.8	172.0	119.9	52.1	10 368.0	10 100.6	267.4	2 975.8	8 189.7	2 701.8	12.0	19.2	458.9	Sept. 1960
135.6	42.9	155.3	117.8	37.5	10 531.6	10 243.1	288.5	3 013.3	8 266.7	2 726.2	12.0	19.5	445.8	Okt. 1960
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben														
272.2	110.8	1 431.3	1 116.6	314.7	9 324.8	4 548.7	4 776.1	5 641.6	1 003.9	781.6	73.1	45.8	151.6	Dez. 1956
271.2	103.5	1 364.6	952.4	412.2	10 302.4	4 946.2	5 356.2	5 935.3	1 597.3	724.3	87.4	48.8	198.1	Dez. 1957
265.6	102.1	1 083.5	834.5	249.0	10 945.7	5 136.6	5 809.1	5 711.5	1 999.0	835.9	90.0	44.1	204.3	Dez. 1958
424.2	103.9	1 230.9	996.6	234.3	12 453.3	6 029.0	6 424.3	6 506.8	2 444.1	920.8	98.5	38.9	220.3	Dez. 1959
424.2	103.9	1 233.0	998.7	234.3	12 524.6	6 093.8	6 430.8	6 512.3	2 445.6	920.8	98.5	40.9	222.5	Dez. 1959
579.8 ¹²⁾	105.5	1 533.0	1 344.0	189.0	13 532.9	6 619.8	6 913.1	6 918.4	2 775.8	964.8	96.4	39.6	139.5	Juli ¹¹⁾ 1960
578.5	106.2	1 596.3	1 370.7	225.6	13 671.3	6 653.0	7 018.3	6 911.9	2 839.5	972.2	96.4	40.1	136.7	Aug. 1960
578.4	106.8	1 629.0	1 424.3	204.7	13 874.0	6 653.1	7 220.9	6 808.1 ¹³⁾	2 907.5	822.1 ¹³⁾	96.4	39.7	142.4	Sept. 1960
578.3	107.1	1 657.5	1 459.4	198.1	14 004.4	6 709.0	7 295.4	6 898.9	2 950.9	813.1	96.4	39.3	179.6	Okt. 1960
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG⁺														
3.0	—	30.4	29.1	1.3	6 051.2	2 759.6	3 291.6	667.0	—	—	0.0	0.7	44.6	Dez. 1956
3.0	—	29.1	27.9	1.2	6 161.1	2 850.8	3 310.3	479.1	—	—	7.5	0.8	84.1	Dez. 1957
3.0	—	16.4	16.4	0.0	6 026.0	2 714.1	3 311.9	240.8	—	—	7.5	1.0	65.6	Dez. 1958
2.9	—	79.3	79.3	0.0	6 040.3	2 771.6	3 268.7	697.2	0.0	—	7.5	2.1	57.3	Dez. 1959
154.8 ¹²⁾	—	131.7	131.5	0.2	6 424.0	2 961.9	3 462.1	881.7	0.0	—	7.5	1.2	35.4	Juli ¹¹⁾ 1960
154.8	—	160.4	152.2	8.2	6 455.3	2 952.1	3 503.2	873.9	0.0	—	7.5	1.2	34.1	Aug. 1960
154.8	—	163.9	156.2	7.7	6 500.9	2 952.1	3 548.8	877.9	0.1	—	7.5	1.2	39.0	Sept. 1960
154.8	—	167.5	160.3	7.2	6 562.4	2 981.8	3 580.6	934.8	0.1	—	7.5	1.2	35.5	Okt. 1960
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben⁺														
269.2	110.8	1 400.9	1 087.5	313.4	3 273.6	1 789.1	1 484.5	4 974.6	1 003.9	781.6	73.1	45.1	107.0	Dez. 1956
268.2	103.5	1 335.5	924.5	411.0	4 141.3	2 095.4	2 045.9	5 456.2	1 597.3	724.3	79.9	48.0	114.0	Dez. 1957
262.6	102.1	1 067.1	818.1	249.0	4 919.7	2 422.5	2 497.2	5 470.7	1 999.0	835.9	82.5	43.1	138.7	Dez. 1958
421.3	103.9	1 151.6	917.3	234.3	6 413.0	3 257.4	3 155.6	5 809.6	2 444.1	920.8	91.0	36.8	163.0	Dez. 1959
421.3	103.9	1 153.7	919.4	234.3	6 484.3	3 322.2	3 162.1	5 815.1	2 445.6	920.8	91.0	38.8	165.2	Dez. 1959
425.0	105.5	1 401.3	1 212.5	188.8	7 108.9	3 657.9	3 451.0	6 036.7	2 775.8	964.8	98.5	38.4	104.1	Juli ¹¹⁾ 1960
423.7	106.2	1 435.9	1 218.5	217.4	7 216.0	3 700.9	3 515.1	6 038.0	2 839.5	972.2	98.9	38.9	102.6	Aug. 1960
423.6	106.8	1 465.1	1 268.1	197.0	7 373.1	3 701.0	3 672.1	5 930.8 ¹³⁾	2 907.4	822.1 ¹³⁾	98.9	38.5	103.4	Sept. 1960
423.5	107.1	1 490.0	1 299.1	190.9	7 442.0	3 727.2	3 714.8	5 963.1	2 950.8	813.1	98.9	38.1	144.1	Okt. 1960
Teilzahlungskreditinstitute														
2.0	—	1 018.5	1 018.0	0.5	7.6	6.6	1.0	5.3	—	—	10.5	8.8	32.5	Dez. 1956
2.1	—	1 177.9	1 177.2	0.7	7.0	6.2	0.8	4.7	—	—	12.2	14.3	41.2	Dez. 1957
2.4	—	1 472.3	1 466.9	5.4	6.2	5.8	0.4	4.7	—	—	14.5	21.4	44.1	Dez. 1958
2.3	—	1 702.8	1 702.7	0.1	6.3	6.0	0.3	5.1	—	—	13.2	23.9	50.7	Dez. 1959
2.3	—	1 718.4	1 718.3	0.1	6.3	6.0	0.3	5.1	—	—	13.2	23.9	50.9	Dez. 1959
2.3	—	1 883.6	1 883.5	0.1	6.3	6.0	0.3	5.4	—	—	13.0	24.5	80.1	Juli ¹¹⁾ 1960
2.3	—	1 853.0	1 852.9	0.1	6.3	6.0	0.3	6.1	—	—	13.0	25.9	82.1	Aug. 1960
2.3	—	1 879.2	1 878.5	0.7	6.3	6.0	0.3	5.8	—	—	13.0	26.2	85.1	Sept. 1960
2.3	—	1 928.8	1 928.8	0.0	6.3	6.0	0.3	5.9	—	—	13.0	26.3	83.6	Okt. 1960
Postscheck- und Postsparkassenämter¹⁰⁾														
329.2	7.4	0.7	—	0.7	866.0	808.6	57.4	—	30.4	—	—	9.6	2.7	Dez. 1956
329.9	8.0	0.7	—	0.7	1 067.0	990.7	76.3	—	33.9	—	—	9.6	2.7	Dez. 1957
330.8	8.0	—	—	—	1 324.7	1 261.2	63.5	—	32.5	—	—	9.6	2.7	Dez. 1958
331.8	7.8	—	—	—	1 468.0	1 422.5	45.5	—	62.8	—	—	9.6	2.7	Dez. 1959
331.8	7.8	—	—	—	1 510.8	1 465.3	45.5	—	62.8	—	—	9.6	2.7	Dez. 1959
331.8	7.8	—	—	—	1 641.4	1 588.3	53.1	—	57.6	—	—	9.6	2.7	Juli ¹¹⁾ 1960
332.1	7.9	—	—	—	1 641.2	1 587.6	53.6	—	57.1	—	—	9.6	2.7	Aug. 1960
332.1	7.9	—	—	—	1 641.3	1 588.1	53.2	—	47.2	—	—	9.6 ¹⁴⁾	2.7 ¹⁴⁾	Sept. 1960
332.1	7.8	—	—	—	1 653.9	1 601.7	52.2	—	47.5	—	—	—	—	Okt. 1960

III. B. 1. — ¹²⁾ Zugang durch Übernahme von Ausgleichsforderungen in Höhe von ca. 150 Mio DM aus der Auftragsfinanzierung Berlin (April 1960). — ¹³⁾ Statistisch bedingte Abnahme „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“.

Passiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute ¹⁾	Summe der Passiva	Einlagen									Aufgenommene Gelder			
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken ²⁾				Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter			
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen		insgesamt	kurzfristige Geldaufnahme	darunter bei Kredit- instituten	seitens der Kundschaft bei aus- ländischen Kredit- instituten benutzte Kredite ³⁾
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1956 Dez.	49	16 232,9	124,8	109,9	72,0	36,6	1,3	14,9	9,9	5,0	191,9	38,4	29,4	—	
1957 Dez.	47	18 967,1	125,6	89,1	59,9	27,4	1,8	36,5	21,0	15,5	279,8	63,4	26,7	—	
1958 Dez.	47	22 583,4	119,1	95,2	68,4	24,4	2,4	23,9	9,4	14,5	217,1	57,4	44,1	—	
1959 Dez.	47	26 858,1	143,1	91,8	62,5	26,3	3,0	51,3	12,8	38,5	172,4	6,6	4,6	—	
1960 Juli ¹³⁾	47	28 801,5	124,0	66,5	48,0	15,4	3,1	57,5	11,9	45,6	111,6	9,5	6,6	—	
Aug.	47	29 196,4	122,9	65,4	43,4	18,9	3,1	57,5	11,9	45,6	108,2	10,2	6,8	—	
Sept.	47	29 536,5	124,0	67,7	45,9	18,6	3,2	56,3	11,2	45,1	111,2	12,2	8,8	—	
Okt.	47	29 678,6	133,7	66,9	44,6	19,1	3,2	66,8	11,3	55,5	79,7	10,9	7,6	—	
Private Hypothekenbanken⁴⁾															
1956 Dez.	30	7 311,4	67,0	57,9	25,5	31,5	0,9	9,1	4,1	5,0	61,6	15,4	7,3	—	
1957 Dez.	29	8 715,1	69,8	46,3	22,6	22,3	1,4	23,5	8,0	15,5	72,2	23,7	14,3	—	
1958 Dez.	29	10 890,9	58,0	40,8	25,4	13,6	1,8	17,2	2,7	14,5	98,2	54,7	43,5	—	
1959 Dez.	29	12 957,7	59,9	38,5	21,9	14,3	2,3	21,4	2,9	18,5	39,7	0,0	—	—	
1960 Juli ¹³⁾	29	13 886,4	49,5	30,8	16,8	11,6	2,4	18,7	4,1	14,6	35,4	1,7	1,7	—	
Aug.	29	14 091,0	49,5	31,2	18,1	10,6	2,5	18,3	3,7	14,6	30,7	1,0	1,0	—	
Sept.	29	14 276,9	50,5	32,8	20,1	10,2	2,5	17,7	3,6	14,1	30,7	0,1	0,1	—	
Okt.	29	14 281,6	46,0	29,2	16,5	10,2	2,5	16,8	2,2	14,6	31,5	0,6	0,6	—	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1956 Dez.	19	8 921,5	57,8	52,0	46,6	5,1	0,3	5,8	—	—	130,3	23,0	22,1	—	
1957 Dez.	18	10 252,0	55,8	42,8	37,3	5,1	0,4	13,0	13,0	—	207,6	39,7	12,4	—	
1958 Dez.	18	11 692,5	61,1	54,4	43,0	10,8	0,6	6,7	6,7	—	118,9	2,7	0,6	—	
1959 Dez.	18	13 900,4	83,2	53,3	40,6	12,0	0,7	29,9	9,9	20,0	132,7	6,5	4,5	—	
1960 Juli ¹³⁾	18	14 915,1	74,4	35,6	31,2	3,8	0,6	38,8	7,8	31,0	76,2	7,8	4,9	—	
Aug.	18	15 105,4	73,4	34,2	25,3	8,3	0,6	39,2	8,2	31,0	77,5	9,2	5,8	—	
Sept.	18	15 259,6	73,5	34,8	25,3	8,4	0,7	38,6	7,6	31,0	80,5	12,1	8,7	—	
Okt.	18	15 397,0	87,7	37,7	28,1	8,9	0,7	50,0	9,1	40,9	48,2	10,3	7,0	—	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
1956 Dez.	23	18 812,9	1 959,3	827,4	244,6	579,5	3,3	1 131,9	425,6	706,3	630,1	263,6	126,3	17,8	
1957 Dez.	23	21 534,3	3 027,3	414,9	203,5	208,1	3,3	2 622,4	717,3	1 905,1	907,5	352,9	262,5	20,9	
1958 Dez.	23	22 748,9	3 804,8	435,1	236,6	185,4	3,1	3 379,7	698,6	2 681,1	736,8	336,3	300,2	—	
1959 Dez.	24	25 344,5	3 737,7	455,2	262,1	188,1	5,0	3 282,5	601,9	2 680,6	774,5	287,4	256,9	—	
1960 Juli ¹³⁾	25	25 458,7	3 759,5	466,8	272,4	189,4	5,0	3 292,7	612,1	2 680,6	778,0	290,9	260,4	—	
Aug.	25	27 221,1	4 350,6	456,3	214,7	236,2	5,4	3 894,3	850,2	3 044,1	1 261,6	273,9	210,8	—	
Sept.	25	27 666,2	4 651,6	507,9	231,5	271,0	5,4	4 143,7	874,0	3 269,7	1 290,7	243,5	174,7	—	
Okt.	25	27 425,6 ¹⁴⁾	4 154,2	499,1	235,7	256,5	6,9	3 655,1	782,3	2 872,8	1 380,8	265,7	177,3	—	
		27 471,9	4 068,7	501,6	241,0	253,7	6,9	3 567,1	738,1	2 829,0	1 359,7	240,9	146,7	—	
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs- Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG⁵⁾															
1956 Dez.	3	7 032,8	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	41,1	15,1	—	—	
1957 Dez.	3	7 003,9	0,1	0,1	0,1	—	—	—	—	—	46,5	16,3	—	—	
1958 Dez.	3	6 761,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	51,8	21,8	—	—	
1959 Dez.	3	7 343,5	—	—	—	—	—	—	—	—	51,4	21,4	—	—	
1960 Juli ¹³⁾	3	7 762,7	—	—	—	—	—	—	—	—	527,7	39,5	—	—	
Aug.	3	7 802,6	—	—	—	—	—	—	—	—	539,3	45,5	—	—	
Sept.	3	7 941,2	—	—	—	—	—	—	—	—	558,7	59,4	—	—	
Okt.	3	8 025,7	—	—	—	—	—	—	—	—	561,1	56,1	—	—	
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben⁶⁾															
1956 Dez.	20	11 780,1	1 959,3	827,4	244,6	579,5	3,3	1 131,9	425,6	706,3	589,0	248,5	126,3	17,8	
1957 Dez.	20	14 530,4	3 037,2	414,8	203,4	208,1	3,3	2 622,4	717,3	1 905,1	861,0	336,6	262,5	20,9	
1958 Dez.	20	15 987,9	3 804,8	435,1	236,6	185,4	3,1	3 379,7	698,6	2 681,1	685,0	314,5	300,2	—	
1959 Dez.	21	18 001,0	3 737,7	455,2	262,1	188,1	5,0	3 282,5	601,9	2 680,6	723,1	269,5	256,9	—	
1960 Juli ¹³⁾	22	18 115,2	3 759,5	466,8	272,4	189,4	5,0	3 292,7	612,1	2 680,6	726,6	269,5	256,9	—	
Aug.	22	19 458,4	4 350,6	456,3	214,7	236,2	5,4	3 894,3	850,2	3 044,1	733,9	234,4	210,8	—	
Sept.	22	19 863,6	4 651,6	507,9	231,5	271,0	5,4	4 143,7	874,0	3 269,7	751,4	198,0	174,7	—	
Okt.	22	19 484,4 ¹⁴⁾	4 154,2	499,1	235,7	256,5	6,9	3 655,1	782,3	2 872,8	822,1	206,3	177,3	—	
		19 446,2	4 068,7	501,6	241,0	253,7	6,9	3 567,1	738,1	2 829,0	798,6	184,8	146,7	—	
Teilzahlungskreditinstitute¹⁰⁾															
1956 Dez.	153	1 552,8	170,1	106,7	106,7	—	—	63,4	63,4	—	962,5	—	—	—	
1957 Dez.	162	1 720,1	200,9	100,7	100,7	—	—	100,2	100,2	—	1 050,8	—	—	—	
1958 Dez.	174	2 042,1	218,4	117,6	117,6	—	—	100,8	100,8	—	1 254,9	—	—	—	
1959 Dez.	192	2 351,5	244,8	103,2	103,2	—	—	141,6	141,6	—	1 460,8	—	—	—	
1960 Juli ¹³⁾	195	2 382,5	245,9	104,3	104,3	—	—	141,6	141,6	—	1 483,6	—	—	—	
Aug.	221	2 713,2	289,5	139,0	139,0	—	—	150,5	150,5	—	1 655,9	—	—	—	
Sept.	223	2 692,6	296,7	138,0	138,0	—	—	158,7	158,7	—	1 600,7	—	—	—	
Okt.	222	2 716,3	294,3	140,0	140,0	—	—	154,3	154,3	—	1 613,9	—	—	—	
	230	2 783,9	281,9	135,0	135,0	—	—	146,9	146,9	—	1 680,3	—	—	—	
Postscheck- und Postsparkassenämter¹¹⁾															
1956 Dez.	14	3 522,0	3 207,1	2 895,0	1 438,0	—	—	1 457,0	312,1	312,1	—	89,6	—	—	
1957 Dez.	14	4 082,6	3 723,2	3 353,1	1 530,7	—	—	1 823,4	370,1	370,1	—	89,6	—	—	
1958 Dez.	14	4 768,0	4 385,9	3 957,6	1 672,0	—	—	2 285,6	428,3	428,3	—	89,6	—	—	
1959 Dez.	14	5 383,2	4 991,8	4 555,2	1 772,1	—	—	2 783,1	447,2	447,2	—	89,6	—	—	
1960 Juli ¹³⁾	15	5 434,6	5 037,2	4 590,0	1 796,6	—	—	2 793,4	447,2	447,2	—	89,6	—	—	
Aug.	15	5 600,6	5 277,8	4 932,0	1 835,6	—	—	3 096,4	345,8	345,8	—	89,6	—	—	
Sept.	15	5 598,9	5 282,1	4 933,9	1 827,1	—	—	3 106,8	348,2	348,2	—	89,6	—	—	
Okt.	15	5 639,9	5 323,0	4 968,8	1 841,6	—	—	3 127,2	354,2	354,2	—	89,6	—	—	
	15	5 695,6	5 392,8	5 052,5	1 907,3	—	—	3 145,2	340,3	340,3	—	89,6	—	—	

Anmerkungen 1), 2) und 3) bis 8) s. dritte Seite der Tabelle III, B 1. — 9) Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute enthalten auch Guthaben auf Firmensperkkonten. — 10) Laut entstanden sind (Januar 1959). — 11) S. Anmerkung 22) dritte Seite der Tabelle III, B 1. — 12) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 161 Mio DM. — 13) Einschließlich Schiffspfand-

der Kreditinstitute

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf 9)	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen 7)	Sonstige Passiva	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Zielungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite 8)	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder 6)				Monatsende
											Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industriebank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
—	7 386,4	4 679,0	2 008,0	680,0	551,2	611,6	127,4	—	0,0	14,3	520,1	645,2	4 758,9	941,9	Dez. 1956
—	8 737,6	5 395,9	2 451,5	731,0	619,3	626,4	108,2	—	—	8,6	595,2	942,4	5 624,3	921,2	Dez. 1957
—	11 248,1	5 903,7	2 874,0	826,1	662,9	732,4	101,9	—	—	2,7	589,1	1 214,6	6 292,1	858,4	Dez. 1958
—	14 082,3	6 647,8	3 307,7	927,3	749,7	827,8	107,8	—	0,8	1,1	555,8	1 675,7	7 059,6	844,7	Dez. 1959
—	15 436,1	7 078,6	3 519,4	1 039,1	836,4	656,3	108,3	—	0,8	1,1	548,5	1 851,2	7 455,2	852,8	Juli ¹³⁾ 1960
—	15 654,1	7 163,6	3 560,6	1 042,0	833,7	711,3	107,9	—	0,9	1,2	549,3	1 893,0	7 520,7	867,1	Aug. 1959
—	15 788,6	7 198,5	3 599,6	1 042,0	834,4	838,2	108,8	—	0,7	1,1	544,7	1 925,7	7 566,5	868,3	Aug. 1959
—	15 960,5	7 281,3	3 641,1	1 042,1	834,0	706,2	109,0	—	0,3	1,2	547,3	1 962,4	7 619,5	872,4	Okt. 1959
Private Hypothekenbanken 9)															
—	5 379,2	835,0	314,0	221,7	92,9	340,0	83,8	—	0,0	11,6	308,0	205,7	488,2	197,0	Dez. 1956
—	6 389,5	1 085,6	400,4	253,9	103,4	340,3	56,9	—	—	6,0	354,4	319,6	651,3	215,1	Dez. 1957
—	8 244,1	1 185,5	498,6	316,4	109,5	380,6	43,1	—	—	2,7	357,1	428,5	705,8	236,9	Dez. 1958
—	10 049,4	1 295,8	576,7	389,0	141,2	406,0	32,9	—	—	1,1	337,8	514,0	774,1	287,1	Dez. 1959
—	10 984,3	1 338,7	611,9	476,3	169,6	220,7	33,8	—	—	1,1	332,3	551,5	801,8	299,4	Juli ¹³⁾ 1960
—	11 134,0	1 356,6	619,4	477,5	167,3	256,0	34,0	—	—	1,1	333,1	559,0	809,3	311,0	Aug. 1959
—	11 211,8	1 361,9	623,8	477,5	166,4	354,3	33,9	—	—	1,0	329,5	562,0	814,9	311,5	Sept. 1959
—	11 325,5	1 369,6	627,8	477,6	166,4	237,2	33,8	—	—	1,1	330,8	567,0	810,3	321,2	Okt. 1959
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
—	2 007,2	3 844,0	1 694,0	458,3	458,3	271,6	43,6	—	—	2,7	212,1	439,5	4 270,7	744,9	Dez. 1956
—	2 348,1	4 310,3	2 051,1	477,1	515,9	286,1	51,3	—	—	2,6	240,8	622,8	4 973,0	706,1	Dez. 1957
—	3 004,0	4 718,2	2 375,4	509,7	553,4	351,8	58,8	—	—	0,0	232,0	786,1	5 586,3	621,5	Dez. 1958
—	4 032,9	5 352,0	2 731,0	538,3	608,5	421,8	74,9	—	0,8	—	218,0	1 161,8	6 285,5	557,6	Dez. 1959
—	4 451,8	5 739,9	2 907,5	562,8	666,9	435,6	74,5	—	0,8	—	216,2	1 299,7	6 653,4	559,4	Juli ¹³⁾ 1960
—	4 520,1	5 807,0	2 941,2	564,5	666,4	455,3	74,9	—	0,9	—	216,2	1 339,1	6 711,4	556,1	Aug. 1959
—	4 576,8	5 836,6	2 978,8	564,9	668,0	483,9	74,9	—	0,7	0,1	215,2	1 363,7	6 751,6	556,8	Sept. 1959
—	4 635,0	5 911,7	3 013,3	564,5	667,6	469,0	75,2	—	0,3	0,1	216,5	1 395,4	6 809,2	551,2	Okt. 1959
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
23,3	1 545,3	7 630,8	5 641,6	520,4	469,1	393,0	788,8	—	1 278,0	487,6	647,2	652,9	11 701,4	743,7	Dez. 1956
—	1 704,7	7 807,5	5 935,3	1 015,3	517,3	609,4	949,2	—	1 584,4	208,7	677,7	811,0	12 226,5	591,3	Dez. 1957
—	2 235,3	7 966,7	5 711,5	1 291,0	552,4	450,4	1 036,5	—	1 109,5	63,2	700,1	895,9	12 137,1	350,7	Dez. 1958
165,0	3 510,7	7 937,6	6 506,8	1 602,9	640,2	469,1	998,9	—	559,8 ¹²⁾	284,0	722,1	1 137,5	12 665,8	413,1	Dez. 1959
165,0	3 510,7	8 005,9	6 512,3	1 607,7	642,1	477,5	1 001,6	—	576,4	284,7	730,2	1 158,8	12 705,8	417,5	Dez. 1959
183,5	3 834,1	7 972,0	6 918,4	1 685,3	690,1	325,5	1 025,8	—	555,9	294,3	842,0	1 401,9	13 131,4	509,1	Juli ¹³⁾ 1960
175,0	3 837,7	8 104,2	6 911,9	1 706,1	687,9	301,1	1 011,0	—	492,6	213,9	863,5	1 460,2	13 234,8	513,2	Aug. 1959
175,0	3 838,5	8 252,6	6 808,1 ¹⁴⁾	1 727,7	684,4	404,3	1 056,3	—	700,7	414,5	883,0	1 495,9	13 280,3 ¹⁴⁾	525,1	Sept. 1959
175,3	3 827,9	8 331,7	6 898,9	1 742,5	686,3	380,9	1 047,5	—	698,4	391,0	901,8	1 530,5	13 394,0	530,1	Okt. 1959
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)															
—	306,3	5 390,1	667,0	18,6	349,4	260,3	423,9	—	—	—	—	161,1	5 827,3	106,0	Dez. 1956
—	268,1	5 411,4	479,1	18,1	408,1	372,5	509,8	—	—	—	—	188,6	5 633,4	100,2	Dez. 1957
—	409,8	5 445,5	240,8	18,1	441,3	153,7	607,7	—	—	—	—	115,3	5 596,4	4,6	Dez. 1958
165,0	711,5	5 008,2	697,2	18,2	500,1	191,9	603,0	—	—	—	—	46,4	5 687,0	2,0	Dez. 1959
175,0	920,5	4 651,4	881,7	18,4	529,5	58,5	579,0	—	—	—	—	153,3	5 866,0	2,0	Juli ¹³⁾ 1960
175,0	920,5	4 691,9	873,9	18,3	529,1	54,6	579,2	—	—	—	—	155,2	5 902,4	2,0	Aug. 1959
175,0	921,5	4 774,3	877,9	18,3	530,5	85,0	563,0	—	—	—	—	167,1	5 982,4	2,0	Sept. 1959
175,0	921,5	4 802,1	934,8	18,3	530,6	82,3	562,9	—	—	—	—	182,6	6 057,3	2,0	Okt. 1959
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)															
23,3	1 239,0	2 240,7	4 974,6	501,8	119,7	132,7	364,9	—	1 278,0	487,6	647,2	491,8	5 874,1	637,7	Dez. 1956
—	1 436,6	2 396,1	5 456,2	97,2	109,2	36,9	439,4	—	1 584,4	208,7	677,7	622,8	6 593,1	491,1	Dez. 1957
—	1 825,5	2 521,2	5 470,7	1 272,9	111,1	296,7	428,8	—	1 109,5	65,2	700,1	780,6	6 540,7	346,1	Dez. 1958
—	2 799,2	2 929,4	5 809,6	1 584,7	140,1	277,2	395,9	—	559,8 ¹²⁾	284,0	722,1	1 091,1	6 978,8	411,1	Dez. 1959
—	2 799,2	2 997,7	5 815,1	1 589,5	142,0	285,6	398,6	—	576,4	284,7	730,2	1 112,4	7 018,8	415,5	Dez. 1959
8,5	2 913,6	3 320,6	6 036,7	1 666,9	160,6	267,0	446,8	—	555,9	294,3	842,0	1 248,6	7 265,4	507,1	Juli ¹³⁾ 1960
—	2 917,2	3 412,3	6 038,0	1 687,8	158,8	246,5	431,8	—	492,6	213,9	863,5	1 305,0	7 332,4	511,2	Aug. 1959
—	2 917,0	3 478,3	5 930,2 ¹⁴⁾	1 709,4	153,9	319,3	493,3	—	700,7	414,5	883,0	1 328,8	7 297,9 ¹⁴⁾	523,1	Sept. 1959
0,3	2 906,4	3 529,6	5 964,1	1 724,2	155,7	298,6	484,6	—	698,4	391,0	901,8	1 347,9	7 336,7	528,1	Okt. 1959
Teilzahlungskreditinstitute 10)															
10,4	—	36,7	5,3	115,4	73,0	179,4	4,9	19,3	232,3	9,8	—	—	42,1	—	Dez. 1956
12,7	—	40,2	4,7	131,1	74,9	204,8	1,6	40,6	226,4	7,3	—	—	44,9	—	Dez. 1957
12,0	—	62,9	4,7	159,1	82,9	247,2	1,8	93,9	237,6	5,8	—	—	67,6	—	Dez. 1958
14,3	—	56,1	5,1	185,1	105,2	280,1	6,7	198,2	307,0	6,8	—	—	61,2	—	Dez. 1959
14,3	—	56,1	5,1	187,4	106,0	284,1	6,7	198,3	315,6	6,8	—	—	61,2	—	Dez. 1959
10,2	—	86,7	5,4	219,7	126,0	319,8	7,2	268,7	328,7	7,5	—	—	92,1	—	Juli ¹³⁾ 1960
10,1	—	98,7	6,1	224,2	126,6	329,5	38,5	273,3	334,0	9,4	—	—	104,8	—	Aug. 1959
9,2	—	100,4	5,8	226,8	124,9	341,0	40,7	279,9	357,1	9,5	—	—	106,2	—	Sept. 1959
9,3	—	100,2	5,9	230,6	120,8	354,9	40,9	288,7	339,4	8,0	—	—	106,1	—	Okt. 1959
Postscheck- und Postsparkassenämter 11)															
—	—	—	—	—	—	225,3	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Dez. 1956
—	—	—	—	—	—	269,8	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Dez. 1957
—	—	—	—	—	—	292,5	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Dez. 1958
—	—	—	—	—	—	301,8	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Dez. 1959
—	—	—	—	—	—	307,8	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Dez. 1959
—	—	—	—	—	—	233,2	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Juli ¹³⁾ 1960
—	—	—	—	—	—	227,2	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Aug. 1959
—	—	—	—	—	—	227,3	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Sept. 1959
—	—	—	—	—	—	213,2	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Okt. 1959

Meldung der Postscheck- und Postsparkassenämter zur Bankenstatistik. — 12) Nach Ausschaltung „sonstiger Indossamentsverbindlichkeiten“, die nicht durch Rediskontierung von Wechseln briefbanken. — +) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“.

IV. Mindestreservesätze und Zinssätze

1. Reservesätze und Reserveklassen

a) Reservesätze*) für reservspflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Deviseninländern

Gültig ab:	Berechnungsgrundlage	Sichtverbindlichkeiten												Befristete Verbindlichkeiten						Spareinlagen		
		Bankplätze						Nebenplätze						Reserveklasse						Bankplätze	Nebenplätze	
		Reserveklasse												Reserveklasse								
		1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6			
vH der reservpflichtigen Verbindlichkeiten																						
1948 1. Juli	Reservpflichtige Verbindlichkeiten für den jeweiligen Monat	10						10						5						5		
1. Dez.		15						10						5						5		
1949 1. Juni		12						9						5						5		
1. Sept.		10						8						4						4		
1950 1. Okt.		15						12						8						4		
1952 1. Mai		Reservpflichtige Verbindlichkeiten für den jeweiligen Monat	15	14	13	12	11	10	12	11	10	9	8	8	8	7,5	7	6,5	6	5,5	4	
1. Sept.			12	12	11	11	10	9	10	10	9	9	8	8	7	7	6	6	5	5	4	
1953 1. Febr.			11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	8	8	7	7	6	6	5	5	4	
1955 1. Sept.			12	12	11	11	10	10	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6	6	5	
1957 1. Mai			13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6	
1959 1. Aug.			13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5
1. Nov.			14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5
1960 1. Jan.			15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2	6,0
1. März			18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4	7,0
1. Juni			20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,0	7,5
1. Juli	a) Reservpfl. Verbindlichk. bis zum Durchschnittsstand der Monate März bis Mai 1960	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,0	7,5	
	b) Zuwachs gegenüber dem Durchschnittsstand gemäß a)	30	30	30	30	—	—	30	30	30	30	—	—	20	20	20	20	—	—	10	10	
1. Dez.	Reservpflichtige Verbindlichkeiten für den jeweiligen Monat	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,0	7,5	

*) Vor dem 1. Mai 1954 galten für die Berliner Kreditinstitute zum Teil andere Bestimmungen. Die saarländischen Kreditinstitute sind seit 1. August 1959 mindestreservpflichtig.

b) Reservesätze*) für reservpflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Devisenausländern*)

Gültig ab:	Berechnungsgrundlage	Sichtverbindlichkeiten	Befristete Verbindlichkeiten	Spareinlagen
		vH der reservpflichtigen Verbindlichkeiten		
1948 1. Juli	Reservpflichtige Verbindlichkeiten für den jeweiligen Monat	Gleiche Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Deviseninländern		
1957 1. Mai		20	10	10
1. Sept.		30	20	10
1959 1. April		Gleiche Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Deviseninländern		
1960 1. Jan.	a) Reservpfl. Verbindlichk. bis zum Stand vom 30. Nov. 1959	Gleiche Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Deviseninländern		
	b) Zuwachs gegenüber dem Stand gemäß a)	30 ¹⁾	20 ¹⁾	10

*) Die saarländischen Kreditinstitute sind seit 1. August 1959 mindestreservpflichtig. — *) Einheitlich für alle Reserveklassen und Plätze, sofern nicht die gleichen Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Deviseninländern gelten. — ¹⁾ Ab 1. Juli 1960 gelten diese Sätze auch für den Zuwachs der seitens der Kundschaft bei Dritten im Ausland benutzten Kredite gegenüber dem Stand vom 31. Mai 1960. Bis zur Höhe des Standes vom 31. Mai 1960 sind diese Verbindlichkeiten wie bisher nicht reservpflichtig.

c) Reserveklassen

Gültig ab:	Reserveklasse					
	1	2	3	4	5	6
1952 1. Mai ¹⁾	für Kreditinstitute mit reservpflichtigen Verbindlichkeiten (ohne Spareinlagen)					
	von 100 Mio DM und mehr	von 50 bis unter 100 Mio DM	von 10 bis unter 50 Mio DM	von 5 bis unter 10 Mio DM	von 1 bis unter 5 Mio DM	unter 1 Mio DM
1959 1. Aug.	für Kreditinstitute mit reservpflichtigen Verbindlichkeiten (einschl. Spareinlagen)					
	von 300 Mio DM und mehr	von 30 bis unter 300 Mio DM	von 3 bis unter 30 Mio DM	unter 3 Mio DM	—	—

¹⁾ Vor dem 1. Mai 1952 gab es keine Gliederung nach Reserveklassen.

2. Zinssätze

a) Diskont- und Lombardsätze der Deutschen Bundesbank *)
sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreservesolls

Gültig ab	Diskontsatz ¹⁾	Lombardsatz	Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreservesolls
	% p. a.	% p. a.	% p. a. über Lombardsatz
1948 1. Juli	5	6	1
1. Dez.			3
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	
14. Juli	4	5	
1950 27. Okt.	6 ²⁾	7	
1. Nov.			1
1951 1. Jan.			3
1952 29. Mai	5 ³⁾	6	
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	
1953 8. Jan.	4	5	
11. Juni	3 1/2	4 1/2	
1954 20. Mai	3	4	
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	
19. Mai	5 1/2 ⁴⁾	6 1/2	
6. Sept.	5	6	
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	
19. Sept.	4	5	
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	
27. Juni	3	4	
1959 10. Jan.	2 1/2	3 1/2	
4. Sept.	3	4	
23. Okt.	4	5	
1960 3. Juni	5	6	
11. Nov.	4	5	

¹⁾ Bis 31. 7. 1957 Sätze der Bank deutscher Länder bzw. der Landeszentralbanken.
²⁾ Zugleich Zinssatz für Kassenkredite an die öffentliche Hand und an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (s. auch Anm. ³⁾ und ⁴⁾). Der Diskontsatz für Wechsel, die auf fremde Valuta lauten, wurde gemäß ZBR-Beschluß vom 3. August 1948 zunächst einheitlich auf 3 % festgesetzt. Mit Beschluß vom 9./10. November 1949 ermächtigte der Zentralbankrat das Direktorium, für solche Wechsel unterschiedliche Sätze in Anlehnung an die Diskontsätze der ausländischen Notenbanken festzusetzen. Das gleiche galt für DM-Wechsel, die im Ausland akzeptiert worden sind (ZBR-Beschluß vom 22./23. März 1950), und für Exporttratten (ZBR-Beschluß vom 15./16. November 1950 und vom 23./24. Mai 1951) (vgl. auch Anm. ³⁾). — ³⁾ Solawechsel aus der Exportförderungskaktion der Kreditanstalt für Wiederaufbau wurden nach der Diskonterhöhung vom 27. Oktober 1950 weiterhin zum Vorzugsatz von 4 % diskontiert (ZBR-Beschluß vom 29./30. November 1950); diese Zinsvergünstigung wurde durch ZBR-Beschluß vom 7./8. November 1951 aufgehoben und konnte nur noch für Solawechsel aus Krediten in Anspruch genommen werden, die bis einschließlich 7. November 1951 gewährt oder zugesagt waren. — ⁴⁾ Lt. ZBR-Beschluß vom 20. Dezember 1950 wurde der Zinssatz für Kassenkredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau mit Wirkung vom 27. Oktober 1950, soweit es sich um Kredite an die Landwirtschaft, an die Seeschifffahrt und für den Wohnungsbau handelte, auf 4 %, soweit es sich um Kredite für sonstige Verwendungszwecke handelte, auf 5 1/2 % festgesetzt. — ⁵⁾ Seit 29. Mai 1952 bestand nur noch die in Anmerkung ³⁾ erwähnte Sonderregelung für die zur Finanzierung der Landwirtschaft, der Seeschifffahrt und des Wohnungsbaues bestimmten Kredite, die bis zu ihrer Abwicklung mit 4 % abgerechnet wurden. — ⁶⁾ Ab 19. Mai 1956 auch Diskontsatz für Auslandswchsel, Auslandschecks, DM-Akzente von Ausländern und Exporttratten.

b) Sätze der Deutschen Bundesbank
für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt (% p. a.)

Gültig ab	Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn mit Laufzeit von		Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes der Bundesbahn und der Bundespost mit Laufzeit von				Vorratsstellen-Wechsel mit Laufzeit von	
	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen	1/2 Jahr	1 Jahr	1 1/2 Jahren	2 Jahren	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen
	1957 3. Jan.	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	6	6 1/2	4 1/2
4. Jan.	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	6 1/2	6 1/2	4 1/2	4 1/2
11. Jan.	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	6 1/2	6 1/2	4 1/2	4 1/2
30. Jan.	4 1/2	4 1/2	5	5 1/2	6 1/2	6 1/2	4 1/2	4 1/2
4. März	4 1/2	4 1/2	5	5 1/2	6 1/2	6 1/2	4 1/2	4 1/2
7. März	4 1/2	4 1/2	5 1/4	5 1/2	6 1/2	6 1/2	4 1/2	4 1/2
18. März	4 1/2	4 1/2	5 1/4	5 1/2	6 1/2	6 1/2	4 1/2	4 1/2
15. April	4 1/2	4 1/2	5 1/4	5 1/2	6 1/2	6 1/2	4 1/2	4 1/2
5. Juli	4 1/2	4 1/2	5	5 1/2	6 1/2	6 1/2	4 1/2	4 1/2
12. Aug.	4	4 1/2	4 3/4	5 1/2	6 1/2	6 1/2	4 1/2	4 1/2
22. Aug.	3 3/4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2
24. Aug.	3 3/4	3 3/4	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2
27. Aug.	3 3/4	3 3/4	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2
2. Sept.	3 3/4	4	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2
6. Sept.	4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	5	5 1/2	4 1/2	4 1/2
19. Sept.	3 3/4	3 3/4	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	3 3/4	3 3/4
27. Sept.	3 3/4	3 3/4	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	3 3/4	3 3/4
3. Okt.	3 3/4	3 3/4	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	3 3/4	3 3/4
18. Okt.	3 3/4	3 3/4	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	3 3/4	3 3/4
24. Okt.	3 3/4	3 3/4	3 3/4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	3 3/4	3 3/4
9. Nov.	3 3/4	3 3/4	3 3/4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	3 3/4	3 3/4
29. Nov.	3 3/4	3 3/4	3 3/4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	3 3/4	3 3/4
4. Dez.	3 3/4	3 3/4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	3 3/4	3 3/4
27. Dez.	3 3/4	3 3/4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	3 3/4	3 3/4
1958 2. Jan.	3 3/4	3 3/4	3 3/4	4	4 1/2	4 1/2	3 3/4	3 3/4
6. Jan.	3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4	4 1/2	4 1/2	3 3/4	3 3/4
17. Jan.	3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4	4 1/2	4 1/2	3 3/4	3 3/4
15. April	3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4	4 1/2	3 3/4	3 3/4
30. Mai	3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4	4 1/2	3 3/4	3 3/4
27. Juni	3 2/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4
11. Juli	2 1/2	2 1/2	2 1/2	3	3 3/4	3 3/4	2 1/2	2 1/2
11. Aug.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	3	3 3/4	3 3/4	2 1/2	2 1/2
28. Okt.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2
1959 10. Jan.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/2	2 1/2
9. April	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/2	2 1/2
15. April	1 3/4	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/2	2 1/2
4. Sept.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2
23. Sept.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2
30. Sept.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	3	3 1/2	3 3/4	2 1/2	2 1/2
16. Okt.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 3/4	3 3/4	2 1/2	2 1/2
23. Okt.	3 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	3 1/2	3 1/2
28. Okt.	3 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	3 1/2	3 1/2
21. Dez.	3 1/2	3 1/2	4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	3 1/2	3 1/2
1960 29. Febr.	3 1/2	3 3/4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	3 3/4	4
3. März	3 3/4	4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
3. Juni	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2	5
2. Nov.	4 1/2	4 1/2	5	5 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2
3. Nov.	4 1/2	4 1/2	4 3/4	4 3/4	5	5 1/2	4 1/2	4 1/2
11. Nov.	3 3/4	4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4	4 1/2
20. Dez.	3 3/4	3 3/4	4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	3 3/4	3 3/4

c) Privatkontsätze
%/p. a.

Gültig ab *)	Privatkonten mit einer Restlaufzeit von	
	30 bis 59 Tagen (kurze Sicht) Mittelsatz	60 bis 90 Tagen (lange Sicht) Mittelsatz
1959 Juli 7.	2 1/2	2 1/2
30.	2 1/2	2 1/2
Aug. 27.	2 1/2	2 1/2
28.	2 1/2	2 1/2
31.	2 1/2	2 1/2
Sept. 4.	2 1/2	2 1/2
14.	2 1/2	2 1/2
22.	2 1/2	2 1/2
23.	2 1/2	2 1/2
29.	2 1/2	2 1/2
30.	2 1/2	2 1/2
Okt. 7.	2 1/2	2 1/2
8.	2 1/2	2 1/2
9.	2 1/2	2 1/2
13.	2 1/2	2 1/2
23.	3 1/2	3 1/2
Nov. 4.	3 1/2	3 1/2
10.	3 1/2	3 1/2
16.	3 1/2	3 1/2
Dec. 9.	3 1/2	3 1/2
17.	3 1/2	3 1/2
1960 Jan. 4.	3 1/2	3 1/2
11.	3 1/2	3 1/2
28.	3 1/2	3 1/2
Febr. 1.	3 1/2	3 1/2
10.	3 1/2	3 1/2
15.	3 1/2	3 1/2
22.	3 1/2	3 1/2
März 8.	3 1/2	3 1/2
29.	3 1/2	3 1/2
Apr. 7.	3 1/2	3 1/2
19.	3 1/2	3 1/2
22.	3 1/2	3 1/2
28.	3 1/2	3 1/2
Juni 1.	3 1/2	3 1/2
3.	4 1/2	4 1/2
23.	4 1/2	4 1/2
Juli 2.	4 1/2	4 1/2
25.	4 1/2	4 1/2
Aug. 25.	4 1/2	4 1/2
Sept. 1.	4 1/2	4 1/2
6.	4 1/2	4 1/2
Nov. 15.	4 1/2	4 1/2
4.	4 1/2	4 1/2
11.	3 1/2	3 1/2
Dec. 21.	3 1/2	3 1/2

*) Privatkontsätze 1. Halbjahr 1959 vgl.: Monatsberichte der Deutschen Bundesbank. 12. Jg. Heft 8. August 1960 S. 60.

noch: 2. Zinssätze
d) Geldmarktsätze¹⁾ in Frankfurt (Main) nach Monaten
%/op.a.

Zeit	Tagesgeld ²⁾	Monatsgeld ³⁾	Dreimonatsgeld ⁴⁾	Zeit	Tagesgeld ²⁾	Monatsgeld ³⁾	Dreimonatsgeld ⁴⁾
1957				1959			
Januar	3 — 4 3/4	4 1/4 — 4 5/8	4 1/2 — 5 3/4	Januar	2 — 2 3/4	2 5/8 — 2 5/8	2 5/8 — 3
Februar	3 1/2 — 4 1/2	4 5/8 — 4 5/8	4 5/8 — 4 7/8	Februar	2 3/8 — 3 1/2	2 1/2 — 2 5/8	2 3/4 — 3
März	3 3/4 — 4 3/4	4 1/2 — 4 7/8	4 3/4 — 5 1/4	März	2 — 2 7/8	2 5/8 — 3	2 7/8 — 3 1/8
April	3 3/4 — 4 1/2	4 1/2 — 4 3/4	4 3/4 — 5 1/2	April	1 3/4 — 2 7/8	2 1/4 — 2 3/4	2 1/2 — 2 7/8
Mai	3 3/4 — 4 5/8	4 5/8 — 4 3/4	5 1/8 — 5 1/2	Mai	2 1/4 — 2 7/8	2 5/8 — 2 3/4	2 3/4 — 2 7/8
Juni	4 5/8 — 4 3/4	4 5/8 — 5	5 — 5 5/8	Juni	2 — 3	2 1/2 — 2 3/4	2 3/4 — 3
Juli	4 1/8 — 4 3/4	4 1/4 — 4 3/4	4 7/8 — 5 1/8	Juli	1 3/4 — 2 3/4	2 1/8 — 2 5/8	2 1/2 — 2 7/8
August	2 1/2 — 4 5/8	4 1/8 — 4 1/2		August	2 1/8 — 2 3/4	2 3/8 — 2 5/8	2 5/8 — 2 3/4
September	3 7/8 — 4 3/8	4 1/4 — 4 3/8	4 3/8 — 4 5/8	September	2 3/8 — 3 1/8	2 5/8 — 3	2 7/8 — 3 1/4
Oktober	3 — 4	3 3/4 — 4 1/4		Oktober	1 1/2 — 3 1/4	2 3/4 — 3 1/4	3 1/2 — 4
November	3 1/2 — 3 3/4	3 1/2 — 3 3/4		November	3 3/4 — 4 1/8	3 5/8 — 4 1/8	4 1/2 — 4 3/4
Dezember	2 1/2 — 4 3/4	4 3/4 — 5	4 1/2	Dezember	3 — 4 1/8 ⁵⁾	4 3/4 — 4 7/8	4 5/8 — 4 7/8
1958				1960			
Januar	2 3/4 — 3 1/2	3 1/2	3 3/4 — 3 7/8	Januar	3 1/4 — 4 1/8	3 7/8 — 4 1/4	4 1/4 — 4 3/8
Februar	3 1/4 — 4	3 5/8 — 3 5/8	3 5/8 — 3 7/8	Februar	3 3/8 — 4 1/4	4 1/8 — 4 1/4	4 5/8 — 4 1/2
März	3 1/8 — 3 3/4	3 5/8 — 3 3/4	3 7/8 — 4	März	3 1/2 — 4 5/8	4 3/4 — 4 3/4	4 5/8 — 4 7/8
April	3 — 4 1/8	3 3/8 — 3 5/8	3 5/8 — 4	April	3 1/2 — 4 3/8	4 1/4 — 4 1/2	4 1/2 — 4 3/4
Mai	3 1/8 — 3 5/8	3 5/8 — 3 5/8	3 1/2 — 3 3/4	Mai	3 1/2 — 4 1/4	4 1/4 — 4 3/8	4 1/8 — 4 3/4
Juni	3 — 3 7/8	3 5/8 — 4	3 5/8 — 3 3/4	Juni	4 1/4 — 5 1/4	4 3/8 — 5 1/2	4 5/8 — 5 5/8
Juli	2 5/8 — 3 1/8	3 — 3 1/8	3 1/8 — 3 5/8	Juli	4 — 5 5/8	5 1/8 — 5 5/8	5 1/2 — 5 3/4
August	2 1/4 — 2 7/8	2 3/4 — 3	3 3/4 — 3	August	4 3/8 — 5 1/8	5 1/4 — 5 5/8	5 3/8 — 5 1/2
September	2 5/8 — 3 1/8	2 7/8 — 3 1/8	3 — 3 1/4	September	4 7/8 — 5 5/8	5 5/8 — 5 5/8	5 1/2 — 5 3/4
Oktober	2 — 3 1/8	2 1/2 — 3	4	Oktober	4 3/4 — 5 7/8	5 1/4 — 5 1/2	5 7/8 — 6 1/4
November	2 1/2 — 3 1/4	2 3/4 — 3		November	4 — 5 3/8	4 3/8 — 5 3/8	5 1/8 — 6
Dezember	2 1/4 — 3 3/4	3 — 3 7/8	3 1/4 — 3 3/4				

¹⁾ Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden. — ²⁾ Jeweils niedrigster und höchster Satz während des Monats. — ³⁾ Ultimo-geld 5 — 5 1/4 %/a. — ⁴⁾ Ultimo-geld 4 3/4. — ⁵⁾ Ultimo-geld 5 — 5 1/8 %/a.

e) Tagesgeldsätze¹⁾ in Frankfurt (Main) nach Bankwochen
%/op.a.

Zeit	1957		1958		1959		1960	
	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz
Jan. 1. — 7.	4 1/4	4 3/4	3 1/8	3 1/2	2	2 3/4	3 5/8	4
8. — 15.			3	3 1/4	2	2 1/8	3 3/4	4 1/8
16. — 23.	4	4 1/8	3 1/4	3 3/8	2	2 5/8	3 7/8	4 1/4
24. — 31.	3	3 7/8	2 3/4	3 1/2	2	2 3/4	3 1/4	3 7/8
Febr. 1. — 7.	4	4 1/2	3 1/4	3 5/8	2 5/8	2 5/8	4	4 1/8
8. — 15.	4 1/4	4 5/8	3 1/4	3 5/8	2 1/2	2 1/2	3 5/8	4 1/8
16. — 23.	4 1/4	4 1/2	3 1/4	3 5/8	2 5/8	2 3/4	3 5/8	4 1/4
24. — 28.	3 1/2	4 1/2	3 3/8	4	2 1/2	3 1/2	3 3/4	4 1/4
März 1. — 7.	4 1/2	4 3/4	3 1/2	3 3/4	2 3/4	2 7/8	4 1/8	4 3/8
8. — 15.	4 1/4	4 1/2	3 1/2	3 1/2	2 5/8	2 3/4	4 1/4	4 1/2
16. — 23.	4	4 1/4	3 1/2	3 5/8	2 5/8	2 3/4	4 1/2	4 3/8
24. — 31.	3 3/4	4 1/2	3 3/8	3 5/8	2	2 5/8	3 1/2	4 3/8
April 1. — 7.	4 1/4	4 1/2		3 1/2	2 1/4	2 3/4	4 1/8	4 3/8
8. — 15.	4	4 5/8	3 1/8	3 1/2	1 7/8	2 1/4	4	4 1/4
16. — 23.	4	4 1/4	3	3 1/8	1 3/4	2	3 1/2	4
24. — 30.	3 3/4	4 1/2	3	4 1/8	1 3/4	2 7/8	3 5/8	4
Mai 1. — 7.	4 1/2	4 5/8	3 1/2	3 5/8		2 3/4	4	4 1/4
8. — 15.	4 1/2	4 5/8	3 5/8	3 1/2	2 1/2	2 3/4	3 7/8	4
16. — 23.	4 5/8	4 5/8	3 5/8	3 1/2	2 5/8	2 7/8	3 7/8	4
24. — 31.	3 3/4	4 1/4	3 3/8	3 1/2	2 1/4	2 3/4	3 1/2	4
Juni 1. — 7.	4 5/8	4 3/4	3 1/2	3 5/8	2 1/2	2 3/4	4 1/4	4 7/8
8. — 15.	4 1/2	4 5/8	3 1/2	3 5/8	2	2 1/2	4 7/8	5
16. — 23.		4 5/8	3 5/8	3 3/4	2	2 1/4	5	5 1/4
24. — 30.		4 3/4	3	3 7/8	2 1/4	3	5	5 1/4
Juli 1. — 7.	4 1/2	4 3/4	2 7/8	3 1/8	2 5/8	2 3/4	5 1/8	5 5/8
8. — 15.	4 1/8	4 5/8	2 3/4	2 7/8	2 1/4	2 5/8	4 7/8	5 1/8
16. — 23.	4 5/8	4 5/8	2 7/8	3	2 1/8	2 5/8	4 3/4	5 1/8
24. — 31.	4 1/4	4 3/4	2 5/8	3	1 3/4	2 1/8	4	4 3/4
August 1. — 7.	4 1/2	4 5/8	2 3/4	2 7/8	2 1/8	2 1/2	5	5 1/8
8. — 15.	4 1/8	4 5/8	2 1/2	2 3/4		2 1/8		
16. — 23.	3	4	2 1/4	2 5/8	2 1/4	2 3/4	4 7/8	5
24. — 31.	2 1/2	2 7/8	2 1/4	2 7/8	2 1/4	2 3/4	4 3/8	5 7/8
Sept. 1. — 7.	4 1/4	4 5/8	2 3/4	3	2 1/2	2 7/8	5 3/8	5 3/4
8. — 15.	3 7/8	4 5/8	2 5/8	3	2 5/8	2 3/4	5 1/8	5 1/4
16. — 23.	3 7/8	4 1/4	2 5/8	2 7/8	2 5/8	2 7/8	5 1/4	5 5/8
24. — 30.	4	4 1/8	2 3/4	3 1/8	2 5/8	3 1/8	4 7/8	5 5/8
Okt. 1. — 7.	3 7/8	4	3	3 1/8	2 7/8	3 1/8	5	5 3/8
8. — 15.	3 5/8	3 7/8	2 3/4	3	2 5/8	2 7/8	5 5/8	5 5/8
16. — 23.	3 1/2	3 3/4	2 1/4	2 3/4	1 1/2	2 5/8	5 5/8	5 7/8
24. — 31.	3	3 3/4	2	2 1/4	1 1/2	3 1/4	4 3/4	5 3/4
Nov. 1. — 7.	3 5/8	3 3/4	2 5/8	2 3/4	3 3/4	4	5 1/8	5 3/8
8. — 15.	3 1/2	3 5/8	2 1/2	2 7/8	3 7/8	4	4 1/4	5 1/4
16. — 23.	3 1/2	3 5/8	2 7/8	3 1/8	4	4 1/8	4 5/8	5
24. — 30.	3 1/2	3 5/8	2 3/4	3 1/4	3 7/8	4 1/8	4	5 1/8
Dez. 1. — 7.	3 3/4	4	2 5/8	3	3 7/8	4 1/8	4 3/4	5 1/8
8. — 15.	3 5/8	4	2 1/2	2 5/8	3 3/4	4	4 1/2	4 7/8
16. — 23.			2 5/8	2 5/8	3 3/4	4 1/8	3 3/4	4 7/8
24. — 31.	2 1/2	3 3/8	2 1/4	2 1/2	3	3 7/8		4 1/4

¹⁾ Tagesgeldsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden.

	Baden-Württemberg ²⁾		Bayern ²⁾		Berlin ²⁾		Bremen ²⁾		Hamburg ²⁾	
Sollzinsen in % p. a.										
D = Diskontsatz, zur Zeit 4 L = Lombardsatz, zur Zeit 5										
Kreditkosten										
1. Kosten für Kredite in laufender Rechnung	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt
a) zugesagte Kredite *)										
Zinsen	L + 1/2%	8 1/2	L + 1/2%	8 1/2	L + 1/2%	8 1/2	L + 1/2%	8 1/2	L + 1/2%	8 1/2
Kreditprovision	1/4% p. M.		1/4% p. M.		1/4% p. M.		1/4% p. M.		1/4% p. M.	
b) Kontoüberziehungen										
Zinsen	L + 1/2%	10	L + 1 1/2%	11	L + 1/2%	10	L + 1/2%	10	L + 1/2%	10
Überziehungsprovision	1/8% p. T.		1/8% p. T.		1/8% p. T.		1/8% p. T.		1/8% p. T.	
2. Akzeptkredite (Normalkonditionen)										
Zinsen	D + 1/2%	7 1/2	D + 1/2%	7 1/2	D + 1/2%	7 1/2	D + 1/2%	7 1/2	D + 1/2%	7 1/2
Akzeptprovision	1/4% p. M.		1/4% p. M.		1/4% p. M.		1/4% p. M.		1/4% p. M.	
3. Kosten für Wechselkredite										
a) Abschnitte von 20 000,— DM und höher										
Zinsen	D + 1/2%	6	D + 1 1/2%	6 7/10	D + 1%	6 1/2	D + 1/2% - 1%	6-6 1/2	D + 1%	6 1/2
Diskontprovision	1/8% p. M.		1/8% p. M.		1/8% p. M.		1/8% p. M.		1/8% p. M.	
b) Abschnitte von 5 000,— DM bis unter 20 000,— DM										
Zinsen	D + 1/2%	6	D + 1 1/2%	6 7/10	D + 1%	6 1/2	D + 1/2% - 1%	6-6 1/2	D + 1%	6 1/2
Diskontprovision	1/8% p. M.		1/8% p. M.		1/8% p. M.		1/8% p. M.		1/8% p. M.	
c) Abschnitte unter 1 000,— DM bis unter 5 000,— DM										
Zinsen	D + 1%	6 1/2	D + 1 1/2%	7	D + 1%	7	D + 1/2% - 1%	6 1/2-7	D + 1%	7
Diskontprovision	1/8% p. M.		1/8% p. M.		1/8% p. M.		1/8% p. M.		1/8% p. M.	
d) Abschnitte unter 1 000,— DM										
Zinsen	D + 1%	7	D + 1 1/2%	7 1/2	D + 1%	8	D + 1/2% - 1%	7 1/2-8	D + 1%	8
Diskontprovision	1/8% p. M.		1/8% p. M.		1/4% p. M.		1/4% p. M.		1/4% p. M.	
4. Ziehungen auf Kundschaft	keine Festsetzung		keine Festsetzung		keine Festsetzung		keine Festsetzung		keine Festsetzung	
Zinsen										
Kreditprovision			1/8% pro Semester, mindest. vom 3fachen des Höchst-Soll-Saldos		1/2 - 1% vom Umsatz der größeren Seite oder mindestens 1% p. a. vom Kreditbetrag		1/2% d. größeren Seite abzüglich Saldovortrag, mindestens 1/2% pro Semester a. Kreditbetrag		Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 3. 3. 1942	
5. Umsatzprovision	keine Angabe									
6. Mindestdiskontspesen	2,— DM		2,— DM		2,— DM		2,— DM		2,— DM	
7. Domizilprovision	1/2% p. M. mind. —,50 DM		nicht festgesetzt		nicht festgesetzt		1/2% p. M.		nicht festgesetzt	
Habenzinsen⁷⁾ in % p. a.										
Einlagenzinssätze										
1. für täglich fällige Gelder										
a) in provisionsfreier Rechnung	1/2		1/2		1/2		1/2		1/2 ⁸⁾	
b) in provisionspflichtiger Rechnung	seit	ab	seit	ab	seit	ab	seit	ab	seit	ab
	1. 7. 60	1. 1. 61	1. 7. 60	1. 1. 61	1. 7. 60	1. 1. 61	1. 7. 60	1. 1. 61	1. 7. 60	1. 1. 61
2. Spareinlagen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist										
b) mit vereinbarter Kündigungsfrist ⁹⁾										
1) von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten	4 1/2	4 1/4	4 1/2	4 3/4	4 1/2	4 3/4	4 1/2	4 3/4	4 1/2	4 1/4
2) von 12 Monaten und darüber	5 1/4	4 3/4	5 1/4	4 3/4	5 1/4	4 3/4	5 1/4	4 3/4	5 1/4	4 3/4
3. für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von										
a) 1 bis weniger als 3 Monaten	2 1/2		2 1/2		2 1/2		2 1/2		2 1/2	
b) 3 bis weniger als 6 Monaten	3		3		3		3		3	
c) 6 bis weniger als 12 Monaten	3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2	
d) 12 Monaten und darüber	4 1/4		4 1/4		4 1/4		4 1/4		4 1/4	
4. Festgelder mit einer Laufzeit von										
a) 30 bis 89 Tagen	2 1/2		2 1/2		2 1/2		2 1/2		2 1/2	
b) 90 bis 179 Tagen	3		3		3		3		3	
c) 180 bis 359 Tagen	3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2	
d) 360 Tagen und darüber	4 1/4		4 1/4		4 1/4		4 1/4		4 1/4	
5. Zinsvoraus ¹⁰⁾	1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2	

1) Zusammenge stellt auf Grund der Bekanntmachung der Bankaufsichtsbehörden der einzelnen Länder über die Festsetzung von Zins- und Provisionssätzen. Sondersätze oder Ver in begründeten Fällen mit Genehmigung der zuständigen Bankaufsichtsbehörde zulässig. — 2) Höchstsätze. — 3) Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt — von der Zubilligung von Minder- so liegen die Kosten für den zugesagten Kredit unter dem angegebenen Satz, während die Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz hinausgehen können. Gemäß Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchstsollsaldo berechnet werden. — 4) Bei Abschnitten unter 1 000,— DM ist unabhängig von den Diskontspesen je der Nichtbankierkundschaft. Als Nichtbankierkundschaft im Sinne des § 3 des Mantelvertrages vom 22. 12. 1936 gelten z. B. auch öffentliche Kassen und Versicherungsunternehmen. — die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung. — 5) Gemäß Beschluß des Sonderausschusses Ban- 40 Mio DM, Kapitalgesellschaften, Privatbankiers und Personalgesellschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 60 Mio DM ab April 1954 die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen

2. Zinssätze

geltenden Soll- und Habenzinsen¹⁾

Habenzinsen (ohne Spareinlagen) der Kreditinstitute seit 15. Dezember 1960

Hessen ²⁾		Niedersachsen ²⁾		Nordrhein-Westfalen ²⁾		Rheinland-Pfalz ²⁾		Saarland		Schleswig-Holstein ²⁾	
Sollzinsen in % p. a.											
D = Diskontsatz, zur Zeit 4						L = Lombardsatz, zur Zeit 5					
im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt
L + 1/2 % 1/4 % p. M.	8 1/2	L + 1/8 % 1/4 % p. M.	8 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	8 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	8 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	8 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	8 1/2
L + 1/2 % 1/8 % p. T.	10	L + 1/2 % 1/8 % p. T.	10	L + 1/2 % 1/8 % p. T.	10	L + 1/2 % 1/8 % p. T.	10	L + 1/2 % 1/8 % p. T.	10	L + 1/2 % 1/8 % p. T.	10
D + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2
D + 1/2 % 1/8 % p. M.	6	L + 1/2 % 1/24 % p. M.	6	D + 1 1/2 % 1/24 % p. M.	6	D + 1 1/2 % 1/24 % p. M.	6	D + 1 1/2 % 1/24 % p. M.	6	D + 1 % 1/6 % p. M.	6 1/2
D + 1/2 % 1/8 % p. M.	6 1/2	L + 1/2 % 1/12 % p. M.	6 1/2	D + 1 1/2 % 1/12 % p. M.	6 1/2	D + 1 1/2 % 1/24 - 1/12 % p. M.	6-6 1/2	D + 1 1/2 % 1/12 % p. M.	6 1/2	D + 1 % 1/6 % p. M.	6 1/2
D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	7	L + 1/2 % 1/8 % p. M.	7	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	7	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	7	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	7	D + 1 % 1/4 % p. M.	7
D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	7	L + 1/2 % 1/8 % p. M.	7 1/2 ³⁾	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	7 ⁵⁾	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	7 ⁵⁾	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	7 ⁵⁾	D + 1 % 1/4 % p. M.	8 ⁵⁾
L + 1/2 % 1/4 % p. M.	8 1/2	keine Festsetzung		keine Festsetzung		L + 1/2 % 1/4 % p. M.	8 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	8 1/2	keine Festsetzung	
Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942			1/8 % pro Semester			Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942					
2,— DM 1/2 %/100 mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 %/100 mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 %/100 mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 %/100 mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 %/100 mind. —,50 DM		2,— DM nicht festgesetzt	
Habenzinsen ⁷⁾ in % p. a.											
1/2 seit 1. 7. 60 ab 1. 1. 61 4 4		1/2 seit 1. 7. 60 ab 1. 1. 61 4 4		1/2 seit 1. 7. 60 ab 1. 1. 61 4 4		1/2 seit 1. 7. 60 ab 1. 1. 61 4 4		1/2 seit 1. 7. 60 ab 1. 1. 61 4 4		1/2 seit 1. 7. 60 ab 1. 1. 61 4 4	
4 1/2 5 1/4		4 1/2 5 1/4		4 1/2 5 1/4		4 1/2 5 1/4		4 1/2 5 1/4		4 1/2 5 1/4	
2 1/2 3 3 1/2 4 1/4		2 1/2 3 3 1/2 4 1/4		2 1/2 3 3 1/2 4 1/4		2 1/2 3 3 1/2 4 1/4		2 1/2 3 3 1/2 4 1/4		2 1/2 3 3 1/2 4 1/4	
2 1/2 3 3 1/2 4 1/4		2 1/2 3 3 1/2 4 1/4		2 1/2 3 3 1/2 4 1/4		2 1/2 3 3 1/2 4 1/4		2 1/2 3 3 1/2 4 1/4		2 1/2 3 3 1/2 4 1/4	
1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2	

günstigungen, die in einzelnen Ländern bei verschiedenen Kreditarten vorgesehen und vereinbart sind, sind in der Tabelle nicht berücksichtigt worden. — ²⁾ Normalsätze, Überschreitungen konditionen abgesehen — mit den effektiven Kreditkosten nur dann überein, wenn der zugesagte Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur teilweise ausgenutzt, § 2 des Sollzinsabkommens dürfen nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten nach Lage des Falles noch eine Bearbeitungsgebühr von 1,— DM bis 2,— DM in Ansatz zu bringen. — ³⁾ Auch für Wechsel auf Nebenplätze. — ⁴⁾ Diese Höchstsätze gelten gegenüber ⁵⁾ Girokonten bis zum Betrage von 10 000,— DM bei den Hamburger Abrechnungsbanken bleiben zinsfrei. — ⁶⁾ Bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist darf kernaufsicht und den in den Bekanntmachungen der einzelnen Bankaufsichtsbehörden enthaltenen Voraussetzungen dürfen von den Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme bis zu höchstens um die aufgeführten Sätze überschritten werden; ausführliche Bekanntgabe der Sätze siehe umstehende Sondertabelle.

noch: 2. Zinssätze

g) Entwicklung der Soll- und Habenzinsen seit der Währungsreform

Höchst-Sollzinsen *)

0/0 p. a.

Gültig ab	Diskontsatz	Lombardsatz	Kosten für Kredite in laufender Rechnung		Kosten für Akzeptkredite	Kosten für Wechselkredite*) in Abschnitten von			
			zugesagte Kredite ¹⁾	Kontoüberziehungen		20 000 DM und höher	5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM	unter 1 000 DM
1948 1. Juli	5	6	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
1. Sept.			9 1/2	11	8 1/2 - 9 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2
15. Dez.			9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
14. Juli	4	5	8 1/2	10	7 1/2 - 8 1/2 ²⁾	6 1/2	6 1/2	7	7 1/2 ⁴⁾
1950 27. Okt.	6	7	10 1/2	12	9 1/2	8	8 1/2	9	9
1952 29. Mai	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	10 1/2	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
1953 8. Jan.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
11. Juni	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	8	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
1954 20. Mai	3	4	8	9 1/2	7 1/2	5	5 1/2	6	6
1. Juli			7 3/4	9 1/4	6 1/2				
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
19. Mai	5 1/2	6 1/2	10	11 1/2	9	7 1/2	8	8 1/2	8 1/2
6. Sept.	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
19. Sept.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
27. Juni	3	4	7 3/4	9 1/4	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	7 1/4	8 3/4	6 1/4	4 3/4	5 1/4	5 3/4	5 3/4
4. Sept.	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6
23. Okt.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1960 3. Juni	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
11. Nov.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7

*) Amtliche Sätze für Kredite an Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Zinssätze sind zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. — 1) Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000,— DM bzw. 1 000 000,— DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet. — 2) Soweit für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten und mehr höhere Zinssätze als für Festgelder mit der entsprechenden Laufzeit gelten, dürfen die Sätze nur gewährt werden, wenn von der Kündigung bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten mindestens 3 Monate, bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 12 Monaten und darüber mindestens 6 Monate — jeweils gerechnet vom Tage der Vereinbarung — kein Gebrauch gemacht wird. Andernfalls dürfen nur die Sätze für Festgelder vergütet werden. — 3) Ab 1. 7. 1949 = 2 1/4 %/o. — 4) Ab 1. 1. 1951 = 2 3/4 %/o. — 5) Ab 1. 7. 1956 = 3 1/4 %/o. — 6) Ab 1. 5. 1957 = 3 1/2 %/o. — 7) Ab 20. 11. 1958 darf bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung.

Höchst-Habenzinsen *)

0/0 p. a.

Gültig ab	Täglich fällige Gelder		Spareinlagen		Kündigungsgelder ¹⁾				Festgelder ¹⁾				Postspareinlagen
	in provisionsfreier Rechnung	in provisionspflichtiger Rechnung	mit gesetzlicher Kündigungsfrist	mit vereinbarter Kündigungsfrist	1 Monat bis weniger als 3 Monate	3 Monate bis weniger als 6 Monate	6 Monate bis weniger als 12 Monate ²⁾	12 Monate und darüber ²⁾	30 bis 89 Tage	90 bis 179 Tage	180 bis 359 Tage	360 Tage und darüber	
1948 1. Sept.	1	2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2
1949 1. Sept.	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4
1950 1. Juli	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4
1. Dez.	1	1 1/2	3	3 1/2	2 1/2	3	3 1/2	4	2 1/2	3	3 1/2	4	2 1/2
1952 1. Sept.	1	1 1/2	3	3 1/2	2 1/2	3	3 1/2	4	2 1/2	3	3 1/2	4	2 1/2
1953 1. Febr.	1	1 1/2	3	3 1/2	2 1/2	3	3 1/2	4	2 1/2	3	3 1/2	4	2 1/2
1. Juli	3/4	1 1/4	3	3 1/2	2 1/4	2 3/4	3	3 1/2	2 1/4	2 3/4	3	3 1/2	2 1/4
1954 1. Juli	1/2	1	3	3 1/4	2	2 3/8	2 7/8	3 1/4	2	2 3/8	2 3/4	3 1/8	2 1/4
1955 4. Aug.	3/4	1 1/4	3	3 1/2	2 1/4	2 3/4	3	3 1/2	2 3/8	2 3/4	3 1/8	3 1/2	2 1/4
1956 16. März	1	1 1/2	3	4	2 1/4	2 3/4	3	3 1/2	2 1/4	2 3/4	3	3 1/2	2 1/4
19. Mai	1 1/2	2	3 1/2	4 1/2	3 1/4	4 1/4	5 1/4	6 1/4	3 3/8	4 1/4	5 1/4	6 1/4	3 1/4
1. Okt.	1 1/4	1 3/4	3 1/2	4 1/2	3 1/4	4 1/4	5 1/4	6 1/4	3 3/8	4 1/4	5 1/4	6 1/4	3 1/4
1957 1. Febr.	1	1 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/4	4 1/4	5 1/4	6 1/4	3 3/8	4 1/4	5 1/4	6 1/4	3 1/4
17. Okt.	1	1 1/4	3 1/2	4 1/4	3 1/4	4 1/4	5 1/4	6 1/4	3 3/8	4 1/4	5 1/4	6 1/4	3 1/4
1958 10. Febr.	1/2	1	3 1/4	4 1/4	2 3/8	3 3/8	4 1/4	5 1/4	2 1/8	3 1/8	4 1/4	5 1/4	3 1/4
21. Juli	1/2	1	3	4	2 3/8	3 3/8	4 1/4	5 1/4	2 1/8	3 1/8	4 1/4	5 1/4	3 1/4
20. Nov.	1/2	1	3	4	2 3/8	3 3/8	4 1/4	5 1/4	2 1/8	3 1/8	4 1/4	5 1/4	3 1/4
1959 1. Febr.	3/8	1	3	3 1/4	2	2 1/2	2 3/4	3 1/4	1 1/2	2	2 1/2	3 1/4	3
20. Nov.	1/2	1	3	3 1/4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3
1960 1. Jan.	1/2	1	3 1/2	4 1/2	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3 1/2
1. Juli	1	1 1/2	4	4 1/2	3	3 1/2	4	4 3/4	3	3 1/2	4	4 3/4	4
15. Dez.	1/2	1	4	4 1/2	3 1/4	3 3/4	4 1/4	5 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4
1961 1. Jan.	1/2	1	4	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4

*) Amtliche Sätze für Einlagen von Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Sätze sind zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. — 1) Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000,— DM bzw. 1 000 000,— DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet. — 2) Soweit für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten und mehr höhere Zinssätze als für Festgelder mit der entsprechenden Laufzeit gelten, dürfen die Sätze nur gewährt werden, wenn von der Kündigung bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten mindestens 3 Monate, bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 12 Monaten und darüber mindestens 6 Monate — jeweils gerechnet vom Tage der Vereinbarung — kein Gebrauch gemacht wird. Andernfalls dürfen nur die Sätze für Festgelder vergütet werden. — 3) Ab 1. 7. 1949 = 2 1/4 %/o. — 4) Ab 1. 1. 1951 = 2 3/4 %/o. — 5) Ab 1. 7. 1956 = 3 1/4 %/o. — 6) Ab 1. 5. 1957 = 3 1/2 %/o. — 7) Ab 20. 11. 1958 darf bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung.

h) Zinsvoraus

(seit 20. 11. 1959 geltende Regelung)

Art der Einlagen	Gemäß Beschluß des Sonderausschusses Bankaufsicht und den Bekanntmachungen der einzelnen Bankaufsichtsbehörden dürfen die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen höchstens überschritten werden:											
	von Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme ¹⁾			von Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme ¹⁾				von Privatbankiers und Personengesellschaften mit einer Bilanzsumme ¹⁾				
	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	über 40 bis 60 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 30 Mio DM	über 30 bis 60 Mio DM	mehr als 60 Mio DM	
	um 0/0 p. a.			um 0/0 p. a.				um 0/0 p. a.				
Täglich fällige Gelder	1/2	1/4	—	1/2	1/4	—	—	1/2	1/4	1/8	—	
Kündigungs- und Festgelder	3/8	1/4	1/4	3/8	1/4	1/4	1/4 ²⁾	3/8	1/4	1/4	1/4 ³⁾	
Spareinlagen	1/4	1/4	—	1/4	1/4	—	—	1/4	1/4	—	—	

1) Maßgebend ist die Bilanzsumme der jeweils festgestellten Jahresbilanz. — 2) Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme von über 40 bis 60 Mio DM dürfen den Zinsvoraus nur für Festgelder gewähren. — 3) Privatbankiers und Personengesellschaften mit einer Bilanzsumme über 60 Mio DM dürfen den Zinsvoraus nur gewähren, sofern die Kündigungs- und Festgelder des einzelnen Einlegers insgesamt DM 500 000,— nicht übersteigen.

V. Kapitalmarkt

1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien ¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere										Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien insgesamt
	davon										
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländischer Emittenten	insgesamt	darunter Kassenobligationen	Aktien ⁴⁾	
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl.) ²⁾	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten ³⁾	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen					
Auflegung											
1948 2. Halbjahr	32,5	4,0	—	10,0	—	—	—	46,5	—	0,5	47,0
1949	352,5	128,5	160,0	300,7	420,4	—	—	1 362,1	—	41,6	1 403,7
1950	244,5	190,0	8,0	153,5	217,1	0,1	—	813,2	—	55,4	868,6
1951	505,0	57,0	—	100,2	73,0	—	—	735,2	—	173,8	909,0
1952	753,4	208,0	201,0	94,1	799,9	—	—	2 056,4	—	288,9	2 345,3
1953	1 325,5	827,7	205,0	295,5	413,9	36,0	—	3 103,6	—	286,9	3 390,5
1954 *)	1 963,3	787,3	120,0	981,5	557,0	2,9	—	4 412,0	—	498,5	4 910,5
1955 *)	1 674,9	1 375,0	200,0	90,1	579,2	—	—	3 919,2	—	1 560,8	5 480,0
1956 *)	863,1	403,6	70,0	558,4	346,2	—	—	2 241,3	—	1 939,3	4 180,6
1957 *)	1 249,6	1 219,1	303,0	951,3	676,7	10,0	21,0	4 430,7	—	1 728,9	6 159,6
1958 *)	2 158,4	3 121,5	426,0	1 662,1	2 003,7	2,0	92,0	9 465,7	102,0	1 113,4	10 579,1
1959 *)	3 424,2	2 492,0	840,1	891,0	2 540,0	—	374,6	10 561,9	1 301,6	1 346,5	11 908,4
1958 Okt.	227,5	301,8	80,0	110,0	626,4	—	50,0	1 395,7	—	56,1	1 451,8
1958 Nov.	168,3	150,7	—	100,0	36,4	2,0	—	457,4	2,0	79,9	537,3
1958 Dez.	199,0	163,5	—	140,0	1,4	—	42,0	545,9	—	208,3	754,2
Zurückgezogene Emissionen	— 210,6	— 178,4	— 9,0	—	—	—	—	— 398,0	—	—	— 398,0
1959 Jan.	368,0	301,0	60,0	155,0	436,4	—	12,0	1 332,4	200,0	78,8	1 411,2
1959 Febr.	299,0	185,0	—	100,0	151,4	—	112,6	848,0	50,0	125,1	973,1
1959 März	215,5	176,0	130,0	—	51,4	—	—	572,9	20,0	96,5	669,4
1959 April	130,0	340,0	50,0	121,0	442,4	—	220,0	1 303,4	81,0	20,3	1 323,7
1959 Mai	192,1	240,0	100,0	245,0	390,5	—	—	1 167,6	194,1	9,9	1 371,6
1959 Juni	285,5	183,0	10,0	50,0	1,4	—	—	529,9	10,0	52,3	582,2
Saarland ⁵⁾											
1948—Mitte 1959	112,3	126,8	—	—	—	—	—	239,1	—	126,9	366,0
1948 Juli	405,5	149,0	127,5	25,0	241,9	—	—	948,9	369,4	325,3	1 274,2
1948 Aug.	230,0	117,5	72,5	100,0	210,0	—	—	730,0	62,5	78,9	808,9
1948 Sept.	368,6	253,0	100,0	—	20,5	—	—	742,1	20,5	106,2	850,3
1948 Okt.	240,7	165,0	—	—	183,8	—	—	589,5	183,8	156,1	745,6
1948 Nov.	367,8	135,0	60,0	50,0	332,3	—	—	945,1	32,3	20,1	965,2
1948 Dez.	389,5	315,7	130,1	45,0	88,0	—	30,0	998,3	88,0	148,1	1 146,4
Zurückgezogene Emissionen	— 180,3	— 195,0	—	—	— 10,0	—	—	— 385,3	— 10,0	—	— 385,3
1960 Jan.	214,9	115,0	75,0	—	530,0	—	14,8	949,7	15,0	241,9	1 191,6
1960 Febr.	191,0	156,0	41,0	—	40,0	—	—	428,0	31,0	99,2	527,2
1960 März	92,7	44,0	121,3	—	3,4	—	—	261,4	124,7	317,9	579,3
1960 April	260,3	89,0	80,0	—	28,3	—	—	457,6	58,4	233,6	691,2
1960 Mai	208,8	57,0	62,6	—	3,1	—	—	331,5	61,7	147,5	479,0
1960 Juni	50,6	18,1	7,5	—	—	—	—	76,2	4,1	181,0	257,2
1960 Juli	357,4	254,7	35,0	—	3,9	3,0	—	654,0	6,9	200,3	854,3
1960 Aug.	302,8	201,7	3,0	—	16,6	—	—	524,1	16,6	89,4	613,5
1960 Sept.	177,7	132,4	20,0	—	321,3	—	—	651,4	11,3	131,8	783,2
1960 Okt.	255,0	83,1	5,0	—	100,7	—	—	443,8	100,7	53,8	497,6
1960 Nov.	192,3	67,2	90,0	—	200,1	—	—	549,6	50,1	42,9	592,5
Brutto-Absatz⁶⁾											
1948 2. Halbjahr	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	0,5	19,1
1949	201,1	33,0	19,9	95,7	420,4	—	—	770,1	—	41,3	811,4
1950	210,7	99,2	96,2	53,2	217,1	0,1	—	676,5	—	51,2	727,7
1951	468,0	158,9	1,9	61,7	56,9	—	—	747,4	—	164,7	912,1
1952	628,1	161,3	219,8	130,3	418,2	—	—	1 557,7	—	259,3	1 817,0
1953	1 043,4	429,4	224,6	396,2	774,5	33,8	—	2 901,9 ⁷⁾	—	268,7	3 170,6
1954	2 238,8	1 001,4	64,9	791,5	590,2	4,2	—	4 691,0 ⁷⁾	—	453,0	5 144,0
1955	1 381,7	1 026,1	257,7	432,0	583,2	0,0	—	3 680,7 ⁷⁾	—	1 554,8	5 235,5
1956	1 038,2	616,1	14,2	563,7	332,0	0,0	—	2 564,2 ⁷⁾	—	1 837,5	4 401,7
1957	1 161,1	1 125,2	265,2	931,1	690,9	10,0	21,0	4 204,5	—	1 631,7	5 836,2
1958	1 618,8	2 337,6	423,1	1 651,9	2 002,7	2,0	92,0	8 127,1	102,0	1 139,5	9 266,6
1959	3 050,0	2 363,7	830,1	918,7	2 540,2	0,8	344,6	10 048,1	1 295,2	1 383,0	11 431,1
1958 Okt.	159,7	160,0	69,9	110,0	626,4	0,0	50,0	1 176,0	—	57,8	1 233,8
1958 Nov.	158,8	110,8	4,7	75,0	36,4	2,0	—	387,7	2,0	94,1	481,8
1958 Dez.	169,5	147,9	2,9	140,0	1,4	0,0	42,0	509,7	—	144,6	648,3
1959 Jan.	435,8	396,4	61,6	180,0	436,4	—	12,0	1 522,2	200,0	74,8	1 597,0
1959 Febr.	228,9	233,2	1,2	100,0	151,4	0,0	112,6	827,3	50,0	124,3	951,6
1959 März	173,3	177,2	131,7	3,8	52,4	—	—	538,4	20,0	80,2	618,6
1959 April	215,7	246,0	52,3	119,8	442,4	—	220,0	1 296,2	81,0	34,1	1 330,3
1959 Mai	164,9	219,8	82,2	256,0	390,5	—	—	1 113,4	194,1	10,0	1 224,4
1959 Juni	234,4	186,2	18,1	50,0	1,4	—	—	490,1	10,0	66,8	556,9
Saarland ⁵⁾											
1948—Mitte 1959	106,2	77,6	—	—	—	—	—	183,8	—	125,8	309,6
1948 Juli	328,3	202,9	134,7	2,8	241,9	0,0	—	910,6	369,4	351,4	1 262,0
1948 Aug.	217,5	100,5	55,7	125,0	210,0	—	—	708,7	51,3	92,9	801,6
1948 Sept.	211,1	113,2	109,4	—	10,5	—	—	444,2	15,3	107,7	551,9
1948 Okt.	191,3	87,7	4,6	—	183,8	0,8	—	468,2	183,8	155,9	624,1
1948 Nov.	244,4	157,7	62,7	50,0	331,5	—	—	846,3	32,3	17,9	864,2
1948 Dez.	298,2	165,3	115,9	31,3	88,0	—	—	698,7	88,0	141,2	839,9
1960 Jan.	229,7	95,7	92,6	23,7	514,9	—	32,8	989,4	15,0	242,7	1 232,1
1960 Febr.	203,8	108,0	35,8	—	53,4	—	12,0	413,0	31,0	101,6	514,6
1960 März	192,0	55,1	129,2	3,8	4,0	—	—	384,1	124,7	301,1	685,2
1960 April	187,7	91,0	33,4	—	28,5	—	—	340,6	54,3	235,7	576,3
1960 Mai	156,2	55,9	57,2	—	3,1	—	—	272,4	55,3	144,6	417,0
1960 Juni	108,7	47,2	18,8	—	1,7	—	—	176,4	13,5	180,6	357,0
1960 Juli	313,5	142,2	28,5	—	3,9	3,0	—	491,1	6,9	180,4	671,5
1960 Aug.	260,2	168,9	9,2	—	16,6	—	—	454,9	17,2	88,1	543,0
1960 Sept.	144,5	94,7	26,2	—	321,3	—	—	586,7	11,8	138,7	725,4
1960 Okt.	225,2	129,6	1,3	—	100,7	—	—	456,8	100,7	64,6	521,4
1960 Nov.	111,0	44,0	65,9	—	195,1	—	—	414,0	50,1	46,9	460,9

¹⁾ Ohne Umtausch- und Altsparpapiere. — Bis 1953 ohne Berlin; die Emissionen Berliner Emittenten von 1948 bis 1953 sind in die Jahresergebnisse für 1954 einbezogen worden. Das Saarland ist erst ab Juli 1959 in den Monatsergebnissen enthalten. Die Jahreszahlen für 1959 schließen auch die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948 bis Juni 1959 ein. — ²⁾ Landesbodenbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, Staatsbankobligationen der Braunschweigischen Staatsbank und Anleihen für Schiffbaufinanzierung der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen. — ³⁾ Hierunter werden Schuldverschreibungen aller Art der nachstehenden Kreditinstitute erfasst: Deutsche Genossenschaftskasse, Deutsche Landesrentenbank, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Landwirtschaftliche Rentenbank, ferner Umschuldungsanleihen der Lastenausgleichsbank. Die übrigen Schuldverschreibungen des letztgenannten Instituts, deren Gegenwert dem Lastenausgleichsfonds zugeflossen ist, werden unter „Anleihen der öffentlichen Hand“ geführt. — ⁴⁾ Bis einschließlich Dezember 1959 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn und Rücklagen) und gegen Einbringung von Forderungen; ab Januar 1960 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn) und Umtausch von Wandelschuldverschreibungen. — Aktien-Emissionen auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln . . . vom 23. Dezember 1959 („Kapitalberichtigungsaktien“) sind in den Zahlen nicht enthalten; sie werden in Tabelle V/4 nachgewiesen. — ⁵⁾ Frankenbeträge umgerechnet im Verhältnis 100 Franken = 0,8507 DM. — ⁶⁾ Nur Erstabsatz neu aufgelegter Wertpapiere (ohne Berücksichtigung getigelter oder zurückgegebener Beträge). Wertpapierverkäufe, bei denen dem Käufer aus drucktechnischen oder sonstigen Gründen keine effektiven Stücke ausgehändigt wurden, sind in den Zahlen enthalten. Sofern Wertpapiere vom Erwerber nicht voll bezahlt werden, wird nur der bezahlte Teil als abgesetzt angesehen. — ⁷⁾ Darunter bezogen an Investitionshilfe-Gläubiger: 1953 199,8 Mio DM, 1954 388,8 Mio DM, 1955 587,9 Mio DM, 1956 1,2 Mio DM. — ⁸⁾ Unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen.

2. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Neugeschäft nach der Währungsreform								insgesamt	darunter Kassenobligationen	Umtausch- und Alt-sparer-papiere	Festverzinsliche Wert-papiere insgesamt
	davon											
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen aus-ländischer Emittenten					
Pfandbriefe (einschl. Schiff-spfandbriefe)	Kommunal-obligationen	Schuldver-schreibungen von Spezial-kredit-instituten	Industrie-obligationen (einschl. Wandel-schuldver-schreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldver-schreibungen	Anleihen aus-ländischer Emittenten						
Tilgung												
1948 2. Halbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1951	0,2	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1952	0,5	0,1	—	0,8	7,4	—	—	—	—	—	—	—
1953	0,3	0,8	—	—	36,2	—	—	—	—	—	—	—
1954	0,7	1,2	30,0	3,0	46,5	0,5	—	—	—	—	—	—
1955	2,0	5,6	0,1	34,5	32,0	0,4	—	—	—	—	—	—
1956	11,5	20,4	53,3	31,1	299,2	0,4	—	—	—	—	—	—
1957	21,8	32,1	53,3	53,2	586,4	0,3	—	—	—	—	—	—
1958	60,3	100,4	93,6	102,0	259,8	0,4	—	—	—	—	—	—
1959	231,5	223,2	109,4	305,8	603,2	3,8	—	—	—	—	—	—
1958 Aug.	0,2	0,6	—	1,1	1,3	—	—	—	—	—	—	—
1958 Sept.	4,4	45,5	0,0	2,1	37,8	—	—	—	—	—	—	—
1958 Okt.	1,5	10,5	0,0	59,3	31,4	—	—	—	—	—	—	—
1958 Nov.	1,1	0,4	—	1,5	3,6	—	—	—	—	—	—	—
1958 Dez.	42,7	23,4	40,3	10,6	10,3	0,2	—	—	—	—	—	—
1959 Jan.	13,4	17,6	55,6	31,2	6,3	—	—	—	—	—	—	—
1959 Febr.	4,1	7,3	0,2	3,5	0,4	—	—	—	—	—	—	—
1959 März	21,6	32,9	0,0	—	23,2	—	—	—	—	—	—	—
1959 April	20,3	25,1	0,1	3,0	8,6	—	—	—	—	—	—	—
1959 Mai	7,2	5,8	0,5	31,1	3,5	—	—	—	—	—	—	—
1959 Juni	25,8	41,2	8,5	23,2	401,0	—	—	—	—	—	—	—
Saarland²⁾												
1948 — Mitte 1959	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1948 Juli	34,7	0,6	0,1	33,1	113,1	0,1	—	—	—	—	—	—
1948 Aug.	2,2	1,1	1,1	5,4	0,2	0,0	—	—	—	—	—	—
1948 Sept.	12,1	42,8	0,4	40,4	0,0	—	—	—	—	—	—	—
1948 Okt.	31,5	22,2	0,2	45,8	0,1	—	—	—	—	—	—	—
1948 Nov.	12,4	0,3	0,3	19,1	39,0	3,5	—	—	—	—	—	—
1948 Dez.	46,2	26,3	42,4	70,0	7,8	0,2	—	—	—	—	—	—
1960 Jan.	16,4	13,6	45,8	60,0	27,5	—	—	—	—	—	—	—
1960 Febr.	8,0	18,1	0,2	79,1	1,8	—	—	—	—	—	—	—
1960 März	8,8	10,6	1,9	3,2	27,7	—	—	—	—	—	—	—
1960 April	14,0	23,9	3,4	111,6	2,1	—	—	—	—	—	—	—
1960 Mai	1,7	3,9	10,2	89,7	1,7	—	—	—	—	—	—	—
1960 Juni	3,9	14,0	6,9	7,6	57,0	0,1	—	—	—	—	—	—
1960 Juli	10,6	13,9	14,6	10,5	11,5	0,0	—	—	—	—	—	—
1960 Aug.	10,2	3,6	9,7	9,2	3,1	—	—	—	—	—	—	—
1960 Sept.	10,5	13,3	0,4	2,2	0,1	—	—	—	—	—	—	—
1960 Okt.	9,1	16,0	3,9	8,3	0,0	—	—	—	—	—	—	—
1960 Nov.	10,8	5,0	6,5	0,5	—	3,4	—	—	—	—	—	—
Netto-Absatz⁴⁾												
1948 2. Halbjahr	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	—	—	—	—	—
1949	201,1	33,0	19,9	95,7	420,4	—	—	—	—	—	—	—
1950	210,7	99,2	96,2	53,2	217,1	0,1	—	—	—	—	—	—
1951	467,8	158,9	1,9	61,7	56,9	—	—	—	—	—	—	—
1952	627,6	161,2	219,8	129,5	410,8	—	—	—	—	—	—	—
1953	1.043,1	428,6	224,6	396,2	738,3	33,8	—	—	—	—	—	—
1954	2.238,1	1.000,2	34,9	788,5	543,7	3,7	—	—	—	—	—	—
1955	1.379,7	1.020,5	257,6	397,5	551,2	—	—	—	—	—	—	—
1956	1.026,7	1.026,7	—	39,1	32,8	—	—	—	—	—	—	—
1957	1.139,3	1.093,1	211,9	877,9	104,5	9,7	—	—	—	—	—	—
1958	1.558,5	2.237,2	328,5	1.549,9	1.742,9	1,6	—	—	—	—	—	—
1959	2.818,5	2.140,5	720,7	612,9	1.937,0	—	—	—	—	—	—	—
1958 Aug.	117,5	248,0	97,1	118,9	25,1	—	—	—	—	—	—	—
1958 Sept.	126,3	159,7	12,9	32,9	—	11,4	—	—	—	—	—	—
1958 Okt.	158,2	149,5	69,9	50,7	595,0	0,0	—	—	—	—	—	—
1958 Nov.	157,7	110,4	4,7	73,5	32,8	2,0	—	—	—	—	—	—
1958 Dez.	126,8	124,5	—	37,4	129,4	—	—	—	—	—	—	—
1959 Jan.	422,4	378,8	6,0	148,8	430,1	—	—	—	—	—	—	—
1959 Febr.	224,8	225,9	1,0	96,5	151,0	0,0	—	—	—	—	—	—
1959 März	151,7	144,3	131,7	3,8	29,2	—	—	—	—	—	—	—
1959 April	195,4	220,9	52,2	116,8	433,8	—	—	—	—	—	—	—
1959 Mai	157,7	214,0	81,7	224,9	387,0	—	—	—	—	—	—	—
1959 Juni	208,6	145,0	9,6	26,8	—	399,6	—	—	—	—	—	—
Saarland²⁾												
1948 — Mitte 1959	106,2	77,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1948 Juli	293,6	202,3	134,6	—	128,8	—	—	—	—	—	—	—
1948 Aug.	215,3	99,4	54,6	—	119,6	—	—	—	—	—	—	—
1948 Sept.	199,0	70,4	109,0	—	40,4	—	—	—	—	—	—	—
1948 Okt.	159,8	65,5	4,4	—	45,8	—	—	—	—	—	—	—
1948 Nov.	232,0	157,4	62,4	—	30,9	—	—	—	—	—	—	—
1948 Dez.	252,0	139,0	73,5	—	38,7	—	—	—	—	—	—	—
1960 Jan.	213,3	82,1	46,8	—	36,3	—	—	—	—	—	—	—
1960 Febr.	195,8	89,9	35,6	—	79,1	—	—	—	—	—	—	—
1960 März	183,2	44,5	127,3	—	0,6	—	—	—	—	—	—	—
1960 April	173,7	67,1	30,0	—	111,6	—	—	—	—	—	—	—
1960 Mai	154,5	52,0	47,0	—	89,7	—	—	—	—	—	—	—
1960 Juni	104,8	33,2	11,9	—	7,6	—	—	—	—	—	—	—
1960 Juli	302,9	128,3	13,9	—	10,5	—	—	—	—	—	—	—
1960 Aug.	250,0	165,3	—	—	9,2	—	—	—	—	—	—	—
1960 Sept.	134,0	81,4	—	—	2,2	—	—	—	—	—	—	—
1960 Okt.	216,1	113,6	—	—	8,3	—	—	—	—	—	—	—
1960 Nov.	100,2	39,0	—	—	0,5	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Bis 1953 ohne Berlin; die Emissionen Berliner Emittenten von 1948 bis 1953 sind in die Jahresergebnisse für 1954 einbezogen worden. Das Saarland ist erst ab Juli 1959 in den Monatsergebnissen enthalten. Die Jahreszahlen für 1959 schließen auch die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948 bis Juni 1959 ein. — ²⁾ Statistisch erfaßt erst ab Januar 1957. — ³⁾ Frankenbeträge umgerechnet im Verhältnis 100 Franken = 0,8507 DM. — ⁴⁾ Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Überhang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten (bzw. im Altgeschäft nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz oder auf Grund von anderen Entschädigungsgesetzen anerkannten) Betrag.

3. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren¹⁾

Mio DM Nominalwert

Jahres- bzw. Monats- ende	Neugeschäft nach der Währungsreform								Altgeschäft ²⁾	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt
	davon									
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten					Anleihen ausländischer Emittenten	insgesamt	darunter Kassen- obligationen			Umtausch und Alt- spare- papiere
Pfandbriefe (einschl. Schiff- pfand- briefe)	Kommunal- obligationen	Schuld- verschrei- bungen von Spezial- Kredit- instituten	Industrie- obligationen (einschl. Wandel- Schuld- verschrei- bungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuld- verschrei- bungen					
1948	6.3	2.3	—	10.0	—	—	—	18.6	—	—
1949	207.4	35.3	19.9	105.7	420.4	—	—	788.7	—	—
1950	418.1	134.5	116.1	158.9	637.5	0.1	—	1 465.2	—	—
1951	885.9	293.4	118.0	220.6	694.4	0.1	—	2 212.4	—	—
1952	1 513.5	454.6	337.8	350.1	1 105.2	0.1	—	3 761.3	—	—
1953	2 556.6	883.2	562.4	746.3	1 843.5	33.9	—	6 625.9	—	—
1954	4 794.7	1 883.4	597.3	1 534.8	2 387.2	37.6	—	11 235.0	—	—
1955	6 174.4	2 903.9	854.9	1 932.3	2 938.4	37.2	—	14 841.1	—	—
1956	7 201.1	3 499.6	815.8	2 464.9	2 971.2	36.8	—	16 989.4	—	1 407.8
1957	8 340.4	4 592.7	1 027.7	3 242.8	3 075.7	46.5	21.0	20 446.8	—	1 361.2
1958	9 898.9	6 829.9	1 356.2	4 892.7	4 818.6	48.1	113.0	27 957.4	102.0	1 769.5
1959	12 717.4	8 970.4	2 076.9	5 505.6	6 755.6	45.1	457.6	36 528.6	1 397.2	2 060.6
1956 Juli	6 858.5	3 369.4	843.2	1 922.9	2 899.4	37.1	—	15 930.5	—	—
1956 Aug.	6 913.7	3 396.2	843.2	2 130.6	2 899.4	37.1	—	16 219.2	—	—
1956 Sept.	7 013.0	3 426.4	812.4	2 368.8	2 947.2	37.1	—	16 511.2	—	—
1956 Okt.	7 065.2	3 440.3	812.7	2 401.2	2 977.1	37.0	—	16 733.5	—	—
1956 Nov.	7 114.1	3 456.9	812.7	2 440.7	2 984.9	37.0	—	16 846.3	—	—
1956 Dez.	7 201.1	3 499.6	815.8	2 464.9	2 971.2	36.8	—	16 989.4	—	1 407.8
1957 Jan.	7 317.9	3 520.9	793.3	2 548.1	3 112.1	36.8	—	17 329.1	—	1 410.5
1957 Febr.	7 376.9	3 548.5	804.4	2 590.0	3 143.7	36.8	—	17 500.3	—	1 410.8
1957 März	7 437.6	3 627.4	807.0	2 689.3	3 147.2	36.8	—	17 745.3	—	1 401.2
1957 April	7 517.0	3 695.0	809.5	2 713.2	3 163.7	36.8	—	17 935.2	—	1 401.9
1957 Mai	7 590.7	3 767.0	841.2	2 780.6	3 175.9	36.8	—	18 192.2	—	1 404.6
1957 Juni	7 628.6	3 824.8	846.4	2 864.3	3 222.9	36.6	—	18 423.6	—	1 404.4
1957 Juli	7 725.1	3 904.7	888.3	2 956.3	3 286.0	36.6	—	18 797.0	—	1 411.0
1957 Aug.	7 805.5	4 013.4	934.4	3 044.9	3 310.7	36.6	—	19 145.5	—	1 410.5
1957 Sept.	7 955.2	4 171.2	938.0	3 148.7	3 308.8	36.6	21.0	19 579.5	—	1 418.2
1957 Okt.	8 104.2	4 330.8	948.0	3 238.9	3 398.1	36.6	21.0	20 077.6	—	1 368.6
1957 Nov.	8 233.3	4 487.3	1 005.0	3 294.3	3 001.6	36.6	21.0	20 079.1	—	1 365.1
1957 Dez.	8 340.4	4 592.7	1 027.7	3 342.8	3 075.7	46.5	21.0	20 446.8	—	1 361.2
1958 Jan.	8 525.0	4 758.1	977.8	3 439.2	3 232.8	46.4	21.0	21 000.3	—	1 374.2
1958 Febr.	8 681.9	5 050.9	984.1	3 639.9	3 292.6	46.4	21.0	21 716.8	—	1 375.7
1958 März	8 813.7	5 297.6	1 006.6	3 831.3	3 355.1	46.4	21.0	22 371.7	—	1 374.6
1958 April	8 923.1	5 550.4	1 154.7	3 886.8	3 579.7	46.4	21.0	23 162.1	80.0	1 369.2
1958 Mai	9 003.8	5 631.1	1 161.7	4 192.8	3 892.3	46.4	21.0	23 949.1	80.0	1 367.9
1958 Juni	9 074.8	5 741.5	1 164.2	4 350.9	3 949.8	46.3	21.0	24 348.5	80.0	1 440.8
1958 Juli	9 212.4	6 037.8	1 209.0	4 487.3	4 186.0	46.3	21.0	25 199.8	80.0	1 485.3
1958 Aug.	9 329.9	6 285.8	1 306.1	4 606.2	4 211.1	46.3	21.0	25 806.4	100.0	1 522.4
1958 Sept.	9 456.2	6 445.5	1 319.0	4 639.1	4 199.7	46.3	21.0	26 126.8	100.0	1 615.2
1958 Okt.	9 614.4	6 595.0	1 388.9	4 689.8	4 794.7	46.3	71.0	27 200.1	100.0	1 658.7
1958 Nov.	9 772.1	6 705.4	1 393.6	4 763.3	4 827.5	48.3	71.0	27 581.2	102.0	1 694.7
1958 Dez.	9 898.9	6 829.9	1 356.2	4 892.7	4 818.6	48.1	113.0	27 957.4	102.0	1 769.5
1959 Jan.	10 321.3	7 208.7	1 362.2	5 041.5	5 248.7	48.1	125.0	29 355.5	302.0	1 868.1
1959 Febr.	10 546.1	7 434.6	1 363.2	5 138.0	5 399.7	48.1	237.6	30 167.3	352.0	1 910.4
1959 März	10 697.8	7 578.9	1 494.9	5 141.8	5 428.9	48.1	237.6	30 628.0	372.0	1 967.2
1959 April	10 893.2	7 799.8	1 547.1	5 258.6	5 862.7	48.1	457.6	31 867.1	453.0	2 023.4
1959 Mai	11 050.9	8 013.8	1 628.8	5 483.5	6 249.7	48.1	457.6	32 932.4	647.1	2 041.0
1959 Juni	11 259.5	8 158.8	1 638.4	5 510.3	5 850.1	48.1	457.6	32 922.8	657.1	2 044.7
1959 Juli	11 659.3	8 438.7	1 773.0	5 480.0	5 978.9	48.0	457.6	33 835.5	1 026.5	2 047.1
1959 Aug.	11 874.6	8 538.1	1 827.6	5 599.6	6 188.7	48.0	457.6	34 534.2	1 077.8	2 048.7
1959 Sept.	12 073.6	8 608.5	1 936.6	5 559.2	6 199.2	48.0	457.6	34 882.7	1 093.1	2 042.9
1959 Okt.	12 233.4	8 674.0	1 941.0	5 513.4	6 382.9	48.8	457.6	35 251.1	1 276.9	2 043.0
1959 Nov.	12 465.4	8 831.4	2 003.4	5 544.3	6 675.4	45.3	457.6	36 032.8	1 309.2	2 063.1
1959 Dez.	12 717.4	8 970.4	2 076.9	5 505.6	6 755.6	45.1	457.6	36 528.6	1 397.2	2 060.6
1960 Jan.	12 930.7	9 052.5	2 123.7	5 469.3	7 243.0	45.1	497.6	37 354.7	1 412.2	2 056.6
1960 Febr.	13 126.5	9 142.4	2 159.3	5 390.2	7 294.6	45.1	502.4	37 660.5	1 443.2	2 052.9
1960 März	13 309.7	9 186.9	2 286.6	5 390.8	7 270.9	45.1	502.4	37 992.4	1 567.9	2 045.3
1960 April	13 483.4	9 254.0	2 316.6	5 279.2	7 297.3	45.1	502.4	38 178.0	1 622.2	2 071.8
1960 Mai	13 637.9	9 306.0	2 363.6	5 189.9	7 298.7	45.1	502.4	38 346.2	1 677.5	2 073.1
1960 Juni	13 742.7	9 339.2	2 375.5	5 181.9	7 243.4	45.0	502.4	38 430.1	1 691.0	2 081.2
1960 Juli	14 045.6	9 467.5	2 389.4	5 171.4	7 235.8	48.0	502.4	38 860.1	1 697.9	2 089.9
1960 Aug.	14 295.6	9 632.8	2 388.9	5 162.2	7 249.3	48.0	502.4	39 279.2	1 715.1	2 095.1
1960 Sept.	14 429.6	9 714.2	2 414.7	5 160.0	7 570.5	48.0	502.4	39 839.4	1 736.9	2 104.0
1960 Okt.	14 645.7	9 827.8	2 412.1	5 151.7	7 671.2	48.0	502.4	40 258.9	1 827.6	2 126.9
1960 Nov.	14 745.9	9 866.8	2 469.5	5 151.2	7 866.3	44.6	502.4	40 646.7	1 877.7	2 145.5

Aufgliederung nach Zinssätzen und Ertragsbesteuerung

Stand vom 31. Oktober 1960³⁾

1) steuerfrei	4 824.4	1 823.2	267.2	257.8	362.1	33.0	—	7 567.7	—	2 096.4	9 664.1
davon zu %											
3 bis unter 3 1/2	0.5	—	—	—	—	—	—	0.5	—	—	0.5
3 1/2 - - 4	—	—	4.0	—	—	—	—	4.0	—	—	2.6
4 - - 4 1/2	—	22.1	—	—	—	—	1.0	23.1	—	2 074.6	2 097.7
4 1/2 - - 5	17.0	51.1	—	—	—	—	—	68.1	—	—	16.3
5 - - 5 1/2	3 433.2	967.9	30.7	0.8	240.8	32.1	—	4 705.5	—	—	1.1
5 1/2 - - 6	1 337.2	782.1	232.5	257.0	121.2	—	—	2 730.0	—	—	0.6
6	36.5	—	—	—	—	—	—	36.5	—	—	1.2
2) steuerbegünstigt	131.7	183.9	96.0	747.6	172.0	—	—	1 331.2	—	20.4	1 351.6
davon zu %											
6 1/2 bis unter 7	72.2	162.3	76.0	93.5	—	—	—	404.0	—	17.4	421.4
7 - - 7 1/2	24.4	4.5	20.0	326.6	—	—	—	355.5	—	—	375.5
7 1/2 - - 8	35.1	17.2	—	269.4	172.0	—	—	497.7	—	—	493.7
8	—	—	—	58.0	—	—	—	—	—	3.0	61.0
3) tarifbesteuert	9 689.6	7 820.7	2 048.9	4 146.3	7 137.1	15.0	502.4	31 360.0	1 827.6	10.1	31 370.1
davon zu %											
3 1/2 bis unter 4	—	—	150.0	—	177.5	—	—	327.5	327.5	—	327.5
4 - - 4 1/2	—	4.5	133.6	—	270.0	—	—	410.1	405.6	—	410.1
4 1/2 - - 5	—	185.7	310.0	—	539.0	—	—	1 087.7	902.0	2.2	1 089.9
5 - - 5 1/2	1 588.3	1 228.8	349.1	663.1	1 134.6	—	—	5 163.9	60.0	—	5 163.9
5 1/2 - - 6	2 047.0	1 565.0	279.3	675.9	1 632.0	—	—	6 380.6	132.5	—	6 380.6
6 - - 6 1/2	4 463.7	2 707.7	392.3	170.0	1 119.0	—	—	8 973.7	—	—	8 973.7
6 1/2 - - 7	283.2	280.3	167.1	180.6	505.0	—	—	1 416.2	—	0.4	1 416.6
7 - - 7 1/2	591.5	903.5	61.5	668.0	845.0	—	—	3 069.5	—	—	3 069.5
7 1/2 - - 8	658.8	913.4	156.0	616.0	500.0	—	—	2 844.2	—	1.5	2 845.7
8	57.1	31.8	50.0	1 172.7	365.0	10.0	—	1 686.6	—	6.0	1 692.6

¹⁾ Bis 1953 ohne Berlin; bis Juni 1959 ohne, ab Juli 1959 einschließlich Saarland. Einschließlich der zeitweilig im Bestand der Emittenten befindlichen eigenen Schuldverschreibungen. — ²⁾ Statistisch erfaßt erst ab Dezember 1956. — Ohne die unter das Londoner Schuldenabkommen fallenden deutschen Auslandsanleihen. — ³⁾ Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4. Veränderung des Aktienumlaufs 1)

Mio DM Nominalwert

Zeit	Zugang im Berichtszeitraum auf Grund von									Abgang im Berichtszeitraum auf Grund von			Nettozugang bzw. Nettoabgang im Berichtszeitraum	Gesamtumlauf am Ende des Berichtszeitraums
	Bar-einzahlung 2)	Umtausch von Wandschuldverschreibungen	Ausgabe von Kapitalberichtigungsaktien 3)	Einbringung von Forderungen	Einbringung von Aktien, Kuxen, GmbH-Anteilen u. ä.	Einbringung von sonstigen Sachwerten	Ver-schmelzung und Vermögensübertragung	Um-wandlung aus einer anderen Rechtsform	Um-stellung von RM-Kapital	Kapital-herab-setzung und Auflösung	Ver-schmelzung und Vermögensübertragung	Um-wandlung in eine andere Rechtsform		
1957	1 564,2	33,9	—	67,5	75,0	18,8	169,6	152,7	35,2	83,2	314,7	19,4	+1 699,6	26 847,9
1958	1 020,3	13,3	—	119,2	43,0	87,6	54,5	194,5	9,6	183,5	149,1	200,9	+1 008,5	27 856,4
1959	1 338,7	30,0	—	44,3	93,9	31,8	121,1	314,1	220,9	100,5	1 932,5	165,5	+ 3,7	27 852,7
1959 Aug.	92,9	18,0	—	—	5,0	—	—	3,0	0,3	—	12,1	13,9	+ 93,2	28 445,6
1959 Sept.	77,7	—	—	30,0	—	2,7	—	—	10,3	—	4,1	3,4	+ 99,9	28 545,5
1959 Okt.	155,9	1,4	—	—	—	—	0,2	1,6	—	2,3	434,1	8,7	+ 286,0	28 259,5
1959 Nov.	17,9	1,5	—	—	26,0	—	—	—	—	—	22,7	1,3	+ 21,4	28 280,9
1959 Dez.	141,2	—	—	—	62,9	—	117,9	8,4	0,4	0,8	712,5	45,7	+ 428,2	27 852,7
1960 Jan.	242,0	0,7	4,1	2,2	18,7	0,3	130,1	120,2	—	0,8	161,6	26,0	+ 329,9	28 182,6
1960 Febr.	100,7	0,9	7,0	4,3	84,5	0,8	—	—	0,4	0,4	5,2	21,1	+ 171,9	28 354,5
1960 März	300,6	0,5	7,4	5,0	3,0	—	—	—	—	3,4	15,4	4,3	+ 320,4	28 674,9
1960 April	234,4	1,3	21,2	—	—	—	27,0	—	—	5,5	131,8	2,0	+ 214,6	28 889,5
1960 Mai	144,4	0,2	202,2	2,0	—	1,1	—	14,7	0,4	0,5	—	11,1	+ 352,3	29 241,8
1960 Juni	180,6	—	252,8	2,0	—	—	—	—	1,0	6,8	—	26,9	+ 402,7	29 644,5
1960 Juli	180,4	—	474,0	0,2	—	—	25,9	0,7	5,2	1,1	1,3	24,4	+ 659,6	30 304,1
1960 Aug.	88,1	—	98,0	59,0	—	—	0,7	—	0,4	2,4	—	1,6	+ 842,2	31 146,3
1960 Sept.	138,7	—	49,3	1,5	—	—	—	—	0,4	1,1	12,0	6,0	+ 170,8	31 317,1
1960 Okt.	64,6	—	5,6	16,1	—	0,1	—	—	0,2	4,4	—	0,3	+ 81,9	31 399,0
1960 Nov.	46,9	—	2,5	10,0	—	3,0	—	—	3,0	—	—	9,7	+ 55,7	31 454,7

1) Ab Juli 1959 einschließlich Saarland: in den Jahreszahlen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948—1959 enthalten. — 2) Einschließlich der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn; bis Ende 1959 sind auch die auf Grund der Umwandlung von Rücklagen ausgebenen Aktien enthalten. — 3) Ausgegeben auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung vom 23. Dezember 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 789).

5. Umlauf 1) der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere

Mio DM Nominalwert

Stand am Jahres- bzw. Monats-ende	Wertpapiere aus dem Altgeschäft			Altsparerwertpapiere				Öffentliche Anleihen		Industrie-obli-gationen aus dem Alt-geschäft	Wert-papiere aus dem Alt-geschäft und Alt-spar-erwert-papiere insgesamt	Nachrichtlich: Unter das Londoner Schuldabkommen fallende deutsche Auslandsanleihen		
	Pfand-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuldverschreibungen von Spezial-kredit-instituten	Pfand-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuldverschreibungen von Spezial-kredit-instituten	Bank-schuldverschreibungen insgesamt	aus dem Alt-geschäft	Alt-spar-er			Anleihen des Bundes	Anleihen der Länder und Gemeinden	Private Anleihen
1956	580,4	100,6	64,8	325,8	17,4	83,4	1 172,4	57,8	7,6	170,0	1 407,8	2 223,0	277,0	883,0
1957	584,7	99,3	58,4	334,9	17,5	93,8	1 188,6	8,9	7,7	156,0	1 361,2	2 223,0	270,0	796,0
1958	573,0	98,4	51,3	334,5	17,4	94,3	1 168,9	437,7	7,9	155,0	1 769,5	1 986,0	265,0	792,0
1959	571,1	97,7	49,5	334,6	16,7	96,2	1 165,8	769,5	8,6	116,7	2 060,6	2 001,5	259,6	632,5
1959 Sept.	571,4	97,8	51,8	332,5	16,5	95,1	1 165,1	746,5	7,8	123,5	2 042,9	1 999,0	261,0	655,0
1959 Okt.	570,6	97,8	50,2	333,2	16,6	95,5	1 163,9	751,8	7,9	119,4	2 043,0	.	.	.
1959 Nov.	570,9	97,9	49,4	334,2	16,6	96,2	1 165,2	765,6	8,2	124,1	2 063,1	.	.	.
1959 Dez.	571,1	97,7	49,5	334,6	16,7	96,2	1 165,8	769,5	8,6	116,7	2 060,6	2 001,5	259,6	632,5
1960 Jan.	571,2	98,0	49,3	335,4	16,7	96,3	1 166,9	765,2	8,7	115,8	2 056,6	.	.	.
1960 Febr.	569,8	97,7	49,3	336,1	16,8	97,2	1 166,9	764,8	9,6	111,6	2 052,9	.	.	.
1960 März	572,1	97,6	49,3	337,0	16,8	97,6	1 170,4	753,1	10,2	111,6	2 045,3	2 007,0	256,0	638,0
1960 April	571,9	97,6	49,2	337,6	16,8	98,3	1 171,4	775,2	15,0	109,7	2 071,3	.	.	.
1960 Mai	571,4	97,6	49,2	336,4	16,9	98,6	1 170,1	777,9	15,7	109,4	2 073,1	.	.	.
1960 Juni	571,8	97,1	49,0	333,7	16,6	97,2	1 165,4	784,9	21,9	109,0	2 081,2	1 984,0	253,0	589,0
1960 Juli	571,2	97,1	48,8	327,1	16,3	94,9	1 155,4	792,2	34,7	107,6	2 089,9	.	.	.
1960 Aug.	570,9	97,0	49,0	327,1	16,4	95,2	1 155,6	794,9	39,6	105,0	2 085,1	.	.	.
1960 Sept.	570,8	96,9	48,9	327,5	16,4	95,4	1 155,9	797,3	48,6	102,2	2 104,0	1 980,0	251,0	552,0
1960 Okt.	570,2	96,5	47,6	328,0	16,4	95,9	1 154,6	808,9	62,5	100,9	2 126,9	.	.	.
1960 Nov.	570,5	96,5	47,5	328,9	16,5	96,2	1 156,1	817,0	75,2	97,2	2 145,5	.	.	.

1) Im Umlauf sind nur Anleihen enthalten, die nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz, dem Altspargergesetz und dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz bedient werden. Ab Juli 1959 einschließlich Saarland.

6. Wertpapier-Absatz 1): Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse 2)

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere															Aktien					
	darunter																				
	insgesamt												Anleihen ausländischer Emittenten								
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen der öffentlichen Hand			Anleihen ausländischer Emittenten											
Pfandbriefe*) und Kommunalobligationen			Industrie-Obligationen			Anleihen der öffentlichen Hand			Anleihen ausländischer Emittenten			Anleihen der öffentlichen Hand			Anleihen ausländischer Emittenten						
No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-Kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-Kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-Kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-Kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-Kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-Kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-Kurs	
Mio DM	vH		Mio DM	vH		Mio DM	vH		Mio DM	vH		Mio DM	vH		Mio DM	vH		Mio DM	vH		
1955	3 680,7	3 605,4	98,0	2 407,8	2 356,2	97,9	432,0	427,3	98,9	583,2	570,3	97,8	—	—	—	1 554,8	1 714,6	110,3			
1956	2 564,2	2 510,1	97,9	1 654,3	1 618,7	97,9	563,7	533,0	98,1	332,0	324,5	97,7	—	—	—	1 837,5	1 950,0	106,1			
1957	4 204,5	4 058,9	96,5	2 286,3	2 186,5	95,6	931,1	909,7	97,7	690,9	675,9	97,8	21,0	21,0	100,0	1 631,7	1 676,2	102,7			
1958	8 127,1	7 996,3	98,4	3 956,4	3 880,6	98,1	1 651,9	1 632,1	98,8	2 002,7	1 974,1	98,6	92,0	90,3	98,2	1 139,5	1 214,5	106,6			
1959	10 048,1	9 903,7	98,6	5 413,7	5 349,6	98,8	918,7	901,6	98,1	2 540,2	2 495,9	98,3	344,6	342,9	99,5	1 383,0	1 851,2	133,9			
1959 Aug.	708,7	695,8	98,2	318,0	313,1	98,4	125,0	122,3	97,9	210,0	205,3	97,8	—	—	—	92,9	174,5	188,0			
1959 Sept.	444,2	437,0	98,3	324,3	319,9	98,6	—	—	—	10,5	10,3	98,2	—	—	—	107,7	152,4	141,6			
1959 Okt.	468,2	460,1	98,3	279,0	274,7	98,5	—	—	—	183,8	180,2	98,0	—	—	—	155,9	368,6	236,4			
1959 Nov.	846,3	823,9	97,3	402,1	395,0	98,2	50,0	48,4	96,8	331,5	320,3	96,6	—	—	—	17,9	23,9	133,8			
1959 Dez.	698,7	683,6	97,8	463,5	456,3	98,5	31,3	30,2	96,5	88,0	85,5	97,2	—	—	—	141,2	153,4	108,7			
1960 Jan.	989,4	966,6	97,7	325,4	317,3	97,5	23,7	22,9	96,4	514,9	504,5	98,0	32,8	31,9	97,1	242,7	396,4	163,3			
1960 Febr.	413,0	399,2	96,7	311,8	300,6	96,4	—	—	—	53,4	51,9	97,1	12,0	11,6	96,0	101,6	221,9	218,4			
1960 März	384,1	370,1	96,4	247,1	238,3	96,4	3,8	3,8	100,0	4,0	3,9	97,1	—	—	—	301,1	441,8	146,7			
1960 April	340,6	329,7	96,8	278,7	269,1	96,5	—	—	—	28,5	27,7	97,3	—	—	—	235,7	299,0	126,9			
1960 Mai	272,4	263,3	96,7	212,1	203,6	96,0	—	—	—	3,1	3,0	95,8	—	—	—	144,6	235,8	163,1			
1960 Juni	176,4	167,1	94,8	155,9	147,5	94,7	—	—	—	1,7	1,6	95,8	—	—	—	180,6	195,5	108,3			
1960 Juli	491,1	469,2	95,5	455,7	435,0	95,4	—	—	—	5,9	3,8	97,3	—	—	—	180,4	290,8	161,2			
1960 Aug.	454,9	436,4	95,9	429,1	411,6	95,8	—	—	—	16,6	16,0	96,5	—	—	—	88,1	139,0	157,7			
1960 Sept.	586,7	566,2	96,5	239,2	229,0	95,8	—	—	—	321,3	311,7	97,0	—	—	—	138,7	205,5	148,1			
1960 Okt.	456,8	438,6	96,0	354,8	339,0	95,6	—	—	—	100,7	98,4	97,7	—	—	—	64,6	83,1	128,5			
1960 Nov.	414,0	405,3	97,9	155,0	150,8	97,3	—	—	—	195,1	191,5	98,1	—	—	—	46,9	84,9	181,0			

7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien

aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen der Emittenten

Mio DM Nominalwert

Wirtschaftsgruppe der Emittenten	Industrie-Obligationen						Aktien					
	1948, 2. Hj. bis 1956	1957	1958	1959 ¹⁾	1960 Januar bis November	seit der Währungsreform insgesamt	1948, 2. Hj. bis 1956	1957	1958	1959 ¹⁾	1960 Januar bis November	seit der Währungsreform insgesamt
1) Land- und Forstwirtschaft, Binnen- und Hochseefischerei	—	—	—	—	—	—	1,8	1,0	0,9	—	—	3,7
2) Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	542,1	112,6	391,0	260,0	10,0	1 315,7	364,6	330,1	53,6	96,4	55,6	900,3
3) Eisen- und Metallergzeugung und -verarbeitung	446,7	272,5	217,5	100,0	—	1 036,7	213,4	62,0	82,8	178,7	412,4	949,3
4) Energiewirtschaft und Versorgungsbetriebe	709,8	324,2	317,0	288,9	13,7	1 653,6	645,5	230,8	83,6	127,2	188,4	1 275,5
5) Stahl- und Eisenbau, Maschinen-, Fahrzeug-, Schiffbau, Eisen-, Stahl- und Blechwarengewerbe, Feinmechanik, Optik und Elektrotechnik	303,2	34,8	125,6	50,0	—	513,6	972,0	301,9	127,5	141,9	400,5	1 943,8
6) Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoff- und Gummiindustrie, Kunststoffe	382,7	165,0	464,5	171,0	—	1 183,2	958,8	464,3	318,1	435,2	269,1	2 445,5
7) Nahrungs-, Genuß- und Futtermittelgewerbe	7,1	4,0	—	—	—	11,1	111,0	41,3	46,0	41,1	27,2	266,6
8) Sonstige verarbeitende Gewerbe (Feinkeramik, Glas, Sägerei, Holz, Papier, Leder, Textil, Bekleidung)	75,5	—	42,6	—	—	118,1	188,0	32,1	17,4	29,0	47,2	313,7
9) Bau- und Bauhilfsgewerbe	37,2	—	3,7	3,8	3,8	48,5	26,9	1,4	4,8	1,5	6,8	41,4
10) Wohnungs- und Grundstückswesen	—	—	—	—	—	—	127,5	17,1	16,7	29,3	19,3	209,9
11) Sonstige Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	30,4	14,8	4,8	4,9	0,8	55,7
12) Handel-, Geld- und Versicherungswesen	20,0	18,0	15,0	45,0	—	98,0 ²⁾	837,7	113,8	273,4	221,0	272,0	1 717,9
13) Verkehrswirtschaft	10,0	—	75,0	—	—	85,0	148,8	21,1	108,2	76,1	25,6	379,8
14) Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	—	—	—	—	—	—	4,6	—	1,7	0,7	0,1	7,1
insgesamt	2 534,3	931,1	1 651,9	918,7	27,5	6 063,5	4 631,0	1 631,7	1 139,5	1 383,0	1 725,0	10 510,2

¹⁾ Einschließlich Saarland von 1948 bis 1959 (Frankenbeträge umgerechnet im Verhältnis 100 Franken = 0,8507 DM). — ²⁾ Schuldverschreibungen von Handelsunternehmen.

8. Zinssätze und Emissionskurse

Wertpapierart / Emissionskurs	Zinssätze (%)							Zusammen	Zinssätze (%)							Zusammen
	4 1/2 bis unter 5	5 bis unter 5 1/2	5 1/2 bis unter 6	6 bis unter 6 1/2	6 1/2 bis unter 7	7 bis unter 7 1/2	7 1/2 und höher		4 1/2 bis unter 5	5 bis unter 5 1/2	5 1/2 bis unter 6	6 bis unter 6 1/2	6 1/2 bis unter 7	7 bis unter 7 1/2	7 1/2 und höher	
abgesetzte, tarifbesteuerte Wertpapiere (Mio DM Nominalwert)																
November 1960																
Oktober 1960																
I) Schuldverschreibungen inländischer Emittenten																
1) Pfandbriefe ¹⁾ und Kommunalobligationen davon zum Emissionskurs unter 84	—	1,0	9,1	124,4	17,7	2,8	0,0	155,0	—	6,9	16,6	247,7	68,2	15,4	—	354,8
von 84 bis unter 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 - - - 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 - - - 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	—
87 - - - 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 - - - 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 - - - 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 - - - 91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3	—	—	—	—	—	—
91 - - - 92	—	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—	—	—	—
92 - - - 93	—	—	2,0	—	—	—	—	—	—	—	6,9	—	—	—	—	—
93 - - - 94	—	—	1,3	0,1	—	—	—	—	—	—	2,0	—	—	—	—	—
94 - - - 95	—	—	2,0	—	—	—	—	—	—	—	1,2	—	—	—	—	—
95 - - - 96	—	—	0,1	1,8	—	—	—	—	—	—	—	41,2	—	—	—	—
96 - - - 97	—	—	0,1	2,1	—	—	—	—	—	—	—	103,1	—	—	—	—
97 - - - 98	—	—	0,2	27,1	—	—	—	—	—	—	0,5	76,4	—	—	—	—
98 - - - 99	—	—	—	79,2	—	—	—	—	—	—	7,9	21,9	—	—	—	—
99 - - - 100	—	—	3,0	14,1	2,0	—	—	—	—	0,1	2,6	9,2	—	—	—	—
100 - - - 101	—	—	—	—	0,7	0,5	—	—	—	3,3	0,3	42,1	—	—	—	—
101 und höher	—	1,0	0,4	—	10,1	2,1	0,0	—	—	—	—	10,6	—	3,1	—	—
2) Industrie-Obligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3) Anleihen der öffentlichen Hand davon zum Emissionskurs unter 97	—	5,7 ²⁾	44,4 ²⁾	145,0	—	—	—	195,1	—	—	100,7 ²⁾	—	—	—	—	100,7
von 97 bis unter 98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24,2	—	—	—	—	—
98 - - - 99	—	1,8	12,9	—	—	—	—	—	—	—	6,1	—	—	—	—	—
99 - - - 100	—	3,9	31,5	—	—	—	—	—	—	—	61,3	—	—	—	—	—
4) Schuldverschreibungen v. Spezialkreditinstituten und sonstige davon zum Emissionskurs unter 95	—	—	—	3,9	60,0	—	—	63,9	—	—	—	0,3	1,0	—	—	1,3
von 95 bis unter 96	—	—	—	2,3	—	—	—	—	—	—	—	0,3	—	—	—	—
96 - - - 97	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97 - - - 98	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98 - - - 99	—	—	—	1,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99 - - - 100	—	—	—	—	60,0	—	—	—	—	—	—	—	—	1,0	—	—
II) Anleihen ausländischer Emittenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	6,7	53,5	273,3	77,7	2,8	0,0	414,0	—	6,9	117,3	248,0	69,2	15,4	—	456,8

¹⁾ Einschl. Schiffpfandbriefe. — ²⁾ Kassenobligationen.

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere																
	insgesamt						darunter:										
							Pfandbriefe ²⁾ und Kommunal-Obligationen						Schuldverschreibungen inländischer				
	Inländische Erwerber						Inländische Erwerber						Industrie-Obligationen				
Öffentliche Stellen	Kreditinstitute	sonstige Wirtschaftsunternehmen	Private	Ausländische Erwerber	Summe des aufteilbaren Absatzes	Öffentliche Stellen	Kreditinstitute	sonstige Wirtschaftsunternehmen	Private	Ausländische Erwerber	Summe des aufteilbaren Absatzes	Öffentliche Stellen	Kreditinstitute	sonstige Wirtschaftsunternehmen	Private	Ausländische Erwerber	Summe des aufteilbaren Absatzes
1958 *)	432.0	2 599.0	322.1	506.5	109.7	3 969.3	313.2	1 598.8	74.4	62.9	2 054.9	13.9	204.0	105.8	249.0	51.7	24.6
1959	1 135.2	6 747.0	970.0	968.8	192.2	10 013.2	850.1	3 880.5	432.1	246.3	5 413.7	48.9	310.0	168.6	304.6	55.9	888.0
1959 Dez.	187.4	372.3	79.3	50.9	6.3	696.2	185.1	195.1	56.0	27.3	0.0	463.5	0.6	18.9	5.4	3.4	0.5
1960 Jan.	107.6	540.1	130.0	123.3	86.5	987.5	58.9	225.4	18.9	22.1	0.1	325.4	0.1	20.6	0.2	0.0	21.8
Febr.	57.3	282.9	32.0	26.6	14.1	412.9	29.8	236.1	23.4	18.5	4.0	311.8	—	—	—	—	—
März	83.5	265.3	16.0	18.8	—	383.6	59.6	158.4	10.2	18.8	0.1	247.1	3.8	—	—	—	3.8
April	59.0	231.5	27.3	22.8	—	340.6	59.0	177.1	19.8	22.8	0.0	278.7	—	—	—	—	—
Mai	52.6	192.9	9.5	17.4	0.0	272.4	52.6	132.6	9.5	17.4	0.0	212.1	—	—	—	—	—
Juni	20.6	124.6	15.0	15.9	0.3	176.4	20.6	111.7	9.5	14.2	0.3	155.9	—	—	—	—	—
Juli	46.0	374.1	48.6	22.2	0.2	491.1	40.0	346.7	46.6	22.2	0.2	455.7	—	—	—	—	—
Aug.	45.0	357.5	17.4	33.6	1.4	454.9	42.0	335.2	17.4	33.6	0.9	429.1	—	—	—	—	—
Sept.	55.3	296.2	66.2	99.3	69.7	586.7	36.3	177.5	11.3	13.9	0.2	338.2	—	—	—	—	—
Okt.	41.8	364.9	17.0	32.9	0.2	456.8	40.7	263.9	17.0	33.0	0.2	354.8	—	—	—	—	—
Nov.	34.7	213.6	42.3	104.6	18.8	414.0	16.9	104.7	7.1	26.2	0.1	155.0	—	—	—	—	—
						)			vH ³⁾))
1958 *)	11	65	8	13	3	100	15	78	4	3	0	100	2	33	17	40	8
1959	11	67	10	10	2	100	16	72	8	4	0	100	6	35	19	34	6
1959 Dez.	27	54	11	7	1	100	40	42	12	6	0	100	2	65	19	12	2
1960 Jan.	11	55	13	12	9	100	18	69	7	7	0	100	0	95	1	4	0
Febr.	14	69	8	6	1	100	10	76	7	6	1	100	—	—	—	—	—
März	22	69	4	5	0	100	24	64	4	8	0	100	100	—	—	—	—
April	17	68	8	7	0	100	21	64	7	8	0	100	—	—	—	—	100
Mai	19	71	4	6	0	100	25	63	4	8	0	100	—	—	—	—	—
Juni	12	71	8	9	0	100	13	72	6	9	0	100	—	—	—	—	—
Juli	9	76	10	5	0	100	9	76	10	5	0	100	—	—	—	—	—
Aug.	10	79	4	7	0	100	10	78	4	8	0	100	—	—	—	—	—
Sept.	9	51	11	17	12	100	15	74	5	6	0	100	—	—	—	—	—
Okt.	9	80	4	7	0	100	12	74	5	9	0	100	—	—	—	—	—
Nov.	8	52	10	25	5	100	17	68	4	17	0	100	—	—	—	—	—

¹⁾ Ab Juli 1959 einschließlich Saarland; in den Jahreszahlen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948—1959 enthalten. — ²⁾ Soweit aufteilbar. Erfasst wird nur bleiben unberücksichtigt. Aufteilung bei Aktien zum Teil geschätzt. — ³⁾ Einschließlich Schiffspfandbriefe. — ⁴⁾ Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ⁵⁾ Aus den

10. Investment-

Gesellschaft	Fonds	Inventarwert ¹⁾										Anzahl der				
		1956				1957				1958		1959		1956	1957	1958
		1956	1957	1958	1959	1956	1957	1958	1959	1956	1957	1958				
		Tsd DM										Stück				
Allfonds Gesellschaft für Investmentanlagen mbH München	Allfonds	—	—	—	—	41 093	43 864	52 116	51 925	52 055	52 772	—	—	—		
Allgemeine Deutsche Investment-GmbH München-Düsseldorf	Adifonds	—	—	87 793	135 179	161 275	162 519	206 846	199 089	195 129	194 176	—	—	848 942		
	Adiropa	—	—	—	—	8 660	9 477	11 464	11 477	11 364	11 557	—	—	—		
	Fondak	11 476	31 239	119 376	209 378	287 773	287 417	320 183	291 602	283 487	280 416	40 763	317 863 ²⁾	786 353		
	Fondis	22 436	30 269	54 452	121 431	152 517	150 364	171 372	155 712	160 577	162 100	201 533	262 722	306 986		
	Fondra	3 315	5 449	26 793	38 304	60 661	61 235	64 823	60 497	60 169	60 069	18 001	28 577	202 129 ⁴⁾		
Anlage-Gesellschaft für Französische Aktienwerte mbH Düsseldorf	Agefonds	—	—	—	120 423	111 611	114 112	112 973	103 964	97 443	97 177	—	—	—		
Anlage-Gesellschaft mbH für englische und holländische Aktienwerte, Düsseldorf	Anglo-Dutch-Fonds	—	—	—	—	16 375	15 742	16 300	15 384	15 267	14 523	—	—	—		
Deutsche Gesellschaft für Wertpapier-sparen mbH Frankfurt (Main)	Investa	—	84 163	255 084	497 564	643 151	638 693	726 409	678 158	671 565	661 071	—	817 820	1 607 789		
	Interinvest	—	—	—	83 081	86 254	85 544	87 605	82 864	81 848	80 279	—	—	—		
Deutscher Investment-Trust, Gesellschaft für Wertpapier-anlagen mbH Frankfurt (Main)	Concetra	51 767	128 970	292 842	504 382	609 433	608 295	693 474	636 132	622 338	615 422	537 000	1 304 000	1 970 000		
	Industria	—	—	—	122 096	161 484	165 018	188 499	175 369	176 393	177 854	—	—	—		
	Thesaurus	—	—	84 100	108 203	126 304	127 442	148 147	146 794	139 150	140 598	—	—	890 000		
	Transatlanta	—	—	—	—	91 578	90 079	96 037	89 369	89 592	90 615	—	—	—		
Deutsche Kapital-anlagegesellschaft mbH, Düsseldorf	Dekafonds I	8 563	17 830	58 414	136 769	180 814	182 448	212 048	198 580	199 693	199 563	85 792	161 929	354 956		
Europa und Übersee Kapitalanlagegesellschaft mbH Frankfurt (Main)	Atlantic-fonds	—	—	—	—	82 988	75 674	76 124	67 663	62 479	62 141	—	—	—		
	Europafonds I	—	—	—	55 770	60 715	57 497	63 840	59 615	56 133	55 868	—	—	—		
Union-Investment-Gesellschaft mbH Frankfurt (Main)	Unifonds	9 112	17 096	65 497	126 121	162 432	161 337	187 147	170 803	167 540	168 345	201 549	384 558	1 000 123		
	Uscafonds	1 415	2 130	4 998	7 777	10 179	9 902	10 188	9 322	9 398	9 627	13 609	23 831	45 629		
Zusammen		108 084	317 146	1 049 349	2 266 478	3 055 297	3 046 659	3 445 597	3 204 319	3 151 620	3 134 173					

¹⁾ Jeweils Stand Ende des Jahres bzw. Monats. — ²⁾ Durchschnitt im Monat. — ³⁾ Außergewöhnliche Änderung gegenüber Vormonats- bzw. Vorjahrsstand infolge Ausgabe von je zwei Gratis-d) Fondis-Zertifikaten (im Oktober 1960); e) Unifonds-Zertifikaten (am 1. November 1960). — ⁴⁾ Außergewöhnliche Änderung gegenüber Vormonats- bzw. Vorjahrsstand infolge Ausgab- tra-Zertifikaten (im Juni 1959); e) Dekafonds-Zertifikaten (im Juni 1959); f) Fondak-Zertifikaten (im November 1959); g) Fondra-Zertifikaten (am 1. Februar 1960); h) Industria-Zert die bisherigen Besitzer von Thesaurus-Anteilen (am 1. September 1960).

nach Käufergruppen²⁾

noch: Festverzinsliche Wertpapiere															Aktionen					Zeit
darunter:																				
Anleihen der öffentlichen Hand						Anleihen ausländischer Emittenten														
Inländische Erwerber						Inländische Erwerber									Inländische Erwerber					
Öffentliche Stellen	Kreditinstitute	sonstige Wirtschaftsunternehmen	Private	Ausländische Erwerber	Summe des aufteilbaren Absatzes	Öffentliche Stellen	Kreditinstitute	sonstige Wirtschaftsunternehmen	Private	Ausländische Erwerber	Summe des aufteilbaren Absatzes	Öffentliche Stellen	Kreditinstitute	sonstige Wirtschaftsunternehmen	Private	Ausländische Erwerber	Summe des aufteilbaren Absatzes			
Mio DM *)																				
79.4	639.3	91.3	124.3	29.1	963.4	0.7	30.6	9.9	31.6	19.2	92.0	129.6	161.1	79.7	37.8	152.6	560.9	1958 *)		
120.1	1 872.1	221.3	251.4	75.3	2 540.2	4.1	152.2	75.0	76.9	36.4	344.6	187.9	408.3	233.1	162.9	317.2	1 309.4	1959		
—	88.0	—	—	—	88.0	—	—	—	—	—	—	57.6	6.5	38.3	24.2	11.4	138.0	Dez. 1959		
27.9	222.9	95.2	89.9	78.9	514.8	0.1	13.3	11.5	2.4	5.5	32.8	12.7	126.0	41.2	60.6	1.7	242.2	Jan. 1960		
12.4	20.4	7.1	7.1	6.4	53.4	0.1	6.8	0.5	1.0	3.6	12.0	5.7	11.3	10.9	71.8	1.0	100.7	Febr. 1960		
—	3.4	—	—	—	3.4	—	—	—	—	—	—	71.6	162.8	60.9	3.8	2.0	301.1	März		
—	28.5	—	—	—	28.5	—	—	—	—	—	—	2.4	117.4	30.7	27.2	55.9	233.5	April		
—	3.1	—	—	—	3.1	—	—	—	—	—	—	11.3	90.8	30.5	2.8	9.2	144.6	Mai		
—	1.7	—	—	—	1.7	—	—	—	—	—	—	0.5	156.5	12.6	3.0	7.3	179.9	Juni		
—	3.9	—	—	—	3.9	—	—	—	—	—	—	4.2	19.0	59.6	70.6	24.0	177.4	Juli		
—	16.6	—	—	—	16.6	—	—	—	—	—	—	16.0	8.9	12.8	27.2	19.2	84.1	Aug.		
18.9	103.9	53.9	85.4	59.2	321.3	—	—	—	—	—	—	1.5	2.0	25.0	4.0	106.2	138.7	Sept.		
—	100.7	—	—	—	100.7	—	—	—	—	—	—	15.6	6.3	32.9	3.4	6.4	64.6	Okt.		
15.9	93.6	22.4	49.7	13.5	195.1	—	—	—	—	—	—	11.9	1.4	24.5	8.0	0.1	45.9	Nov.		
vH *)																				
8	66	10	13	3	100	1	33	11	34	21	100	22	29	14	7	28	100	1958 *)		
5	73	9	10	3	100	1	44	22	22	11	100	14	31	18	13	24	95	1959		
—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	42	5	28	17	8	58	Dez. 1959		
5	43	19	18	15	100	0	41	35	7	17	100	5	52	17	25	1	100	Jan. 1960		
23	38	13	14	12	100	1	56	4	8	31	100	6	11	11	71	1	99	Febr.		
—	100	—	—	—	85	—	—	—	—	—	—	24	54	20	1	1	100	März		
—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	1	50	13	12	24	99	April		
—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	8	63	21	2	6	100	Mai		
—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	0	87	7	2	4	100	Juni		
—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	2	11	34	40	13	98	Juli		
—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	19	11	15	32	23	95	Aug.		
6	32	17	27	18	100	—	—	—	—	—	—	1	1	18	3	77	100	Sept.		
—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	24	10	51	5	10	100	Okt.		
8	48	11	26	7	100	—	—	—	—	—	—	26	3	54	17	0	98	Nov.		

der erste Verkauf (bei Bankschuldverschreibungen in der Regel der Verkauf durch das Emissionsinstitut selbst, bei Anleihen der Verkauf durch das Emissions-Konsortium); Weiterverkäufe in Tsd DM gemeldeten Originalzahlen errechnet. Summe des aufteilbaren Absatzes = 100 vH. — *) Summe des aufteilbaren Absatzes in vH des Gesamtabsatzes. — *) 2. Halbjahr.

Gesellschaften

ausgegebenen Anteile ¹⁾							Ausgabe-Preis pro Anteil									
1959	1960						1956 ¹⁾	1957 ¹⁾	1958 ¹⁾	1959 ¹⁾	1960 ²⁾					
	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.					Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.
Stück							DM									
—	339 800	360 600	389 658	412 603	421 281	428 714	—	—	—	—	120,06	125,61	131,84	134,77	130,61	128,97
794 400	752 474	755 418	2 654 211 ³⁾	2 741 545	2 766 586	2 791 623	—	—	107,90	176,90	209,39	223,95	75,70 ³⁾	77,49	74,55	73,18
—	75 067	80 571	87 483	91 412	93 559	95 818	—	—	—	—	115,60	120,91	128,77	134,15	129,97	127,93
1 652 702 ⁴⁾	1 717 039	1 723 590	1 727 993	1 727 710	1 718 521	1 720 330	294,50	102,90 ⁵⁾	158,30	131,90 ⁶⁾	163,34	172,40	177,38	181,72	174,20	170,99
831 900 ⁶⁾	800 745	800 655	802 908	805 139	2 511 447 ⁷⁾	2 569 262	116,50	120,60	185,—	151,80 ⁸⁾	185,97	198,93	205,94	208,22	—	66,42
204 642	536 276 ⁹⁾	543 750	543 301	542 519	543 590	545 265	191,75	198,50	138,— ⁵⁾	194,50	116,37 ⁴⁾	117,57	116,59	118,91	115,82	115,07
1 081 800	909 199	885 782	876 987	863 565	839 071	796 759	—	—	—	116,60	124,93	131,20	131,42	130,26	122,92	122,49
—	170 052	163 516	155 456	150 960	147 558	144 742	—	—	—	—	101,79	102,24	107,61	109,82	109,99	110,06
3 779 531 ⁴⁾	3 802 584	3 801 990	3 820 958	3 828 087	3 861 094	7 974 753 ⁴⁾	—	106,90	164,40	136,90 ⁴⁾	163,55	175,66	185,61	189,—	182,93	—
908 569	918 441	912 223	899 885	896 752	898 481	899 624	—	—	—	96,00	97,72	97,34	100,24	99,92	97,02	94,06
4 208 805 ⁴⁾	4 129 424	4 106 704	4 096 621	4 081 633	4 086 635	4 082 836	100,25	103,—	154,20	124,30 ⁴⁾	143,49	154,00	164,08	167,29	161,42	158,70
785 494	1 715 900 ⁴⁾	1 752 483	1 784 373	1 805 679	1 855 587	1 877 015	—	—	—	161,30	92,36 ⁴⁾	97,80	103,16	104,05	101,30	99,47
671 779	606 706	605 192	613 349	2 638 814 ⁴⁾	2 554 146	2 581 249	—	—	98,20	167,10	202,50	218,56	233,88	59,51 ⁵⁾	57,76	57,10
—	1 754 533	1 730 574	1 704 220	1 688 122	1 727 054	1 719 029	—	—	—	—	53,68	54,94	57,17	57,85	55,97	55,49
1 057 035 ⁴⁾	1 113 318	1 119 715	1 127 712	1 142 553	3 515 855 ⁵⁾	3 582 764	103,20	114,20	170,60	134,00 ⁴⁾	157,44	168,95	181,68	185,80	59,83 ⁵⁾	58,70
—	1 975 200	1 799 600	1 655 700	1 572 100	1 520 858	1 497 407	—	—	—	—	43,32	44,36	46,34	47,36	45,24	44,43
373 600	362 650	341 400	340 000	340 847	341 680	342 737	—	—	—	155,60	166,01	173,41	184,10	189,06	179,05	172,93
1 165 524	1 132 562	1 126 642	1 126 583	1 126 559	1 130 141	3 593 801 ⁵⁾	47,50	46,70	68,80	113,70	141,03	151,32	162,46	164,94	158,91	49,92 ⁵⁾
68 673	92 184	91 754	90 919	90 931	90 934	91 789	109,20	93,90	116,20	120,10	117,97	115,45	116,39	113,70	110,41	111,57

anteilen an die bisherigen Besitzer von: a) Fondak-Zertifikaten (Ende Januar 1957); b) Adifonds-Zertifikaten (am 1. August 1960); c) Dekafonds-I-Zertifikaten (am 1. Oktober 1960); von je einem Gratisanteil an die bisherigen Besitzer von: a) Fondra-Zertifikaten (im Juni 1958); b) Fondis-Zertifikaten (im April 1959); c) Investa-Zertifikaten (im Mai 1959); d) Concenfikatoren (im Februar 1960); i) Investa-Zertifikaten (im November 1960). — *) Außergewöhnliche Änderung gegenüber Vormonatsstand infolge Ausgabe von je drei Gratisanteilen an

11. Renditen festverzinslicher Wertpapiere ¹⁾

vH

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand
im Umlauf befindliche Wertpapiere ²⁾						im Monat der Auflegung abgesetzte Wertpapiere ³⁾						
1959 Jan.	5,8	5,8	5,9	5,6	5,7	5,8	5,6	5,6	5,4	5,6	5,6	5,6
1959 Febr.	5,7	5,8	5,8	5,5	5,7	5,6	5,4	5,2	5,2	—	5,3	5,6
1959 März	5,7	5,8	5,8	5,6	5,8	5,6	5,3	5,3	5,2	5,3	—	5,2
1959 April	5,7	5,8	5,8	5,6	5,8	5,6	5,2	5,2	5,2	—	5,2	5,2
1959 Mai	5,8	5,8	5,8	5,7	5,9	5,7	5,2	5,2	5,3	—	5,2	5,2
1959 Juni	5,8	5,8	5,8	5,8	5,9	5,7	5,3	5,3	5,3	—	5,2	—
1959 Juli	5,7	5,8	5,7	5,6	5,7	5,6	5,3	5,3	5,4	—	—	—
1959 Aug.	5,7	5,8	5,7	5,6	5,6	5,5	5,3	5,2	5,4	5,2	5,2	5,2
1959 Sept.	5,8	5,8	5,8	5,7	5,8	5,8	5,4	5,5	5,6	5,3	—	—
1959 Okt.	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	6,0	5,7	5,7	5,8	—	—	—
1959 Nov.	5,9	5,9	5,9	5,8	5,9	6,1	6,0	6,0	5,8	5,9	5,9	6,1
1959 Dez.	6,0	5,9	6,0	5,9	6,2	6,2	6,0	6,1	5,9	6,0	5,9	—
1960 Jan.	6,2	6,0	6,1	6,2	6,5	6,5	6,3	6,2	6,3	6,4	—	6,3
1960 Febr.	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,4	6,4	6,3	6,3	6,3	—	6,5
1960 März	6,2	6,2	6,2	6,2	6,1	6,4	6,4	6,3	6,4	—	—	—
1960 April	6,2	6,2	6,2	6,2	6,0	6,4	6,3	6,3	6,4	—	—	—
1960 Mai	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,4	6,3	6,3	6,3	—	—	—
1960 Juni	6,4	6,3	6,4	6,3	6,5	6,6	6,7	6,7	—	—	—	—
1960 Juli	6,6	6,5	6,6	6,4	6,5	6,7	6,9	6,9	7,0	6,6	—	—
1960 Aug.	6,5	6,5	6,6	6,3	6,2	6,5	6,9	6,8	6,9	6,9	—	—
1960 Sept.	6,4	6,4	6,5	6,1	6,3	6,5	6,9	6,6	6,7	6,8	—	7,0
1960 Okt.	6,4	6,4	6,5	6,2	6,1	6,3	6,4	6,4	6,4	—	—	—
1960 Nov.	6,2	6,3	6,4	6,2	6,0	6,2	6,4	6,2	6,3	6,7	—	6,3

¹⁾ Alle tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere (ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere). Berechnet unter Zugrundelegung folgender Laufzeiten: der kürzesten bei hochverzinslichen, vorzeitig kündbaren Papieren, der jeweiligen bei nicht vorzeitig kündbaren gesamtfähigen Anleihen, in allen anderen Fällen der mittleren Laufzeit. — ²⁾ Alle börsennotierten Wertpapiere, gewogen mit Umlaufbeträgen zu Nominalwerten. — ³⁾ Gewogen mit den abgesetzten Beträgen zu Nominalwerten.

12. Index der Aktienkurse ¹⁾ und Aktienrendite

Bundesgebiet außer Berlin

Zeit	Index der Aktienkurse: 31. 12. 1953 = 100					Rendite ²⁾ %
	Gesamt	Grundstoffindustrien	Metallverarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien	Übrige Wirtschaftsgruppen	
1950 ²⁾	56,4	38,3	69,0	66,6	60,1	·
1951	80,3	60,7	92,8	96,2	78,6	·
1952	99,0	97,0	105,0	103,8	90,7	·
1953	89,1	90,2	93,5	86,8	87,3	2,87
1954	124,7	130,5	120,8	124,5	119,0	2,65
1955	195,6	200,5	203,4	192,3	186,7	3,10
1956	187,2	183,4	195,5	187,3	186,1	4,15
1957	185,5	184,2	189,0	185,4	184,1	4,64
1958	238,8	208,7	258,3	250,7	253,2	3,29
1959	409,3	315,2	492,2	438,0	448,9	2,19
1957 März	181,7	180,5	184,0	180,0	184,2	4,34
1957 April	184,3	184,4	186,4	182,8	184,5	4,48
1957 Mai	181,1	180,6	184,0	180,2	180,6	4,66
1957 Juni	177,6	177,2	181,1	176,1	177,7	5,00
1957 Juli	181,1	180,2	185,6	180,6	179,5	4,78
1957 Aug.	187,6	186,2	191,6	188,9	184,7	4,69
1957 Sept.	192,7	192,5	196,0	192,2	189,7	4,66
1957 Okt.	190,0	189,8	192,9	189,7	188,4	4,70
1957 Nov.	192,5	190,5	195,4	194,4	191,0	4,64
1957 Dez.	194,3	189,6	197,9	198,1	193,8	4,64
1958 Jan.	200,2	192,7	204,6	206,0	200,2	4,44
1958 Febr.	205,0	191,9	211,5	214,1	207,2	4,58
1958 März	204,5	188,8	212,1	215,0	208,0	4,50
1958 April	212,6	192,8	221,8	225,0	218,6	4,41
1958 Mai	213,9	189,5	226,9	225,7	224,7	4,53
1958 Juni	223,5	195,4	242,0	234,5	236,9	4,28
1958 Juli	230,3	196,8	251,1	243,6	247,1	4,20
1958 Aug.	246,3	207,6	269,4	259,6	268,9	3,89
1958 Sept.	262,9	220,1	288,9	278,0	287,2	3,59
1958 Okt.	278,2	234,8	310,9	292,2	299,6	3,40
1958 Nov.	295,6	249,6	331,4	308,7	319,9	3,37
1958 Dez.	292,7	244,2	328,8	306,4	319,8	3,29
1959 Jan.	309,4	251,6	350,5	329,5	338,2	3,22
1959 Febr.	315,3	249,7	357,7	339,9	348,2	3,25
1959 März	315,8	245,3	360,9	342,2	351,8	3,22
1959 April	333,5	263,0	383,3	358,7	367,4	3,22
1959 Mai	356,7	271,6	422,8	390,3	388,8	2,93
1959 Juni	395,4	299,1	469,0	432,5	433,8	2,66
1959 Juli	431,4	343,7	533,7	483,6	507,4	2,38
1959 Aug.	508,2	391,5	615,2	539,2	560,0	2,15
1959 Sept.	481,2	365,8	602,3	503,9	531,5	2,33
1959 Okt.	458,2	351,9	570,5	483,5	497,8	2,41
1959 Nov.	482,9	366,8	605,0	516,1	519,1	2,33
1959 Dez.	504,2	382,0	636,1	536,5	542,9	2,19
1960 Jan.	522,3	402,4	656,2	547,9	565,1	2,16
1960 Febr.	527,2	395,0	670,4	564,1	566,2	2,21
1960 März	518,4	383,4	660,7	557,5	559,6	2,27
1960 April	536,2	385,5	687,5	585,5	580,1	2,28
1960 Mai	574,5	393,4	788,1	630,1	607,6	2,08
1960 Juni	662,8	418,5	963,0	727,7	711,5	1,86
1960 Juli	714,6	435,5	1 107,5	774,2	750,8	1,90
1960 Aug.	782,9	434,7	1 359,4	819,3	812,6	1,66
1960 Sept.	781,1	441,1	1 306,2	827,3	825,3	1,80
1960 Okt.	749,4	434,0	1 203,6	802,4	805,3	1,87
1960 Nov.	718,4	416,8	1 108,0	772,9	798,7	1,93

¹⁾ Die Angaben für die Monate sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet, die Angaben für die Jahre aus den Monatszahlen. — ²⁾ Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus den Kursen am Monatsende errechnet worden. — ³⁾ Stand vom Jahres- bzw. Monatsende. — Quelle: Statistisches Bundesamt.

13. Börsenumsätze ¹⁾

Zeit	Festverzinsliche DM-Wertpapiere		DM-Aktien	
	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs ²⁾	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs ²⁾
1953	100,0	·	100,0	·
1954	109,9	·	297,9	·
1955	251,7	·	464,8	·
1956	463,1	·	360,6	·
1957	389,3	·	361,4	·
1958	686,4	·	632,1	·
1959	845,4	·	835,1	·
1956 Okt.	443,9	·	326,4	·
1956 Nov.	341,9	·	321,4	·
1956 Dez.	355,3	·	282,3	·
1957 Jan.	377,2	·	317,8	·
1957 Febr.	281,9	·	285,2	·
1957 März	315,9	·	307,3	·
1957 April	312,9	·	309,2	·
1957 Mai	344,6	·	261,4	·
1957 Juni	316,3	·	372,4	·
1957 Juli	425,8	·	619,8	·
1957 Aug.	449,2	·	396,9	·
1957 Sept.	431,9	·	488,4	·
1957 Okt.	504,0	·	326,7	·
1957 Nov.	488,6	·	331,6	·
1957 Dez.	422,6	·	326,0	·
1958 Jan.	782,6	·	516,1	·
1958 Febr.	490,8	·	529,0	·
1958 März	613,6	·	355,5	·
1958 April	601,6	·	480,5	·
1958 Mai	706,7	·	437,9	·
1958 Juni	789,2	·	619,9	·
1958 Juli	914,0	·	692,4	·
1958 Aug.	762,2	·	726,4	·
1958 Sept.	684,7	·	808,4	·
1958 Okt.	678,6	·	924,4	·
1958 Nov.	635,6	·	943,3	·
1958 Dez.	577,0	·	550,7	·
1959 Jan.	1 305,0	·	824,0	·
1959 Febr.	881,2	·	678,3	·
1959 März	751,6	·	549,7	·
1959 April	884,0	·	972,5	·
1959 Mai	546,8	·	710,5	·
1959 Juni	693,1	·	1 082,3	·
1959 Juli	871,4	·	1 101,2	·
1959 Aug.	876,9	·	1 095,9	·
1959 Sept.	1 068,2	·	812,4	·
1959 Okt.	969,7	·	758,6	·
1959 Nov.	608,4	·	655,2	·
1959 Dez.	688,0	·	780,0	·
1960 Jan.	923,7	·	861,4	·
1960 Febr.	818,4	·	702,6	·
1960 März	813,5	·	559,9	·
1960 April	429,2	99,6	555,9	384,5
1960 Mai	715,4	100,2	940,3	401,9
1960 Juni	824,0	104,9	939,3	475,4
1960 Juli	899,4	102,8	924,9	468,3
1960 Aug.	982,2	105,6	970,1	546,8
1960 Sept.	884,9	99,0	803,9	535,0
1960 Okt.	1 135,7	101,3	544,2	572,2
1960 Nov.	1 076,4	100,9	479,5	519,1

¹⁾ Wertpapierumsätze an den Börsen des Bundesgebietes außer Berlin, in der amtlichen Börsenzeit getätigt. — ²⁾ Durchschnittskurs der tatsächlich umgesetzten Wertpapiere.

15. Bausparkassen

a) Zwischenbilanzen *)

Mio DM

Jahres- bzw. Monatsende	Zahl der Institute	Bilanzsumme	Aktiva							Passiva					
			Baudarlehen				Ausgleichsfordernungen ¹⁾	Guthaben bei Kreditinstituten ²⁾	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Wertpapiere	Einlagen		Aufgenommene Fremdmittel		Eigenkapital ³⁾
			insgesamt	aus Zuteilungen	aus Zwischenkreditgewährung	sonstige					Bauspar-einlagen	andere Einlagen	insgesamt	darunter Geldaufnahme bei Kreditinstituten ⁴⁾	
Bausparkassen insgesamt															
1955	30	-	-	1 540,3	479,6	-	59,1	-	-	-	-	3 018,7	-	179,6	-
1956	29	4 338,3	2 784,4	2 172,4	561,9	48,1	65,3	1 224,1	2,9	167,2	3 838,8	25,6	239,6	145,7	55,3
1957	29	5 446,8	3 462,1	2 832,5	569,8	59,8	64,0	1 629,2	0,9	172,0	4 854,4	32,0	250,8	133,5	81,4
1958	29	6 609,7	4 105,3	3 463,4	559,8	80,0	63,0	2 209,6	-	204,1	6 014,6	36,1	298,7	160,6	114,6
1959 ¹⁰⁾	30	8 269,4	4 939,2	4 110,9	666,6	161,7	60,8	2 664,9	27,4	409,2	7 489,7	41,8	325,6	158,0	143,6
1960 Juni	31	8 795,0	5 419,1	4 388,7	826,6	203,8	60,6	2 660,7	36,3	454,9	7 848,4	34,3	388,1	161,9	160,8
Juli	31	8 846,7	5 546,6	4 465,9	866,2	214,5	60,4	2 582,4	36,3	455,9	7 835,1	31,3	402,7	166,0	164,2
Aug.	31	9 030,1	5 701,3	4 524,7	952,7	223,9	60,4	2 591,3	36,3	453,3	7 955,3	44,5	419,8	210,4	165,0
Sept.	31	9 233,7	5 821,1	4 596,0	990,1	235,0	60,4	2 663,5	36,3	454,3	8 147,8	38,1	424,6	214,5	165,6
Okt.	31	9 382,2	6 012,4	4 672,6	1 091,8	248,0	60,4	2 575,5	50,1	471,6	8 236,5	29,1	449,3	214,2	165,7
Nov.	31	9 441,4	6 123,5	4 745,4	1 117,1	261,0	60,4	2 500,3	50,1	472,9	8 290,9	25,7	452,5	205,6	166,3
Private Bausparkassen															
1955	17	-	-	863,5	297,7	-	42,4	-	-	-	1 729,7	-	111,7	-	-
1956	16	2 486,6	1 603,4	1 242,8	342,0	18,6	47,3	694,4	2,9	72,9	2 217,8	14,0	129,4	67,3	33,2
1957	16	3 153,5	2 025,6	1 660,0	341,0	24,6	46,2	931,7	0,9	77,8	2 835,0	14,8	133,3	69,7	70,7
1958	16	3 917,5	2 493,3	2 081,2	382,1	30,0	45,5	1 217,2	-	84,6	3 545,2	17,5	153,7	80,2	73,8
1959 ¹⁰⁾	16	4 856,2	3 076,9	2 546,9	491,7	38,3	44,7	1 417,0	-	194,3	4 432,9	22,4	152,6	74,9	91,8
1960 Juni	17	5 172,7	3 456,2	2 776,2	638,7	41,3	44,5	1 340,2	-	216,5	4 666,7	23,0	167,3	73,3	102,0
Juli	17	5 192,0	3 533,6	2 837,0	654,5	42,1	44,3	1 281,4	-	216,8	4 655,1	21,7	168,6	70,6	103,1
Aug.	17	5 331,0	3 644,8	2 873,3	728,0	43,5	44,3	1 289,2	-	216,8	4 755,7	33,0	177,5	106,0	103,9
Sept.	17	5 503,5	3 729,9	2 926,1	759,6	44,2	44,3	1 367,6	-	217,8	4 918,3	27,5	181,4	109,1	104,5
Okt.	17	5 589,9	3 864,7	2 976,6	840,7	47,4	44,3	1 301,0	-	230,3	4 982,3	20,3	191,5	109,5	104,6
Nov.	17	5 593,1	3 945,3	3 039,1	858,0	48,2	44,3	1 212,7	-	233,0	4 969,6	18,6	195,3	112,2	105,2
Öffentliche Bausparkassen															
1955	13	-	-	676,8	181,9	-	16,7	-	-	-	1 289,0	-	67,9	-	-
1956	13	1 851,7	1 181,0	929,6	221,9	29,5	18,0	529,7	-	94,3	1 621,0	11,6	110,2	78,4	22,1
1957	13	2 293,3	1 436,5	1 172,5	228,9	35,2	17,8	697,5	-	94,2	2 019,4	17,2	117,5	65,8	30,7
1958	13	2 782,2	1 610,0	1 382,2	177,8	50,0	17,5	992,4	-	119,5	2 469,4	18,4	145,0	80,4	40,8
1959 ¹⁰⁾	14	3 413,2	1 862,3	1 564,0	174,9	123,4	16,1	1 247,9	27,4	214,9	3 056,8	19,4	173,0	83,1	51,8
1960 Juni	14	3 622,3	1 962,9	1 612,5	187,9	162,5	16,1	1 320,5	36,3	238,4	3 181,7	11,3	220,8	88,6	58,8
Juli	14	3 654,7	2 013,0	1 628,9	211,7	172,4	16,1	1 301,0	36,3	239,1	3 180,0	9,6	234,1	95,4	61,1
Aug.	14	3 699,1	2 056,5	1 651,4	224,7	180,4	16,1	1 302,1	36,3	236,5	3 199,6	11,5	242,3	104,4	61,1
Sept.	14	3 730,2	2 091,2	1 669,9	230,5	190,8	16,1	1 295,9	36,3	236,5	3 229,5	10,6	243,2	105,4	61,1
Okt.	14	3 792,3	2 147,7	1 696,0	251,1	200,6	16,1	1 274,5	50,1	241,3	3 254,2	8,8	257,8	104,7	61,1
Nov.	14	3 848,3	2 178,2	1 706,3	259,1	212,8	16,1	1 287,6	50,1	239,9	3 321,3	7,1	257,2	93,4	61,1

b) Entwicklung des Bauspargeschäfts *)
Jahres- bzw. Monatsergebnisse in Mio DM

Zeit	Kapitalzusagen			Kapitalauszahlungen sowie Verrechnungen auf Zwischenkredite						Eingezahlte Bausparbeiträge ⁵⁾	Zinsgutschriften auf Bauspar-einlagen	Rückzahlungen von Bauspar-einlagen aus nicht zugeleiteten Verträgen	Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen ⁶⁾		
	insgesamt	Zuteilungen ⁷⁾	Zugesagte Zwischenkredite und sonstige Baudarlehen	insgesamt		Zuteilungen		Neu gewährte					insgesamt	darunter Tilgungen	
				einschl. der von Zwischenkrediten dienenden Beträge	ausschl.	Bauspareinlagen	Baudarlehen	Zwischenkredite	sonstige Baudarlehen						
Bausparkassen insgesamt															
1955	-	-	-	-	1 561,8	-	-	-	-	1 658,2	-	-	-	243,7	-
1956	5 511,7	-	-	-	1 975,1	-	-	-	-	1 852,8	-	-	-	328,1	-
1957	6 776,6	3 281,9	2 409,6	872,3	2 902,3	2 313,9	1 213,6	352,4	1 032,8	236,0	638,1	17,8	1 225,0	107,5	70,5
1958	9 390,0	3 723,4	2 749,7	973,7	3 293,5	2 611,9	1 433,6	396,8	1 146,2	284,8	683,3	30,4	2 553,3	140,4	80,9
1959 ¹⁰⁾	9 966,4	4 682,0	3 381,4	1 300,2	3 957,3	3 259,5	1 703,9	406,7	1 319,7	291,1	840,9	92,8	3 126,2	169,6	94,2
1960 Juni	565,2	390,9	223,7	167,2	355,1	309,0	145,7	23,9	102,8	22,2	97,3	9,3	273,4	2,1	9,7
Juli	606,0	690,1	517,1	173,0	471,3	382,8	219,7	55,0	130,9	35,3	110,3	10,4	221,0	2,6	10,0
Aug.	644,9	371,1	183,1	188,0	425,6	371,6	160,6	28,6	128,2	25,4	122,9	13,4	293,4	3,1	13,2
Sept.	894,4	566,1	389,4	176,7	478,5	373,2	194,6	61,3	107,2	44,0	121,5	12,2	396,5	4,2	10,3
Okt.	759,5	492,6	332,6	160,0	417,2	369,1	147,9	26,6	122,7	21,5	130,9	15,7	247,3	4,3	10,4
Nov.	734,4	463,2	313,6	149,6	459,3	347,7	183,2	63,9	147,7	47,7	116,8	11,6	221,4	30,9	11,1
Private Bausparkassen															
1955	-	-	864,4	-	-	874,4	-	-	-	-	-	-	919,2	-	126,0
1956	3 273,0	-	1 081,4	-	-	1 099,0	-	-	-	-	-	-	1 048,4	-	166,7
1957	4 186,1	1 957,0	1 376,5	580,5	1 763,4	1 338,0	680,8	250,5	626,9	174,9	447,4	8,3	1 283,8	60,3	40,1
1958	5 708,1	2 136,9	1 484,3	652,6	2 010,8	1 542,6	784,1	269,1	703,5	199,1	514,8	8,4	1 459,2	80,5	44,7
1959 ¹⁰⁾	6 214,4	2 819,2	1 951,3	867,9	2 454,8	1 962,5	956,6	280,6	856,6	211,7	631,0	10,6	1 800,8	96,8	48,6
1960 Juni	393,4	200,7	88,3	112,4	215,8	183,5	70,9	15,0	68,4	17,3	75,5	1,0	137,7	1,3	5,4
Juli	393,7	389,5	273,7	115,8	296,9	217,8	125,7	47,9	91,5	31,2	78,5	1,2	121,7	1,8	5,6
Aug.	462,2	264,8	124,2	140,6	265,4	227,0	90,2	18,7	82,2	19,7	91,3	1,7	196,7	2,1	6,0
Sept.	642,6	380,9	255,9	125,0	311,5	229,3	118,7	46,2	101,4	36,0	91,2	0,2	284,4	2,8	5,4
Okt.	516,6	359,5	242,5	117,0	275,8	237,0	91,3	20,6	80,6	18,2	100,5	3,4	161,1	3,3	6,0
Nov.	440,4	336,6	225,5	111,1	321,6	232,2	130,8	50,7	102,0	38,7	87,8	1,0	119,8	4,3	5,6
Öffentliche Bausparkassen															
1955	-	-	-	-	687,4	-	-	-	-	-	-	-	739,0	-	117,7
1956	2 238,7	-	-	-	876,1	-	-	-	-	-	-	-	804,4	-	161,4
1957	2 590,5	1 324,9	1 039,1	291,8	1 138,9	975,9	532,8	101,9	405,9	61,1	190,7	9,5	941,2	47,2	30,4
1958	3 681,9	1 586,5	1 265,4	321,1	1 282,7	1 069,3	649,5	127,7	442,7	85,7	168,5	22,0	1 094,1	59,9	36,2
1959 ¹⁰⁾	3 752,0	1 862,8	1 430,5	432,3	1 502,5	1 297,0	747,3	126,1	463,1	79,4	209,9	82,2	1 325,4	72,8	45,6
1960 Juni	171,8	190,2	135,4	54,8	139,3	125,5	74,8	8,9	34,4	4,9	21,8	8,3	135,7	0,8	4,3
Juli	212,3	300,6	243,4	57,2	174,4	165,0	94,0	7,1	39,4	2,3	31,8	9,2	99,3	0,8	4,4
Aug.	182,7	106,3	58,9	47,4	160,2	144,6	70,4	9,9	46,5	5,7	31,6	11,7	96,7	1,0	7,2
Sept.	252,8	185,2	133,5	51,7	167,0	143,9	75,9	15,1	48,8	8,0	30,3	12,0	112,1	1,4	4,9
Okt.	242,9	133,1	90,1	43,0	141,4	132,1	56,6	6,0							

16. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen ¹⁾

(ohne Sterbekassen, Krankenversicherungsunternehmen und die kleineren Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen)

Mio DM

Jahres- bzw. Vierteljahres- ende	Zahl der erfaßten Institute	Vermögens- anlagen insgesamt	Hypotheken- Grundschuld- und Rentenschuld- forderungen	Schuldschein- forderungen und Darlehen	Wert- papiere	Beteili- gungen	Darlehen und Voraus- zahlungen auf Ver- sicherungs- scheine	Grund- stücke	Ausgleichs- forderungen
Alle erfaßten Versicherungsunternehmen ²⁾									
1953	452	8 717.6	1 244.0	1 594.1	766.9	49.3	154.5	782.8	4 126.0
1954	471	10 307.9	1 545.8	2 190.5	1 201.6	78.2	174.5	951.0	4 166.3
1955	476	11 830.3	1 847.4	2 686.6	1 604.9	107.3	197.0	1 158.2	4 228.9
1956	477	13 417.7	2 210.7	3 375.1	1 938.9	169.8	225.2	1 401.1	4 096.9
1957	479	15 484.2	2 671.5	4 190.7	2 440.9	274.9	258.4	1 590.8	4 057.0
1958	478	17 863.4	3 065.6	4 777.7	3 382.5	308.1	270.8	1 836.0	4 222.7
1959	481	20 972.7	3 361.4	6 010.3	4 707.6	346.5	288.3	2 103.3	4 155.3
1958 3. Vi.	422	17 074.2	2 942.0	4 526.1	3 138.2	297.3	266.7	1 727.8	4 176.1
4. "	422	17 771.8	3 051.6	4 758.8	3 354.2	306.7	270.8	1 830.3	4 199.4
1959 1. Vi.	422	18 489.3	3 105.0	4 977.8	3 781.1	293.7	274.2	1 829.1	4 228.4
2. "	425	19 268.9	3 171.9	5 333.6	4 068.4	310.7	279.3	1 904.3	4 200.7
3. "	423	20 029.4	3 258.2	5 614.5	4 346.2	323.2	285.5	1 992.6	4 209.2
4. "	422	20 752.6	3 352.2	5 962.1	4 576.4	348.1	288.3	2 099.8	4 125.7
1960 1. Vi.	421	21 547.5	3 440.6	6 265.6	4 925.1	346.2	294.0	2 130.1	4 145.9
2. "	426	22 384.7	3 553.7	6 585.8	5 221.4	367.5	298.9	2 208.9	4 148.5
3. "	425	23 196.6	3 724.9	6 863.0	5 483.5	381.0	306.8	2 301.1	4 136.3
Lebensversicherungsunternehmen									
1953	93	4 927.9	1 008.4	996.7	317.5	9.3	152.6	472.6	1 970.8
1954	92	5 790.6	1 251.0	1 405.3	453.6	26.1	171.5	544.7	1 938.4
1955	94	6 774.5	1 494.0	1 844.7	619.7	36.6	191.9	657.4	1 930.2
1956	96	7 794.7	1 784.8	2 318.0	715.8	49.6	220.1	803.5	1 902.9
1957	95	9 062.7	2 166.2	2 851.2	969.6	62.7	245.6	907.5	1 859.9
1958	93	10 485.8	2 462.1	3 283.1	1 345.7	89.1	256.0	1 061.4	1 988.4
1959	91	12 268.6	2 709.4	4 228.5	1 799.8	88.9	271.3	1 222.5	1 948.2
1958 3. Vi.	93	9 981.6	2 386.2	3 058.5	1 238.2	81.5	253.3	993.2	1 970.7
4. "	93	10 485.8	2 462.1	3 283.1	1 345.7	89.1	256.0	1 061.4	1 988.4
1959 1. Vi.	93	10 920.0	2 506.1	3 470.7	1 510.9	73.9	258.9	1 054.5	2 045.0
2. "	93	11 394.1	2 553.1	3 674.3	1 608.0	75.3	263.4	1 101.1	2 016.9
3. "	91	11 719.5	2 624.7	3 910.5	1 687.8	79.4	269.0	1 158.6	1 989.5
4. "	91	12 268.6	2 709.4	4 228.5	1 799.8	88.9	271.3	1 222.5	1 948.2
1960 1. Vi.	91	12 763.2	2 784.2	4 454.9	1 957.3	76.3	275.8	1 242.4	1 972.3
2. "	91	13 191.6	2 879.9	4 675.6	2 013.1	80.1	280.1	1 290.5	1 972.3
3. "	91	13 738.4	3 027.0	4 886.7	2 139.0	81.9	287.4	1 351.4	1 965.0
Pensionskassen ³⁾									
1953	226	1 098.7	132.5	337.7	106.1 ⁴⁾	—	—	33.8	1 488.6
1954	243	2 439.8	182.7	502.2	139.2 ⁴⁾	—	—	49.3	1 566.4
1955	241	2 661.3	233.4	532.5	166.2 ⁴⁾	—	—	72.8	1 656.4
1956	238	2 885.0	284.6	686.1	231.2 ⁴⁾	—	—	105.3	1 577.8
1957	241	3 250.5	344.7	885.4	232.3	2.5	0.0	125.2	1 660.4
1958	244	3 572.9	420.4	988.6	317.5	4.0	0.0	139.1	1 703.3
1959	249	4 172.3	460.5	1 194.7	616.6	4.0	0.0	167.0	1 729.5
1958 3. Vi.	188	3 419.2	381.0	957.1	273.2	2.7	0.0	127.7	1 677.5
4. "	188	3 481.3	406.4	969.7	289.2	2.6	0.0	133.4	1 680.0
1959 1. Vi.	188	3 520.3	412.4	978.1	320.6	2.6	0.0	140.1	1 666.5
2. "	191	3 711.5	428.3	1 084.3	372.5	5.6	0.0	151.0	1 669.8
3. "	191	3 862.7	442.5	1 127.1	426.5	5.6	0.0	155.2	1 705.8
4. "	190	3 952.2	451.3	1 146.5	485.4	5.6	0.0	163.5	1 699.9
1960 1. Vi.	190	4 011.8	458.2	1 160.3	520.2	5.6	0.0	169.1	1 698.4
2. "	196	4 274.3	471.2	1 235.6	683.5	4.0	0.1	176.2	1 703.7
3. "	196	4 370.9	489.4	1 280.7	710.2	4.0	0.1	185.7	1 700.8
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen ⁵⁾									
1953	105	1 310.5	86.0	158.4	252.5	19.8	1.9	239.1	552.8
1954	107	1 574.6	94.9	170.0	423.6	22.9	3.0	312.4	538.8
1955	111	1 825.2	99.5	190.1	590.4	36.7	5.1	376.9	526.5
1956	111	2 079.0	120.4	244.9	710.4	70.0	5.1	423.9	504.3
1957	111	2 373.7	137.9	305.2	891.9	115.7	12.8	476.9	433.3
1958	111	2 860.0	161.2	347.7	1 239.3	121.5	14.8	539.7	435.8
1959	111	3 390.2	169.4	417.0	1 645.0	145.1	17.0	612.6	384.1
1958 3. Vi.	111	2 760.9	154.1	350.8	1 179.8	119.9	13.4	514.8	428.1
4. "	111	2 860.0	161.2	347.7	1 239.3	121.5	14.8	539.7	435.8
1959 1. Vi.	111	3 060.1	164.9	369.7	1 430.5	123.1	15.3	535.5	421.1
2. "	111	3 230.0	166.6	411.3	1 536.3	127.0	15.9	553.4	419.5
3. "	111	3 339.6	169.2	405.9	1 614.5	133.8	16.5	579.8	419.9
4. "	111	3 390.2	169.4	417.0	1 645.0	145.1	17.0	612.6	384.1
1960 1. Vi.	113	3 566.3	172.9	476.2	1 768.7	146.0	18.2	606.8	377.5
2. "	112	3 678.6	178.2	482.4	1 844.4	149.1	18.7	626.2	379.6
3. "	112	3 803.7	181.5	506.7	1 907.4	155.7	19.3	654.0	379.1
Rückversicherungsunternehmen									
1953	28	380.5	17.1	101.3	90.8	20.2	—	37.3	113.8
1954	29	502.9	17.2	113.0	176.2	29.2	—	44.6	122.7
1955	30	569.3	20.5	119.3	228.6	34.0	—	51.1	115.8
1956	32	659.0	20.9	126.1	281.5	50.2	—	68.4	111.9
1957	32	797.9	22.7	148.9	347.1	94.0	—	81.2	103.4
1958	30	944.7	21.9	158.3	480.0	95.5	—	95.8	95.2
1959	30	1 141.6	22.1	170.1	646.2	108.5	—	101.2	93.5
1958 3. Vi.	30	912.5	20.7	159.7	447.0	94.0	—	92.1	99.8
4. "	30	944.7	21.9	158.3	480.0	93.5	—	95.8	95.2
1959 1. Vi.	30	988.9	21.6	159.3	519.1	94.1	—	99.0	95.8
2. "	30	1 083.3	21.9	163.7	551.6	102.8	—	98.8	94.5
3. "	30	1 107.6	21.8	171.0	617.4	104.5	—	99.0	94.0
4. "	30	1 141.6	22.1	170.1	646.2	108.5	—	101.2	93.5
1960 1. Vi.	27	1 206.2	25.3	174.2	678.9	118.3	—	111.8	97.7
2. "	27	1 240.2	24.4	192.2	680.4	134.3	—	116.0	92.9
3. "	26	1 283.6	27.0	188.9	726.9	139.4	—	110.0	91.4

Quelle: Geschäftsberichte und Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen. — ¹⁾ Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — ²⁾ Ohne Saarland. — ³⁾ Alle Lebensversicherungsunternehmen, alle Pensionskassen (bei den Vierteljahresendständen jedoch nur die größeren Kassen), die größeren Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen und alle Rückversicherungsunternehmen. — ⁴⁾ Die Jahresendstände sind bei allen Pensionskassen erfaßt, die Vierteljahresendstände nur bei den größeren Pensionskassen, auf die rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller Pensionskassen entfallen. — ⁵⁾ Bis 1956 sind die Beteiligungen in den Wertpapierbeständen enthalten. — ⁶⁾ Nur die größeren Unternehmen, auf die rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller aufsichtspflichtigen Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen entfallen.

1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern *)

Mio

Zeit	Steuer- einnahmen von Bund und Ländern gesamt	Bundeseinnahmen			Ländereinnahmen			Einzelne Steuern						
		Gesamt	Bundes- eigene Steuern ²⁾	Bundes- anteil am Einkommen- steuer- ertrag ³⁾	Gesamt	Länder- anteil am Einkommen- steuer- ertrag	Sonstige Länder- steuern	Einkommensteuern					Notopfer Berlin	Vermögen- steuer
								Gesamt	Lohn- steuer	Veranlagte Einkommen- steuer	Körper- schaft- steuer	Kapital- ertrag- steuer		
1950	16 104.2	9 593.7	9 593.7	—	6 510.5	5 374.7	1 135.8	5 374.7	1 806.5	2 087.4	1 449.0	31.8	358.1	129.6
1951	21 670.4	14 616.4	13 015.7	1 600.7	7 053.9	5 855.2	1 198.7	7 455.9	2 796.5	2 302.7	2 272.6	84.0	579.4	142.4
1952	26 999.3	18 737.4	15 112.6	3 624.8	8 261.8	6 850.2	1 411.6	10 475.0	3 658.1	3 925.4	1 780.3	111.2	767.1	177.6
1953	29 556.3	20 444.0	16 007.5	4 436.5	9 112.3	7 316.3	1 796.0	11 752.8	3 740.4	4 870.4	2 990.2	151.8	975.7	405.4
1954	30 792.0	21 297.0	16 815.8	4 481.2	9 495.0	7 311.5	2 183.5	11 792.7	3 874.5	4 587.9	3 070.6	259.7	1 082.0	620.1
1955	34 175.1	23 785.8	19 580.3	4 215.5	10 379.3	7 990.4	2 388.9	12 205.9	4 351.7	4 351.7	3 110.9	341.3	1 268.4	534.3
1956	38 416.0	26 103.4	21 375.1	4 728.3	12 312.6	9 457.0	2 855.6	14 185.3	5 402.1	4 728.0	3 637.4	417.8	1 289.8	758.0
1957	40 923.5	26 963.4	21 578.2	5 385.2	13 960.1	10 770.4	3 189.7	16 155.6	5 289.0	5 879.2	4 506.1	481.3	1 533.2	818.0
1958	42 881.6	28 179.0	22 260.5	5 918.5	14 702.6	11 186.0	3 516.6	17 104.5	5 932.3	5 473.3	5 189.6	509.3	228.8	888.4
1959	48 046.7	31 567.9	24 873.6	6 694.3	16 478.8	12 432.3	4 046.5	19 126.6	5 855.3	7 323.2	5 118.4	829.7	165.3	1 115.5
1956 1. Vi.	9 269.7	6 364.0	5 262.6	1 101.4	2 905.7	2 202.9	702.8	3 304.3	1 285.3	1 047.2	889.5	82.3	352.9	191.9
2. "	9 111.3	6 212.9	5 101.9	1 111.0	2 898.4	2 222.1	676.3	3 333.1	1 211.6	1 152.3	822.7	146.5	346.0	159.5
3. "	9 752.2	6 645.3	5 454.5	1 190.8	3 106.9	2 381.7	725.2	3 572.5	1 393.2	1 198.2	853.1	127.9	368.8	197.3
4. "	10 282.8	6 881.2	5 556.1	1 325.1	3 401.6	2 650.3	751.3	3 975.4	1 512.0	1 330.2	1 072.0	61.1	222.1	209.4
1957 1. Vi.	10 214.5	6 675.6	5 289.9	1 385.7	3 538.9	2 771.4	767.5	4 157.1	1 499.4	1 439.4	1 132.5	107.9	196.3	196.3
2. "	9 868.1	6 518.7	5 226.2	1 292.5	3 349.4	2 585.1	764.3	3 877.6	1 112.9	1 565.3	1 041.1	158.2	144.3	189.4
3. "	10 199.4	6 707.4	5 374.7	1 332.7	3 492.0	2 665.5	826.5	3 998.2	1 367.6	1 421.3	1 050.8	165.5	121.9	206.5
4. "	10 641.5	7 061.8	5 687.5	1 374.3	3 579.7	2 748.5	831.2	4 122.8	1 391.1	1 393.2	1 281.7	56.7	138.9	225.8
1958 1. Vi.	10 312.4	6 751.8	5 389.8	1 362.0	3 560.6	2 724.0	836.6	4 086.0	1 372.0	1 325.6	1 294.3	94.1	139.2	205.4
2. "	10 120.2	6 746.5	5 399.1	1 347.4	3 373.7	2 502.3	871.4	3 849.7	1 311.2	1 207.2	1 156.2	175.0	123.2	229.4
3. "	10 761.1	7 089.0	5 586.2	1 502.8	3 672.1	2 790.9	881.2	4 293.7	1 617.8	1 315.8	1 207.0	153.1	—	41.6
4. "	11 687.9	7 591.7	5 885.4	1 706.3	4 096.2	3 168.8	927.4	4 875.1	1 631.2	1 624.7	1 532.1	87.1	8.0	244.6
1959 1. Vi.	11 380.2	7 537.3	5 986.1	1 551.2	3 842.9	2 880.8	962.1	4 432.1	1 591.6	1 674.0	1 422.2	144.3	58.5	263.2
2. "	11 425.3	7 552.7	6 017.7	1 535.0	3 872.5	2 850.7	1 021.8	4 385.8	1 244.9	1 604.5	1 241.7	294.7	56.6	296.0
3. "	12 185.5	7 990.8	6 279.1	1 711.7	4 194.7	3 178.9	1 015.8	5 197.2	1 597.2	1 885.5	1 111.5	296.3	29.5	271.6
4. "	13 055.7	8 487.1	6 590.7	1 896.4	4 568.6	3 521.8	1 046.8	5 418.2	1 821.5	2 159.2	1 343.0	94.5	20.8	284.7
1960 1. Vi.	12 720.2	8 218.9	6 375.7	1 843.2	4 501.3	3 423.2	1 078.1	5 266.4	1 693.2	1 969.8	1 444.5	158.9	13.7	252.6
2. "	13 315.5	8 672.1	6 742.9	1 929.2	4 643.4	3 582.8	1 060.6	5 512.0	1 686.2	2 067.1	1 480.1	278.6	5.7	242.1
3. "	14 464.4	9 253.8	7 045.2	2 208.6	5 210.6	4 101.6	1 109.0	6 310.2	1 666.0	2 278.8	1 547.5	317.8	13.8	255.3
1959 April	3 047.3	2 230.4	1 945.5	284.9	816.9	529.2	287.7	814.1	349.0	229.9	176.1	59.1	27.5	41.7
Mai	3 317.7	2 338.6	2 055.7	282.9	979.1	525.4	453.7	808.4	451.3	173.5	106.3	77.3	16.7	217.9
Juni	5 060.2	2 983.7	2 016.5	967.2	2 076.5	1 796.1	280.4	2 763.3	444.5	1 201.2	959.3	158.3	12.3	36.4
Juli	3 352.9	2 438.9	2 102.3	336.6	914.0	625.2	288.8	961.8	522.8	256.3	8.3	174.4	39.8	87.1
Aug.	3 484.4	2 426.9	2 093.7	333.2	1 057.5	618.8	438.7	922.0	533.8	230.6	87.1	100.5	11.2	202.1
Sept.	5 348.2	3 125.0	2 083.1	1 041.9	2 223.2	1 934.9	288.3	2 976.7	540.6	1 398.6	1 016.1	21.4	6.9	29.7
Okt.	3 504.7	2 577.3	2 231.2	346.1	927.4	642.8	284.6	988.9	604.9	283.3	66.5	34.3	8.4	32.0
Nov.	3 876.8	2 518.0	2 197.2	320.8	1 056.8	595.6	463.2	916.4	578.2	272.1	51.8	14.3	5.4	217.0
Dez.	5 974.2	3 391.8	2 162.3	1 229.5	2 582.4	2 283.4	299.0	3 512.9	638.4	1 603.9	1 224.8	45.8	7.0	35.6
1960 Jan.	4 096.4	2 938.3	2 469.8	468.5	1 158.1	870.0	288.1	1 338.5	791.0	322.1	156.1	69.3	5.0	26.9
Febr.	3 189.1	2 170.9	1 884.0	286.9	1 018.2	532.9	485.3	819.7	507.4	196.5	70.9	44.8	2.9	50.7
März	5 434.7	3 109.7	2 021.8	1 087.9	2 325.0	2 020.3	304.7	3 108.2	394.8	1 451.2	1 217.4	50.7	2.9	20.5
April	3 471.3	2 554.4	2 217.4	337.0	916.9	625.0	291.1	962.9	515.9	242.0	134.5	70.5	3.5	18.3
Mai	3 782.8	2 651.6	2 298.2	353.4	1 131.2	656.3	474.9	1 009.8	575.9	249.0	120.8	64.1	0.0	205.3
Juni	6 061.4	3 466.1	2 227.3	1 238.8	2 595.3	2 300.6	294.7	3 539.4	594.4	1 576.2	1 224.9	144.0	2.3	20.5
Juli	3 874.7	2 773.1	2 341.6	431.5	1 101.6	801.5	300.1	1 233.0	690.3	291.8	151.6	99.3	2.4	15.0
Aug.	4 177.9	2 814.2	2 347.2	467.0	1 363.7	867.2	496.5	1 334.2	730.7	274.0	137.6	191.9	7.3	211.3
Sept.	6 411.7	3 666.5	2 356.4	1 310.1	2 745.2	2 432.9	312.3	3 742.9	745.0	1 713.0	1 258.3	26.6	4.1	29.0
Okt. ⁴⁾	4 104.7	2 969.7	2 517.2	452.5	1 135.0	840.3	294.7	1 292.8	823.3	315.6	112.1	41.8	4.3	...
Nov. ⁵⁾	4 156.0	2 873.1	2 458.0	415.1	1 282.9	770.9	512.0	1 186.0	749.9	280.3	140.5	15.3	3.5	...

*) Ohne Saarland. — 1) Ohne die der Bundesbahn von November 1952 bis März 1958 kreditierten Einnahmen aus der Beförderungsteuer. — 2) Errechnet nach den für die ein-
— 3) Einschl. Umsatzausgleichsteuer. — 4) Bis einschl. August 1952: Allgemeine Soforthilfeabgabe ohne Berlin. — 5) Bis einschl. August 1952: Einnahmen aus Umstellungsgrund-

2. Umlauf an öffentlichen Anleihen, verzinslichen Schatzanweisungen und Kassenobligationen *)

Mio DM

Stand am Monats- ende	Bund		Lasten- ausgleichs- fonds		Länder			Gemein- den	Deutsche Bundesbahn			Deutsche Bundespost			Insgesamt
	An- leihen ²⁾	Kassen- obliga- tionen	An- leihen ²⁾	Kassen- obliga- tionen ²⁾	An- leihen	Verzinsl. Schatz- an- weisungen	Kassen- obliga- tionen	An- leihen	An- leihen	Verzinsl. Schatz- an- weisungen	Kassen- obliga- tionen	An- leihen	Verzinsl. Schatz- an- weisungen	Kassen- obliga- tionen	
1950 Dez.	—	—	—	—	—	15.0	—	—	500.4	77.1	—	—	60.0	—	637.5
1951 Dez.	33.8	—	—	—	—	—	—	—	451.5	100.1	—	—	60.0	—	660.4
1952 Dez.	183.2	—	—	—	5.8	229.3	—	—	165.4	114.8	—	—	60.0	—	758.5
1953 Dez.	538.0	—	—	—	313.0	—	—	20.4	402.4	104.7	—	—	60.0	—	1 693.5
1954 Dez.	538.5	—	200.0	—	619.0	250.1	—	70.2	552.4	97.0	—	—	60.0	—	2 387.2
1955 Dez.	538.5	—	450.0	—	750.0	237.4	—	70.2	552.4	154.9	—	125.0	60.0	—	2 938.4
1956 Dez.	505.2	—	450.0	—	966.9	29.3	—	73.0	552.4	218.0	—	135.0	51.4	—	2 871.2
1957 Dez.	0	—	450.0	—	1 198.7	55.4	—	272.0	552.4	299.4	—	205.0	42.8	—	3 075.7
1958 März	—	—	450.0	—	1 381.0	55.4	—	272.0	552.4	316.5	—	285.0	42.8	—	3 355.1
Juni	—	—	550.0	—	1 293.2	35.9	—	287.0	802.4	344.5	—	595.0	42.8	—	3 950.8
Sept.	—	—	550.0	—	1 474.9	35.9	—	312.0	802.4	346.3	—	645.0	34.2	—	4 200.7
Dez.	—	—	550.0	—	1 539.5	32.0	—	316.0	1 202.4	350.5	—	795.0	34.2	—	4 819.6
1959 März	—	—	750.0	95.0	1 598.5	30.4	—	313.8	1 302.4	354.7	150.0	795.0	34.2	—	5 424.0
Juni	—	—	750.0	295.1	1 794.1	30.3	—	310.9	1 112.4	353.1	150.0	1 020.0	34.2	—	5 850.1
Sept.	—	167.5	750.0	300.0	1 790.8	30.3	10.0	310.0	1 222.0	353.1	220.0	1 020.0	25.6	—	6 199.3
Okt.	—	332.1	750.0	300.0	1 790.8	30.3	10.0	310.0	1 222.0	353.1	220.0	1 020.0	25.6	19.3	6 383.2
Nov.	299.2	345.0	750.0	300.0	1 751.7	30.3	17.9	310.0	1 222.0	353.1	220.0	1 020.0	25.6	30.8	6 675.6
Dez.	299.2	347.5	750.0	300.0	1 745.6	30.3	22.9	307.5	1 222.0	351.7	290.0	1 020.0	25.6	41.3	6 755.7
1960 Jan.	797.5	347.5	750.0	300.0	1 736.1	30.3	22.9	309.6	1 222.0	350.3	290.0	1 020.0	25.6	41.3	7 2

Finanzen

und Lastenausgleichsfonds

DM

Umsatzsteuer ¹⁾	Kraftfahrzeugsteuer	Einzelne Steuern								Einnahmen des Lastenausgleichsfonds				Zeit	
		Verbrauchssteuern und Zölle								Gesamt	Vermögensabgabe ²⁾	Hypothekengewinnabgabe ³⁾	Kreditgewinnabgabe		
		Gesamt	Zölle	Tabaksteuer	Kaffeesteuer	Zuckersteuer	Biersteuer	Braunweinmonopol	Mineralölsteuer						
4 745.8	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	-	1950
6 820.6	409.5	5 564.7	828.5	2 404.1	431.7	425.2	276.1	537.5	462.5	-	-	-	-	-	1951
8 580.6	469.8	8 939.8	1 054.4	2 334.0	535.3	379.6	331.2	528.9	589.9	1 807.9	1 623.5	431.9	1.4	1.4	1952
8 865.3	530.7	6 290.7	1 271.8	2 326.2	513.5	350.1	362.1	542.8	733.8	2 010.1	1 488.4	452.8	68.9	68.9	1953
9 593.0	598.6	6 362.5	1 486.1	2 303.9	301.5	374.7	386.0	554.2	780.9	2 188.3	1 598.3	535.4	54.6	54.6	1954
11 117.7	728.1	7 410.7	1 792.5	2 559.7	345.3	378.2	440.5	577.7	1 135.9	2 401.0	1 699.5	615.0	86.5	86.5	1955
12 183.5	836.9	8 132.7	1 982.7	2 781.0	405.2	222.6	483.5	683.6	1 415.2	2 438.0	1 769.1	558.0	110.9	110.9	1956
12 597.8	967.1	8 704.5	2 030.1	2 932.8	447.9	153.9	561.4	777.8	1 641.7	2 078.9	1 616.3	354.8	107.8	107.8	1957
12 962.6	1 082.4	9 130.4	2 093.6	3 093.4	485.7	162.3	604.9	857.4	1 664.6	2 072.2	1 606.0	348.9	117.3	117.3	1958
14 239.0	1 216.3	10 414.8	2 482.3	3 265.4	608.8	161.0	649.7	914.8	2 145.0	2 339.6	1 719.8	412.3	207.5	207.5	1959
3 003.9	203.6	1 958.9	477.7	652.0	101.1	89.6	106.7	164.9	309.1	809.1	556.0	221.7	31.4	31.4	1956 1. Vi.
2 908.9	220.2	1 894.5	465.2	665.2	95.3	45.5	105.9	171.9	313.9	593.7	416.4	148.7	28.7	28.7	2. "
3 070.0	204.3	2 081.6	496.7	721.9	98.5	44.8	139.0	149.7	398.7	480.3	378.6	78.4	23.3	23.3	3. "
3 200.7	208.8	2 197.7	543.1	741.9	110.2	42.7	131.9	197.2	393.5	554.8	418.1	109.1	27.0	27.0	4. "
3 096.5	237.8	2 100.3	508.8	686.7	107.7	36.7	119.1	191.6	404.0	550.7	433.2	89.5	28.5	28.5	1957 1. Vi.
3 063.0	247.0	2 082.5	500.2	704.0	106.7	31.4	131.0	211.5	357.0	533.8	409.7	95.4	28.7	28.7	2. "
3 128.2	237.9	2 205.6	491.4	772.4	112.1	46.0	161.4	156.3	431.7	461.8	368.2	63.3	25.3	25.3	3. "
3 310.0	244.4	2 316.1	529.7	769.6	121.4	39.8	149.9	218.4	448.9	532.5	405.2	101.6	25.7	25.7	4. "
3 200.9	263.7	2 122.8	480.5	713.7	120.9	46.3	106.7	137.2	374.8	507.9	403.7	70.5	29.2	29.2	1958 1. Vi.
3 090.3	279.3	2 188.8	494.8	745.3	117.2	24.9	135.2	244.2	383.5	523.5	406.3	91.4	25.8	25.8	2. "
3 217.2	264.8	2 402.8	535.6	813.4	119.6	47.4	169.2	180.6	499.4	479.9	374.2	74.8	30.9	30.9	3. "
3 454.1	274.5	2 416.0	582.7	821.0	128.0	43.6	163.2	230.9	407.0	560.8	421.7	107.7	31.4	31.4	4. "
3 401.5	291.6	2 512.5	641.7	744.5	132.7	29.1	138.7	232.8	532.1	648.8	444.8	92.9	111.1	111.1	1959 1. Vi.
3 392.6	318.2	2 550.7	624.9	818.0	153.7	35.5	145.5	253.7	472.1	580.6	427.1	110.4	43.1	43.1	2. "
3 589.0	297.9	2 648.1	602.7	849.8	156.7	48.6	188.7	192.9	568.6	520.8	396.1	98.0	26.7	26.7	3. "
3 855.9	308.6	2 703.6	612.9	853.0	165.6	39.3	177.4	235.4	572.2	589.4	451.8	111.0	26.6	26.6	4. "
3 771.5	342.6	2 573.7	627.1	805.3	166.2	36.1	151.5	223.5	506.3	540.7	425.6	92.0	23.1	23.1	1960 1. Vi.
3 880.0	363.1	2 832.0	709.6	839.9	167.5	36.3	160.9	277.1	589.6	516.9	403.7	86.4	26.7	26.7	2. "
3 953.6	364.2	3 053.2	727.1	919.5	166.4	48.1	166.4	223.2	736.0	414.4	327.5	66.4	20.5	20.5	3. "
1 119.0	120.2	789.1	197.0	255.9	52.1	9.9	42.0	81.9	136.6	122.3	35.2	55.5	41.6	41.6	1959 April
1 165.3	93.8	873.8	224.6	282.6	50.6	12.3	53.0	79.4	159.2	393.5	367.3	24.9	1.3	1.3	1. Juni
1 108.3	104.2	887.7	203.4	279.5	51.0	13.4	50.5	92.3	176.3	64.8	34.6	30.0	0.2	0.2	2. Juli
1 205.3	103.9	875.5	206.6	277.4	56.1	14.8	54.5	66.4	186.3	99.5	29.7	47.2	22.6	22.6	3. Aug.
1 213.5	89.3	858.8	202.2	280.3	48.8	16.1	59.5	59.5	179.0	366.8	346.5	17.6	2.7	2.7	4. Sept.
1 170.2	104.7	913.9	193.9	292.1	51.8	17.7	74.1	66.9	203.4	54.5	19.9	33.2	1.4	1.4	5. Okt.
1 293.3	108.6	927.2	225.2	287.0	56.3	13.7	63.3	70.8	196.3	112.9	37.6	52.6	22.7	22.7	6. Nov.
1 303.9	93.9	884.2	188.3	285.4	54.2	14.1	59.5	69.7	197.2	406.3	381.9	22.8	1.6	1.6	7. Dez.
1 258.7	106.1	892.3	199.3	280.7	55.1	11.5	54.6	94.9	178.7	70.2	32.3	35.6	2.3	2.3	8. Jan.
1 550.6	120.2	899.9	216.6	299.6	50.3	12.2	46.5	64.9	191.4	85.6	25.1	37.2	23.3	23.3	1960 Jan.
1 084.2	95.5	805.0	191.1	234.2	54.1	11.4	62.4	72.4	158.2	382.6	361.6	19.0	1.0	1.0	Febr.
1 136.7	126.8	868.8	219.4	271.5	61.9	12.6	42.6	86.1	156.8	72.5	37.9	35.7	-1.1	-1.1	März
1 305.6	121.7	897.0	243.1	269.6	52.7	9.4	49.8	86.9	170.5	83.1	15.4	45.0	22.7	22.7	April
1 288.1	122.6	1 007.3	260.8	295.4	54.9	14.9	57.3	93.7	215.6	385.7	364.1	14.6	1.6	1.6	Mai
1 286.4	118.8	927.6	205.7	275.0	59.9	12.0	53.8	96.5	203.5	48.1	24.3	21.4	2.4	2.4	Juni
1 308.2	124.6	1 023.1	245.0	318.4	53.1	14.6	61.3	73.3	244.2	62.4	11.1	32.0	19.3	19.3	Juli
1 312.4	114.1	1 020.3	243.0	314.7	56.7	17.0	69.2	72.5	232.8	311.4	299.4	11.5	0.5	0.5	Aug.
1 333.0	125.6	1 009.9	239.1	286.4	56.6	16.5	60.6	77.4	259.0	40.6	17.0	22.9	0.7	0.7	Sept.
1 425.1	...	1 088.9	242.4	326.9	58.2	15.3	68.6	80.1	282.3	94.1	...	...	...	...	Okt. 1)
1 422.0	...	1 029.5	217.2	301.7	60.9	15.1	60.5	90.5	265.8	391.1	...	...	...	...	Nov. 2)

zählen Rechnungsjahre gesetzlich festgelegten Anteilssätzen: 1951/52: 27 vH; 1952/53: 37 vH; 1953/54 und 1954/55: 38 vH; 1955/56 bis 1957/58: 33 1/3 vH; 1958/59 bis 1960: 35 vH. schulden ohne Berlin. — *) Nach den Ergebnissen der Vorausmeldung. — Differenzen in den Summen durch Runden.

3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren *)

Mio DM

Stand am Monatsende	Bund			Länder			Bundesbahn			Bundespost	Insgesamt	darunter: Geldmarktpapiere (Sp.11./3./9)
	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzwechsel	Schatzanweisungen	Steuerergutscheine *)	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzanweisungen		
		Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere *)					Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere *)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1950 Dez.	498.7	—	—	260.2	2.8	50.0	571.5	127.6	19.5	—	1 530.3	1 510.8
1951 Dez.	608.2	697.8	—	137.8	44.9	163.6	642.1	149.2 ⁴⁾	54.7	—	2 498.3	2 443.6
1952 Dez.	110.6	751.0	—	66.3	102.4	162.0	528.3	549.1 ⁴⁾	51.4	150.0	2 471.1	2 419.7
1953 Dez.	78.7	529.9	145.0	24.3	128.3	147.6	519.6	553.2 ⁴⁾	86.8	295.8	2 509.2	2 277.4
1954 Dez.	65.0	400.0	142.0	16.8	89.2	193.5	551.8	394.7	124.7	381.1	2 358.8	2 092.1
1955 Dez.	—	—	138.0	30.6	149.5	141.1	472.1	216.5	135.6	405.3	1 688.7	1 415.1
1956 Dez.	—	—	94.0	—	409.7	138.0	432.9	102.1	183.0	500.0	1 859.7	1 582.7
1957 Dez.	—	—	—	—	661.3	236.5	320.8	538.9	251.9	439.8	2 449.2	2 197.3
1958 März	—	—	—	—	597.3	251.7	374.9	589.9	302.5	439.3	2 555.6	2 253.1
1958 Juni	—	—	—	—	461.9	248.1	384.2	517.6	289.2	385.8	2 286.8	1 997.6
1958 Sept.	—	—	—	—	397.2	233.8	374.2	546.1	344.2	360.4	2 255.9	1 911.7
1958 Dez.	—	—	—	—	311.1	234.5	398.6	590.0	382.4	300.0	2 216.6	1 834.2
1959 März	—	—	—	—	308.9	261.7	121.3	556.8	408.1	244.6	1 901.4	1 493.3
1959 Juni	—	—	—	—	250.4	269.3	350.3	533.8	420.2	196.9	2 020.9	1 600.7
1959 Sept.	425.5	167.5	—	—	189.1	277.9	101.8	489.0	427.0	212.8	2 290.6	1 863.6
1959 Okt.	547.5	167.5	—	—	184.1	282.0	161.4	465.0	431.7	300.0	2 539.2	2 107.5
1959 Nov.	353.7	167.5	—	—	184.1	277.4	187.8	454.9	436.2	284.6	2 346.2	1 910.0
1959 Dez.	65.2											

4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts *)

Mio DM

Zeit	Kasseneingänge	Kassenausgänge	Kassenüberschub (+) bzw. -defizit (-)	Kumulativer Überschub (+) bzw. Defizit (-) jeweils vom Beginn des Rechnungsjahres	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-)		Nachrichtlich:	
					der Kassensmittel	der Kreditmarktschuldung	Einnahmen aus Münzgutschritten	Überschub (+) bzw. Defizit (-) nach Abzug der Münzgutschritten
Rechnungsjahre								
1950/51	.	.	- 619	- 619	+ 178	+ 921 ¹⁾	.	.
1951/52	16 322	16 757	- 435	- 435	+ 198	+ 132 ²⁾	234	+ 669
1952/53	19 879	19 879	+ 855	+ 855	+ 1 237	+ 383	312	+ 543
1953/54	22 042	20 301	+ 1 741	+ 1 741	+ 1 436	+ 304	84	+ 1 657
1954/55	23 566	22 563	+ 1 003	+ 1 003	+ 1 063	+ 61	35	+ 968
1955/56	26 726	23 867	+ 2 859	+ 2 859	+ 2 441	+ 418	36	+ 2 823
1956/57	28 710	28 403	+ 307	+ 307	+ 79	- 217	86	+ 221
1957/58	30 911	32 704	- 2 793	- 2 793	- 3 084	- 307	76	- 2 869
1958/59	31 614	34 640	- 3 026	- 3 026	- 2 788	+ 179	70	- 3 105
1959/60	35 070	38 163	- 3 084	- 3 084	- 143	+ 3 013	98	- 3 182
1951/52 1. Rv.	3 218	3 655	- 437	- 437	- 204	+ 187	114	- 551
2. "	3 901	4 005	- 104	- 541	+ 1	+ 72	69	- 173
3. "	4 587	4 303	+ 284	- 257	+ 335	+ 26	8	+ 276
4. "	4 616	4 794	- 178	- 435	- 330	+ 152	43	- 221
1952/53 1. Rv.	4 670	4 532	+ 138	+ 138	+ 237	+ 99	105	+ 33
2. "	5 293	4 867	+ 426	+ 564	+ 476	+ 50	98	+ 328
3. "	5 584	5 313	+ 271	+ 835	+ 61	+ 210	67	+ 204
4. "	5 187	5 167	+ 20	+ 855	+ 462	+ 442	42	- 22
1953/54 1. Rv.	5 204	5 462	- 258	- 258	- 254	+ 4	36	- 294
2. "	5 671 ³⁾	4 682	+ 989	+ 731	+ 912	- 77	26	+ 963
3. "	5 679 ⁴⁾	4 810	+ 869	+ 1 600	+ 743	- 124	12	+ 857
4. "	5 488 ⁵⁾	5 347	+ 141	+ 1 741	+ 34	- 107	10	+ 131
1954/55 1. Rv.	5 375	5 083	+ 292	+ 292	+ 259	+ 33	12	+ 280
2. "	5 900	5 725 ⁶⁾	+ 175	+ 465	+ 359	+ 189	9	+ 162
3. "	6 313	5 692	+ 621	+ 1 084	+ 634	+ 13	8	+ 613
4. "	5 979	6 059	- 80	+ 1 004	- 188	- 108	6	+ 86
1955/56 1. Rv.	5 997	5 747	+ 250	+ 250	+ 111	+ 361	4	+ 246
2. "	6 720	5 895	+ 825	+ 1 075	+ 825	-	10	+ 815
3. "	7 008	6 014	+ 994	+ 2 069	+ 988	+ 6	8	+ 986
4. "	7 001	6 211	+ 790	+ 2 859	+ 739	- 51	14	+ 776
1956/57 1. Rv.	7 006	6 318	+ 688	+ 688	+ 627	+ 54	16	+ 672
2. "	7 165	6 874	+ 291	+ 979	+ 221	+ 56	20	+ 271
3. "	7 283	7 836	- 553	+ 426	- 556	+ 11	15	+ 548
4. "	7 266	7 375	- 109	+ 307	- 213	+ 96	14	+ 131
1957/58 1. Rv.	7 118	7 855	- 737	- 737	- 722	- 0	16	- 751
2. "	7 250	8 410	- 1 160	- 1 917	- 1 211	- 0	23	- 1 203
3. "	7 900	8 221	- 321	- 2 238	- 700	+ 399	30	- 951
4. "	7 663	8 218	- 555	- 2 793	- 451	+ 92	7	- 562
1958/59 1. Rv.	7 626	7 612	+ 14	+ 14	+ 140	+ 126	9	+ 5
2. "	7 850	7 797	+ 53	+ 67	+ 111	+ 53	19	+ 40
3. "	8 250	8 172	+ 78	+ 145	+ 46	-	6	+ 29
4. "	7 888	11 059	- 3 171	- 3 026	- 3 085	-	8	- 3 179
1959/60 1. Rv.	8 208	8 935	- 727	- 727	- 257	+ 536	10	- 757
2. "	8 809	8 901	- 92	- 1 652	+ 133	+ 1 230	38	- 1 130
3. "	9 108	9 431	- 323	- 1 975	+ 37	+ 295	37	- 850
4. "	8 914	9 896	- 982	- 3 084	+ 18	+ 852	23	- 965
1960 1. Rv.	9 573	9 117	+ 456	+ 456	+ 449	- 7	15	+ 441
2. "	10 038	9 722	+ 316	+ 772	+ 323	+ 14	17	+ 299
1958/59 April	2 503	2 481	+ 22	+ 22	+ 7	-	3	+ 20
Mai	2 308	2 559	- 251	- 229	- 213	-	1	- 252
Juni	2 815	2 572	+ 243	+ 14	+ 346	+ 126	6	+ 237
Juli	2 607	2 502	+ 105	+ 119	+ 62	-	6	+ 99
Aug.	2 345	2 706	- 361	- 242	- 261	+ 53	4	- 365
Sept.	2 898	2 589	+ 309	+ 67	+ 310	-	3	+ 306
Okt.	2 654	2 598	+ 56	+ 123	+ 41	-	26	+ 30
Nov.	2 415	2 571	- 156	- 33	- 142	-	11	- 167
Dez.	3 181	3 003	+ 178	+ 145	+ 147	-	12	+ 166
Jan.	2 914	2 537	+ 377	+ 542	+ 450	-	2	+ 395
Feb.	2 109	2 724	- 615	- 71	- 607	-	4	- 619
März	2 845	5 798	- 2 953	- 3 026	- 2 928	-	2	- 2 955
1959/60 April	2 684	2 931	- 247	- 247	- 231	+ 59	1	- 248
Mai	2 442	2 806	- 364	- 611	+ 6	+ 349	2	- 366
Juni	3 082	3 198	- 116	- 727	- 32	+ 128	7	- 123
Juli	2 906	3 734	- 828	- 1 555	+ 52	+ 870	29	- 857
Aug.	2 665	2 858	- 193	- 1 748	+ 49	+ 235	3	- 195
Sept.	3 238	3 309	- 71	- 1 819	+ 32	+ 125	7	- 78
Okt.	2 893	2 907	- 14	- 1 833	+ 250	+ 268	14	- 28
Nov.	2 650	2 829	- 179	- 2 012	- 27	+ 128	8	- 187
Dez.	3 565	3 695	- 130	- 2 142	- 260	+ 99	5	- 135
Jan.	3 212	3 002	+ 210	- 1 932	+ 508	+ 308	8	+ 202
Febr.	2 348	3 182	- 834	- 2 766	+ 503	+ 298	6	- 840
März	3 394	3 712	- 318	- 3 084	+ 13	+ 346	9	- 327
1960 April	2 895	2 941	- 46	- 46	- 180	- 124	7	- 53
Mai	2 926	2 906	+ 20	- 26	+ 271	+ 209	4	+ 16
Juni	3 752	3 270	+ 482	+ 456	+ 358	- 87	4	+ 478
Juli	3 080	3 275	- 195	+ 261	- 281	+ 61	3	- 198
Aug.	3 030	3 181	- 151	+ 110	- 153	+ 7	5	- 156
Sept.	3 928	3 266	+ 662	+ 772	+ 757	+ 68	9	+ 653
Okt.	3 450	3 027	+ 423	+ 1 195	+ 556	+ 120	10	+ 413
Nov.	3 008	3 638	- 630	+ 565	- 570	+ 29	12	- 642

*) Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland. — Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneingänge bzw. -ausgänge deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfasst werden und weil aus den Eingängen die Schuldauflagen bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl. des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausgeschaltet werden. — ¹⁾ Die seit April 1956 zu beobachtenden Unterschiede zwischen der Veränderung des Saldos von Kassensmitteln und Kreditmarktschuldung und den Kassensüberschüssen bzw. -defiziten ergeben sich aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bundeshauptkasse. — ²⁾ Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwertkonten verwendet. — ³⁾ Zur Finanzierung des Kassendefizits standen außer dem Rückgriff auf Kassensmittel und der Zunahme der Kreditmarktschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des unter ²⁾ genannten Betrages zur Verfügung. — ⁴⁾ Einschl. der beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Kredite: August 50 Mio DM; Oktober 41 Mio DM; Dezember 125 Mio DM; März 35 Mio DM. — ⁵⁾ Darunter 255 Mio DM für den Rückkauf der im Vorjahr beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Anleihe. — Differenzen in den Summen durch Runden.

5. Die Verschuldung des Bundes ohne Verschuldung bei anderen öffentlichen Stellen Mio DM

Stand am Monatsende	Inländische Neuverschuldung seit der Währungsreform								Verpflichtungen aus					
	Gesamt ¹⁾	Kredite der Deutschen Bundesbank		Kredite		Schatzwechsel	Unverzinsl. Schatzanweisungen ²⁾	Kassenobligationen	Anleihen ³⁾ und Prämien-Schatzanweisungen	Ausgleichsforderungen ⁴⁾			4% Ablösungs-schuld von 1957 und 4% Entschädigungs-schuld von 1959 ⁵⁾	Auslands-ver-schuldung ⁶⁾
		für den Gesamthaushalt ⁷⁾	für Einzahlungen an internationale Einrichtungen ⁸⁾	der Kreditanstalt für Wiederaufbau	des Lastenausgleichsfonds					Gesamt	davon für Zwecke der Offenmarktpolitik umgewandelt in	Schatzwechsel			Unverzinsl. Schatzanweisungen
1950 Dez.	1 077.1	578.4	—	—	—	498.7	—	—	—	6 212.7	—	—	—	—
1951 Dez.	1 339.8	—	—	—	—	608.2	697.8	—	33.8	6 880.4	—	—	—	—
1952 Dez.	1 228.2	—	183.0	—	—	110.6	751.0	—	183.6	7 821.5	—	—	—	—
1953 Dez.	1 474.6	—	—	—	—	78.7	674.9	—	538.0	7 867.8	—	—	—	—
1954 Dez.	1 536.2	—	390.7	—	—	65.0	542.0	—	538.5	8 005.1	—	—	—	7 745.6
1955 Dez.	1 061.1	—	390.7	—	—	—	138.0	—	532.4	8 129.3	264.0	784.3	—	8 078.9
1956 Dez.	888.3	—	390.8	—	—	—	94.0	—	403.5	8 081.9	366.2	1 062.9	—	8 055.8
1957 März	792.8	—	390.8	—	—	—	—	—	402.0	10 693.8	328.3	2 309.3	—	8 075.6
1957 Juni	792.3	—	390.8	—	—	—	—	—	401.5	10 693.4	313.8	3 135.1	—	8 060.5
1957 Sept.	792.0	—	390.8	—	—	—	—	—	401.2	10 689.1	609.0	4 638.8	—	7 971.9
1957 Dez.	390.8	—	390.8	—	—	—	—	—	0	10 698.2	292.5	3 949.1	—	7 981.5
1958 März	483.2	—	483.2	—	—	—	—	—	—	10 618.4	294.2	5 237.7	—	7 993.3
1958 Juni	609.2	—	609.2	—	—	—	—	—	—	10 714.3	299.1	5 906.6	68.4	7 981.1
1958 Sept.	661.7	—	661.7	—	—	—	—	—	—	10 767.0	494.5	6 181.1	237.2	7 971.7
1958 Dez.	661.7	—	661.7	—	—	—	—	—	—	10 856.0	364.4	4 050.1	394.2	7 798.0
1959 März	661.7	—	661.7	—	—	—	—	—	—	10 924.0	427.3	4 452.2	572.6	7 781.4
1959 Juni	1 197.6	535.9	661.7	—	—	—	—	—	—	10 967.0	359.8	4 672.8	642.8	8 869.2
1959 Sept.	2 427.7	57.0 ⁷⁾	1 175.2	325.0	110.0	425.5	167.5	167.5	—	11 057.0	341.6	4 019.8	667.7	6 717.4
1959 Okt.	2 693.4	60.0 ⁷⁾	1 181.3	325.0	80.0	547.5	167.5	332.1	—	11 058.0	819.0	4 504.5	—	—
1959 Nov.	2 822.0	70.3 ⁷⁾	1 181.3	325.0	80.0	353.7	167.5	345.0	299.2	11 058.0	472.0	4 122.3	—	—
1959 Dez.	2 722.8	244.9	1 210.7	325.0	—	65.2	230.6	347.5	298.9	11 061.0	439.3	2 606.2	684.6	6 695.2
1960 Jan.	3 030.5	77.0 ⁷⁾	1 210.7	325.0	—	23.2	251.6	347.5	795.5	11 061.0	653.1	2 923.4	—	—
1960 Febr.	3 329.0	342.5	1 225.4	325.0	—	25.3	268.2	347.5	795.1	11 061.0	525.9	2 973.2	—	—
1960 März	3 675.0	148.6	1 247.5	325.0	30.0	22.1	765.1	350.9	794.8	11 109.0	417.7	2 929.0	691.1	6 659.8
1960 April	3 550.7	—	1 262.2	325.0	—	22.1	767.5	379.2	794.7	11 109.0	566.0	3 137.7	—	—
1960 Mai	3 759.4	—	1 321.0	325.0	150.0	20.0	767.5	382.3	793.6	11 109.0	559.8	3 066.9	—	—
1960 Juni	3 672.6	—	1 335.7	325.0	—	20.0	814.8	382.3	794.8	11 116.0	624.3	3 045.6	714.1	6 624.4
1960 Juli	3 611.9	—	1 335.7	325.0	—	6.0	763.4	386.2	795.6	11 116.0	572.0	3 634.3	—	—
1960 Aug.	3 618.4	—	1 339.9	325.0	—	6.0	757.4	392.7	797.4	11 116.0	562.8	4 539.8	—	—
1960 Sept.	3 686.0	—	1 339.9	325.0	—	—	820.3	403.6	797.2	11 172.0	628.8	4 157.4	744.3	6 826.2
1960 Okt.	3 806.3	—	1 339.9	325.0	—	—	872.7	468.9	799.8	11 172.0	281.0	4 455.6	—	—
1960 Nov.	3 835.6	—	1 360.9	325.0	—	—	880.8	468.9	800.0	11 172.0	851.2	4 805.6	—	—

¹⁾ Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. VI, 2 ohne die vorzeitig zurückgekauften Anleihestücke. — ²⁾ Buchkredite gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 1 a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — ³⁾ Zinslose Darlehen gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 2 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — ⁴⁾ Bis 1956 einschließlich der an die Länder für Finanzausgleichszahlungen weitergegebenen unverzinslichen Schatzanweisungen. — ⁵⁾ Vgl. hierzu Tab. VI, 7. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen, durch Tilgungen und — ab Januar 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — ⁶⁾ Gemäß Angaben der Bundesschuldenverwaltung. — ⁷⁾ Vorschuß für Ersparnisicherungsgesetz; im Ausweis der Deutschen Bundesbank mit dem Kassenbestand des Bundes saldiert.

6. Die Verschuldung der Länder ohne Verschuldung bei anderen öffentlichen Stellen Mio DM

Stand am Monatsende	Inlandsverschuldung										Auslands-ver-schuldung	Gesamte Ver-schuldung (einschl. Auslands-ver-schuldung)
	Gesamte Inlands-ver-schuldung	Verpflichtungen aus Ausgleichs-forderungen ¹⁾	Neuverschuldung seit der Währungsreform									
			Gesamt	Buch-kredite der Deutschen Bundesbank	Schatzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen	Steuer-gut-scheine ²⁾	Verzinsl. Schatzanweisungen u. Kassen-obliga-tionen	An-leihen ³⁾	Übrige Kredit-markt-schulden ⁴⁾		
1950 Dez.	12 738.8	12 107.2	631.6	168.6	260.2	2.8	50.0	—	—	150.6	—	—
1951 Dez.	13 154.3	12 375.0	779.3	168.0	137.8	44.9	163.6	15.0	—	250.0	—	—
1952 Dez.	13 537.1	12 481.0	1 056.1	50.3	66.3	102.4	162.0	229.3	5.8	440.0	—	—
1953 Dez.	13 993.0	12 563.2	1 429.8	41.6	24.3	128.3	147.6	255.0	313.0	530.0	—	—
1954 Dez.	14 299.3	12 540.1	1 759.4	60.8	16.8	89.2	193.5	250.1	619.0	530.0	178.8	14 478.3
1955 Dez.	14 743.4	12 564.3	2 179.1	205.8	30.6	149.5	141.1	237.4	744.7	670.0	179.1	14 922.6
1956 März	14 683.3	12 597.5	2 085.8	—	6.5	319.4	136.2	49.2	894.5	680.0	192.1	14 875.4
1956 Juni	14 674.1	12 534.1	2 140.0	11.3	6.4	374.3	123.0	47.0	858.0	720.0	202.4	14 876.5
1956 Sept.	14 725.1	12 515.9	2 209.2	44.1	6.3	381.0	114.2	45.0	868.6	750.3	199.8	14 924.9
1956 Dez.	14 867.5	12 486.9	2 380.6	101.8	—	409.7	138.0	29.3	931.8	770.0	183.6	15 051.1
1957 März	12 523.4	9 934.8	2 588.6	24.7	25.0	460.7	160.7	29.3	1 058.2	830.0	204.5	12 727.9
1957 Juni	12 688.2	9 903.5	2 784.7	34.5	—	592.9	198.1	56.1	1 033.1	870.0	187.4	12 875.6
1957 Sept.	12 798.2	9 880.7	2 917.5	61.5	—	614.9	209.9	56.1	1 045.1	930.0	183.2	12 981.4
1957 Dez.	13 060.2	9 835.3	3 224.9	83.8	—	661.3	236.5	55.4	1 137.9	1 050.0	183.1	13 243.3
1958 März	13 552.0	9 839.0	3 713.0	46.0	—	597.3	251.7	55.4	1 327.6	1 435.0	180.6	13 732.6
1958 Juni	13 305.8	9 675.0	3 630.8	52.0	—	461.9	248.1	35.9	1 242.9	1 590.0	180.3	13 486.1
1958 Sept.	13 539.1	9 675.0	3 864.1	30.0	—	397.2	233.8	35.9	1 447.2	1 720.0	179.6	13 718.7
1958 Dez.	13 803.5	9 614.0	4 189.5	69.1	—	311.1	234.5	32.0	1 512.8	2 030.0	179.3	13 982.8
1959 März	13 972.1	9 614.0	4 358.1	4.0	—	308.9	261.7	30.4	1 573.1	2 180.0	165.7	14 137.8
1959 Juni	14 173.4	9 559.0	4 614.4	15.8	—	250.4	269.3	30.3	1 768.6	2 280.0	165.7	14 339.1
1959 Sept.	14 134.7	9 559.0	4 575.7	3.7	—	189.1	277.9	40.3	1 764.7	2 300.0	165.4	14 300.1
1959 Dez.	14 019.9	9 499.0	4 520.9	—	—	163.7	256.0	53.2	1 683.0	2 365.0	164.8	14 184.7
1960 März	13 966.2	9 499.0	4 467.2	—	—	158.2	261.7	53.2	1 659.1	2 335.0	162.5	14 128.7
1960 Juni	13 889.0	9 448.0	4 441.0	—	—	122.9	214.4	23.2	1 655.5	2 425.0	—	—
1960 Sept.	13 819.5	9 448.0	4 371.5	—	—	116.1	181.9	23.2	1 650.3	2 400.0	—	—

¹⁾ Vgl. hierzu Tab. VI, 7. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Tilgungen, durch Berichtigungen der Umstellungsrechnungen und — ab Januar 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — ²⁾ Einschließlich Berliner Schuldverschreibungen. — ³⁾ Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. VI, 2 ohne die im eigenen Bestand der Emittenten befindlichen Anleihestücke. — ⁴⁾ Zum überwiegenden Teil bei Banken und in gewissem Umfang bei Versicherungen aufgenommene Direktkredite. Beträge teilweise geschätzt.

7. Ausgleichsforderungen *)

Mio DM

	Alle Gläubiger	Deutsche Bundesbank	Kreditinstitute ¹⁾	Versicherungsunternehmen	Bausparkassen	Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen ²⁾
I. Die bisherige Entwicklung						
1. Zugeteilte Ausgleichsforderungen ³⁾	21 570	8 675 ⁴⁾	7 591	5 238	66	—
2. Bestandsminderungen						
a) lineare und vorzeitige Tilgungen	866	—	528	334	4	—
b) Rückkäufe der Schuldner ⁵⁾	84	—	83	1	—	—
3. Saldo 1 ./ 2	20 620	8 675	6 980	4 903	62	—
4. Gläubigerwechsel						
a) Verkäufe an den Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen	—	—	./ 244	./ 60	./ 5	+ 309
b) vorübergehende Verkäufe an die Deutsche Bundesbank (abzüglich Rückkäufe)	—	+ 89	./ 89	—	—	—
c) Saldo der Käufe und Verkäufe zwischen anderen Gläubigergruppen	—	—	+ 207	./ 205	./ 2	—
5. Bestand Ende November 1960	20 620	8 764 ⁶⁾	6 854	4 638	55	309
<i>nachrichtlich:</i>						
<i>davon in Geldmarkttitel umgewandelt</i>	5 657	5 657 ⁶⁾	—	—	—	—
II. Der Bestand Ende November 1960 gegliedert nach Zinstypen und Schuldnern						
1. Gliederung nach Zinstypen						
a) unverzinsliche Ausgleichsforderungen	64	—	40	—	—	24
b) 3 %/oige "	14 543	8 217	6 173	—	—	153
c) 3 1/2 %/oige "	4 957	—	207	4 627	55	68
d) 4 1/2 %/oige "	498	—	434	—	—	64
e) 3 %/oige Sonderausgleichsforderungen	11	—	—	11	—	—
f) unverzinsliche Schuldverschreibung ⁷⁾	547	547	—	—	—	—
2. Gliederung nach Schuldnern						
a) Bund	11 172	8 675	491	1 944	—	62
b) Länder	9 448	89	6 363	2 694	55	247
3. Gesamt (1a bis 1f = 2a + 2b)	20 620	8 764 ⁶⁾	6 854	4 638	55	309
<i>nachrichtlich:</i>						
<i>davon in Geldmarkttitel umgewandelt</i>	5 657	5 657 ⁶⁾	—	—	—	—
<p>*) Die Zahlen beruhen im wesentlichen auf einer Sondererhebung zum 31. 10. 1957, deren Ergebnisse soweit möglich auf den derzeitigen Stand fortgeschrieben wurden. — ¹⁾ Einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter, sowie im Gegensatz zur Monatlichen Bilanzstatistik einschließlich der kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme Ende 1953 weniger als 500 000,— DM betrug. — ²⁾ Gemäß § 8 ff. des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 14. 6. 1956. — ³⁾ Einschließlich der Ausgleichsforderungen, die den Instituten nach dem Stand ihrer Umstellungsrechnungen noch zuzuteilen sind. — ⁴⁾ Einschließlich unverzinslicher Schuldverschreibung; vgl. Anm. 7). — ⁵⁾ Rückkäufe durch einige Länder überwiegend zur Finanzierung von Investitionsprogrammen. — ⁶⁾ Der im Ausweis der Deutschen Bundesbank vom 30. 11. 1960 (Tabelle II B) ausgewiesene Bestand von 3 107 Mio DM ergibt sich aus der Differenz zwischen dem unter I. 5. und II. 3. angegebenen Betrag von 8 764 Mio DM und dem für Zwecke der Offenmarktpolitik in Geldmarkttitel umgewandelten Teil der Ausgleichsforderungen in Höhe von 5 657 Mio DM. — ⁷⁾ Unverzinsliche Schuldverschreibung des Bundes wegen Geldausstattung Berlins.</p>						

1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern *)

Mio DM

Ländergruppe und Land		1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960			1959
		insgesamt						Okt.	Nov.	Jan./Okt.	Jan./Okt.
Alle Länder	Einfuhr	19 337,1	24 472,4	27 963,9	31 696,9	31 133,1	35 823,2	3 767,9	3 678,0	34 792,3	28 837,2
	Ausfuhr	22 035,2	25 716,8	30 861,0	35 968,0	36 998,0	41 183,9	4 187,2	4 249,0	38 647,6	33 102,1
	Saldo	+ 2 698,1	+ 1 244,4	+ 2 897,1	+ 4 271,1	+ 5 864,9	+ 5 360,7	+ 419,3	+ 571,0	+ 3 855,3	+ 4 264,9
I. EWA-Länder ¹⁾	Einfuhr	12 393,6	15 637,4	16 991,4	18 578,2	19 046,3	22 803,3	2 347,3	...	21 890,7	18 396,0
	Ausfuhr	16 017,3	18 821,2	22 288,8	25 467,9	25 652,0	28 122,7	3 059,7	...	27 214,6	22 702,4
	Saldo	+ 3 623,7	+ 3 183,8	+ 5 297,4	+ 6 889,7	+ 6 605,7	+ 5 319,4	+ 712,4	...	+ 5 233,9	+ 4 306,4
davon:											
A. EWG-Länder	Einfuhr	5 051,8	6 723,7	6 985,6	7 804,3	8 326,3	10 747,9	1 199,3	...	10 926,3	8 561,6
	Ausfuhr	6 627,7	7 592,5	9 310,7	10 756,8	10 355,8	11 719,8	1 333,9	...	11 696,1	9 464,2
	Saldo	+ 1 575,9	+ 868,8	+ 2 325,1	+ 2 952,5	+ 2 029,5	+ 971,9	+ 134,6	...	+ 769,8	+ 902,6
davon:											
Belgien-Luxemburg ²⁾	Einfuhr	1 028,4	1 530,9	1 500,7	1 476,8	1 574,5	1 982,1	230,1	...	2 190,2	1 580,5
	Ausfuhr	1 665,9	1 821,1	2 211,3	2 535,3	2 554,5	2 596,4	303,7	...	2 272,2	2 127,9
	Saldo	+ 637,5	+ 290,2	+ 710,6	+ 1 058,5	+ 980,0	+ 614,3	+ 73,6	...	+ 239,2	+ 547,4
Frankreich ³⁾	Einfuhr	1 652,6	2 375,3	2 254,1	2 512,4	2 550,5	3 446,5	404,5	...	3 527,6	2 727,9
	Ausfuhr	1 558,8	1 910,2	2 561,0	2 971,0	2 947,9	3 451,6	395,6	...	3 597,8	2 739,1
	Saldo	- 93,8	- 465,1	+ 306,9	+ 458,6	+ 397,4	+ 5,1	- 8,9	...	+ 70,2	+ 11,2
Italien	Einfuhr	843,1	1 043,5	1 222,9	1 552,8	1 697,6	2 181,9	232,1	...	2 212,8	1 764,3
	Ausfuhr	1 340,5	1 433,8	1 656,1	1 999,4	1 853,4	2 201,7	259,1	...	2 272,2	1 777,9
	Saldo	+ 497,4	+ 390,3	+ 433,2	+ 446,6	+ 155,8	+ 19,8	+ 27,0	...	+ 59,4	+ 13,6
Niederlande (einschl. Nied.-Neu-Guinea)	Einfuhr	1 527,7	1 774,0	2 006,1	2 261,0	2 503,7	3 137,1	332,6	...	2 995,6	2 488,6
	Ausfuhr	2 061,3	2 425,7	2 879,4	3 249,3	2 997,8	3 467,6	375,3	...	3 395,1	2 817,1
	Saldo	+ 533,6	+ 651,7	+ 873,3	+ 987,3	+ 494,1	+ 330,5	+ 42,7	...	+ 399,5	+ 328,5
Übrige Länder	Einfuhr	0,0	0,0	1,8	0,3	0,0	0,3	0,0	...	0,1	0,3
	Ausfuhr	1,2	1,7	2,9	1,8	2,2	2,5	0,2	...	1,6	2,2
	Saldo	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,1	+ 1,5	+ 2,2	+ 2,2	+ 0,2	...	+ 1,5	+ 1,9
B. Sterling-Länder	Einfuhr	2 863,5	3 444,3	3 812,6	4 152,1	3 998,1	4 545,0	414,3	...	4 193,3	3 728,3
	Ausfuhr	2 595,7	3 230,9	3 846,4	4 657,7	4 953,0	5 176,9	508,1	...	4 930,1	4 232,9
	Saldo	- 267,8	- 213,4	+ 33,8	+ 505,6	+ 954,9	+ 631,9	+ 93,8	...	+ 736,8	+ 504,6
davon:											
Großbritannien ⁴⁾ +)	Einfuhr	1 245,6	1 302,3	1 669,5	1 680,7	2 008,1	2 331,6	238,4	...	2 265,4	1 930,9
	Ausfuhr	1 188,4	1 390,2	1 677,0	1 872,6	1 965,6	2 201,0	233,9	...	2 309,9	1 801,7
	Saldo	- 57,2	+ 87,9	+ 7,5	+ 191,9	- 42,5	- 130,6	- 4,5	...	+ 44,5	- 129,2
Indien	Einfuhr	152,7	268,2	189,2	252,2	191,6	184,5	13,3	...	149,4	150,9
	Ausfuhr	374,8	589,8	819,0	1 126,4	1 173,4	936,4	59,8	...	670,9	796,0
	Saldo	+ 222,1	+ 321,6	+ 629,8	+ 874,2	+ 981,8	+ 751,9	+ 46,5	...	+ 521,5	+ 645,1
Australischer Bund	Einfuhr	350,6	411,4	508,0	565,6	375,9	467,2	18,8	...	329,4	377,4
	Ausfuhr	251,4	290,3	296,1	312,2	373,4	439,8	49,9	...	450,6	349,8
	Saldo	- 99,2	- 121,1	- 211,9	- 253,4	- 2,5	- 27,4	+ 31,1	...	+ 121,2	- 27,6
Übrige Sterling-Länder	Einfuhr	1 114,6	1 462,4	1 445,9	1 653,6	1 422,5	1 561,7	143,8	...	1 449,1	1 269,1
	Ausfuhr	781,1	960,6	1 054,3	1 346,5	1 440,6	1 599,7	164,5	...	1 498,7	1 285,4
	Saldo	- 333,5	- 501,8	- 391,6	- 307,1	+ 18,1	+ 38,0	+ 20,7	...	+ 49,6	+ 16,3
C. Andere EWA-Länder	Einfuhr	4 478,3	5 469,4	6 193,2	6 621,8	6 721,9	7 510,4	733,7	...	6 771,1	6 106,1
	Ausfuhr	6 793,9	7 997,8	9 131,7	10 053,4	10 343,2	11 226,0	1 217,7	...	10 588,4	9 005,3
	Saldo	+ 2 315,6	+ 2 528,4	+ 2 938,5	+ 3 431,6	+ 3 621,3	+ 3 715,6	+ 484,0	...	+ 3 817,3	+ 2 899,2
davon:											
Dänemark +)	Einfuhr	498,9	723,0	844,1	905,9	1 042,3	1 187,0	100,5	...	949,7	986,5
	Ausfuhr	923,0	887,3	1 021,5	1 055,5	1 109,6	1 415,7	147,0	...	1 323,7	1 126,3
	Saldo	+ 424,1	+ 164,3	+ 177,4	+ 149,6	+ 67,3	+ 228,7	+ 46,5	...	+ 374,0	+ 139,8
Griechenland	Einfuhr	150,2	189,4	215,7	252,4	229,7	225,1	21,8	...	172,8	177,2
	Ausfuhr	239,9	251,2	335,9	415,2	467,1	404,8	44,8	...	329,4	342,0
	Saldo	+ 89,7	+ 61,8	+ 120,2	+ 162,8	+ 237,4	+ 179,7	+ 23,0	...	+ 156,6	+ 164,8
Norwegen +)	Einfuhr	313,1	347,8	437,7	453,2	479,9	516,0	53,0	...	462,0	449,8
	Ausfuhr	636,2	598,5	827,9	853,3	1 066,3	1 034,8	124,1	...	954,0	884,8
	Saldo	+ 323,1	+ 250,7	+ 390,2	+ 400,1	+ 586,4	+ 518,8	+ 71,1	...	+ 492,0	+ 435,0
Österreich +)	Einfuhr	565,3	696,9	780,5	902,3	915,8	997,7	106,5	...	937,1	811,5
	Ausfuhr	1 034,2	1 359,1	1 416,5	1 761,3	1 847,2	1 960,2	227,7	...	1 950,1	1 572,3
	Saldo	+ 468,9	+ 662,2	+ 636,0	+ 859,0	+ 931,4	+ 962,5	+ 121,2	...	+ 1 013,0	+ 760,8
Portugal ⁵⁾ +)	Einfuhr	178,4	208,5	228,5	210,7	244,3	253,2	39,5	...	300,1	206,1
	Ausfuhr	294,3	335,8	393,9	440,4	451,3	436,1	44,8	...	450,8	351,7
	Saldo	+ 115,9	+ 127,3	+ 165,4	+ 229,7	+ 207,0	+ 182,9	+ 5,3	...	+ 150,7	+ 145,6
Schweden +)	Einfuhr	903,6	1 103,4	1 275,5	1 486,2	1 410,8	1 532,9	159,9	...	1 464,8	1 254,7
	Ausfuhr	1 475,6	1 779,3	1 956,4	2 168,7	2 265,9	2 284,9	243,3	...	2 095,8	1 774,6
	Saldo	+ 572,0	+ 675,9	+ 680,9	+ 682,5	+ 855,1	+ 752,0	+ 83,4	...	+ 631,0	+ 519,9
Schweiz +)	Einfuhr	694,2	846,3	958,6	1 041,6	1 167,3	1 431,9	147,3	...	1 307,3	1 150,6
	Ausfuhr	1 250,7	1 525,5	1 871,5	2 206,4	2 062,2	2 408,3	274,9	...	2 393,1	1 921,3
	Saldo	+ 556,5	+ 679,2	+ 912,9	+ 1 164,8	+ 894,9	+ 976,4	+ 127,6	...	+ 1 085,8	+ 770,7
Spanien ⁶⁾	Einfuhr	315,0	415,7	443,9	481,8	510,5	498,4	32,6	...	507,9	377,6
	Ausfuhr	321,2	388,0	463,5	427,0	459,5	444,2	34,7	...	340,1	363,8
	Saldo	+ 6,2	- 27,7	+ 19,6	- 54,8	- 51,0	- 54,2	+ 2,1	...	- 167,8	- 13,8
Türkei	Einfuhr	301,2	282,7	281,9	205,4	223,3	391,7	34,8	...	240,1	301,7
	Ausfuhr	331,3	513,3	391,5	266,7	277,5	474,9	40,3	...	408,3	379,9
	Saldo	+ 30,1	+ 230,6	+ 109,6	+ 61,3	+ 54,2	+ 83,2	+ 5,5	...	+ 168,2	+ 78,2
Übrige Länder	Einfuhr	558,4	655,7	726,8	682,3	498,0	476,5	37,8	...	429,3	390,4
	Ausfuhr	287,5	359,8	453,1	458,9	336,6	362,1	36,1	...	343,1	288,6
	Saldo	- 270,9	- 295,9	- 273,7	- 223,4	- 161,4	- 114,4	- 1,7	...	- 86,2	- 101,8
darunter: EFTA-Länder	Einfuhr	4 399,1	5 228,2	6 194,4	6 680,6	7 268,5	8 250,3	845,1	...	7 686,5	6 790,1
	Ausfuhr	6 802,4	7 875,7	9 164,7	10 358,2	10 768,1	11 741,0	1 295,7	...	11 477,5	9 432,7
	Saldo	+ 2 403,3	+ 2 647,5	+ 2 970,3	+ 3 677,6	+ 3 499,6	+ 3 490,7	+ 450,6	...	+ 3 791,0	+ 2 642,6

noch: 1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern *)

Mio DM

Ländergruppe und Land		1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960			1959
		insgesamt							Okt.	Nov.	Jan./Okt.
II. Dollar-Länder ¹⁾	Einfuhr	3 752,1	5 576,4	6 892,3	9 018,0	7 657,2	7 807,0	882,7	...	7 849,9	6 249,8
	Ausfuhr	2 788,2	3 437,3	4 202,1	5 135,7	5 072,8	6 434,0	524,1	...	5 397,8	5 157,9
	Saldo	- 963,9	- 2 139,1	- 2 690,2	- 3 882,3	- 2 584,4	- 1 373,0	- 358,6	...	- 2 452,1	- 1 091,9
davon:											
A. Ver. Staaten von Amerika (einschl. abhäng. Gebiete)	Einfuhr	2 236,8	3 209,6	3 997,9	5 671,6	4 219,0	4 594,7	493,3	...	4 811,0	3 611,2
	Ausfuhr	1 236,8	1 625,7	2 090,7	2 523,1	2 702,5	3 836,3	304,9	...	3 070,0	3 052,6
	Saldo	- 1 000,0	- 1 583,9	- 1 907,2	- 3 148,5	- 1 516,5	- 758,4	- 188,4	...	- 1 741,0	- 558,6
B. Kanada	Einfuhr	395,4	492,7	670,4	759,6	964,7	693,3	119,2	...	714,8	560,3
	Ausfuhr	173,2	229,6	361,0	396,0	437,5	554,9	48,5	...	436,2	450,5
	Saldo	- 222,2	- 263,1	- 309,4	- 363,6	- 527,2	- 138,4	- 70,7	...	- 278,6	- 109,8
C. Lateinamerikanische Länder	Einfuhr	1 007,1	1 713,9	1 968,9	2 257,3	2 192,7	2 289,0	234,0	...	2 047,7	1 894,2
	Ausfuhr	1 123,1	1 339,3	1 585,7	1 847,6	1 730,8	1 722,7	155,6	...	1 540,1	1 387,3
	Saldo	+ 116,0	- 374,6	- 383,2	- 409,7	- 461,9	- 566,3	- 78,4	...	- 507,6	- 506,9
darunter:											
Chile	Einfuhr	(150,5)	(351,4)	(376,7)	(369,7)	(367,8)	(460,1)	(45,8)	...	(438,8)	(374,2)
	Ausfuhr	(131,7)	(160,7)	(157,2)	(215,2)	(173,9)	(179,7)	(28,1)	...	(251,0)	(135,7)
	Saldo	(- 18,8)	(- 190,7)	(- 219,5)	(- 154,5)	(- 194,5)	(- 280,4)	(- 17,7)	...	(- 187,8)	(- 238,5)
Kolumbien	Einfuhr	(169,6)	(206,4)	(183,3)	(182,8)	(199,0)	(224,8)	(29,8)	...	(237,7)	(176,3)
	Ausfuhr	(230,2)	(262,2)	(276,8)	(204,3)	(189,6)	(157,6)	(19,0)	...	(155,2)	(126,3)
	Saldo	(+ 60,6)	(+ 55,8)	(+ 93,5)	(+ 21,5)	(- 9,4)	(- 67,2)	(- 10,8)	...	(- 82,5)	(- 50,0)
Mexiko	Einfuhr	(221,6)	(382,1)	(437,1)	(269,5)	(284,0)	(310,6)	(40,1)	...	(211,9)	(245,5)
	Ausfuhr	(148,2)	(155,4)	(219,0)	(259,1)	(269,8)	(303,8)	(26,6)	...	(252,8)	(239,6)
	Saldo	(- 73,4)	(- 226,7)	(- 218,1)	(- 10,4)	(- 14,2)	(- 6,8)	(- 13,5)	...	(+ 40,9)	(- 5,9)
Venezuela	Einfuhr	(80,0)	(132,7)	(210,7)	(334,2)	(452,3)	(394,3)	(26,1)	...	(301,3)	(348,9)
	Ausfuhr	(244,8)	(324,0)	(370,5)	(556,0)	(492,6)	(525,6)	(30,9)	...	(313,7)	(438,0)
	Saldo	(+ 164,8)	(+ 191,3)	(+ 159,8)	(+ 221,8)	(+ 40,3)	(+ 131,3)	(+ 4,8)	...	(+ 12,4)	(+ 89,1)
D. Andere Dollar-Länder	Einfuhr	112,8	160,2	255,1	329,5	280,8	230,0	36,2	...	276,4	184,1
	Ausfuhr	255,1	242,7	164,7	369,0	202,0	320,1	15,1	...	351,5	267,5
	Saldo	+ 142,3	+ 82,5	- 90,4	+ 39,5	- 78,8	+ 90,1	- 21,1	...	+ 75,1	+ 83,4
III. Sonstige Länder ¹⁾	Einfuhr	3 170,4	3 234,0	4 041,0	4 067,3	4 398,5	5 175,9	529,0	...	4 966,9	4 160,8
	Ausfuhr	3 096,3	3 275,5	4 139,4	5 122,9	6 071,1	6 391,2	590,6	...	5 920,5	5 061,5
	Saldo	- 74,1	+ 41,5	+ 98,4	+ 1 055,6	+ 1 672,6	+ 1 215,3	+ 61,6	...	+ 953,6	+ 900,7
davon:											
A. Osteuropäische Länder	Einfuhr	359,0	536,0	894,0	1 054,2	1 199,6	1 367,0	162,2	...	1 313,3	1 064,9
	Ausfuhr	339,4	513,2	924,8	992,2	1 164,6	1 320,1	140,3	...	1 320,3	971,9
	Saldo	- 19,6	- 22,8	+ 30,8	- 62,0	- 35,0	- 46,9	- 21,9	...	+ 7,0	- 93,0
davon:											
Albanien, Bulgarien	Einfuhr	35,4	17,6	33,0	37,2	56,8	65,0	4,9	...	67,2	51,1
	Ausfuhr	17,9	20,9	28,4	61,6	58,1	171,6	5,5	...	96,4	140,8
	Saldo	- 17,5	+ 3,3	- 4,6	+ 24,4	+ 1,3	+ 106,6	+ 0,6	...	+ 29,2	+ 89,7
Polen	Einfuhr	58,0	117,6	240,6	198,4	298,1	340,5	27,2	...	248,7	268,1
	Ausfuhr	78,0	115,8	298,7	275,1	331,1	294,3	23,9	...	226,3	228,3
	Saldo	+ 20,0	- 1,8	+ 58,1	+ 76,7	+ 33,0	- 46,2	- 3,3	...	- 22,4	- 39,8
Rumänien	Einfuhr	44,7	44,7	59,5	98,7	122,6	104,7	16,5	...	142,2	80,1
	Ausfuhr	49,4	55,7	50,4	71,3	93,9	69,0	11,3	...	97,4	56,9
	Saldo	+ 4,7	+ 11,0	- 9,1	- 27,4	- 28,7	- 35,7	- 5,2	...	- 44,8	- 23,2
Sowjetunion	Einfuhr	93,1	150,9	223,5	409,1	386,4	442,7	72,5	...	496,1	348,7
	Ausfuhr	52,8	111,9	288,9	250,1	303,2	382,5	64,6	...	523,6	226,7
	Saldo	- 40,3	- 39,0	+ 65,4	- 159,0	- 83,2	- 60,2	- 7,9	...	+ 27,5	- 122,0
Tschechoslowakei	Einfuhr	61,6	118,4	194,0	205,2	207,4	236,1	21,6	...	211,0	179,2
	Ausfuhr	42,6	63,2	160,0	230,9	257,2	251,6	20,1	...	204,0	206,3
	Saldo	- 19,0	- 55,2	- 34,0	+ 25,7	+ 49,8	+ 15,5	- 1,5	...	- 7,0	+ 27,1
Ungarn	Einfuhr	66,2	86,8	143,4	105,6	128,3	178,0	19,5	...	148,1	137,7
	Ausfuhr	98,7	145,7	98,4	103,2	121,1	151,1	14,9	...	172,6	112,9
	Saldo	+ 32,5	+ 58,9	- 45,0	- 2,4	- 7,2	- 26,9	- 4,6	...	+ 24,5	- 24,8
B. Übrige europäische Länder	Einfuhr	427,7	520,6	537,1	591,0	592,0	619,5	74,3	...	612,0	499,6
	Ausfuhr	444,9	544,1	623,2	746,7	824,9	1 027,1	124,7	...	1 097,4	815,4
	Saldo	+ 17,2	+ 23,5	+ 86,1	+ 155,7	+ 232,9	+ 407,6	+ 50,4	...	+ 485,4	+ 315,8
davon:											
Finnland	Einfuhr	238,7	363,0	327,1	354,6	385,3	421,9	52,5	...	422,1	342,8
	Ausfuhr	186,7	311,1	426,5	421,1	485,3	609,9	80,0	...	656,8	482,9
	Saldo	- 52,0	- 51,9	+ 99,4	+ 66,5	+ 100,0	+ 188,0	+ 27,5	...	+ 234,7	+ 140,1
Jugoslawien	Einfuhr	189,0	157,6	210,0	236,4	206,7	197,6	21,8	...	189,9	156,8
	Ausfuhr	258,2	233,0	196,7	325,6	339,6	417,2	44,7	...	440,6	332,5
	Saldo	+ 69,2	+ 75,4	- 13,3	+ 89,2	+ 132,9	+ 219,6	+ 22,9	...	+ 250,7	+ 175,7
C. Lateinamerikanische Länder	Einfuhr	1 340,2	996,5	1 251,6	1 112,4	985,0	1 073,0	101,8	...	943,1	875,5
	Ausfuhr	1 023,6	770,2	812,9	1 080,7	1 230,1	1 285,6	107,7	...	991,2	1 041,7
	Saldo	- 316,6	- 226,3	- 438,7	- 31,7	+ 245,1	+ 212,6	+ 5,9	...	+ 48,1	+ 166,2
D. Afrikanische Länder	Einfuhr	189,4	193,7	188,0	155,6	147,9	201,3	13,8	...	169,2	169,3
	Ausfuhr	236,9	263,4	306,9	348,5	342,7	396,0	48,7	...	465,3	312,3
	Saldo	+ 47,5	+ 69,7	+ 118,9	+ 192,9	+ 194,8	+ 194,7	+ 34,9	...	+ 296,1	+ 143,0
E. Asiatische Länder	Einfuhr	854,1	987,2	1 170,3	1 154,1	1 474,0	1 915,1	176,9	...	1 929,3	1 551,5
	Ausfuhr	1 051,5	1 184,6	1 471,6	1 954,8	2 508,8	2 362,4	169,2	...	2 046,3	1 920,2
	Saldo	+ 197,4	+ 197,4	+ 301,3	+ 800,7	+ 1 034,8	+ 447,3	- 7,7	...	+ 117,0	+ 368,7
IV. Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder	Einfuhr	21,0	24,6	39,2	33,4	31,1	37,0	8,9	...	84,8	30,6
	Ausfuhr	139,4	182,8	230,7	241,5	202,1	236,0	12,8	...	114,7	180,3
	Saldo	+ 112,4	+ 158,2	+ 191,5	+ 208,1	+ 171,0	+ 199,0	+ 3,9	...	+ 29,9	+ 149,7

*) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr aus Herstellungsländern, Ausfuhr nach Verbrauchsländern. Ab Januar 1959 einschl. bestimmter, in den vorangegangenen Jahren nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. Ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland. — +) EFTA-Länder. — *) Zugehörigkeit der Länder zu den Ländergruppen nach dem neuesten Stand. — *) Einschl. der Gebiete in Übersee. — *) Bis 5. 7. 1959 einschl. Saarland. — Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Zur Entwicklung der Zahlungsbilanz*)

Mio DM

Zeit	II. Leistungs- und Kapitalbilanz															III. Restposten der Zahlungsbilanz (I./II)
	I. Saldo der Devisenbilanz ¹⁾	Saldo der laufenden Posten					Saldo der Kapitaleistungen (eigene: —, fremde: +) ²⁾					Saldo der Leistungs- und Kapitalbilanz				
		Ins-gesamt	Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs		Saldo der unentgeltlichen Leistungen (eigene: —)	Saldo der gesamten Kapitalleistungen	Saldo der langfristigen Kapitaleistungen			Saldo der kurzfristigen Kapitaleistungen						
			Ins-gesamt	Handelsbilanz ³⁾			Dienstleistungsbilanz ⁴⁾	Ins-gesamt	Privat	Öffentlich	Ins-gesamt		Privat	Öffentlich		
1950	- 564	- 410	- 2 496	- 3 012	+ 516	+ 2 086	+ 207	+ 458	.	+ 458	- 251	- 251	-	- 203	- 361	
1951	+ 2 038	+ 2 337	+ 765	- 149	+ 914	+ 1 572	+ 87	- 149	.	- 149	+ 236	+ 236	-	+ 2 424	- 386	
1952	+ 2 761	+ 2 533	+ 2 335	+ 706	+ 1 629	+ 198	+ 23	- 339	- 15	- 324	+ 316	+ 477	- 161	+ 2 510	+ 251	
1953	+ 3 614	+ 3 872	+ 4 125	+ 2 516	+ 1 609	+ 253	+ 50	- 430	- 61	- 369	+ 480	+ 395	+ 85	+ 3 922	- 308	
1954	+ 2 782	+ 3 587	+ 3 976	+ 2 698	+ 1 278	- 389	- 375	- 718	- 264	- 454	+ 343	+ 305	+ 38	+ 3 212	- 430	
1955	+ 1 852	+ 2 069	+ 2 882	+ 1 245	+ 1 637	- 813	- 450	- 410	- 110	- 300	- 40	+ 119	- 159	+ 1 619	+ 233	
1956	+ 5 087	+ 4 417	+ 5 522	+ 2 897	+ 2 625	- 1 105	+ 121	- 556	+ 130	- 686	+ 677	+ 894	- 217	+ 4 538	+ 549	
1957	+ 5 121	+ 5 866	+ 7 513	+ 4 083	+ 3 430	- 1 647	- 2 440	- 726	+ 133	- 859	- 1 714	- 3	- 1 711	+ 3 426	+ 1 695	
1958	+ 3 188	+ 6 231	+ 7 880	+ 4 954	+ 2 926	- 1 649	- 2 389	- 1 875	- 526	- 1 349	- 514	- 737	+ 223	+ 3 842	- 654	
1959	- 2 101	+ 4 541	+ 7 177	+ 5 361	+ 1 816	- 2 636	- 6 133	- 3 759	- 1 325	- 2 434	- 2 374	- 1 204	- 1 170	- 1 592	- 509	
1956 1. Vj.	+ 613	+ 766	+ 993	+ 413	+ 580	- 227	- 220	- 126	- 94	- 32	- 94	- 86	- 8	+ 546	+ 67	
2. "	+ 1 544	+ 1 166	+ 1 427	+ 992	+ 435	- 261	+ 279	- 193	- 105	- 88	+ 472	+ 460	+ 12	+ 1 445	+ 99	
3. "	+ 1 707	+ 959	+ 1 255	+ 532	+ 723	- 296	+ 240	- 54	+ 286	- 340	+ 294	+ 311	- 17	+ 1 199	+ 508	
4. "	+ 1 223	+ 1 526	+ 1 847	+ 960	+ 887	- 321	- 178	- 183	+ 43	- 226	+ 5	+ 209	- 204	+ 1 348	- 125	
1957 1. Vj.	+ 844	+ 1 210	+ 1 554	+ 718	+ 836	- 344	- 779	- 110	+ 11	- 121	- 669	+ 16	- 685	+ 431	+ 413	
2. "	+ 1 458	+ 1 533	+ 1 957	+ 1 140	+ 817	- 424	- 806	- 137	+ 23	- 160	- 669	- 149	- 520	+ 727	+ 731	
3. "	+ 3 383	+ 1 454	+ 1 915	+ 1 030	+ 885	- 461	+ 561	- 294	+ 134	- 428	+ 855	+ 927	- 72	+ 2 015	+ 1 368	
4. "	- 564	+ 1 669	+ 2 087	+ 1 195	+ 892	- 418	- 1 416	- 185	- 35	- 150	- 1 231	- 797	- 434	+ 253	- 817	
1958 1. Vj.	- 52	+ 1 034	+ 1 510	+ 689	+ 821	- 476	- 1 241	- 193	+ 41	- 234	- 1 048	- 735	- 313	- 207	+ 155	
2. "	+ 1 293	+ 1 700	+ 2 154	+ 1 453	+ 701	- 454	- 522	- 511	- 165	- 346	- 11	- 124	+ 113	+ 1 178	+ 115	
3. "	+ 975	+ 1 564	+ 1 950	+ 1 384	+ 566	- 386	- 447	- 481	- 35	- 446	+ 34	- 235	+ 269	+ 1 117	- 142	
4. "	+ 972	+ 1 933	+ 2 266	+ 1 428	+ 838	- 333	- 179	- 690	- 367	- 323	+ 511	+ 357	+ 154	+ 1 754	- 782	
1959 1. Vj.	- 2 943	+ 1 213	+ 1 856	+ 1 191	+ 665	- 643	- 4 109	- 1 340	- 514	- 826	- 2 769	- 1 354	- 1 415	- 2 896	- 47	
2. "	- 423	+ 1 077	+ 1 688	+ 1 295	+ 393	- 611	- 1 179	- 991	- 500	- 491	- 188	- 393	+ 205	- 102	- 321	
3. "	- 665	+ 563	+ 1 354	+ 1 212	+ 142	- 791	- 1 527	- 1 082	- 207	- 875	- 445	- 449	+ 4	- 964	+ 299	
4. "	+ 1 930	+ 1 688	+ 2 279	+ 1 663	+ 616	- 591	+ 682	- 346	- 104	- 242	+ 1 028	+ 992	+ 36	+ 2 370	- 440	
1960 1. Vj.	+ 364	+ 1 723	+ 2 303	+ 1 417	+ 886	- 580	- 1 490	- 706	- 532	- 174	- 784	+ 176	- 960	+ 233	+ 131	
2. "	+ 3 454	+ 771	+ 1 494	+ 872	+ 622	- 723	+ 1 602	- 343	- 96	- 247	+ 1 945	+ 1 624	+ 321	+ 2 373	+ 1 081	
3. "	+ 2 638	+ 872	+ 1 491	+ 1 147	+ 344	- 619	+ 519	- 21	+ 203	- 224	+ 540	+ 416	+ 124	+ 1 391	+ 1 247	
1958 Jan.	- 64	- 106	+ 54	- 188	+ 242	- 160	- 414	- 33	- 6	- 27	- 381	- 373	- 8	- 520	+ 456	
Febr.	- 209	+ 607	+ 760	+ 469	+ 291	- 153	- 551	- 37	- 0	- 37	- 514	- 174	- 340	+ 56	- 265	
März	+ 221	+ 533	+ 696	+ 408	+ 288	- 163	- 276	- 123	+ 47	- 170	- 153	- 188	+ 35	+ 257	- 36	
April	+ 370	+ 583	+ 760	+ 497	+ 263	- 177	- 123	- 133	- 69	- 64	+ 10	+ 14	- 4	+ 460	- 90	
Mai	+ 570	+ 650	+ 781	+ 543	+ 238	- 131	- 3	- 21	+ 4	- 25	+ 18	+ 36	+ 54	+ 647	- 77	
Juni	+ 353	+ 467	+ 613	+ 413	+ 200	- 146	- 396	- 357	- 100	- 257	- 39	- 102	+ 63	+ 71	+ 282	
Juli	+ 491	+ 455	+ 561	+ 408	+ 153	- 106	+ 265	- 22	+ 96	- 118	+ 287	+ 201	+ 86	+ 720	- 229	
Aug.	+ 308	+ 506	+ 669	+ 470	+ 199	- 163	- 297	- 249	- 67	- 182	- 48	- 84	+ 36	+ 209	+ 99	
Sept.	+ 176	+ 603	+ 720	+ 506	+ 214	- 117	- 415	- 210	- 64	- 146	- 205	- 352	+ 147	+ 188	- 12	
Okt.	+ 250	+ 725	+ 857	+ 556	+ 301	- 132	- 287	- 68	- 35	- 33	- 219	- 185	- 34	+ 438	- 188	
Nov.	+ 376	+ 614	+ 711	+ 368	+ 343	- 97	- 82	- 267	- 251	- 16	+ 185	+ 46	+ 139	+ 532	- 156	
Dez.	+ 346	+ 594	+ 698	+ 504	+ 194	- 104	+ 190	- 355	- 81	- 274	+ 545	+ 496	+ 49	+ 784	- 438	
1959 Jan.	- 856	+ 128	+ 327	+ 157	+ 170	- 199	- 1 397	- 288	- 229	- 59	- 1 109	- 1 270	+ 161	- 1 269	+ 413	
Febr.	- 359	+ 832	+ 955	+ 612	+ 343	- 123	- 820	- 282	- 178	- 104	- 538	- 222	- 316	+ 12	- 371	
März	- 1 728	+ 253	+ 574	+ 422	+ 152	- 321	- 1 892	- 770	- 107	- 663	- 1 122	+ 138	- 1 260	- 1 639	- 89	
April	- 748	+ 198	+ 379	+ 335	+ 44	- 181	- 807	- 300	- 215	- 85	- 507	- 536	+ 29	- 609	- 139	
Mai	+ 553	+ 429	+ 578	+ 467	+ 111	- 149	+ 181	- 133	- 40	- 93	+ 314	+ 164	+ 150	+ 610	- 57	
Juni	- 228	+ 450	+ 731	+ 493	+ 238	- 281	- 553	- 558	- 245	- 313	+ 5	- 21	+ 26	- 103	- 125	
Juli	- 138	- 157	+ 308	+ 368	- 60	- 465	- 410	- 187	- 10	- 177	- 223	- 132	- 91	- 567	+ 429	
Aug.	- 313	+ 237	+ 429	+ 359	+ 70	- 192	- 645	- 270	- 153	- 117	- 375	- 401	+ 26	- 408	+ 95	
Sept.	- 214	+ 483	+ 617	+ 485	+ 132	- 134	- 472	- 625	- 44	- 581	+ 153	+ 84	+ 69	+ 11	- 225	
Okt.	+ 308	+ 627	+ 810	+ 567	+ 243	- 183	- 428	- 97	- 18	- 79	- 331	- 284	- 47	+ 199	+ 109	
Nov.	+ 961	+ 833	+ 963	+ 680	+ 283	- 130	+ 323	- 72	- 66	- 6	+ 395	+ 444	- 49	+ 1 156	- 195	
Dez.	+ 661	+ 228	+ 506	+ 416	+ 90	- 278	+ 787	- 177	- 20	- 157	+ 964	+ 832	+ 132	+ 1 015	- 354	
1960 Jan.	- 643	+ 348	+ 532	+ 281	+ 251	- 184	- 1 270	- 281	- 216	- 65	- 989	- 968	- 21	- 922	+ 279	
Febr.	+ 289	+ 512	+ 713	+ 396	+ 317	- 201	- 238	- 261	- 233	- 28	+ 23	+ 597	- 574	+ 274	+ 15	
März	+ 718	+ 863	+ 1 058	+ 740	+ 318	- 195	+ 18	- 164	- 83	- 81	+ 182	+ 547	- 365	+ 881	- 163	
April	+ 988	+ 181	+ 600	+ 310	+ 290	- 419	+ 559	- 157	- 128	- 29	+ 716	+ 623	+ 93	+ 740	+ 248	
Mai	+ 781	+ 387	+ 544	+ 393	+ 151	- 157	+ 196	- 128	- 63	- 65	+ 324	+ 349	- 25	+ 583	+ 198	
Juni	+ 1 685	+ 203	+ 350	+ 169	+ 181	- 147	+ 847	- 58	+ 95	- 153	+ 905	+ 652	+ 253	+ 1 050	+ 635	
Juli	+ 698	+ 236	+ 427	+ 435	- 8	- 191	+ 163	- 40	+ 26	- 66	+ 203	+ 99	+ 104	+ 399	+ 299	
Aug.	+ 835	+ 159	+ 377	+ 203	+ 174	- 218	+ 43	+ 15	+ 129	- 114	+ 28	- 14	+ 42	+ 202	+ 633	
Sept.	+ 1 105	+ 477	+ 687	+ 509	+ 178	- 210	+ 313	+ 4	+ 48	- 44	+ 309	+ 331	- 22	+ 790	+ 315	
Okt.	+ 935	+ 514	+ 726	+ 419	+ 307	- 212	+ 246	+ 346	+ 355	- 9	- 100	- 129	+ 29	+ 760	+ 195	
Nov. P)	+ 86	+ 658	+ 854	+ 571	+ 283	- 196	- 550	+ 94	+ 159	- 65	- 644	- 342	- 302	+ 108	- 22	

*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland.

1) Veränderung des Goldbestandes und der Auslandsforderungen (netto) der Deutschen Bundesbank (Zugang: +); ab Januar 1959 einschl. der Veränderungen auf den Akkreditivdeckungskonten sowie einschl. der Veränderungen des größten Teils der Verpflichtungen aus „Einlagen ausländischer Einleger“ (vgl. Anm. 2) zu Tab. VII. 3).

2) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr cif, Ausfuhr fob; 1957 und 1958 einschl. nachträglich gemeldeter und in der amtlichen Außenhandelsstatistik für diese Jahre nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. — *) Aufgliederung s. Tab. VII. 5. — 4) Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- und Versicherungskosten, jedoch einschl. des Saldos des Transthandels sowie einschl. sonstiger, den Warenverkehr betreffender Ergänzungen. — 5) Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — 6) Saldo der nicht erfaßbaren Posten und der statistischen Ermittlungsfehler; hauptsächlich bedingt durch Veränderungen in den terms of payment. — P) Vorläufig.

3. Goldbestand, Auslandsforderungen¹⁾ und Auslandsverpflichtungen der Deutschen Bundesbank²⁾

in Mio DM

Jahres- bzw. Monatsende ¹⁾	Goldbestand und uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen (brutto)			Befristete oder nur beschränkt verwendbare Auslandsforderungen (brutto)					Auslands- verpflichtungen (brutto)
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter				
		Gold- bestand	US-\$ (einschl. can. \$)		Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU (bis Ende 1958: Kredite an die EZU) ²⁾	Schuld- verschrei- bungen der Weltbank	Zweck- gebundene Guthaben bei aus- ländischen Banken und zweck- gebundene Geldmarkt- anlagen	Konsoli- dierungs- kredite an aus- ländische Zentral- banken	
1952	2 983	587	2 088	2 014	1 061	—	—	—	362
1953	5 372	1 367	3 545	2 842	1 782	—	—	—	56
1954	8 388	2 628	5 453	2 684	2 054	—	—	146	142
1955	10 094	3 862	5 789	2 825	2 187	—	—	304	137
1956	14 290	6 275	7 332	3 733	2 890	73	240	403	154
1957	17 237	10 674	6 148	6 466	4 242	808	1 032	384	713
1958	19 337	11 085	7 446	7 213	4 597	1 219	971	265	372
1959	19 037	11 077	7 281	5 183	3 159	1 496	353	175	372
1957 März	15 022	7 379	6 823	3 864	3 218	73	70	383	173
1957 Juni	16 233	8 523	6 646	4 297	3 571	73	171	352	359
1957 Sept.	18 138	10 077	6 690	6 049	4 028	493	953	327	633
1957 Dez.	17 237	10 674	6 148	6 466	4 242	808	1 032	384	713
1958 März	17 077	10 333	6 245	6 269	4 202	808	897	349	408
1958 Juni	17 596	10 814	6 101	6 888	4 447	1 123	915	303	253
1958 Sept.	18 672	10 907	7 277	6 938	4 287	1 323	1 002	283	404
1958 Dez.	19 337	11 085	7 446	7 213	4 597	1 239	971	265	372
1959 März	17 231	11 248	5 796	6 446	4 121	1 378	707	240	671
1959 Juni	17 367	11 355	5 755	5 856	3 813	1 378	441	223	640
1959 Sept.	16 703	11 009	5 378	5 658	3 621	1 496	353	188	443
1959 Dez.	19 037	11 077	7 281	5 183	3 159	1 496	353	175	372
1960 Jan.	18 682	11 078	6 865	4 904	2 997	1 391	353	163	381
1960 Febr.	18 981	11 140	7 089	4 883	2 996	1 391	353	143	370
1960 März	19 639	11 214	7 730	4 865	2 978	1 391	353	143	292
1960 April	20 785	11 357	8 689	4 831	2 918	1 416	353	144	416
1960 Mai	21 487	11 511	9 181	4 862	2 917	1 451	353	141	368
1960 Juni	23 270	11 643	10 737	4 811	2 835	1 491	353	131	415
1960 Juli	24 439	11 835	11 652	4 293	2 329	1 491	353	120	368
1960 Aug.	25 426	12 093	12 422	4 083	2 181	1 516	265	121	310
1960 Sept.	26 621	12 132	13 539	4 012	2 089	1 541	265	117	329
1960 Okt.	27 612	12 241	14 473	3 946	2 014	1 547	265	120	299
1960 Nov.	27 717	12 360	14 565	3 968	2 011	1 572	265	120	340

¹⁾ Die Daten sind mit den im Rahmen des Bundesbankausweises angegebenen Zahlen nicht ganz identisch, da der Goldbestand und die Auslandsforderungen hier entsprechend den Vorschriften des Internationalen Währungsfonds für die Aufstellung von Zahlungsbilanzen zum Paritätskurs angegeben sind, während sie im Bundesbankausweis zum Jahresende nach dem Niederwertprinzip und für das laufende Jahr jeweils zum Tageskurs berechnet werden. Darüber hinaus bestehen bei den Verpflichtungen gewisse Unterschiede in Bezug auf die Abgrenzung der zu berücksichtigenden Positionen; so können in der Zahlungsbilanz zur Zeit mangels statistischer Unterlagen über die Umsätze noch nicht alle in der Position „Einlagen ausländischer Einleger“ des Bundesbankausweises erfaßten Verpflichtungen berücksichtigt werden; von Anfang 1959 ab ist jedoch der größte Teil dieser Verpflichtungen einbezogen.

²⁾ Guthaben auf laufenden Fremdwährungskonten und DM-Konten sowie befristete oder nur beschränkt verwendbare Forderungen. — ³⁾ In den Jahren 1952 und 1953 einschl. bestimmter Forderungen und Verpflichtungen, wie z. B. konsolidierter Clearingschulden, deren Veränderungen in den Zahlungsbilanztabellen nicht der Devisen-, sondern der Kapitalbilanz zugerechnet wurden. — ⁴⁾ Ohne Berücksichtigung der jeweils letzten EZU-Abrechnung.

4. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland¹⁾

in Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monats- ende	Saldo der Forderungen und Verpflichtungen	Forderungen						Verpflichtungen						
		Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen				Kurz- fristige Kredite	Insgesamt	Einlagen von Ausländern nach Einlegergruppen					Kurz- fristige Kredite
			Insgesamt	Täglich fällige Gelder	Termin- gelder	Geld- markt- anlagen			Insgesamt	Kredit- institute ²⁾	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Inter- nationale Organi- sationen ³⁾	
1955	— 1 397	524	320	312	7	1	204	1 921	1 473	730	622	121	448	
1956	— 2 309	715	379	367	13	4	336	3 024	2 114	1 197	733	184	910	
1957	— 2 285	1 320	775	307	48	4	545	3 605	2 650	1 580	914	156	955	
1958	— 1 551	1 919	1 040	431	128	481	879	3 470	2 893	1 625	1 075	146	577	
1959	— 272	3 471	2 543	939	358	1 246	928	3 743	3 410	1 784	1 095	216	315	333
1957 März	— 2 332	768	380	362	14	4	388	3 100	2 071	1 158	756	157	1 029	
1957 Juni	— 2 168	986	408	396	12	0	578	3 154	2 219	1 255	829	135	935	
1957 Sept.	— 3 088	723	289	269	20	0	434	3 811	2 832	1 795	891	146	979	
1957 Dez.	— 2 285	1 320	775	307	20	448	545	3 605	2 650	1 580	914	156	955	
1958 März	— 1 525	2 055	978	342	26	610	1 077	3 580	2 822	1 774	941	107	758	
1958 Juni	— 1 408	2 102	916	407	35	474	1 186	3 510	2 778	1 639	1 012	127	732	
1958 Sept.	— 2 007	2 263	1 096	491	112	493	1 167	3 470	2 859	1 674	1 049	136	611	
1958 Dez.	— 1 551	1 919	1 040	431	128	481	879	3 470	2 893	1 625	1 075	193	577	
1959 März	— 208	2 747	2 022	486	916	620	725	2 955	2 499	1 175	867	221	456	
1959 Juni	+ 145	3 356	2 651	662	1 099	890	705	3 211	2 893	1 474	953	229	318	
1959 Sept.	+ 762	3 977	3 108	903	1 253	950	869	3 215	2 931	1 407	95	264	305	
1959 Dez.	— 272	3 471	2 543	939	358	1 246	928	3 743	3 410	1 784	1 095	216	315	333
1960 Jan.	+ 734	4 219	3 261	1 200	705	1 356	958	3 485	3 130	1 566	1 038	199	327	355
1960 Febr.	+ 105	3 610	2 628	947	510	1 171	982	3 505	3 109	1 510	1 067	214	318	396
1960 März	— 392	3 457	2 383	1 059	500	824	1 074	3 849	3 380	1 741	1 085	231	323	469
1960 April	— 1 026	3 243	2 201	1 204	406	591	1 042	4 269	3 727	1 948	1 120	347	312	542
1960 Mai	— 1 389	2 956	1 954	1 066	474	414	1 002	4 345	3 753	2 004	1 108	330	311	592
1960 Juni	— 2 002	2 279	1 192	624	226	342	1 087	4 281	3 479	1 767	1 065	346	303	802
1960 Juli	— 2 080	2 139	1 170	632	201	337	969	4 219	3 356	1 634	1 077	341	304	863
1960 Aug.	— 2 064	2 027	1 041	531	183	327	986	4 091	3 123	1 462	1 062	318	281	968
1960 Sept.	— 2 317	2 085	1 014	510	190	314	1 071	4 402	3 324	1 626	1 152	285	261	1 078
1960 Okt.	— 2 214	2 040	976	507	160	309	1 064	4 254	3 154	1 400	1 101	316	337	1 100
1960 Nov.	— 1 878	2 454	1 362	629	423	310	1 092	4 332	3 107	1 373	1 113	289	332	1 225

¹⁾ Ab Ende September 1959 einschl. der Forderungen und Verpflichtungen der saarländischen Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland. — ²⁾ Die hier ausgewiesenen Zahlen aus dem Auslandsstatus der Kreditinstitute weichen von entsprechenden Zahlen aus der Bilanzstatistik ab, da in den monatlichen Zwischenbilanzen der Niederlassungen ausländischer Banken die Forderungen und Verpflichtungen gegenüber dem ausländischen Mutterinstitut und den ausländischen Schwesterfilialen — anders als im Auslandsstatus — nur saldiert ausgewiesen werden. — ³⁾ Ohne Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich; die Einlagen dieser Institute sind in der Spalte „Internationale Organisationen“ berücksichtigt. — ⁴⁾ Vgl. Anm. 2).

5. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland*) +)

(einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr¹⁾)

Mio DM

Positionen		1957	1958	1959	1958		1959				1960					
					3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	Aug.	Sept.	Okt.
Insgesamt ²⁾	Einnahmen	10 136	11 135	11 616	2 926	2 885	2 718	2 810	3 099	2 989	3 067	3 164	3 552	1 231	1 133	1 107
	Ausgaben	6 706	8 209	9 800	2 360	2 047	2 053	2 417	2 957	2 373	2 181	2 542	3 208	1 057	955	800
	Saldo	+ 3 430	+ 2 926	+ 1 816	+ 566	+ 838	+ 665	+ 393	+ 142	+ 616	+ 886	+ 622	+ 344	+ 174	+ 178	+ 307
I. Dienstleistungen insgesamt	Einnahmen	9 953	11 046	11 561	2 906	2 862	2 698	2 800	3 092	2 971	2 980	3 044	3 480	1 208	1 113	1 072
	Ausgaben	6 556	8 046	9 488	2 314	2 009	2 025	2 330	2 842	2 291	2 150	2 491	3 154	1 039	937	784
	Saldo	+ 3 397	+ 3 000	+ 2 073	+ 592	+ 853	+ 673	+ 470	+ 250	+ 680	+ 830	+ 553	+ 326	+ 169	+ 176	+ 288
1) Reiseverkehr	Einnahmen	1 864	1 898	1 896	623	431	330	527	630	409	342	512	702	254	200	171
	Ausgaben	1 381	2 053	2 399	892	355	412	633	953	401	442	701	1 175	461	328	206
	Saldo	+ 483	- 155	- 503	- 269	+ 76	- 82	- 106	- 323	+ 8	- 100	- 189	- 473	- 207	- 128	- 35
2) Transport ^{3) 4) 5)}	Einnahmen	3 724	3 533	3 606	879	924	874	854	931	947	916	946	1 014	357	357	342
	Ausgaben	1 235	1 348	1 416	342	341	331	326	365	394	341	343	396	135	147	130
	Saldo	+ 2 489	+ 2 185	+ 2 190	+ 537	+ 583	+ 543	+ 528	+ 566	+ 553	+ 575	+ 603	+ 618	+ 222	+ 210	+ 212
davon: Seefrachten ⁴⁾	Einnahmen	2 482	2 269	2 287	554	576	593	529	562	603	585	572	626	229	225	212
Binnenschiffsfrachten	Einnahmen	88	88	82	25	23	18	18	22	24	20	20	20	7	7	6
	Ausgaben	88	94	106	27	24	23	23	28	32	28	28	28	9	10	9
	Saldo	- 0	- 6	- 24	- 2	- 1	- 5	- 5	- 6	- 8	- 8	- 8	- 8	- 2	- 3	- 3
Bundesbahn	Einnahmen	303	319	304	92	77	74	72	89	69	69	80	99	33	32	27
	Ausgaben	92	111	124	32	27	23	24	38	39	23	25	46	15	17	13
	Saldo	+ 211	+ 208	+ 180	+ 60	+ 50	+ 51	+ 48	+ 51	+ 30	+ 46	+ 55	+ 53	+ 18	+ 15	+ 14
Hafendienste	Einnahmen ⁶⁾	374	366	388	83	104	83	100	115	90	93	88	88	31	29	28
	Ausgaben	847	889	922	221	222	231	217	226	248	232	214	242	84	89	83
	Saldo	- 473	- 523	- 534	- 138	- 118	- 148	- 117	- 111	- 158	- 139	- 126	- 154	- 53	- 60	- 55
Reparaturen an Transportmitteln	Einnahmen	140	110	102	28	37	22	26	22	32	34	28	30	7	12	12
	Ausgaben	10	11	16	3	3	3	4	4	5	1	1	1	0	0	1
	Saldo	+ 130	+ 99	+ 86	+ 25	+ 34	+ 19	+ 22	+ 18	+ 27	+ 33	+ 27	+ 29	+ 7	+ 12	+ 11
Sonstige Transportleistungen	Einnahmen	337	381	443	97	107	84	109	121	129	115	158	151	50	52	57
	Ausgaben	198	243	248	59	65	51	58	69	70	57	75	79	27	31	24
	Saldo	+ 139	+ 138	+ 195	+ 38	+ 42	+ 33	+ 51	+ 52	+ 59	+ 58	+ 83	+ 72	+ 23	+ 21	+ 33
3) Versicherungen ^{3) 4)}	Einnahmen	199	234	276	54	64	61	64	72	79	81	85	81	27	27	25
	Ausgaben	153	233	301	60	78	62	78	79	82	94	83	84	28	28	26
	Saldo	+ 46	+ 1	- 25	- 6	- 14	- 1	- 14	- 7	- 3	- 13	+ 2	- 3	- 1	- 1	- 1
4) Kapitalerträge	Einnahmen	409	424	613	154	82	185	100	176	152	213	188	248	75	67	56
	Ausgaben	804	1 048	1 645	209	347	315	398	511	421	264	387	459	68	125	73
	Saldo	- 395	- 624	- 1 032	- 55	- 265	- 130	- 298	- 335	- 269	- 51	- 199	- 211	+ 7	- 58	- 17
darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen ⁷⁾	Ausgaben	228	233	212	76	31	92	28	63	29	65	71	24	8	7	13
5) Regierung ⁷⁾	Einnahmen	2 662	3 879	4 128	958	1 059	1 022	986	1 003	1 117	1 122	1 022	1 072	360	326	373
	Ausgaben	291	388	483	97	116	110	90	139	144	126	114	125	40	31	45
	Saldo	+ 2 371	+ 3 491	+ 3 645	+ 861	+ 943	+ 912	+ 896	+ 864	+ 973	+ 996	+ 908	+ 947	+ 320	+ 295	+ 328
darunter: Leistungen für ausländische militärische Dienststellen ⁸⁾	Einnahmen	2 660	3 877	4 121	958	1 058	1 021	985	1 001	1 114	1 111	1 005	1 061	359	325	372
6) Verschiedene Dienstleistungen	Einnahmen	1 095	1 078	1 042	238	302	226	269	280	267	306	291	363	135	136	105
	Ausgaben	2 692	2 976	3 244	714	772	795	805	795	849	883	863	915	307	278	304
	Saldo	- 1 597	- 1 898	- 2 202	- 476	- 470	- 569	- 536	- 515	- 582	- 577	- 572	- 552	- 172	- 142	- 199
davon: Provisionen, Werbe- und Messekosten	Einnahmen	168	171	160	41	47	39	38	41	42	44	48	42	15	12	16
	Ausgaben	1 048	1 085	1 112	243	278	259	279	277	297	315	305	310	102	93	107
	Saldo	- 880	- 914	- 952	- 202	- 231	- 220	- 241	- 236	- 255	- 271	- 257	- 268	- 87	- 81	- 91
Lizenzen und Patente (einschl. Filmgeschäft)	Einnahmen	112	142	169	31	41	36	39	49	45	46	39	53	14	20	12
	Ausgaben	415	487	535	117	130	129	130	132	144	168	152	160	47	52	51
	Saldo	- 303	- 345	- 366	- 86	- 89	- 93	- 91	- 83	- 99	- 122	- 113	- 107	- 33	- 32	- 39
Arbeitsentgelte, Renten und Pensionen	Einnahmen	182	175	107	43	50	30	33	20	24	28	28	32	9	14	9
	Ausgaben	389	485	575	123	136	128	158	142	147	150	148	172	63	50	52
	Saldo	- 207	- 310	- 468	- 80	- 86	- 98	- 125	- 122	- 123	- 122	- 120	- 140	- 54	- 36	- 43
Bauleistungen, Montagen und Ausbesserungen	Einnahmen	236	215	236	58	62	49	63	65	59	75	61	71	20	22	21
	Ausgaben	162	192	234	49	61	49	50	63	72	59	67	75	25	22	28
	Saldo	+ 74	+ 23	+ 2	+ 9	+ 1	+ 0	+ 13	+ 2	- 13	+ 16	- 6	- 4	- 5	+ 0	- 7
Regiekosten	Einnahmen	13	13	16	2	5	3	6	3	4	5	4	52	49	2	2
	Ausgaben	29	153	123	56	37	38	32	26	27	24	19	34	19	7	8
	Saldo	- 16	- 140	- 107	- 54	- 32	- 35	- 26	- 23	- 23	- 19	- 15	+ 18	+ 30	- 5	- 6
Bundespost	Einnahmen	20	17	49	4	5	12	10	12	15	18	14	14	5	5	3
	Ausgaben	45	62	55	19	12	14	13	17	11	14	15	18	5	8	3
	Saldo	- 25	- 45	- 6	- 15	- 7	- 2	- 3	- 5	+ 4	+ 4	- 1	- 4	- 0	- 3	+ 0
Sonstige Dienstleistungen	Einnahmen	364	345	305	59	92	57	80	90	78	90	97	99	23	61	42
	Ausgaben	604	512	610	107	118	178	143	138	151	153	157	146	46	46	55
	Saldo	- 240	- 167	- 305	- 48	- 26	- 121	- 63	- 48	- 73	- 63	- 60	- 47	- 23	+ 15	- 13
II. Ergänzungen zum Warenverkehr ¹⁾	Einnahmen	183	89	55	20	23	20	10	7	18	87	120	72	23	20	35
	Ausgaben	150	163	312	46	38	28	87	115	82	31	51	54	18	18	16
	Saldo	+ 33	- 74	- 257	- 26	- 15	- 8	- 77	- 108	- 64	+ 56	+ 69	+ 18	+ 5	+ 2	+ 19

*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — +) Aufgliederung der Position „Dienstleistungsbilanz“ der Tabelle VII. 2 für die Zeiträume, über die bereits vollständige Unterlagen vorliegen. — 1) Saldo des Transithandels und andere Ergänzungen. — 2) Vgl. Anmerkungen 4) und 5) bis 8). — 3) Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- bzw. Versicherungskosten. — 4) Einschl. Einnahmen der deutschen Seeschiffahrt bzw. der deutschen Versicherungsunternehmen von deutschen Exporteuren und Importeuren. Soweit es sich dabei um Zahlungen deutscher Exporteure handelt, führen diese zu entsprechenden Einnahmen der Exporteure im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen; handelt es sich dagegen um Zahlungen deutscher Importeure, sind diese im cif-Wert der Einfuhr als Ausgaben erfasst. — 5) Ohne Einnahmen aus der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf. — 6) Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — 7) Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen ausgewiesen sind. — 8) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen.

I. Index der industriellen Produktion

Bundesgebiet außer Berlin und Saarland; arbeitstäglich. Originalbasis 1950 = 100 umbasiert auf 1936 = 100

Zeit	Gesamt			Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüterindustrien						Verbrauchsgüterindustrien ohne Nahrungs- und Genussmittel			Energie	Bauhauptgewerbe
	einschl. Bauhauptgewerbe und Energie	ohne Bauhauptgewerbe und Energie		Gesamt	darunter Kohlenbergbau ¹⁾	Gesamt	darunter		Gesamt	Stahlbau einschl. Waggonbau	Maschinenbau	darunter			Gesamt	darunter			
		Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe				Steine und Erden	Eisen-schaffende Industrie				Fahrzeugbau	Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik einschl. Uhren		Schuhindustrie	Textilindustrie		
1948 D.	-	60	58	78	77	55	53	38	56	33	52	48	108	55	52	43	50	137	
1949 -	89	89	87	95	91	81	82	61	86	51	89	93	155	90	86	70	90	162	85
1950 -	111	111	109	104	98	103	100	80	113	58	116	144	200	123	113	79	121	182	111
1951 -	131	131	129	116	107	123	114	94	147	84	155	183	274	161	129	82	136	213	122
1952 -	140	140	137	125	111	137	123	110	164	70	180	215	291	184	130	89	152	232	129
1953 -	154	154	151	128	113	157	137	101	173	81	177	231	318	205	152	95	157	244	153
1954 -	172	172	168	133	115	156	148	113	205	84	198	301	396	235	166	97	168	275	169
1955 -	198	198	195	141	119	181	168	142	252	96	243	396	493	275	184	109	182	310	191
1956 -	213	213	210	148	123	194	177	155	274	107	265	430	543	293	199	117	193	344	200
1957 -	225	226	222	152	124	204	177	162	285	109	274	454	581	298	211	128	202	369	196
1958 -	232	233	229	152	122	210	180	148	306	108	277	543	667	294	209	125	190	374	203
1959 -	249	250	245	148	114	236	204	164	330	101	286	633	735	318	222	134	196	402	235
1958 Jan.	219	222	217	157	127	196	99	165	285	105	254	521	606	259	210	140	206	415	112
Febr.	220	223	218	153	122	199	105	163	295	103	274	527	626	280	206	138	193	390	117
März	223	225	220	153	123	200	124	155	300	102	286	534	618	298	209	138	188	384	128
April	224	225	221	155	126	212	181	153	311	109	292	555	649	308	216	138	194	372	210
Mai	232	232	229	155	126	213	201	151	306	105	283	557	650	293	203	131	180	346	236
Juni	236	236	233	155	125	218	212	152	321	115	299	571	701	303	199	87	181	343	248
Juli	224	223	220	150	120	211	222	143	287	105	262	471	651	278	195	107	184	334	234
Aug.	219	218	215	145	114	207	216	140	277	106	250	475	601	257	190	125	169	339	232
Sept.	238	238	234	149	119	215	222	139	315	109	275	586	693	301	218	133	195	368	237
Okt.	248	248	244	152	121	217	139	227	307	107	269	597	720	319	227	132	200	380	233
Nov.	258	259	254	158	127	224	205	144	337	114	291	590	783	325	233	124	204	414	243
Dez.	238	239	234	146	116	203	158	130	319	119	295	538	715	312	204	108	180	411	202
1959 Jan.	218	220	215	151	120	196	106	136	290	90	244	572	657	257	193	120	180	401	122
Febr.	226	228	223	151	118	206	116	139	310	91	268	599	714	283	203	129	185	408	125
März	240	240	236	150	118	223	180	145	321	96	283	609	713	303	217	140	187	391	223
April	246	246	242	147	114	235	226	159	327	98	288	650	709	309	221	146	193	374	243
Mai	252	251	247	150	120	241	225	168	333	102	298	632	729	318	219	139	186	377	243
Juni	235	235	231	145	113	246	242	167	337	102	296	661	742	318	215	100	196	371	270
Juli	235	235	231	139	106	238	238	165	296	93	272	502	654	310	198	114	177	361	260
Aug.	237	236	232	138	105	237	234	168	297	99	252	551	653	280	208	132	184	376	263
Sept.	261	261	257	145	110	251	246	174	349	102	296	697	771	336	241	147	214	406	275
Okt.	269	269	265	145	110	252	235	180	356	106	303	691	790	348	244	150	214	427	259
Nov.	286	287	282	157	121	262	221	191	378	114	310	726	869	380	260	156	226	465	271
Dez.	272	274	268	155	120	247	180	178	375	123	331	709	825	367	240	138	213	471	226
1960 Jan.	250	252	246	157	120	240	118	187	343	95	285	715	772	300	222	144	207	463	156
Febr.	256	258	252	152	114	250	136	194	357	97	300	757	787	316	227	154	209	462	165
März	269	270	265	152	114	267	205	195	372	96	317	810	786	343	241	163	217	440	232
April	274	273	269	152	115	270	230	192	376	103	319	791	813	359	242	156	210	423	275
Mai	282	282	278	154	116	280	251	197	392	109	329	839	858	358	246	159	215	419	283
Juni	285	285	281	153	118	283	252	196	402	121	349	822	880	376	230	100	198	404	305
Juli	259	258	254	145	109	270	253	194	344	107	304	601	787	349	211	105	187	405	272
Aug.	259	258	254	144	107	269	251	194	337	103	292	641	736	308	217	139	182	405	268
Sept.	286	287	282	146	110	279	254	195	405	122	344	800	929	368	255	154	221	437	272
Okt. P)	291	292	287	149	111	277	239	195	398	117	329	787	888	373	257	148	218	448	260
Nov. P)	309	310	305	163	126	288	236	202	426	132	352	834	980	375	157	231	188	483	276

Quelle: Statistisches Bundesamt. — 1) Ohne Kohlenwerstoffindustrie. — P) Vorläufig.

2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie

Bundesgebiet außer Berlin und Saarland; Indexziffern der Werte (in vH des Umsatzes von 1954, kalendermonatlich)

Zeit	Gesamte Industrie ¹⁾			Grundstoffindustrien			Investitionsgüterindustrien						Verbrauchsgüterindustrien					
	Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Maschinenbau			Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Textilindustrie		
										Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz				Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz
1955 D.	126	120	105	127	121	105	136	125	108	147	125	118	112	111	101	113	109	104
1956 -	137	133	103	136	133	102	147	140	105	152	141	108	126	122	103	125	117	107
1957 -	143	144	99	142	144	99	154	153	101	154	154	100	129	131	98	122	124	98
1958 -	142	147	97	137	142	96	163	166	99	154	162	95	119	128	94	103	113	90
1959 -	175	161	109	168	157	107	203	183	111	196	173	113	147	135	109	139	120	116
1957 Aug.	136	143	95	141	151	94	155	146	106	156	149	105	103	129	80	93	124	75
Sept.	142	151	94	143	146	98	150	161	93	143	155	92	131	144	91	120	136	88
Okt.	157	159	98	155	156	99	160	163	98	150	165	91	155	158	98	141	148	95
Nov.	148	152	97	142	147	97	157	161	98	157	155	101	143	148	96	126	135	93
Dez.	133	144	92	130	133	98	155	179	91	154	175	88	106	124	86	94	113	83
1958 Jan.	140	141	99	134	142	94	166	194	117	166	146	114	131	145	102	129	79	
Febr.	130	135	97	125	130	95	157	148	106	154	147	105	103	124	84	98	115	88
März	148	150	92	131	142	92	162	168	95	153	170	90	117	137	86	104	122	85
April	142	144	99	139	141	98	160	160	100	170	159	107	120	125	96	106	108	98
Mai	139	141	98	133	140	95	153	160	96	138	162	85	129	117	111	110	99	111
Juni	143	138	103	139	138	101	160	163	99	146	166	88	124	106	117	96	95	101
Juli	152	150	101	159	154	103	172	167	103	154	169	91	115	121	95	99	111	89
Aug.	128	142	90	130	144	90	151	154	98	142	153	93	92	120	77	78	107	73
Sept.	143	158	91	138	150	92	167	179	93	148	166	89	120	139	86	104	122	85
Okt.	159	164	97	148	154	96	182	182	100	159	169	94	143	153	93	121	136	89
Nov.	147	150	98	133	140	95	167	193	98	164	159	103	140	134	104	114	118	97
Dez.	141	148	95	134	131	103	166	186	90	160	186	115	123	92	94	108	87	
1959 Jan.	138	136																

8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts *)

in jeweiligen Preisen
Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland

Positionen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958 ¹⁾	1959 ²⁾
Mrd DM										
I. Entstehung des Bruttosozialprodukts										
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10.1	12.2	13.3	13.4	13.7	14.5	15.0	15.6	16.5	17.1
Warenproduzierendes Gewerbe ³⁾	48.0	61.0	69.0	75.5	82.0	95.3	104.9	113.3	120.0	130.7
Handel und Verkehr ⁴⁾	20.1	23.6	28.3	29.0	30.9	35.7	39.4	43.6	46.4	50.7
Dienstleistungsbereiche ⁵⁾	19.0	21.9	25.0	27.6	30.3	33.6	37.8	41.7	45.6	49.0
Bruttoinlandsprodukt	97.2	118.6	135.5	145.5	157.0	179.1	197.1	214.2	228.5	247.5
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	+ 0.0	- 0.0	+ 0.1	+ 0.1	- 0.6	- 0.8	- 0.7	- 0.6	- 0.3	- 0.5
Bruttosozialprodukt	97.2	118.6	135.6	145.5	156.4	178.3	196.4	213.6	228.2	247.0
vH des Bruttoinlandsprodukts										
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10.4	10.3	9.8	9.2	8.8	8.1	7.6	7.3	7.2	6.9
Warenproduzierendes Gewerbe ³⁾	49.4	51.4	50.9	51.9	52.2	53.2	53.2	52.9	52.5	52.8
Handel und Verkehr ⁴⁾	20.7	19.9	20.9	19.9	19.7	19.9	20.0	20.3	20.3	20.5
Dienstleistungsbereiche ⁵⁾	19.5	18.4	18.4	19.0	19.3	18.8	19.2	19.5	20.0	19.8
Bruttoinlandsprodukt	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mrd DM										
II. Verwendung des Bruttosozialprodukts										
Privater Verbrauch	62.5	72.5	79.9	87.6	92.8	103.4	115.1	125.6	134.9	144.6
Staatsverbrauch										
Ziviler Aufwand	9.6	11.3	13.3	14.7	16.1	17.7	19.9	21.9	24.6	26.1
Verteidigungsaufwand ⁶⁾	4.4	6.1	7.5	6.3	6.0	6.1	5.5	5.4	6.2	7.9
Staatsverbrauch insgesamt	14.0	17.4	20.8	21.1	22.0	23.8	25.4	27.3	30.8	34.0
Bruttoinvestitionen										
Ausrüstungen	9.4	12.1	14.2	15.4	17.5	21.9	23.7	24.2	25.9	28.3
Bauten	8.9	10.4	11.7	14.0	15.5	19.1	21.3	22.5	24.5	28.9
Anlagen insgesamt	18.3	22.5	25.9	29.3	32.9	41.0	45.0	46.7	50.4	57.2
Vorratsveränderung	+ 3.7	+ 3.9	+ 5.6	+ 2.1	+ 3.4	+ 6.0	+ 4.3	+ 5.3	+ 3.4	+ 2.7
Bruttoinvestitionen insgesamt	21.9	26.4	31.5	31.4	36.3	47.0	49.3	52.0	53.7	59.9
Saldo der Waren- und Dienstleistungsbilanz ⁷⁾	- 1.2	+ 2.3	+ 3.4	+ 5.5	+ 5.3	+ 4.2	+ 6.6	+ 8.7	+ 8.8	+ 8.5
Bruttosozialprodukt	97.2	118.6	135.6	145.5	156.4	178.3	196.4	213.6	228.2	247.0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ³⁾ Erste vorläufige Ergebnisse. — ⁴⁾ Bergbau und Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe. — ⁵⁾ Einschließlich Nachrichtenübermittlung. — ⁶⁾ Banken und Privatversicherungen, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen. — ⁷⁾ Bis 5. 5. 1955 Besatzungskosten. — ⁸⁾ Mit dem Ausland, dem Saarland, Berlin (West) und der sowjetisch besetzten Zone.

9. Masseneinkommen *)

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland

Zeit	Bruttolöhne und -gehälter		Abzüge		Nettolöhne und -gehälter (1 · / · 3)		Beamtenpensionen netto ¹⁾		Sozialrenten und Unterstützungen		Masseneinkommen (5 + 7 + 9)	
	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahreszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahreszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahreszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahreszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahreszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahreszeitraum vH
1950	39.8	-	5.1	-	34.7	-	2.1	-	9.6	-	46.4	-
1951	48.4	+ 21.5	6.8	+ 34.7	41.5	+ 19.6	2.4	+ 15.0	10.8	+ 11.6	54.7	+ 17.7
1952	53.9	+ 11.4	8.0	+ 16.8	45.9	+ 10.5	3.0	+ 25.2	12.5	+ 15.7	61.3	+ 12.2
1953	59.4	+ 10.2	8.5	+ 7.1	50.8	+ 10.7	3.3	+ 11.8	13.6	+ 9.3	67.8	+ 10.5
1954	65.0	+ 9.4	9.1	+ 6.8	55.8	+ 9.9	3.7	+ 9.9	14.3	+ 4.8	73.8	+ 8.8
1955	73.9	+ 13.8	10.5	+ 15.5	63.4	+ 13.6	4.0	+ 8.6	16.2	+ 13.6	83.6	+ 13.3
1956	82.9	+ 12.1	12.1	+ 14.9	70.8	+ 11.6	4.3	+ 9.6	18.3	+ 12.9	93.4	+ 11.8
1957	89.7	+ 8.2	12.7	+ 4.8	77.0	+ 8.8	4.7	+ 8.1	23.0	+ 25.9	104.7	+ 12.1
1958	96.8	+ 7.9	14.5	+ 14.3	82.2	+ 6.8	5.1	+ 7.9	26.0	+ 12.8	113.3	+ 8.2
1959	103.7	+ 7.2	15.3	+ 5.8	88.4	+ 7.5	5.1	+ 1.4	26.8	+ 3.1	120.3	+ 6.2
1958 1. VI.	21.9	+ 7.6	3.1	+ 24.2	18.9	+ 5.3	1.3	+ 14.2	6.8	+ 37.1	27.0	+ 12.3
2. "	24.4	+ 7.7	3.6	+ 15.0	20.8	+ 6.6	1.2	+ 11.6	6.3	+ 6.8	28.3	+ 6.8
3. "	25.1	+ 8.6	3.9	+ 17.1	21.2	+ 7.2	1.2	+ 6.4	6.3	+ 6.7	28.7	+ 7.0
4. "	25.3	+ 7.5	3.9	+ 4.8	21.4	+ 7.9	1.3	+ 0.6	6.6	+ 4.9	29.3	+ 6.9
1959 1. VI.	23.7	+ 7.8	3.1	+ 0.6	20.6	+ 9.0	1.3	+ 5.6	6.9	+ 1.4	28.9	+ 6.9
2. "	26.0	+ 6.3	3.7	+ 3.1	22.2	+ 6.9	1.3	+ 2.3	6.5	+ 3.5	30.0	+ 6.0
3. "	26.7	+ 6.4	4.1	+ 4.5	22.6	+ 6.7	1.3	+ 1.3	6.5	+ 3.7	30.4	+ 5.8
4. "	27.4	+ 8.4	4.5	+ 13.8	23.0	+ 7.3	1.3	- 3.4	6.8	+ 4.0	31.1	+ 6.1
1960 1. VI.	26.4	+ 11.6	3.7	+ 20.3	22.7	+ 10.3	1.4	+ 1.0	7.0	+ 1.1	31.1	+ 7.7
2. "	29.1	+ 12.0	4.4	+ 18.3	24.7	+ 11.0	1.3	+ 2.4	6.6	+ 1.8	32.6	+ 8.6
3. - p)	30.3	+ 13.7	5.0	+ 22.4	25.3	+ 12.1	1.4	+ 9.0	6.9	+ 5.1	33.6	+ 10.5

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ²⁾ Nach Abzug direkter Steuern. — ³⁾ Vorläufig.

noch: IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Oslo			Paris			Stockholm			Wien			Zürich		
	100 nkr			100 NF			100 skr			100 S			100 sfr		
	Parität 58,80 DM			Parität 85,0709 DM			Parität 81,1875 DM			Parität 16,1538 DM			Parität 96,0479 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1960															
Nov.															
1.	58,61	58,55	58,67	85,13	85,03	85,23	80,88	80,80	80,96	16,055	16,035	16,075	96,89	96,79	96,99
2.	58,635	58,575	58,695	85,115	85,015	85,215	80,895	80,815	80,975	16,053	16,033	16,073	96,88	96,78	96,98
3.	58,635	58,575	58,695	85,125	85,025	85,225	80,905	80,825	80,985	16,053	16,033	16,073	96,885	96,785	96,985
4.	58,605	58,545	58,665	85,115	85,015	85,215	80,90	80,82	80,98	16,053	16,033	16,073	96,875	96,775	96,975
5.	58,61	58,55	58,67	85,13	85,03	85,23	80,89	80,81	80,97	16,052	16,032	16,072	96,81	96,71	96,91
7.	58,58	58,52	58,64	85,115	85,015	85,215	80,875	80,795	80,955	16,052	16,032	16,072	96,82	96,72	96,92
8.	58,595	58,535	58,655	85,055	84,955	85,155	80,87	80,79	80,95	16,052	16,032	16,072	96,835	96,735	96,935
9.	58,615	58,555	58,675	85,05	84,95	85,15	80,86	80,78	80,94	16,047	16,027	16,067	96,86	96,76	96,96
10.	58,625	58,565	58,685	85,05	84,95	85,15	80,825	80,745	80,905	16,042	16,022	16,062	96,855	96,755	96,955
11.	58,60	58,54	58,66	85,10	85,00	85,20	80,805	80,725	80,885	16,045	16,025	16,065	96,84	96,74	96,94
12.	58,58	58,52	58,64	85,12	85,02	85,22	80,79	80,71	80,87	16,044	16,024	16,064	96,835	96,735	96,935
14.	58,54	58,48	58,60	85,11	85,01	85,21	80,745	80,665	80,825	16,039	16,019	16,059	96,81	96,71	96,91
15.	58,495	58,435	58,555	85,125	85,025	85,225	80,715	80,635	80,795	16,043	16,023	16,063	96,80	96,70	96,90
17.	58,535	58,475	58,595	85,085	84,985	85,185	80,67	80,59	80,75	16,043	16,023	16,063	96,82	96,72	96,92
18.	58,54	58,48	58,60	85,115	85,015	85,215	80,67	80,59	80,75	16,041	16,021	16,061	96,81	96,71	96,91
21.	58,54	58,48	58,60	85,10	85,00	85,20	80,67	80,59	80,75	16,042	16,022	16,062	96,80	96,70	96,90
22.	58,55	58,49	58,61	85,105	85,005	85,205	80,655	80,575	80,735	16,04	16,02	16,06	96,795	96,695	96,895
23.	58,54	58,48	58,60	85,115	85,015	85,215	80,645	80,565	80,725	16,042	16,022	16,062	96,83	96,73	96,93
24.	58,535	58,475	58,595	85,12	85,02	85,22	80,665	80,585	80,745	16,041	16,021	16,061	96,84	96,74	96,94
25.	58,54	58,48	58,60	85,13	85,03	85,23	80,66	80,58	80,74	16,041	16,021	16,061	96,835	96,735	96,935
26.	58,55	58,49	58,61	85,11	85,01	85,21	80,67	80,59	80,75	16,043	16,023	16,063	96,84	96,74	96,94
28.	58,53	58,47	58,59	85,11	85,01	85,21	80,655	80,575	80,735	16,043	16,023	16,063	96,81	96,71	96,91
29.	58,48	58,42	58,54	85,105	85,005	85,205	80,63	80,55	80,71	16,042	16,022	16,062	96,805	96,705	96,905
30.	58,52	58,46	58,58	85,12	85,02	85,22	80,64	80,56	80,72	16,042	16,022	16,062	96,835	96,735	96,935
Dez.															
1.	58,525	58,465	58,585	85,12	85,02	85,22	80,64	80,56	80,72	16,04	16,02	16,06	96,85	96,75	96,95
2.	58,51	58,45	58,57	85,125	85,025	85,225	80,625	80,545	80,705	16,04	16,02	16,06	96,86	96,76	96,96
3.	58,52	58,46	58,58	85,115	85,015	85,215	80,625	80,545	80,705	16,043	16,023	16,063	96,87	96,77	96,97
5.	58,52	58,46	58,58	85,115	85,015	85,215	80,615	80,535	80,695	16,042	16,022	16,062	96,87	96,77	96,97
6.	58,495	58,435	58,555	85,115	85,015	85,215	80,605	80,525	80,685	16,043	16,023	16,063	96,88	96,78	96,98
7.	58,505	58,445	58,565	85,12	85,02	85,22	80,61	80,53	80,69	16,044	16,024	16,064	96,88	96,78	96,98
8.	58,52	58,46	58,58	85,08	84,98	85,18	80,63	80,55	80,71	16,043	16,023	16,063	96,88	96,78	96,98
9.	58,525	58,465	58,585	85,055	84,955	85,155	80,635	80,555	80,715	16,044	16,024	16,064	96,885	96,785	96,985
10.	58,505	58,445	58,565	85,04	84,94	85,14	80,66	80,58	80,74	16,043	16,023	16,063	96,88	96,78	96,98
12.	58,48	58,42	58,54	85,045	84,945	85,145	80,655	80,575	80,735	16,046	16,026	16,066	96,885	96,785	96,985
13.	58,455	58,395	58,515	85,045	84,945	85,145	80,65	80,57	80,73	16,049	16,029	16,069	96,88	96,78	96,98
14.	58,475	58,415	58,535	85,01	84,91	85,11	80,645	80,565	80,725	16,047	16,027	16,067	96,875	96,775	96,975
15.	58,505	58,445	58,565	85,005	84,905	85,105	80,66	80,58	80,74	16,043	16,023	16,063	96,88	96,78	96,98

X. Zinssätze im Ausland

1. Diskontsätze

Table with columns for Länder, %, seit, Vorheriger Satz, and multiple rows listing various countries and their discount rates.

1) Handelswechsel mit Bankunterschrift. — 2) Überziehungssatz der Commonwealth Bank. — 3) Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind und für Lagerscheine. — 4) Basis-Diskontsatz für Handelswechsel. — 5) Flexibler, jede Woche neu bestimmter Diskontsatz. — 6) Mindestdiskontsatz. — 7) Satz für Mitgliedsbanken. — *) Rediskontsatz.

2. Geldmarktsätze

Tagesdurchschnitte 1)

0/0 p. a.

Large table with columns for Monat bzw. Woche, Amsterdam, Brüssel, London, New York, Ottawa, Paris, Zürich, and rows for years 1957, 1958, 1959, 1960.

1) Arbeitstäbliche Durchschnitte, soweit nicht anders vermerkt. — 2) Kalendertägliche Durchschnitte. — 3) Sätze außerhalb des Clearingmarktes („hors compensation“). — 4) Sätze, zu denen das Institut de Récompte et de Garantie grundsätzlich als Belgische Francs lautende, bei einer in der Chambre de Compensation de Bruxelles vertretenen Bank domizilierte und mit dem Sichtvermerk der Belgischen Nationalbank versehene Importwechsel ankauft. — 5) Durchschnitt aus dem in The Financial Times täglich notierten niedrigsten und höchsten Satz für day-to-day money. — 6) Monate: Durchschnitt aus den bei den wöchentlichen Schatzwechselauktionen (Ottawa: Donnerstags, London: Freitags) erzielten Emissionsätzen. Wochen: Durchschnitt aus den am Ausgabtag erzielten Emissionsätzen. — 7) Berechnet auf Grund der täglichen Schlusskurse für Geld (daily closing bid prices). — 8) Abgabesätze der Bankakzept-Händler. — 9) Eröffnungs-Sätze. — 10) Monate: Durchschnitt der an 4 Stichtagen (7., 15., 23. und Ultimo) gemeldeten Sätze; Wochen: Stand am jeweils letzten bankwöchentlichen Stichtag im Berichtszeitraum. — 11) Dreimonatsdeposits bei Großbanken in Zürich. — 12) Seit 12. 11. 1957. — p) Vorläufig.

XI. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds

Stand: 15. November 1960

Land	Währungs- einheit	Goldparität		Währungseinheiten für		DM für 100 Währungs- einheiten	Land	Wäh- rungs- einheit	Goldparität		Währungseinheiten für		DM für 100 Währungs- einheiten
		seit	Gramm Feingold	1 US-\$	100 DM				seit	Gramm Feingold	1 US-\$	100 DM	
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Äthiopien	Äthiop.- Dollar	18.12.46	0,357690	2,48447	59,154	169,050	Jordanien	Jordan- Dinar	5.10.53	2,48828	0,357143	8,503	11,760 ¹⁾
Afghanistan	Afghani	nicht festgesetzt	—	—	—	—	Jugoslawien	Jugoslaw. Dinar	1. 1.52	0,00296224	300,000	7 142,857	1,400
Argentinien ⁴⁾	Argent. Peso	9. 1.57	0,0493706	18,0000	428,571	23,333	Kanada	Kanad. Dollar	nicht festgesetzt	—	—	—	—
Australischer Bund	Austral. Pfund	19. 9.49	1,99062	0,446429	10,629	9,408 ¹⁾	Kolumbien ⁴⁾	Kolumb. Peso	17.12.48	0,455733	1,94998	46,428	215,387
Belgien	Belg. Franc	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 190,475	8,40	Korea (Süd-)	Hwan	nicht festgesetzt	—	—	—	—
Birma	Kyat	10. 8.53	0,186621	4,76190	113,379	88,200	Kuba	Kuban. Peso	18.12.46	0,888671	1,00000	23,8095	420,000
Bolivien ⁴⁾	Boliviano	14. 5.53	0,00467722	190,000	4 523,810	2,211	Libanon ⁴⁾	Liban. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	52,178	1,917 ¹⁾
Brasilien	Cruzeiro	14. 7.48	0,0480363	18,5000	440,476	22,703	Libyen	Lib. Pfund	12. 8.59	2,48828	0,357143	8,503	11,760 ¹⁾
Ceylon	Ceylon- Rupie	16. 1.52	0,186621	4,76190	113,379	88,200	Luxemburg	Luxemburg. Franc ²⁾	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 190,475	8,40
Chile ⁴⁾	Chilen. Escudo	—	—	—	—	—	Malaisischer Bund	Mal. Dollar	nicht festgesetzt	—	—	—	—
China (Taiwan)	Neuer Taiwan- Dollar	nicht festgesetzt	—	—	—	—	Marokko	Dirham	19.10.59	0,175610	5,06049	120,488	82,996
Costa Rica	Costa Rica- Colón	18.12.46	0,158267	5,61500	133,690	74,800	Mexiko	Mexikan. Peso	17. 4.54	0,0710937	12,5000	297,619	33,600
Dänemark	Dän. Krone	19. 9.49	0,128660	6,90714	164,456	60,8066	Nicaragua	Córdoba	1. 7.53	0,126953	7,00000	166,667	60,000
Deutschland Bundesrepublik	Deutsche Mark	30. 1.53	0,211588	4,20000	—	—	Niederlande	Holl. Gulden	21. 9.49	0,233861	3,80000	90,476	110,526
Dominikan. Republik	Dominikan. Peso	23. 4.48	0,888671	1,00000	23,8095	420,000	Norwegen	Norweg. Krone	19. 9.49	0,124414	7,14286	170,068	58,80
Ecuador	Sucre	2.12.50	0,0592447	15,0000	357,143	28,000	Österreich	Schilling	4. 5.53	0,0341796	26,0000	619,048	16,1538
El Salvador	El Salvador- Colón	18.12.46	0,355468	2,50000	59,524	168,000	Pakistan	Pakistan. Rupie	31. 7.55	0,186621	4,76190	113,379	88,200
Finnland	Finnmark	16. 9.57	0,00277710	320,000	7 619,048	1,313	Panama	Balboa	18.12.46	0,888671	1,00000	23,8095	420,000
Frankreich	Französ. Neuer Franc	1. 1.60	0,180000	4,93706	117,549	85,071	Paraguay ⁴⁾	Guaraní	1. 3.56	0,0148112	60,0000	1 428,571	7,000
Ghana	Ghana- Pfund	5.11.58	2,48828	0,357143	8,503	11,760 ¹⁾	Peru ⁴⁾	Sol	18.12.46	0,136719	6,50000	154,762	64,615
Griechenland	Drachme	nicht festgesetzt	—	—	—	—	Philippinen	Philipp. Peso	18.12.46	0,444335	2,00000	47,619	210,000
Großbritannien u. Nordirland	Pfund Sterling	19. 9.49	2,48828	0,357143	8,503	11,76 ¹⁾	Saudi-Arabien	Saudi- Riyal	8. 1.60	0,197482	4,50000	107,143	93,333
Guatemala	Quetzal	18.12.46	0,888671	1,00000	23,8095	420,000	Schweden	Schwed. Krone	5.11.51	0,171783	5,17321	123,172	81,1875
Haiti (Rep.)	Gourde	9. 4.54	0,177734	5,00000	119,048	84,000	Spanien	Peseta	17. 7.59	0,0148112	60,0000	1 428,571	7,000
Honduras (Rep.)	Lempira	18.12.46	0,444335	2,00000	47,619	210,000	Sudan	Sudanese. Pfund	24. 7.58	2,55187	0,348242	8,291	12,061 ¹⁾
Indien	Ind. Rupie	19. 9.49	0,186621	4,76190	113,379	88,200	Südafrikanische Union	Südafrikan. Pfund	19. 9.49	2,48828	0,357143	8,503	11,760 ¹⁾
Indonesien	Rupiah	nicht festgesetzt	—	—	—	—	Thailand (Siam)	Baht	nicht festgesetzt	—	—	—	—
Irak	Irak-Dinar	20. 9.49	2,48828	0,357143	8,503	11,760 ¹⁾	Türkei	Türk. Pfund	20. 8.60	0,0987412	9,00000	214,286	46,667
Iran	Rial	22. 5.57	0,0117316	75,7500	1 803,571	5,545	Tunesien	Tunes. Dinar	nicht festgesetzt	—	—	—	—
Irland (Rep.)	Irishes Pfund ³⁾	14. 5.58	2,48828	0,357143	8,503	11,76 ¹⁾	Uruguay	Urug. Peso	7.10.60	0,120091	7,40000	176,190	56,757
Island	Isländ. Krone	21. 2.60	0,0233861	38,0000	904,762	11,0526	Venezuela	Bolívar	18. 4.47	0,265275	3,35000	79,762	125,373
Israel	Israel. Pfund	13. 3.57	0,493706	1,80000	42,857	2,333 ¹⁾	Vereinigte Arab. Republik: Ägypten	Ägypt. Pfund	19. 9.49	2,55187	0,348242	8,291	12,061 ¹⁾
Italien	Ital. Lira	30. 3.60	0,00142187	625,000	14 880,952	0,672	Syrien ⁴⁾	Syr. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	52,178	1,917 ¹⁾
Japan	Yen	11. 5.53	0,00246853	360,000	8 571,429	1,167	Verein. Staaten (USA)	Dollar	18.12.46	0,888671	—	23,8095	4,20 ¹⁾
							Vietnam (Süd-)	Vietnam- Piaster	nicht festgesetzt	—	—	—	—

Spalte 6 und 7 errechnet auf Basis der US-\$-Parität (Sp. 5) in Verbindung mit der US-\$-Parität der Deutschen Mark. — ¹⁾ Für eine Währungseinheit. — ²⁾ Paritätisch mit dem belgischen Franc. — ³⁾ Paritätisch mit dem Pfund Sterling. — ⁴⁾ Transaktionen zu Kursen, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätskurs basieren, finden auf dem Devisenmarkt nicht statt.

